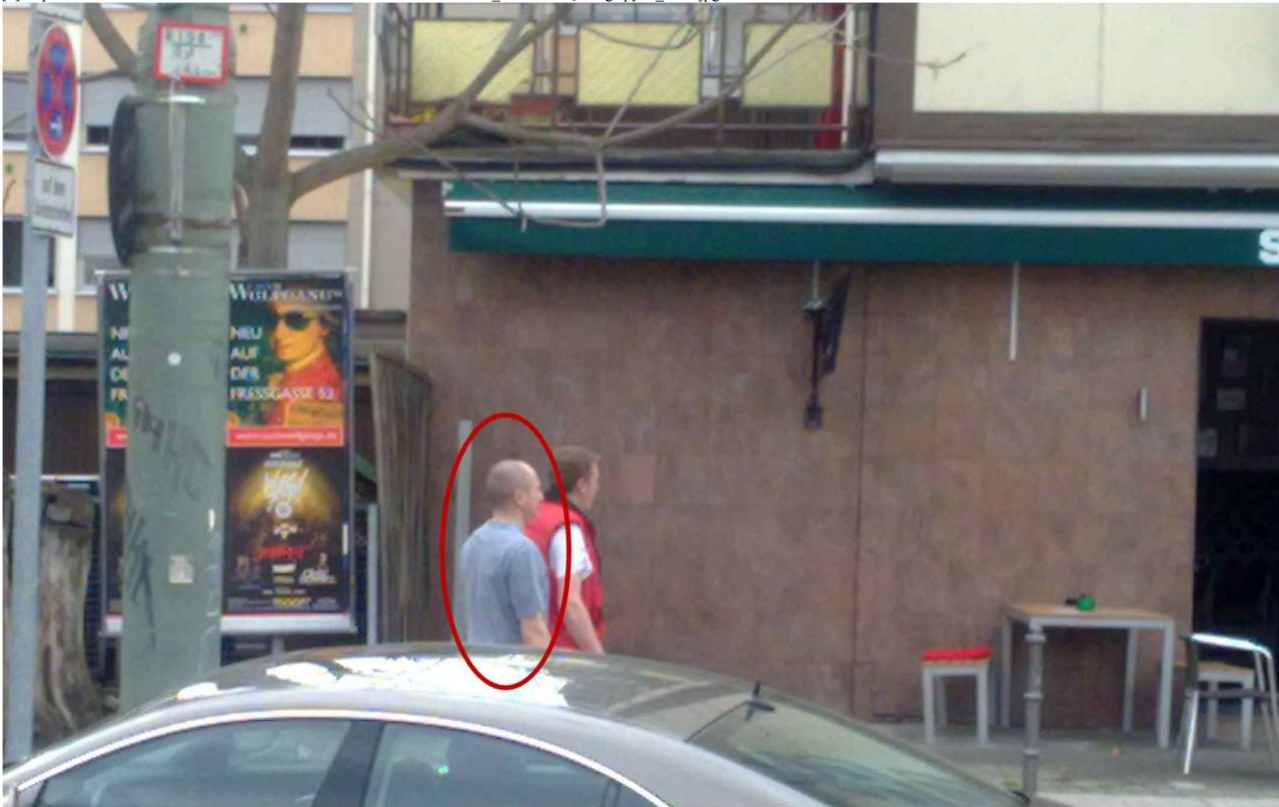


20.04.2013 05:59 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48453412747>

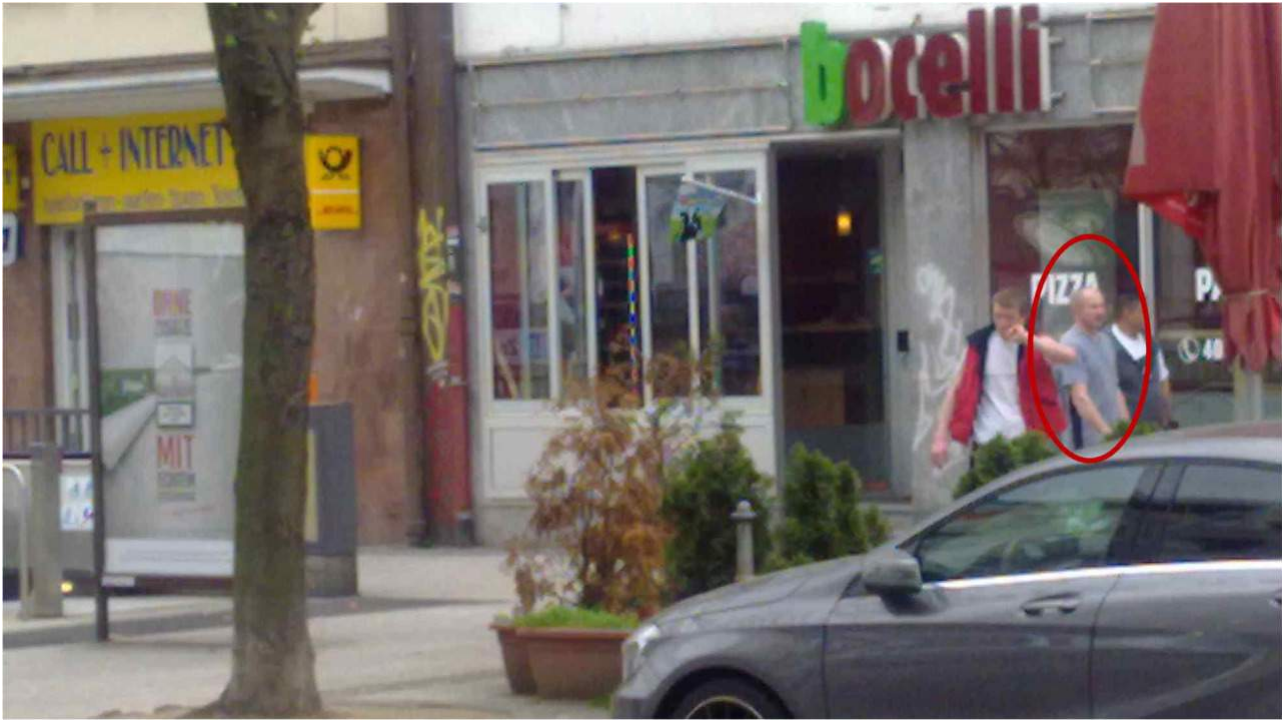
18. April 2013
Wieder der Würger



[1] http://41.media.tumblr.com/4ae0e0aeabafd68a7c49b1851f6c0bbf/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/37c752e0130daf2e3a835a6e0c580597/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/afed8efa3d6b7601eb5fef59073309d0/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo3_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/d065c2f4e89874e3f709ca00d448b504/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo4_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/ff3b32aef367182cef187508446200ff/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo5_1280.jpg



[6] http://41.media.tumblr.com/972bd035f076e1324e7102426439bb08/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo6_1280.jpg



[7] http://40.media.tumblr.com/6c3973d57e36b660774b598c25b9732/tumblr_mlkfahRZQa1sogwpyo7_1280.jpg

20.04.2013 06:01 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48453588345>

01. Februar 2012

"DAME" campierte am Treppenabsatz unterhalb meiner Wohnungstür



[1] http://40.media.tumblr.com/41d8024af45f42dece852a90cb2ff60/tumblr_mlkfEdEVhj1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/44b6eb751a910f7d13d8d08a549090a6/tumblr_mlkfedEVhj1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/c420b2707b636ca49c7a1a65db789e95/tumblr_mlkfedEVhj1sogwpyo3_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/f308eb62771e1135b98c21544f561d85/tumblr_mlkfedEVhj1sogwpyo4_1280.jpg

20.04.2013 06:02 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48453645344>

Der Würger.

07. Oktober 2012
vor dem Kiosk

14. Dezember 2012
im Kiosk

01. und 02. Februar 2013
Fotos von Transporter in dem er als Beifahrer einstieg:



[1] http://41.media.tumblr.com/f1de117bcd312951d37c5fe0aaf9ff4/tumblr_mlkffgXUYg1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/29ec17518e06ef009ed080b8f2e5401e/tumblr_mlkffgXUYg1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/1e517ea7f0a8593dde63cf9027bdcc54/tumblr_mlkfigXUYg1sogwpyo3_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/7dbbe5955b3d0f8e3dc0ea1fc3b7e19/tumblr_mlkffgXUYg1sogwpyo4_1280.jpg



[5] http://41.media.tumblr.com/a03e7e5298a0007d2ba7a091ec99e60f/tumblr_mk1fgXUYg1sogwpyo5_1280.jpg

① Crime Scene – Hölderlin – 4 ② new European Central Bank
 ③ Police Station - Ferdinand-Happ-32

 A screenshot of the OpenStreetMap website. The map shows a street grid in Frankfurt, Germany, with three numbered markers: ① (Crime Scene – Hölderlin – 4), ② (new European Central Bank), and ③ (Police Station - Ferdinand-Happ-32). Three inset photos are overlaid on the map: a building at marker ①, a tall building under construction at marker ②, and a building at marker ③. The map interface includes a search bar, navigation controls, and a sidebar with various map-related options.

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.11189&lon=8.70668&zoom=17>

[6] http://40.media.tumblr.com/be4a6ad859c2ec27fe66bd5dea66feb1/tumblr_mk1fgXUYg1sogwpyo7_1280.jpg



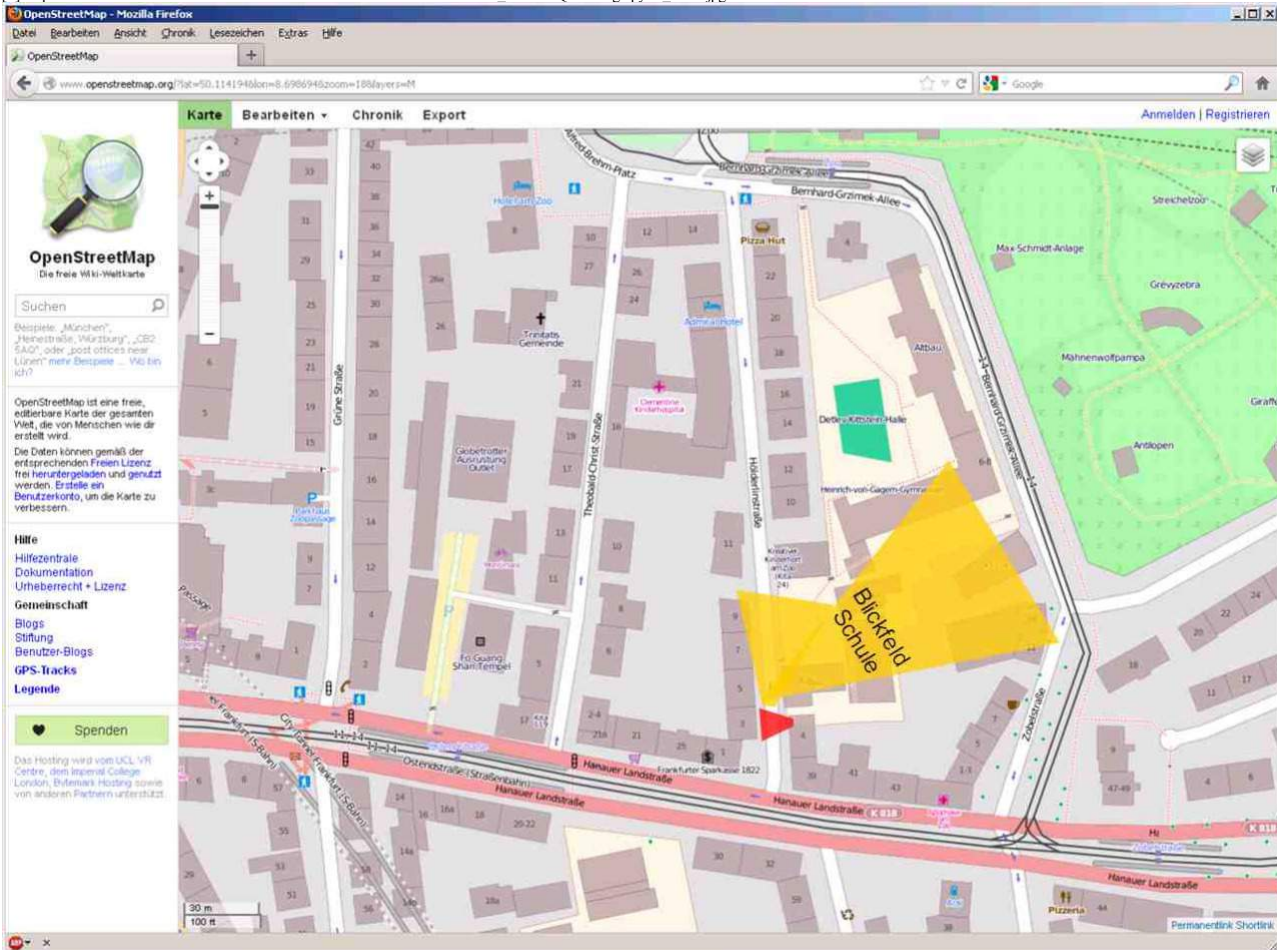
[7] http://40.media.tumblr.com/efad80d95b9e4e23a2ef62efc204a2e5/tumblr_mlkfiGxUYg1sogwpyo9_r1_1280.jpg

20.04.2013 06:09 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48454169911>

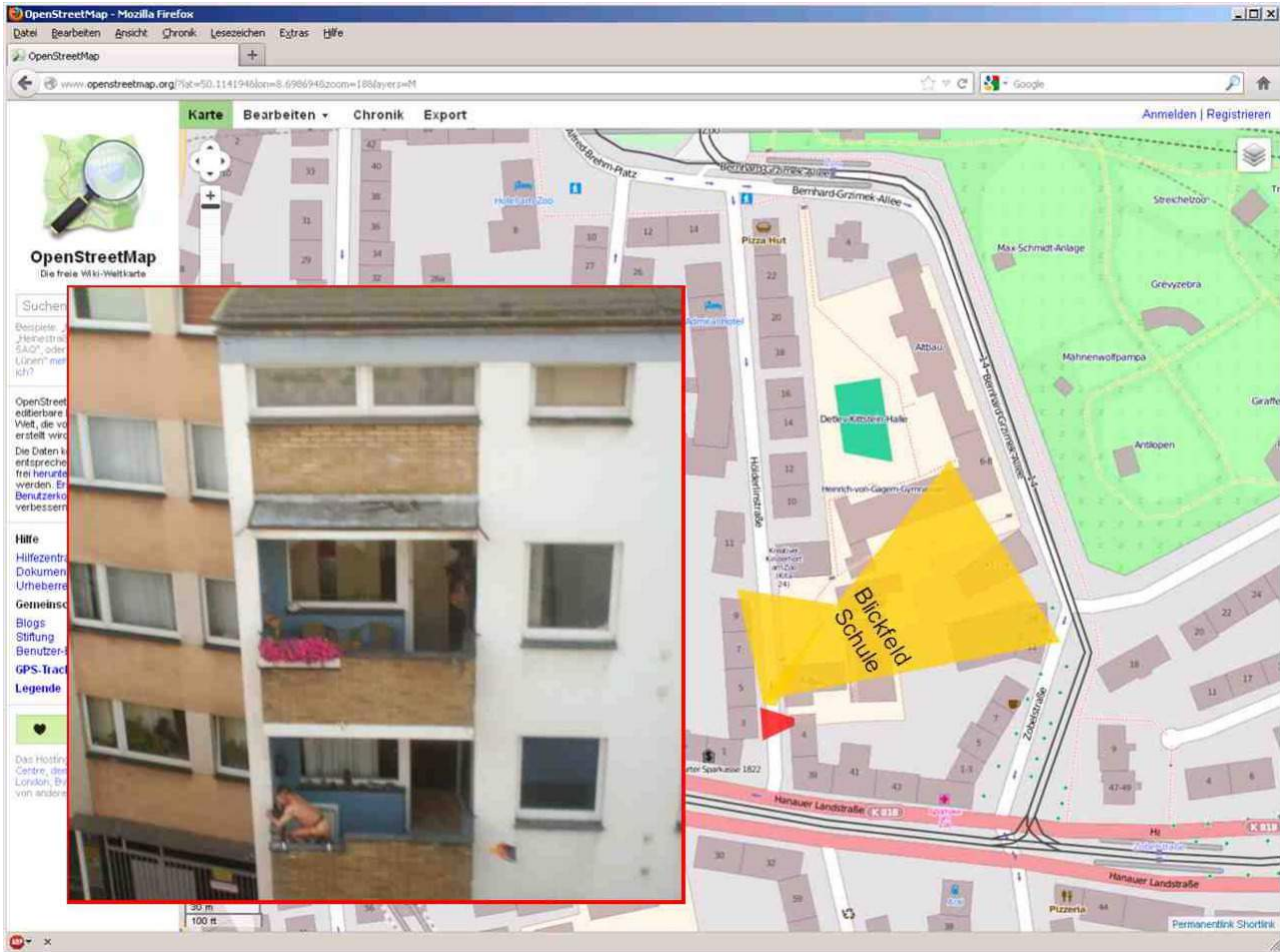
23. Juni 2012 Christ?aufd?er Street Day!



[1] http://41.media.tumblr.com/d20b91c850cad07854ee72f408309b8/tumblr_mlkfrIGQOK1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/dba98b8712d7bde3627fc8b03c9cc86d/tumblr_mlkfrIGQOK1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/627ae136e28eb25eed0031671797dd5b/tumblr_mlkfrtGQOK1sogwpyo6_1280.jpg

20.04.2013 06:15 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48454636273>

14.04.2013 Würger direkt nach erneuter Morddrohung



[1] http://36.media.tumblr.com/90e1958cec6ed0bb697c1a870280430b/tumblr_mlg2aVBIA1sogwpyo1_1280.jpg

07.05.2013 02:03 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/49854620152>

Patronenlieferung fehlt angekommen! War bei Remar.
Es war lediglich kein Benachrichtigungszettel da! Warum?



[1] http://40.media.tumblr.com/5cf5c8579faca8017ab404e3f0812d55/tumblr_mmflpnaD6u1sogwpyo3_r1_1280.jpg

DHL Sendungsverfolgung - Mozilla Firefox

nlp.dhl.de/nextt-online-public/report_popup.jsp?lang=de&zip=60316&idc=013931789017

DHL Sendungsverfolgung

Deutsch | English | Français

Suchergebnis
Hier finden Sie die Informationen zu Ihren gesuchten Sendungen.
Es gelten die [Nutzungsbedingungen der DHL Sendungsverfolgung](#).

Sendungsnummer 013931789017

Produkt / Service: DHL PAKET
 Status vom Di, 07.05.2013 12:14 Uhr: Die Sendung wurde erfolgreich zugestellt. ✓
 Zugestellt an: Nachbar

Detaillierte Empfängerinformationen anzeigen

- Detaillierter Verlauf Ihrer Sendung > Statusbenachrichtigung ?

100%

Datum/Uhrzeit	Ort	Status
Di, 30.04.2013 18:05 Uhr	---	Die Auftragsdaten zu dieser Sendung wurden vom Absender elektronisch an DHL übermittelt.
Di, 30.04.2013 21:25 Uhr	Speyer	Die Sendung wurde im Start-Paketzentrum bearbeitet.
Fr, 03.05.2013 03:46 Uhr	Köln	Die Sendung wurde im Paketzentrum bearbeitet.
Mo, 06.05.2013 18:53 Uhr	Köln	Die Sendung wurde im Start-Paketzentrum bearbeitet.
Di, 07.05.2013 06:54 Uhr	Rodgau	Die Sendung wurde im Ziel-Paketzentrum bearbeitet.
Di, 07.05.2013 10:26 Uhr	Frankfurt	Die Sendung wurde in das Zustellfahrzeug geladen.
Di, 07.05.2013 12:14 Uhr	---	Die Sendung wurde erfolgreich zugestellt.

PDF-Download > Drucken

Zurück Neue Suche

Deutsche Post DHL Impressum | Datenschutz
© 2012 DHL - Alle Rechte vorbehalten

[2] http://41.media.tumblr.com/01dcb5e4a348e52f3e751f1507cc54c4/tumblr_mmflpnaD6u1sogwpyo1_1280.jpg



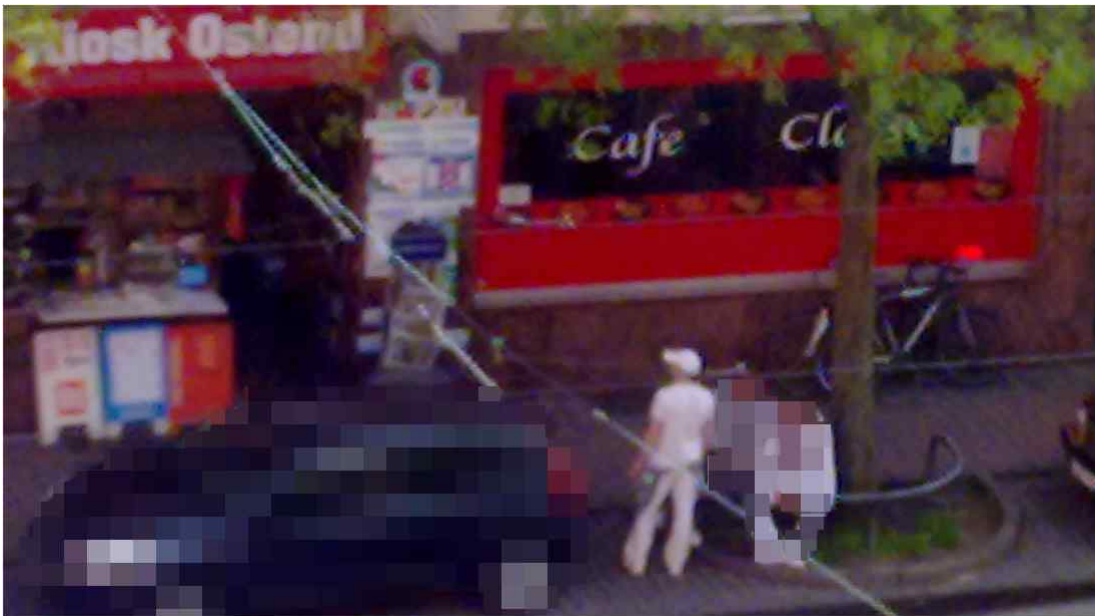
[3] http://40.media.tumblr.com/2e4c3d218405315ce50855bfff6b3eb1b/tumblr_mm1pnaD6u1sogwpyo2_400.jpg

07.05.2013 03:48 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/49859319132>

07. Mai 2013, 17:19 Uhr

Ist das der "Ostend Würger" von Appartement 20 am **Kiosk Ostend**, Hanauer Landstraße 32, 60314(?) Frankfurt a.M.?

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.11353&lon=8.699064&zoom=18&layers=M>



[1] http://36.media.tumblr.com/8e09070599e8b3d23ed189b0a85eb5f6/tumblr_mm1pnaD6u1sogwpyo1_1280.jpg

14.05.2013 02:46 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/50421673963>

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.11503&lon=8.698002&zoom=18&layers=M>

? der kam um 13:58 Uhr, (14. Mai 2013) aus Richtung Pflingstweidstraße / Alfred-Brehm-Platz und bog dann ein Richtung Theobald-Christ-Straße. Das Foto ist ungefähr auf der Höhe von Haus Nummer 27 mit Blick in Richtung Hanauer Landstraße.



[1] http://40.media.tumblr.com/5f0f43a62dc4f098e6c40220e2974aa7/tumblr_mmsmdhRz201sogwpyo1_1280.jpg

22.05.2013 04:29 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/51076697129>

21. Mai 2013, 17:54 Uhr: Wuerger(?) am Kiosk Ostend, Hanauer-Landstraße 30(?), Frankfurt a.M. (mit weißer Baseballkappe, sein Freund im grauen Kapuzenpulli ging auf mich los als ich Fotos machte)!

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.113637&lon=8.699616&zoom=18&layers=M>



[1] http://41.media.tumblr.com/52f71bbac29d7016c384e17a19177765/tumblr_mn7khnpSWQ1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/0e04c13d11c338d9951667b3d05cf991/tumblr_mn7khnpsWQ1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/19e85d8a59872d76dd86b237e832c26e/tumblr_mn7khnpsWQ1sogwpyo3_r1_1280.jpg

09.06.2013 03:24 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/52548828238>

09. Juni 2013, 17:03 Uhr. Hanauer Land- 32, Frankfurt a.M.
Der mit dem roten T-Shirt und ohne Baseballkappe.

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16:50? (Polizei wird den Notruf vom Handy aus verzeichnet haben) Uhr auf dem Rückweg von der Post (Internetcafe am Zoo-Kriesel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Holderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Baseballkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in grau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie ?Hallo ich will ?? woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Beschuldigter im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FraSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Draufhin floh ich, die Hanauer Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende Bier-Trinker (Osteuropäer) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten ging ich in den Eingang des angrenzenden ?Cafe Class? und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwei Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses ?Cafe Class?, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer dies Kiosk Ostend fragte, ist die 32.

Mögliche Zeugen: Die Frau vom Thai-Corner! Die Herren im Cafe Class!

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.113535&lon=8.699949&zoom=18&layers=M>



[1] http://40.media.tumblr.com/d6e14b5b331c8355bc54e32acb097b43/tumblr_mo4tgvzeZ4p1sogwpyo1_1280.jpg

09.06.2013 03:30 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/52549172530>



[1] http://41.media.tumblr.com/f8d288bd6fa5f86bf59637f3cb29f640/tumblr_mo4tq3RwgU1sogwpyo1_1280.jpg

08.07.2013 05:05 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/54924480296>

08. Juli 2013 ca, 15:30 Uhr

Vorhin als ich das Haus verließ und im Hof schaute wessen Porsche da parkte stand auf einem der Würger am Aufzug. Er sagte er wolle mit mir reden. Ich erwiderte es gäbe ein Gerichtsverfahren außerhalb dessen ich keinerlei Anla sähe mich mit ihm auseinanderzusetzen. Daraufhin beendete er das Gespräch mit so etwas wie **"Heute abend (kann auch nacht gewesen sein) mache ich dir Kopf ab!"**.

Zu der Zeit parket genau vor dem vorderen Hauseingang eine silber metallic Limousine asiatischen Fabrikats, wenn ich mich nicht täusche, Kennzeichen; MD-MZ oder so ähnlich (oder umgekehrt). In diesem Fahrzeug saß auf der Rückbank mit dunklen schmal gestreiften (Nadelstreifenartig) weißen Hemd ein Mann. Der könnte möglicherweise als Zeuge für das Betreiben des Hauses durch den Würger? fungieren.



[1] http://41.media.tumblr.com/6111b89d780c7c1e9caf41f35f21524f/tumblr_mpmngw7v6E1sogwpyo1_1280.jpg

22.12.2013 07:57 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/70813881028>

Klärtschlamm

siehe auch Klärtschlammskulptur im Schaufenster

<http://www.galerieheikestrelow.de>



Folgendes hat sich im Hause seit meinem
Zuzug im Juni 2006 zugetragen:
Vor meine Wohnung wurde uriniert
Der Hinterhof wurde als Toilette benutzt.



[1] http://41.media.tumblr.com/17b9a49c34963ec4d0e5257f9382cfc6/tumblr_my84s65oB11sogwpyo1_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/801e9d9e041b57fd438d05d9bccc1e38/tumblr_my84s65oB11sogwpyo3_r1_1280.jpg

Ach ja, und dann war da noch die Sache mit dem Einbruch - der Kerl mit Protsata-Krebs (11/2011)!

Folgendes hat sich im Hause [REDACTED], 60316 Frankfurt/Main seit meinem Zuzug im Juni 2006 zugetragen:

Man hat versucht mich zu erwürgen (Bekannter der Nachbarin aus Appartement 20).

Was dieselbe Nachbarin angeht gab es eine blutige Schlägerei bei der es einen Polizei (5 oder 6 Polizisten) und RTW-Einsatz gab (angebliche Geburtstagsfeier mit Gitarrist).

Vor meine Wohnung wurde uriniert von einem der im Appartement gegenüber verschwand und ein wenig wie Drogenunterschieber O[REDACTED]; auf russisch aussah..

In den Aufzug wurde uriniert. Im Aufzug fand sich ein entsprechendes Edding-Graffiti.

Es wurde die hintere Haustür*(Glas) eingetreten.

Von Yshar Muxaram und die zwei Frauen die dort vorher wohnten verschwand eine der Frauen wohl spurlos. Das berichtete jedenfalls die andere bevor sie auszog und die **Osteuropäerin mit der „Schlägertruppen – Bekanntschaft“** einzog.

Im Appartement Dachgeschoß gegenüber gab es immer wieder häusliche Gewalt. Ich bat deshalb den Vermieter die Polizei zu holen. Aufgrund der akustischen Besonderheiten des Dachgeschoßes mit den Dachfenstern hörte es sich aber stets so an als käme der Lärm vom Appartement untendrunter.

Der Hinterhof wurde als Toilette benutzt.

Als mich eine Bekannte damals einlud ihr Haus in Maintal zu besichtigen und abends zurückkehrte wurde gegenüber eine Leiche aus der Wohnung getragen. Jedenfalls waren Sanitäter und Polizei dort am Werke. Das war die Wohnung aus der vorher der Lärm gekommen war.

Technisch:

Permanent viel das Wasser aus (insgesamt sieben mal) oder mitten im Winter die Heizung. Als eine neue Solaranlage aufs Dach gebaut wurde wurden zeitgleich die Stromleitungen im Haus erneuert, unnötigerweise wie mir schien. Im Rahmen dieser Installation wurden wir trotz bereits abgeschlossener anderer Verträge mit billigeren Tarifen dadurch genötigt zum teureren Grundversorgungstarif der Mainova zu wechseln indem man uns sonst keinen Zähler installieren wollte. Auf dem Formular für einen Neuanschluß wird automatisch der Vertrag mit dem teureren Tarif für die Grundversorgung abgeschlossen und eine Einzugsermächtigung erteilt. Zudem will der Elektriker dann 50 Euro auf die Krallen wenn er das anklemmt.

siehe Hierzu die **Einstweiligen Verfügungen B [REDACTED] ./.** Mainova wegen Wasser und Strom.

Und dann war da noch was mit dem falschen Stockwerk im Melderegister (laut dem ich Appartement 20 wohne) und den nicht zugestellten Wahlbenachrichtigungen.

a propos MelderegisterFÄSCLHUNG und das verwenden verfälschter Urkunden im Rechtsverkehr HAusnummern §§ 1.69 und 2.67STGB:

Ich erinnere mal an 9F 104/01 KI AG BAd Homburg, 3 WF 174/01 Oberlandesgericht FRankfurt/Main!

[3] http://40.media.tumblr.com/b4fa384c746c3af0046d5c1d4cd33aee/tumblr_my84s65oB11sogwpyo2_r1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/bcef5a8b05970d39858c3175acd3972f/tumblr_my84s65oB11sogwpyo4_r1_1280.jpg

23.12.2013 09:12 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/70932167720>

Eingeschlagene Scheibe am Internetcafe, laut Bedienstetem dort ist das 2-3 Tage her und ins Treppenhaus haben die gekotzt!



[1] http://41.media.tumblr.com/ba026e43dfdea433f3e596e3e93251c/tumblr_myax2x2WpJ1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/cfc1e4fc6ca7d047474b1c39f9b12927/tumblr_myax2W2pJ1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/19f4155fccaf0673bea9f8a74e20d595/tumblr_myax2W2pJ1sogwpyo3_1280.jpg

27.12.2013 11:26 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/71299216949>

Am 26. Dezember 2013 wurde (3/10) eingebrochen!



[1] http://36.media.tumblr.com/da854334ab0ea8ae56e15c7a9b60e6b8/tumblr_mygqfg96hp1sogwpyo1_1280.jpg

09.01.2014 06:51 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/72784380990>

Das Foto ist vom 20. JuNo 2013 und interessiert mich ebenfalls weil ich meine den Typen neulich wieder mit zwei anderen Typen vor unserem Haus aus dem Auto steigen gesehen zu haben und mir ziemlich sicher bin daß dieser aus Bad Homburg kommt.



[1] http://40.media.tumblr.com/dd51060f5aad5108c43c6bc3156c43c6/tumblr_mz5dp43f8X1sogwpyo1_1280.jpg

10.01.2014 08:56 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/72898033871>

Das Bild das dem Kind vermittelt werden soll damit das Verhältnis von Vater zu Tochter dem Reiki der Großmutter und der neuen Beziehung der Mutter nicht im Wege steht ist: **?Das ist der gefährliche IRRE!?**
SCHÄMT EUCH. Ein Motiv für den Mordversuch ist vorhanden und sie können gerne mal eine Textanalyse von Briefen ans Gericht vor- und nach dem Erwürgeversuch machen falls Zweifel an der Ursache von neurologischen Ausfällen bestehen sollten - ich hab ja genug Schrift-wechsel mit denen gehabt siet ich mich gegen mene Ex zur Wehr setzen muß. **Sorgerecht bedeutet:** zu meinen Bedingungen und nicht wie bei Hanibal!

~~Mit mir kann man das ja machen!~~

Ich bitte mal um einen Vergleich meiner Schreiben (ans Gericht)
vor und nach dem Erwürgeversuch!

[1] http://40.media.tumblr.com/3e909488f5fc7bf8d906d2fddb7dfdb0/tumblr_mz7e64vo251sogwpyo1_1280.jpg

Amtsgericht Frankfurt a.M.
 über gemeinsame Poststelle
 der Justizbehörden
 Gerichtstraße 2
 60373 Frankfurt a.M.
 30. Oktober 2013
**Antrag auf einstweilige Verfügung
 eines Näherungsverbotes**
 Aus dem ich aus dem Gerichtsverfahren
 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft
 Frankfurt a.M. ergebende Gründen und
 weil das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
 meine Anträge nicht bearbeitet beantwortet
 ich ernehme ein Näherungsverbot für
MUTTER **TOCHTER**
 U. B. R. und T. L. R.,
 letzte mir bekannte Anschrifts
 wie aus 9 UF 1091/13 Oberlandesgericht Frankfurt
 a.M. ersichtlich sind entsprechende

Anträge beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
 datiert auf den 13. Februar 2013 ver-
 schiedenen / Absenden gekommen.

Diesbezüglich sehe ich an staatsanwalt-
 liche Ermittlungen einzuleiten.

Ich darf mich zudem noch Gedanken
 meiner Strafanzeige gegen Michael
 Kowig zuwenden, ebenso nach
 Stand der Dinge in Strafanzeigen
 gegen Bellebaum, Assmann, Hofner,
 Leinhammer, Perpelitz usw.

Grußgüte,
 M. L.

Trotz Näherungsverbot bleibt
 Antrag auf Sorgerechtsentzug
 der Uta Ritz an Tabea Lova,
 ungewer gemeinsam Tochter,
 bestehen. (92 F 493/13 So)

<http://take-course109.htm>

[2] http://40.media.tumblr.com/2f782ec81e55e182430f14dee0acb244/tumblr_mz7e64vo251sogwpyo3_r2_1280.jpg

[Redacted]

[Redacted]

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

[Redacted]

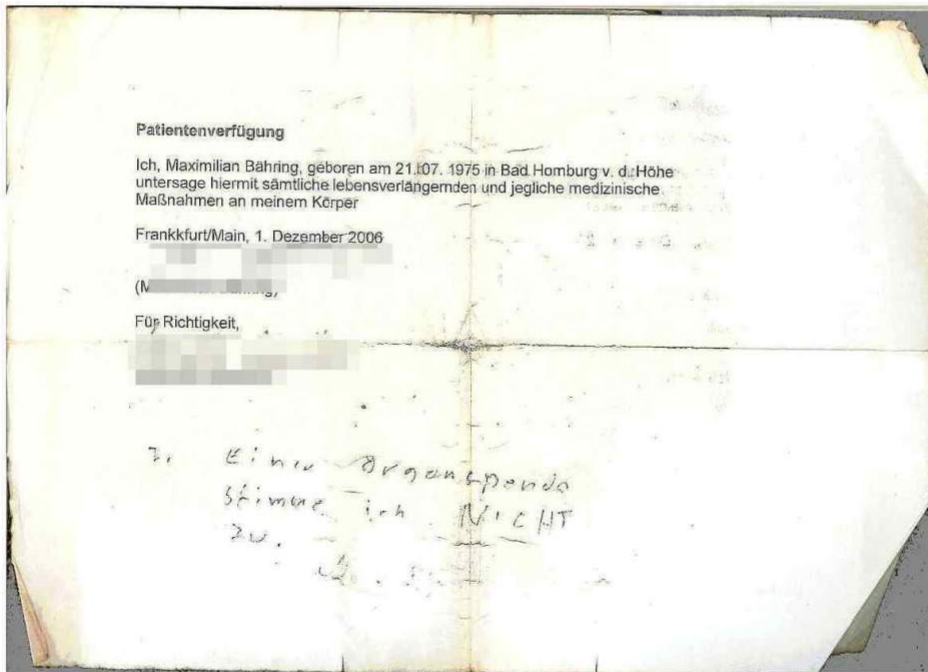
[Redacted]

[Redacted]

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Sehr geehrter [Redacted]

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische – untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahingezogen zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin N [Redacted], H [Redacted] fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsernährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. **Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch.** Es gilt:

Psychiatisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch

[Redacted]

[3] http://41.media.tumblr.com/799d9a29f40ac9b161d0cd91f8c0a5d0/tumblr_mz7e64vo251sogwpyo2_r1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/0cfa381bfa7e16c37a69e65feb9ee6ab/tumblr_mz7e64vo251sogwpyo4_r2_1280.jpg

30.01.2014 01:31 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/75044594867>

So ungefähr sieht der ?KIFI? Hausmeister Peter Hett von der Klinik Dr. Baumstark Bad Homburg v.d. Höhe aus.

<http://www.klinik-dr-baumstark.de/>



[1] http://41.media.tumblr.com/2a093ed694c3b5f87f1e2c3eaa9539a2/tumblr_n07ux8Ql5m1sogwpyo1_r1_400.jpg

03.02.2014 11:05 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/75471741692>

02. Februar 2013, ca. 12:00 Uhr - Der "Würger" ist wieder unterwegs

Beim Verlassen des Aufzuges in der Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M., 5.Stock am 02. Februar 2014 um ca. 12:00 Uhr stand mir auf einmal, neben meiner Nachbarin (Hauptmieterin Appartement 20), der ?Würger? gegenüber.

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48454636273/>

03.02.2014 11:21 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/75527087579>



[1] http://41.media.tumblr.com/7470161f792109405b27970625853119/tumblr_n0g0v5dsBW1sogwpyo1_500.jpg

04.02.2014 04:57 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/75597241814>

Bin soeben am 04. Februar 2014 um ca. 17.07 Uhr auf Höhe des Cafes Maingold (Zeil Ecke Seilerstraße, Frankfurt a.M.) von zwei ungefähr 30 jährigen Typen (im Foto gelb markiert) massivst bedroht worden (Tatort auf der Karte rot markiert)

Als ich etwa 10 Minuten vorher am Internetcafe am Zoo einen Brief aufgeben wollte lungerten die beiden dort vor der Tür herum. Sie beleidigten mich als "der hat einen Wahn?" wenn ich das richtig verstanden habe. Um mich dessen - des richtig gehört habens - zu versichern habe ich dann nochmal die Tür geöffnet und nachgefragt woraufhin die beiden das ereninten und das Internetcafe betreten.

Ich bin dann zumgericht gegenagen und habe meine Post abgegeben. Auf dem Rückweg kamen mir die beiden entgegen und beleidigten mich erneut. Diesmal zückte ich das Handy um ein Foto für deren spätere Identifizierung machen zu können. (Auf der Karte grün markiert stand ein Mann mit einer gelben Hose der telefonierte, der könnte alsuege fungieren). Daraufhin ging der eine Mann, Kamelhaarjacke, auf mich los und bedrohte mich aufs massivste. Ich bat Passanten - insbesondere den Kellner von dem Café Maingold - die Polizei zu rufen da ich vollauf damit beschäftigt war dem Mann auszuweichen. der amnn verfolgte mich noch ungefähr bis auf die Höhe des Parks. Von dort aus habe ich sofort ein Foto an ppfm@polizei.hessen.de gesmst!

karte: <http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11472/8.69516>

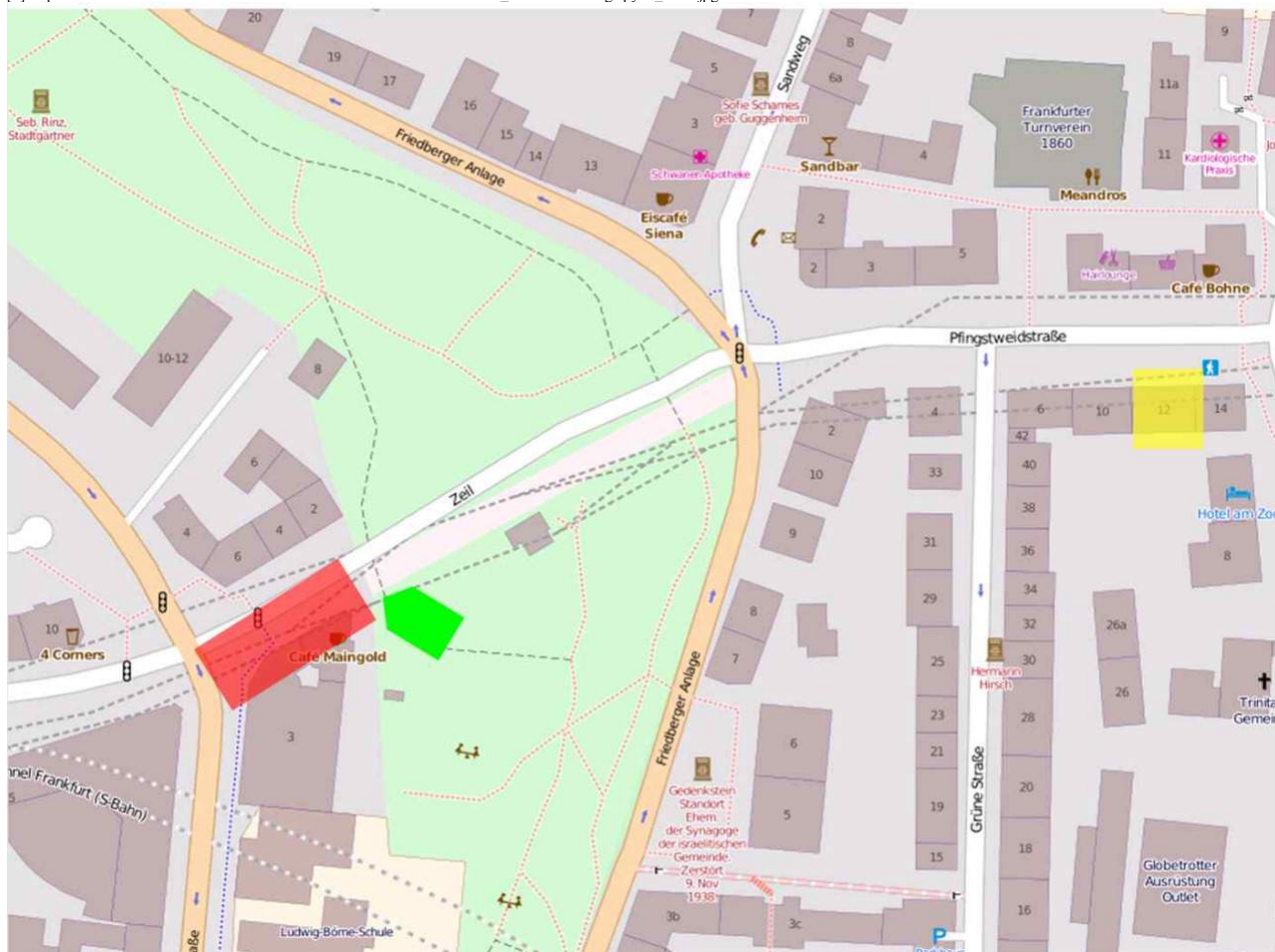
fotos: <http://o9.eu.icdn.ru/2/20140204-drohung/2/36071722zyk.jpg>
oder: <http://imgazer.imageshack.us/v2/618x824q90/819/nc8f.jpg>



[1] http://41.media.tumblr.com/753b40adebe0b99544bd067e8a2f31c7/tumblr_n0hdxrNnflsogwpyo3_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/ebbaf5bc5e5896914ae852b5e2016a43/tumblr_n0hdxrNnf1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/d7e0dc67c70624f76e9c6660c90bbc6/tumblr_n0hdxrNnf1sogwpyo2_1280.jpg

17.02.2014 10:23 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/77000061232>

Am 13./14. stand der mitten in der Nacht vor dem Haus auf der Straße, mit ihm mehrere Taxis, was nach U.Ro.s vorgehensweise aussieht wenn man der angeblich verprügelten A. Re, glauben darf.



[1] http://40.media.tumblr.com/8e757f6bb6a6d914f4969e6958c020c6/tumblr_n15vjgNaOiIsogwpyo1_1280.jpg

26.02.2014 06:32 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/77923390617>

Würger gesichtet

Datum: 26. Februar 2014 **Zeit:** ca. 18:30 Uhr

Ort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Foto: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Als ich eben vom Penny-Markt in der Zoo-Passage zurückkam, wobei ich auf dem Rückweg am Büro der Abgeordneten Steinbach vorbeikam wo eine Dame gerade das Büro ver- oder aufschloß und ich in diesem Moment mich im vorübergehen unter Vorzeigen des Schreibens für den heute von ihr erhaltenen Brief, eine Eingangsbestätigung für meine Eingaben dort vom 14. Februar 2014 bedankte, und nach kurzem Fußweg unser Haus Hölderlinstraße 4 in 60316 Frankfurt a.M. betrat, stand der Würger am Aufzug. Ich sprach ihn ? wegen zu erwartender Gewalt mir die Fluchtmöglichkeit in Richtung Straße offen haltend - darauf an ob er nicht gekündigt sei, woraufhin er entgegnete er würde die Wohnung nun renovieren und habe tagsüber aber keine Zeit hierfür. Anschließend betrat er den Aufzug und fuhr wohl in den 5. Stock, Appartement 20, wo er sich momentan aufhalten dürfte.

Er trägt eine dunkle Baseballkappe, eine schwarze Hose und einen hellen Pulli.

Mit freundlichem Gru&SZlig:
(Maximilian Bähring)

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/75527087579>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax 069/755-80808 und in Kopie StA (Dr. König)
069/1367-2100, -6496, -8468 sowie AA 069/1367-82025

Herrn Schäfer
oder Vertretung
Polizei Frankfurt a.M.
Adickesalle 70-72
D-60316 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 26. Februar 2014

Würger gesichtet

Datum: 26. Februar 2014 Zeit: ca. 18:30 Uhr
Ort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Foto: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Als ich eben vom Penny-Markt in der Zoo-Passage zurückkam, wobei ich auf dem Rückweg am Büro der Abgeordneten Steinbach vorbeikam wo eine Dame gerade das Büro ver- oder aufschloß und ich in diesem Moment mich im vorübergehen unter Vorzeigen des Schreibens für den heute von ihr erhaltenen Brief, eine Eingangsbestätigung für meine Eingaben dort vom 14. Februar 2014 bedankte, und nach kurzem Fußweg unser Haus Hölderlinstraße 4 in 60316 Frankfurt a.M. betrat, stand der Würger am Aufzug. Ich sprach ihn – wegen zu erwartender Gewalt mir die Fluchtmöglichkeit in Richtung Straße offen haltend - darauf an ob er nicht gekündigt sei, woraufhin er entgegnete er würde die Wohnung nun renovieren und habe tagsüber aber keine Zeit hierfür. Anschließend betrat er den Aufzug und fuhr wohl in den 5. Stock, Appartement 20, wo er sich momentan aufhalten dürfte.

Er trägt eine dunkle Baseballkappe, eine schwarze Hose und einen hellen Pulli.

Mit freundlichem Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/0715520dd30330a0829f5e9b798859c8/tumblr_n1m8uk88rp1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 900230
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 19:06 26.02.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M

vorab per Fax 069/755-80808 und in Kopie StA (Dr. König)
069/1367-2100, -6496, -8468 sowie AA 069/1367-82025

Herrn Schäfer
oder Vertretung
Polizei Frankfurt a.M.
Adickesalle 70-72
D-60316 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 26. Februar 2014

Würger gesichtet

Datum: 26. Februar 2014 Zeit: ca. 18:30 Uhr
Ort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Foto: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Als ich eben vom Penny-Markt in der Zoo-Passage zurückkam, wobei ich auf dem Rückweg am Büro der Abgeordneten Steinbach vorbeikam wo eine Dame gerade das Büro ver- oder aufschloß und ich in diesem Moment mich im vorübergehen unter Vorzeigen des Schreibens für den heute von ihr erhaltenen Brief, eine Eingangsbestätigung für meine Eingaben dort vom 14. Februar 2014 bedankte, und nach kurzem Fußweg unser Haus Hölderlinstraße 4 in 60316 Frankfurt a.M. betrat, stand der Würger am Aufzug. Ich sprach ihn – wegen zu erwartender Gewalt mir die Fluchtmöglichkeit in Richtung Straße offen haltend - darauf an ob er nicht gekündigt sei, woraufhin er entgegnete er würde die Wohnung nun renovieren und habe tagsüber aber keine Zeit hierfür. Anschließend betrat er den Aufzug und fuhr wohl in den 5. Stock, Appartement 20, wo er sich momentan aufhalten dürfte.

Er trägt eine dunkle Baseballkappe, eine schwarze Hose und einen hellen Pulli.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/2146be773ad04a5dc901f63566f5db62/tumblr_n1m8uk88rp1sogwpyo5_r1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/a15a75c0a5b91be3e2649199bfde61c8/tumblr_n1m8uk88rp1sogwpyo6_r1_1280.jpg

21.03.2014 04:38 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80269847645>

Auf dem Rückweg vom Oberlandesgericht kam mir eine Gruppe von drei Jungs entgegen von denen einer 'sowas von AMOK?' brüllte! Schon auf dem Hinweg zum Gericht hatte ich an der Ampel am Park am Bornheimer Uhrentürmchen ein rothaariges Mädchen gesehen die etwas sagte von wegen 'er darf sich aber nicht provozieren lassen?' daher war ich sensibilisiert. Als er dies brüllte machte ich ein Foto. Als dies das bemerkte verfolgte er und sein Jungs mich bis in das Internetcafé am Zoo-Kreisel. Dort gingen mir der einer an die Gurgel. ZUFÄLLIGERWEISE saß dort ein Mann der alle im Raum darüber informierte ich würde eine Psychose haben. Soweit ich erkennen konnte handelte es sich um einen von denen die schon letztes mal am Internetcafé aufgeklärt? hatten. Auch er sagte sowas. Zeuge: der Angestellte im Internetcafé der dann die Polizei rief.

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11549/8.69713>



[1] http://41.media.tumblr.com/ffe14a96e03090111d0418c3b12f2d9e/tumblr_n2sow2KX6R1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/e0de0c001a290805f3cf4ee300af1a88/tumblr_n2sow2KX6R1sogwpyo2_1280.jpg

<http://www.nazis.dynip.net>

v.



Frankfurt a.M., den 21. März 2014

[3] http://40.media.tumblr.com/f73e4d15e655ca80eec164b68726795f/tumblr_n2sow2KX6R1sogwpyo3_1280.jpg

22.03.2014 12:30 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80352388581>

"mach ich foto tu ich facebook" - "und wer ist jetzt der dumme"
"Polizei ist Ländersache" (R) TM

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 6783 1634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

Polizei Frankfurt a.M.
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D- 60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. März 2014

Pöbele / Stalking / Körperverletzung - Pfingstweidstraße - Frankfurt a.M. - 21. März 2013, 17:00 Uhr

Als ich zum Gericht ging um Post abzugeben kam ich an einer Gruppe von - ich glaube mich an drei etwa 20jährigen jugendlichen davon mindestens zwei Frauen zu erinnern - vorbei von denen eine irgendetwas zu der anderen sagte wie ?er darf sich aber nicht provozieren alsse/ausrasten?.

Ich ging dann erstmal weiter zum Oberlandesgericht und ließ mir das Abgaben meines Schreibens dort per Stempel bestätigen. Auf dem Rückweg fiel mir auf Höhe Pfingstweidstraße, Ecke Höhestraße ein Gruppe von drei Männern etwa Mitte 30 auf von denen einer als er mich ankommen sah hektisch sein großes Smartphone zückte und begann dort hineinzusprechen ?ich fühle mich aber sowas von geladen, ich bin aber sowas von Amok drau? oder so ähnlich, auf jeden Fall fiel das Wort ?Amok?.

Sicherheitshalber zückte ich nun mein Smartphone und machte hiervon eine Aufnahme als Vorrats-daten-speicherung, weil ich davon ausging er würde gleich ausrasten. So kam es dann auch. Er kam hinter mir her und drohte mir Gewalt an. Ich habe daraufhin im Internetcafe in der Pfingstweidstraße, Südesite, Schutz gesucht. Er und seine drei Jungs kamen dann auch in den Laden und drohten mir weiter. In Diesem Moment - was ein unglaublicher Zufall oder etwa nicht - kam jetzt aus dem hinteren Zimmer des Cafes wo die Computerarbeitsplätze stehen einr jener Typen an der mich das letzte mal auf dem Wege zum Gericht angepöbelt hatte (Starafnzeige leigt vor) und faselte etwas von ?Der hat eine Psychose? wenn ich das richtig verstanden habe.

Erst als die drei nun handgreiflich wurden und mir der eine an die Gurgel ging ? so daß mein Hals auch jetzt noch , einen halben Tag später als ich das schreibe ? schmerzt griff der Internetcafeinhaber oder Bedienstete hinter dessen Tresen ich mich verschanzt hatte endlich zum Telefon und rief die Polizei. Er verwies gleichzeitig die drei des Geschäftes. Diese wollten mich vor der Tür abpassen, denn sie belagerten diese regelrecht von außen. Mit Gewalt wurde daraufhin vom Ladenbesitzer die Tür zuhalten wobei einer aus der Tätergruppe von außen her versuchte die Tür gewaltsam zu öffnen. Der Ladeninhaber (oder Bedienstete) kann sicher als Zeuge fungieren.

Obgleich einr der Täter ebenfalls eine weiße Baseball-Kappe trug ist der nicht mit dem ?Ostend-Würger? identisch. Als ich gestern nach eine vorab Strafanzeige zum Briefkasten brachte ist mir übrigens aufgefallen da die Laufk Auskunft des Vermieters gekündigte Nachbarin von mr in deren Appartement (20) der eigentliche ?Würger? sich aufhielt anscheind inemr noch huer wohnt. Sie kam in diesem Moment mit einem Kind an der Hand aus dem Haus.

Eine CD mit dem Lichtbild lege ich bei. <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;
(Maximilian Bähring)

Pöbelei, Bedrohung, Product-Placement
und Föderalismus in Zeiten von Web 2.0?

erst

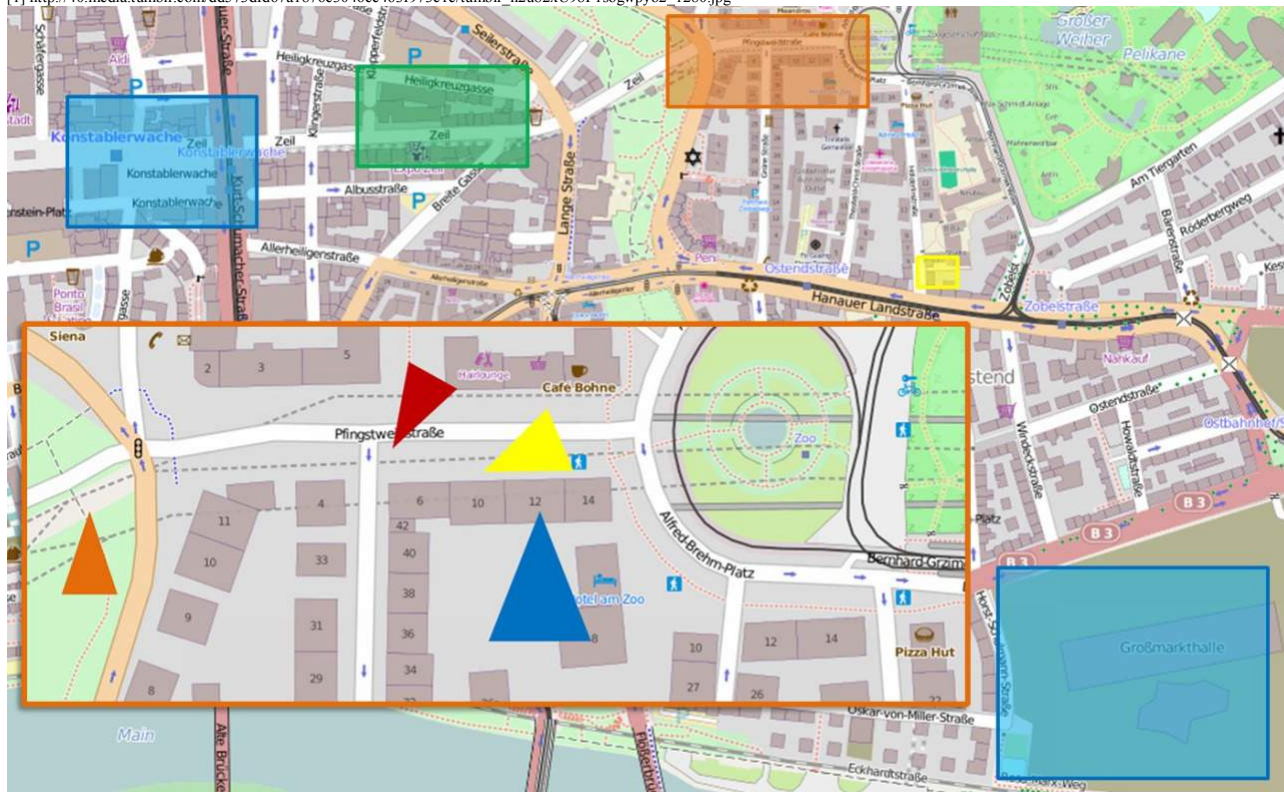
„mach ich“ Vorratsdatenspeicherung,
„tu ich facebook“



, dann
mach ich Anzeige
bei Dilek Bölükiray
(arbeitet für ein Bundesland und nicht für
Deutschland, das wäre die Bundesrepublik)
„und wer ist jetzt der Dumme“



[1] http://40.media.tumblr.com/dd573dfd67a1876e3046ce463f973c1e/tumblr_n2u82xU98P1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/9453397d975146de42b401961a18d2a2/tumblr_n2u82xU98P1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/2a72a6ef1517d8dd808dc26b38eb18bf/tumblr_n2u82xU98P1sogwpyo3_r1_1280.jpg

22.03.2014 04:36 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80370407256>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Polizei/Staatsanwaltschaft

NOTRUF EILT SEHR

als ich eben den Vorfall von gestern zu Post bringen wollte kam mir im Hausflur der Würger entgegen! Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den Lotto-Laden Ecke Hölderlinstraße/Hanauer Landstraße. Weil ich aufgrund des gestrigen Vorfalles dringend die Beweis-Cd (mit den Fotos) zur Post bringen wollte bevor ich mich auf etwas anders einlasse bin ich dann nach meinem Notruf zunächst zum Postamt Sonnemannstraße gelaufen um dort den Brief einzuwerfen. Die Post war leider schon zu so daß ich noch beim nächsten Geschäft Globetrotter Kleingeld für den Briefmarkenautomat holen mußte. Als ich den Brief frankiert und eingeworfen hatte bin ich dann an der Biegung der Hanauer in Höhe der neuen EZB am Rewe/Supermarkt an der Caritas vorbeigelaufen und entdeckte dort auf einer Verkehrsinsel stehend mehrere (ich denke so 5- 10) Beamte mit Helmen und ein Passantenansammlung neben einem Polizeiaubus stehen. Diesen habe ich zusätzlich versucht ein weiteres Exemplar der schriftlichen Anzeige von gestern die ich noch für zusätzlich das einwerfen beim Staatsanwalt in der Hand hielt in die Hand zu drücken. Sie haben vor den Zeugen die Annahme des Briefumschalges verweigert der dann auf der Verkehrsinsel auf den Boden fiel. Das ist unterlassene Hilfeleistung! So eine DreckschweinERE!!
Dann bin ich zum Gericht und habe dort eine weitere Kopie der Anzeige eingeworfen -sichr ist sicher - vor allem weil ich das vom Gericht bestätigte Gefühl nicht loswerde daß seltenweise Schreiben die ich an dieses oder die Staatsanwaltschaft schicke dort verschwinden?. Möglicherweise steht damit im Zusammenhang daß ich auf dem Wege zu Gericht bedroht und Ahggriffen worden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Internetcafé um die neuerliche Strafanzeige per Fax zu versenden, auf dem Weg dorthin entdeckte ich - gegen einen Rettungswagen gelehnt - an der Kosnathlerwache einen Polizisten und eine Polizistin bei denen ich sofort mündlich Strafanzeige gegen ihre Kollegen wegen der Nichtentgegennahm des Umschlages mit der Strafanzeige vor Zeugen - den Passanten - vor Rewe/Caritas an der Biegung der Hanauer Land / Höhe neue EZB Strafanzeige erstatten wollte. Der Beamte hörte mir kurz zu, sagte er käme vom 1. Revier und ich solle meinen Umschlag einfach dort einwerfen. Die Beamtin sagte zu mir = Sie sind doch der der immer die FAXe schickt - ich habe das bejaht und das Gespräch dann beendet weil ich vreinngenommenheit mir gegenüber vermutet habe. Ich bin dann schnurstracks ins Internetcafé wo ich jetzt sitze und diese zeilen tippe.
Ich will also daß der Würger der Gerade an dem Kiosk/Lotto-Geschäft hanauer-Land- ecke Hölderlin steht und mich erneut bedroht hat weil sich gerade die Gelegenheit ergibt jitz eingesammelt wird - insbesondere weil er mich heute erneut bedroht hat. DAHER EILT ES.
Zudem will ich mich darüber echauffieren dürfen daß man meine schriftliche Anzeigen nicht entgegennimmt. Um festzustellen welcher Beamte das war wäre es ebenfalls hilfreich jetzt nachzusehen wer dort unten auf der Verkehrsinsel vor dem Caritas gegenüber dem Nahkauf an der Hanauer Land in Höhe der EZB Dienst tut. AUCH DAS SOLLETT MÖGLICHST SCNHHELL ERFOLGEN.
Ein Foto des Würgers finden Sie auf <http://wuergerjagd.tumblr.com/>
Grüß

<http://www.openstreetmap.org/search?query=frankfurt#map=17/50.11258/8.70251>

Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 22-MAR-2014 23:34 SAM
 Faxnummer :
 Fax-Name :
 Modell-Name : SCX-4x25 Series

Nein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
241 06913672100	22-03 23:33	00'15	ECM	001/001	OK

Druckansicht

Strafanzzeige Onlineaktenzeichen: 1395503100957

Mittler

Geschlecht: M
 Name: Störing
 Geburtsname:
 Geburtsdatum: 21.07.1975
 Geburtsort: Bad Homburg v.d. Höhe
 Geschlecht: männlich
 Straße: Hagenstraße 4
 Hausnummer: 4 App 2324
 Postleitzahl: 6071
 Wohnort: Frankfurt a.M.
 Telefon (privat): 6170932828
 Telefon geschäftlich:
 Fax:
 E-Mail-Adresse: moerhaan@storing.at

Tatort

Strasse: Hausenland Ecke Bismarckstr.
 Ortsteil/Postleitzahl: Osannda
 Postleitzahl:
 Ort: Frankfurt a.M.
 Kreis/Ortsbeschreibung: Höhe Höhe 428

Tatzeit

von Datum: 22.03.2013
 Uhrzeit von: 16:15
 bis Datum:
 Uhrzeit bis:
 Erfassung:

Sachverhalt

NOTRUF EILT SEHR
 Ich bin eines den Totfall sein gestrichen zu Fall bringen wollte kam mir in Frankfurt am Main entgegen Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den
 Lada-Lieferer Coon habe ich dabei gesehen. Lada-Lieferer. Und ich aufgrund des geringen Verkehrs entlang die Bismarckstr. mit den Totfall zur Post
 bringen wollte bevor ich mich auf etwas anderes einlasse bis ich dann mich meinen Kopf zunächst zum Postamt Gehirnen-Verletzung gelehrt um dort die
 Tatort abzuklären. Die Post war leider schon zu spät für mich. Ich habe mich dann direkt in die Polizei-Station für den Bereich Postamt begeben.
 Als ich da war habe ich mich sofort auf den Eingang der Postamt in Höhe der neuen EZB am Hauptbahnhof an der Caritas
 vorgestellt und habe mich dort auf einen Polizeibeamten vorgestellt. Ich habe da ca. 10 Minuten mit dem Beamten und ein Polizeibeamter
 haben mich zum Polizeibüro gebracht. Dieser habe ich mich zu dem Zeitpunkt der schriftlichen Anzeige vor gestellt die ich nach 10
 Minuten das gesamte Verhör-Sitzung in der Hand hat in die Hand zu drücken. Er haben von den Augen des Angeklagten den Beamten
 weggenötigt der dann auf der Videokamera auf den Boden fiel. Das ist unfassbare Hilflosigkeit. So eine Dickschädel-FREI!
 Dann habe ich zum Beamten und habe eine weitere Kopie der Anzeige eingeholt. Ich bin total vor allem weil ich das vom Gericht bestätigt. GEFÜH
 nicht bewerte das seltsamste Verhalten da ich in jeder Lage der Staatsanwaltschaft welche mich "verschwinden" Möglichkeit steht damit im
 Zusammenhang das ich auf dem Wege zu Gericht bedroht und angegriffen werden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Hauptbahnhof um die materielle Strafanzzeige per Fax zu versenden, auf dem Weg dahin entdeckte ich einen
 einen unbekannten Person - an der Straßenecke hinter Postamt und eine Person die einen sofort mündlich Strafanzzeige gegen ihre Kollegen
 werden der Hilfeleistungen der Beamten mit der Strafanzeige vor Zeugen - den Postamt - vor dem Caritas in der Stellung der Beamten Land f
 Höhe neue EZB Strafanzzeige ersetzen wollte. Der Beamte hörte mir kurz zu, sagte er käme vom 1. Reiter und ich solle meinen Linschlag einbüßen dort
 abgeben.
 Die Beamte sagte zu mir - Sie sind doch der der immer die Fax schickt - ich habe das gehört und das Gespräch dann beendet weil ich
 vorgeschrieben nur gegenüber versendet habe.
 Ich bin dann zum Hauptbahnhof mit dem Material wie ich jetzt frage und diese zellen 1000.
 Ich sei aber das die Polizei der Caritas in dem Kriminal-Verfahren nennen Land - viele Mörderin nicht und mich erneut bedroht hat weil sich gerade
 die Gegenüber ergibt als eingekerkert und - verurteilt wie er mich heute erneut bedroht hat, DANKE EILT ES.
 Zudem ich mich darüber nicht bewusst bin das man einen schriftliche Anzeige nicht eingereicht. Um festzustellen welcher Beamte das war
 wäre es ebenfalls hilfreich wäre ich würde auf der Videokamera vor dem Caritas gegenüber dem Hauptamt an der Hausen Land in Höhe
 der EZB - Grund ist: AUCH DAS SELBST MICH, CHEST SCHWELLEN, BROTBUCKEN.
 Ich bin mit dem Würger finden Sie auf <http://wuergerjagd.tumblr.com>
 Grußwort

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:
 Polizeipräsidium Frankfurt
 Adressstraße 70
 60332 Frankfurt am Main

[1] http://36.media.tumblr.com/3cd5987990039e8af5605e655f390cda/tumblr_n2ujgf3U1x1sogwpyo2_1280.jpg

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1395503100957

Mitteiler

Geschädigt: ja
Name: Bähring
Geburtsname:
Vorname: Maximilian
Geburtsdatum: 21.07.1975
Geburtsort: Bad Homburg v.d.Höhe
Geschlecht: männlich
Straße: Hölderlinstraße 4
Hausnummer: 4 App 23/24
Postleitzahl: 60316
Wohnort: Frankfurt a.M.
Telefon privat: 0174/3639226
Telefon geschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse: maximilian@baehring.at

Tatort

Straße: Hanauer-land Ecke Bärnetraße
Hausnummer:
Ortsteil/Stadtteil: Ostende
Postleitzahl:
Ort: Frankfurt a.M.
freie Ortsbeschreibung: höhe neue EZB

Tatzeit

von Datum: 22.03.2013
Uhrzeit von: 16:15
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Sachverhalt

NOTRUF EILT SEHR

als ich eben den Vorfall von gestren zu Post bringen wollte kam mir im Hausflur der Würger entgegen! Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den Lotto-Laden Ecke Hölderlinstraße/Hanauer-Landstraße. Weil ich aufgrund des gestrigen Vorfalles dringend die Beweis-Cd (mit den Fotos) zur Post bringen wollte bevor ich mich auf etwas anders einlasse bin ich dann nach meinem Notruf zunächst zum Postamt Sonnemannstraße gelaufen um dort den Brief einzuwerfen. Die Post war leider schon zu so daß ich noch beim nächsten Geschäft Globetrotter Kleingeld für den Briefmarkenautomat holen mußte. Als ich den Brief frankiert und eingeworfen hatte bin ich dann an der Biegung der Hanauer in Höhe der neuen EZB am Rewe/Supermarkt an der Caritas vorbeigelaufen und entdeckte dort auf einer Verkehrsinsel stehend mehrere (ich denke so 5- 10) Beamte mit Helmen und ein Passantenansammlung neben einem Polizeiaubus stehen. Diesen habe ich zusätzlich versucht ein weiteres Exemplar der schriftlichen Anzeige von gestern die ich noch für zusätzlich das einwerfen beim Staatsanwalt in der Hand hielt in die Hand zu drücken. Si haben vor den Zeugen die Annahme des Briefumschalges verweigert der dann auf der Verkehrsinsel auf den Boden fiel. Das ist unterlassene Hilfeleistung! So eine DreckschweinERE!! Dann bin ich zum Gericht und habe dort eine weitere Kopie der Anzeige eingeworfen -sichr ist sicher - vor allem weil ich das vom Gericht bestätigte Gefühl nicht loswerde daß setllerweise Schreiben die ich an dieses oder die Staatsanwaltschaft schicke dort 'verschwinden'. Möglicherweise steht damit im Zusammenhang daß ich auf dem Wege zu Gericht bedroht und Ahgeriffen worden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Internetcafe um die neuerliche Strafanzeige per Fax zu versenden. auf dem Weg dorthin entdeckte ich - gegen einen Rettungswagen gelehnt - an der Kosnablerwache einen Polizisten und eine Polizistin bei denen ich sofort mündlich Strafanzeige gegen ihre Kollegen wegen der Nichtentgegennahme des Umschlages mit der Strafanzeige vor Zeugen - den Passanten - vor Rewe/Caritas an der Biegung der Hanauer Land / Höhe neue EZB Strafanzeige erstatten wollte. Der Beamte hörte mir kurz zu, sagte er käme vom 1. Revier und ich solle meinen Umschalg einfach dort einwerfen.
Die Beamtin sagte zu mir = Sie sind doch der der immer die FAXe schickt - ich habe das bejaht und das Gespräch dann beendet weil ich vreinengenommenheit mir gegenüber vermutet habe.
Ich bin dann schnurstracks ins Internetcafe wo ich jetzt sitze und diese zeilen tippe.
Ich will also daß der Würger der Gerade an dem Kiosk/Lotto-Geschäft hanauer-Land- ecke Hölderlin steht und mich erneut bedroht hat weil sich gerade die Gelegenheit ergibt jzt eingesammelt wird - isnbosodnere weil er mich heute erneut bedroht hat. DAHER EILT ES.
Zudem will ich mich darüber echauffieren dürfen daß man meien schriftliche Anzeigen nicht entgegennimmt. Um festzustellen welcher Beamte das war wäre es ebenfalls hilfreich jzt nachzusehen wer dort unten auf der Verkehrsinsel vor dem Caritas gegenüber dem Nahkauf an der Hanauer Land in Höhe der EZB Dienst tut. AUCH DAS SOLLET MÖGLICHST SCNHELL ERFOLGEN.
Ein Foto des Würgers finden Sie auf <http://wuergerjagd.tumblr.com>
Gruß

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[2] http://41.media.tumblr.com/ea3fc662416e2a8f7a03a03194fb5445/tumblr_n2ujgf3U1x1sogwpyo1_1280.jpg

Vorab version

[3] http://40.media.tumblr.com/aac98f44826f12bf4e43d37c471bed65/tumblr_n2ujgf3U1x1sogwpyo3_r1_1280.jpg

22.03.2014 06:32 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80380640022>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

Polizei Frankfurt a.M.
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D- 60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 22. März 2014

Würger gesichtet - Frankfurt a.M. - 22. März 2013, ca 15:58 Uhr (Zeitpunkt des Notrufes) vorab als Online Anzeigen Nummer 1 395 503 100 957

als ich eben den Vorfall von gestern zu Post bringen wollte kam mir der Würger entgegen! Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den Lotto-Laden Ecke Hölderlinstraße/Hanauer-Landstraße. Er bedrohte mich und auch der Mann am bistrotisch neben ihm bedrohte mich so wörtlich "verpiss dich".

Weil ich aufgrund des gestrigen Vorfalles dringend die Beweis-CD (mit den Fotos) vom Vorfall von gestern zur Post bringen wollte bevor ich mich auf etwas anders einlasse bin ich dann nach meinem Notruf zunächst zum Postamt Sonnemannstraße gelaufen um dort den Brief einzuwerfen. Die Post war leider schon zu so daß ich noch beim nächsten Geschäft (Globetrotter) Kleingeld für den Brief-markenautomat holen mußte.

Als ich den Brief frankiert und eingeworfen hatte bin ich dann an der Biegung der Hanauer in Höhe der neuen EZB am rewe nahkauf Supermarkt / der Caritas vorbeigelaufen und entdeckte dort auf einer Verkehrsinsel stehend mehrere (ich denke so 5- 10) Beamte mit Helmen und ein Passanten-ansammlung neben einem Polizeibus stehen.

Diesen habe ich zusätzlich versucht ein weiteres Exemplar der schriftlichen Anzeige von gestern die ich noch für zusätzlich das einwerfen beim Staatsanwalt in der Hand hielt in die Hand zu drücken.

Diese haben vor den Zeugen die Annahme des Briefumschalges verweigert der dann beim mißglückten Übergaberversuch auf der Verkehrsinsel auf den Boden fiel. Das ist unterlassene Hilfeleistung! So eine DreckschweinERE!

Dann bin ich zum Gericht und habe dort eine weitere Kopie der Anzeige eingeworfen -sicher ist sicher - vor allem weil ich das mir vom Gericht bestätigte "Gefühl" nicht loswerde daß stellenweise Schreiben die ich an dieses oder die Staatsanwaltschaft schicke dort "verschwinden?". Möglicherweise steht damit im Zusammenhang daß ich gestern auf dem Wege zu Gericht bedroht und angegriffen worden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Internetcafé um die neuerliche Strafanzeige per Fax zu versenden. Auf dem Weg dorthin entdeckte ich - gegen einen rettungswagen gelehnt - an der Konstablerwache einen Polizisten und eine Polizistin bei denen ich sofort mündlich Strafanzeige gegen ihre Kollegen diesmal wegen der Nichtentgegennahme des Umschlages mit der Strafanzeige vor Zeugen - den Passanten ? vor rewe nahkauf/Caritas an der Biegung der Hanauer Land / Höhe neue EZB Anzeige erstatten wollte.

Der Beamte hörte mir kurz zu, sagte er käme vom 1. Revier und ich solle meinen Umschalge einfach dort einwerfen. Die Beamtin die danebenstand sagte nach kurzer zeit ich sei doch der immer die Faxe schickt - ich habe das bejaht und das Gespräch dann beendet weil ich vreinengenommenheit mir gegenüber vermutet habe.

?/-2-

-2-

Ich bin dann schnurstracks ins Internetcafé unterhalb des OLG (Spacecom) von wo ich die erste Fassung dieser Zeilen an die Staatsanwaltschaft und den Kriminaldauerndienst gesendet habe. Auch habe ich von dort das genaz in Form einer Online-Strafanzeige abgesetzt, deren Onlineaktenzeichen ist die ?1 395 503 100 957?

Ich will also daß der würger der Gerade an dem Kiosk/Lotto-Geschäft hanauer-Land- ecke Hölderlin steht und mich erneut bedroht hat weil sich gerade die Gelegenheit ergibt jtz eingesammelt wird - isnbsondere weil er mich heute erneut bedroht hat. DAHER EILT ES.

UPDATE: Auf dem Rückweg nach Hause stand mir in Höhe des penny-Supermarktes einer der typen von gestern gegenüber.

ES IST DAHER DRINGEND ANZUNEHMEN DAß DER "WÜRGER" VERSUCHT MICH EINZU-SCHÜCHTERN MIT HILFE BANDEMÄßIGER MRIMINALITÄT. DAZU PASST AUCH DAß EINER DER PYEN VON GESTERN (WIRKLICH ZUFALL?) EINE WEIßE BASEBALLKAPPE TRUG. MÖGLICHERWEISE WILL MAN SEITENS DER STARFVERTEIDIGUNG DES "WÜRGER" DEN EINDRUCK ERWECKEN ICH WÜRDE WAHLLOS LEUTE MIT WEISSEN MÜTZEN BESCHULDIGEN. DAS WÄRE JEDENFALLS EINS EHR NAHELIEGNDES TATMOTIV.

Zudem will ich mich darüber echauffieren dürfen daß man meien schriftliche Anzeigen nicht entgegennimmt. Um festzustellen welcher Beamte das war wäre es ebenfalls hilfreich jetzt nachzusehen wer dort unten auf der Vekrehrsinsel vor dem Caritas gegenüber dem Nahkauf an der Hauaner Land in Höhe der EZB Dienst tut. AUCH DAS SOLLTE MÖGLICHEST SCHNELL ERFOLGEN. Der mit dem Würgeversuch vor Zeugen ist nicht idenstich mit dem anderen Würger von Appartement 20.

Ich beleibe mit Ischerheit nicht an einem Ort wo ich bedroht werde und deshalb in Gefahr bin, ach wenn er Bemate am Notruf das lieber gehabt hätte. Meine Erfahrungen mit willkürlichen Verhaftungen lassen es mir sinnvoll erscheinen immer zunächst meine Anliegen zusätzlich schriftlich bei Gericht und Staatsanwaltschaft (am besten noch einem Anwalt und der Presse zusätzlich) einzureichen bevor ich mich in die Nähe von Beamten begeben. So ist sichergestellt daß nichts verschwindet und notfalls tüftlicher Drock geamcht werden kann.

Gruß

(Maximilian Bähring)

Wegen einer Fehlfunktion des von mir benutzten Handys esbn konnte ich keien Fotos machen und die Drosselung meines Internettariffs nach 200MB (verbraucht durch Sicherheits-Updates) macht es mir jetzt gegen Monatsende nahezu unmöglich zu kommunizieren. LEBENSGEFÄHRLICH ist das was die Provider da machen.

Fahndungsfoto:

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Polizei Frankfurt a.M.
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

Frankfurt a.M., den 22. März 2014

D- 60313 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet - Frankfurt a.M. - 22. März 2013, ca 15:58 Uhr (Zeitpunkt des Notrufes)
vorab als Online Anzeigen Nummer 1 395 503 100 957

als ich eben den Vorfall von gestern zu Post bringen wollte kam mir der Würger entgegen! Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den Lotto-Laden Ecke Hölderlinstraße/Hanauer-Landstraße. Er bedrohte mich und auch der Mann am bistrotisch neben ihm bedrohte mich so wörtlich „verpiss dich“.

Weil ich aufgrund des gestrigen Vorfalles dringend die Beweis-CD (mit den Fotos) vom Vorfall von gestern zur Post bringen wollte bevor ich mich auf etwas anders einlasse bin ich dann nach meinem Notruf zunächst zum Postamt Sonnemannstraße gelaufen um dort den Brief einzuwerfen. Die Post war leider schon zu so daß ich noch beim nächsten Geschäft (Globetrotter) Kleingeld für den Briefmarkenautomat holen mußte.

Als ich den Brief frankiert und eingeworfen hatte bin ich dann an der Biegung der Hanauer in Höhe der neuen EZB am rewe nahkauf Supermarkt / der Caritas vorbeigelaufen und entdeckte dort auf einer Verkehrsinsel stehend mehrere (ich denke so 5- 10) Beamte mit Helmen und ein Passantenansammlung neben einem Polizeibus stehen.

Diesen habe ich zusätzlich versucht ein weiteres Exemplar der schriftlichen Anzeige von gestern die ich noch für zusätzlich das einwerfen beim Staatsanwalt in der Hand hielt in die Hand zu drücken. Diese haben vor den Zeugen die Annahme des Briefumschalges verweigert der dann beim mißglückten Übergabeneversuch auf der Verkehrsinsel auf den Boden fiel. Das ist unterlassene Hilfeleistung! So eine DreckschweinEREI!

Dann bin ich zum Gericht und habe dort eine weitere Kopie der Anzeige eingeworfen -sicher ist sicher - vor allem weil ich das mir vom Gericht bestätigte „Gefühl“ nicht loswerde daß stellenweise Schreiben die ich an dieses oder die Staatsanwaltschaft schicke dort "verschwinden". Möglicherweise steht damit im Zusammenhang daß ich gestern auf dem Wege zu Gericht bedroht und angegriffen worden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Internetcafe um die neuerliche Strafanzeige per Fax zu versenden. Auf dem Weg dorthin entdeckte ich - gegen einen rettungswagen gelehnt - an der Konstablerwache einen Polizisten und eine Polizistin bei denen ich sofort mündlich Strafanzeige gegen ihre Kollegen diesmal wegen der Nichtentgegennahme des Umschlages mit der Strafanzeige vor Zeugen - den Passanten - vor rewe nahkauf/Caritas an der Biegung der Hanauer Land / Höhe neue EZB Anzeige erstatten wollte.

Der Beamte hörte mir kurz zu, sagte er käme vom 1. Revier und ich solle meinen Umschalge einfach dort einwerfen. Die Beamtin die danebenstand sagte nach kurzer zeit ich sei doch dem der immer die Faxe schickt - ich habe das bejaht und das Gespräch dann beendet weil ich vreingenommenheit mir gegenüber vermutet habe.

.../-2-

[1] http://41.media.tumblr.com/714a44b11bf2d66e15a17fd5023ea99c/tumblr_n2uouqQVwz1sogwpyo3_1280.jpg

-2-

Ich bin dann schnurstracks ins Internetcafe unterhalb des OLG (Spacecom) von wo ich die erste Fassung dieser Zeilen an die Staatsanwaltschaft und den Kriminaldauerdienst gesendet habe. Auch habe ich von dort das genaz in Form einer Online-Strafanzeige abgesetzt, deren Onlineaktenzeichen ist die „1 395 503 100 957“

Ich will also daß der Würger der Gerade an dem Kiosk/Lotto-Geschäft hanauer-Land- ecke Hölderlin steht und mich erneut bedroht hat weil sich gerade die Gelegenheit ergibt jztz eingesammelt wird - isnbosodnere weil er mich heute erneut bedroht hat. DAHER EILT ES.

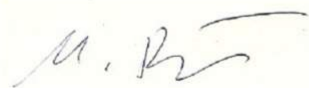
UPDATE: Auf dem Rückweg nach Hause stand mir in Höhe des penny-Supermarktes einer der typen von gestern gegenüber.

ES IST DAHER DRINGEND ANZUNEHMEN DAß DER „WÜRGER“ VERSUCHT MICH EINZUSCHÜCHTERN MIT HILFE BANDEMÄßIGER MRIMALITÄT. DAZU PASST AUCH DAß EINER DER PYEN VON GESTERN (WIRKLICH ZUFALL?) EINE WEIßE BASEBALLKAPPE TRUG. MÖGLICHERWEISE WILL MAN SEITENS DER STARFVERTEIDIGUNG DES „WÜRGER“ DEN EINDRUCK ERWECKEN ICH WÜRDE WAHLLOS LEUTE MIT WEISSEN MÜTZEN BESCHULDIGEN. DAS WÄRE JEDENFALLS EINS EHR NAHELIEGENDES TATMOTIV.

Zudem will ich mich darüber echauffieren dürfen daß man meien schriftliche Anzeigen nicht entgegennimmt. Um festzustellen welcher Beamte das war wäre es ebenfalls hilfreich jetzt nachzusehen wer dort unten auf der Vekrehsinsel vor dem Caritas gegenüber dem Nahkauf an der Hauaner Land in Höhe der EZB Dienst tut. AUCH DAS SOLLTE MÖGLICHEST SCHNELL ERFOLGEN. Der mit dem Würgeversuch vor Zeugen ist nicht idenstcih mit dem anderen Würger von Appartement 20.

Ich beleibe mit Ischerheit nicht an einem Ort wo ich bedroht werde und deshalb in Gefahr bin, ach wenn er Bemate am Notruf das lieber gehabt hätte. Meine Erfahrungen mit willkürlichen Verhaftungen lassen es mir sinnvoll erscheinen immer zunächst meine Anliegen zusätzlich schriftlich bei Gericht und Staatsanwaltschaft (am besten noch einem Anwalt und der Presse zusätzlich) einzureichen bevor ich mich in die Nähe von Beamten begeben. So ist sichergestellt daß nichts verschwindet und notfalls üfentlicher Drock gemacht werden kann.

Gruß



(Maximilian Bähring)

Wegen einer Fehlfunktion des von mir benutzten Handys ebsn konnte ich keien Fotos machen und die Drosselung meines Internettarifs nach 200MB (verbraucht durch Sicherheits-Updates) macht es mir jetzt gegegn Monatsende nahezu unmöglich zu kommunizieren. LEBENSGEFÄHRLICH ist das was die Provider da machen.

Fahnungsfoto:

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

[2] http://41.media.tumblr.com/ed8cd1ced725a07c5a42a049f01bf687/tumblr_n2uouqQVwz1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 942403
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 18:17 22.03.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Polizei Frankfurt a.M.
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

Frankfurt a.M., den 22. März 2014

D- 60313 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet - Frankfurt a.M. - 22. März 2013, ca 15:58 Uhr (Zeitpunkt des Notrufes)
vorab als Online Anzeigen Nummer 1 395 503 100 957

als ich eben den Vorfall von gesteren zu Post bringen wollte kam mir der Würger entgegen! Er kam mir hinterher und stellte sich dann vor den Lotto-Laden Ecke Hölderlinstraße/Hanauer-Landstraße. Er bedrohte mich und auch der Mann am bistrotisch neben ihm bedrohte mich so wörtlich „verpiss dich“.

Weil ich aufgrund des gestrigen Vorfalles dringend die Beweis-CD (mit den Fotos) vom Vorfall von gestern zur Post bringen wollte bevor ich mich auf etwas anders einlasse bin ich dann nach meinem Notruf zunächst zum Postamt Sonnemannstraße gelaufen um dort den Brief einzuwerfen. Die Post war leider schon zu so daß ich noch beim nächsten Geschäft (Globetrotter) Kleingeld für den Briefmarkenautomat holen mußte.

Als ich den Brief frankiert und eingeworfen hatte bin ich dann an der Biegung der Hanauer in Höhe der neuen EZB am rewe nahkauf Supermarkt / der Caritas vorbeigelaufen und entdeckte dort auf einer Verkehrsinsel stehend mehre (ich denke so 5- 10) Beamte mit Helmen und ein Passantenansammlung neben einem Polizeibus stehen.

Diesen habe ich zusätzlich versucht ein weiteres Exemplar der schriftlichen Anzeige von gestern die ich noch für zusätzlich das einwerfen beim Staatsanwalt in der Hand hielt in die Hand zu drücken. Diese haben vor den Zeugen die Annahme des Briefumschalges verweigert der dann beim mißglücktzen Übergabneversuch auf der Verkehrsinsel auf den Boden fiel. Das ist unterlassene Hilfeleistung! So eine DreckschweinEREI!

Dann bin ich zum Gericht und habe dort eine weiter Kopie der Anzeige eingeworfen -sicher ist sicher - vor allem weil ich das mir vom Gericht bestätigte „Gefühl“ nicht loswerde daß stellenweise Schreiben die ich an dieses oder die Staastanwaltschaft schicke dort "verschwinden". Möglicherweise steht damit im Zusammenhang daß ich gestern auf dem Wege zu Gericht bedroht und angeriffen worden bin.

Auf dem Wege von dort wollte ich zum Internetcafe um die neuerliche Strafanzeige per Fax zu versenden. Auf dem Weg dorthin entdeckte ich - gegen einen rettungswagen gelehnt - an der

[3] http://36.media.tumblr.com/18a93a49b5a14209a154fbd4ddb6ce17/tumblr_n2uouqQVwz1sogwpyo1_1280.jpg

22.03.2014 06:41 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80381415036>

Pöbelei, Bedrohung, Product-Placement und Föderalismus in Zeiten von Web 2.0?

erst

„mach ich“ Vorratsdatenspeicherung, „tu ich facebook“



, dann
mach ich Anzeige
bei Dilek Bölükiray
(arbeitet für ein Bundesland und nicht für
Deutschland, das wäre die Bundesrepublik)
„und wer ist jetzt der Dumme“



[1] http://40.media.tumblr.com/dd573dfd67a1876e3046ce463f973c1e/tumblr_n2up9deMSF1sogwpyo1_1280.jpg

26.03.2014 04:48 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/80788048527>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegene
Polizeidienststelle

und

Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Manipulation unserer Klingelanlage

Frankfurt a.M., den 26. März 2014

Telefonat vom 25. März 2014 gegen 22.00 Uhr mit der 069/755-0 von 0174/3639226 aus!

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen ?DR. aus KÖNIGstein? die Staatsanwaltschaft, samt und sämtliche Mitarbeiter der Generalstaatsanwaltschaft, die Anwaltschaft und die Amts, Land und Oberlandesgerichte Frankfurt a.M. sowie des Amtsgerichtes und der Polizei Polizei in Bad Homburg v.d Höhe und Frankfurt a.M. Ein ganz übles Schmierertheater wird hier veranstaltet!

Als ich mich gestern abden über den Marihuanageruch in unserem Treppenhaus bei der Polizei beschweren wollte und darüber daß der ?Ostend-Würger? (Appartement 20) immer noch auf freiem Fuß ist legt die Telefonistin nachdem Sie meine Namen gehört hatte einfach auf.

Der Tatvorwurf ist schwerste Korruption bei Vereitelung der Strafverfolgung unter anderem von sexuellem Mißbrauch Schutzbefohlener was ich nun als bei den Behörden bandenmäßig organisiert Anzeige!

vulgo: ?Alles Kinderficker die hessischen Beamten?

Da sich das Verhalten der Beamten auch bei Hinzuziehen der Bereitschaftspolizei nicht besserts ehe ich keien andere Möglichkeit als gegen die das Grundgestz und die Menschenrechte verletzenden Beamten und Angestllten des Staates KRIEG ZU FÜHREN nach den Vorgaben des Grundgestzartikels 20 Absatz 4 zur wiederherstellung einern freietilich demokratischen Grundordnung.

Außerdem übergebe ich in der Anlage weiter 10 Seiten Material welches teilweise nicht gefaxt werden konnte weil beamte versuchen Strafanzeigen gegen sich zu unterbinden indem Sie meinen Fax-Dienst stören, der Straftatbestand den ich hiermit zur Anzeige bringe ist Unterschlagung von Postsachen und Nörigung zur Unterlassung einer Strafanzeige im Amte!

vulgo: ?Vertuschung?

Außerdem wird usnere Klingelanlage manipuliert und ich bekomme mutmaßlich von ihren rotzfreichen Straftäter-Beamten auch noch SMS und Briefe mit sexuellen Avancen. Daher ersatte ich ein zusätzliche Strafanzeige wegen Belästigung.

Gruß

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
nächstgelegene
Polizeidienststelle
und
Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Manipulation unserer Klingelanlage



Frankfurt a.M., den 26. März 2014

Telefonat vom 25. März 2014 gegen 22.00 Uhr mit der 069/755-0 von 0174/3639226 aus!

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen „DR. aus KÖNIGstein“ die Staatsanwaltschaft, samt und sämtliche Mitarbeiter der Generalstaatsanwaltschaft, die Staatsanwaltschaft und die Amts, Land und Oberlandesgerichte Frankfurt a.M. sowie des Amtsgerichtes und der Polizei in Bad Homburg v.d Höhe und Frankfurt a.M. Ein ganz übles Schmierentheater wird hier veranstaltet!

Als ich mich gestern abden über den Marihuanageruch in unserem Treppenhaus bei der Polizei beschweren wollte und darüber daß der „Ostend-Würger“ (Appartement 20) immer noch auf freiem Fuß ist legt die Telefonistin nachdem Sie meine Namen gehört hatte einfach auf.

Der Tatvorwurf ist schwerste Korruption bei Vereitelung der Strafverfolgung unter anderem von sexuellem Mißbrauch Schutzbefohlener was ich nun als bei den Behörden bandenmäßig organisiert Anzeige!

volgo: „Alles Kinderficker die hessischen Beamten“

Da sich das Verhalten der Beamten auch bei Hinzuziehen der Bereitschaftspolizei nicht besserts ehe ich keien andere Möglichkeit als gegen die das Grundgesetz und die Menschenrechte verletzenden Beamten und Angestellten des Staates KRIEG ZU FÜHREN nach den Vorgaben des Grundgesetzartikels 20 Absatz 4 zur wiederherstellung einer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

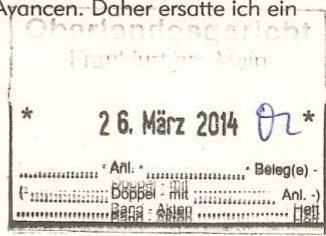
Außerdem übergebe ich in der Anlage weiter 10 Seiten Material welches teilweise nicht gefaxt werden konnte weil beamte versuchen Strafanzeigen gegen sich zu unterbinden indem Sie meinen Fax-Dienst stören, der Straftatbestand den ich hiermit zur Anzeige bringe ist Unterschlagung von Postsachen und Nötigung zur Unterlassung einer Strafanzeige im Amte!

volgo: „Vertuschung“

Außerdem wird unsere Klingelanlage manipuliert und ich bekomme mutmaßlich von ihren rotzfrechen Straftäter-Beamten auch noch SMS und Briefe mit sexuellen Avancen. Daher ersatte ich ein zusätzliche Strafanzeige wegen Belästigung.

Gruß

(Maximilian Bähring)

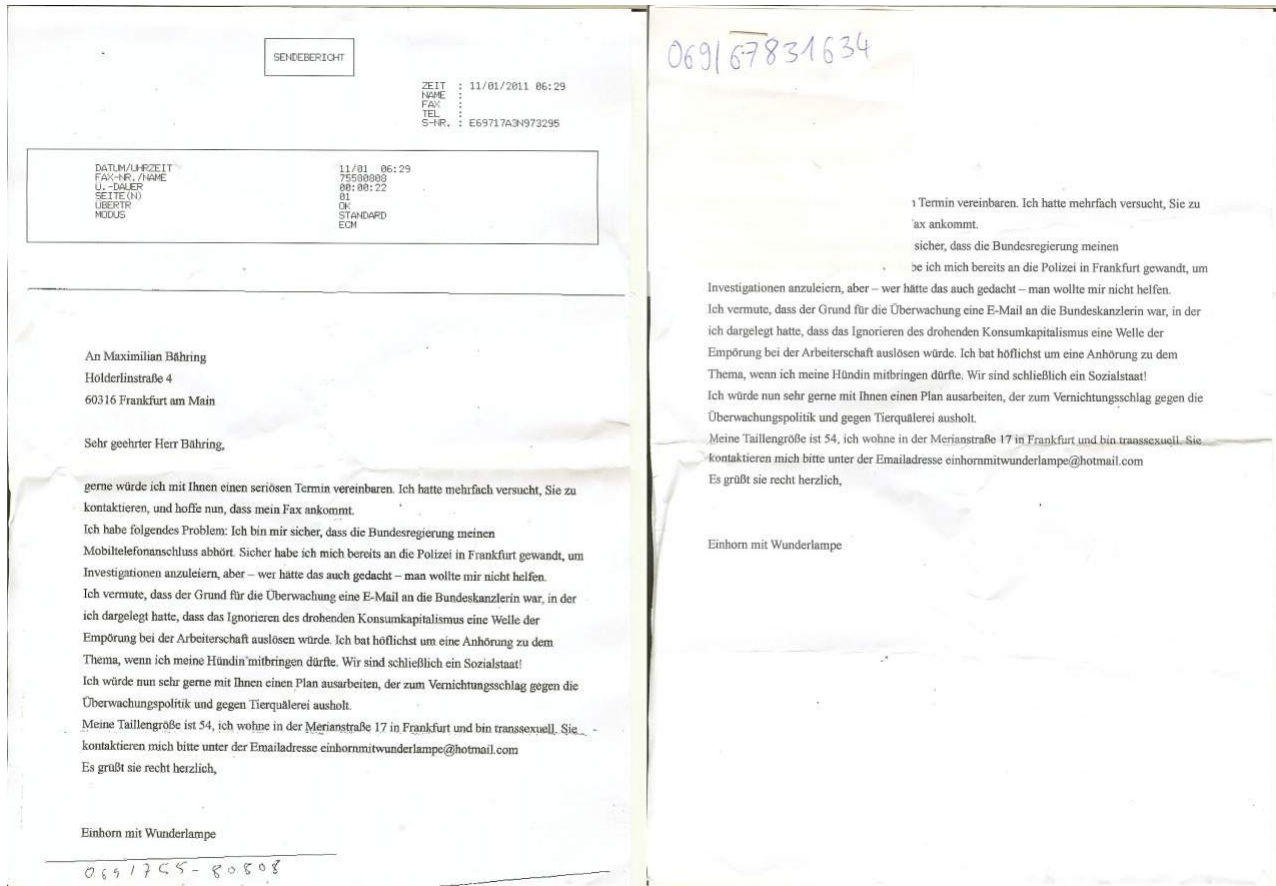


[1] http://41.media.tumblr.com/0947095c30c9496d445b299a369127b6/tumblr_n31yokgBBF1sogwpyo1_1280.jpg

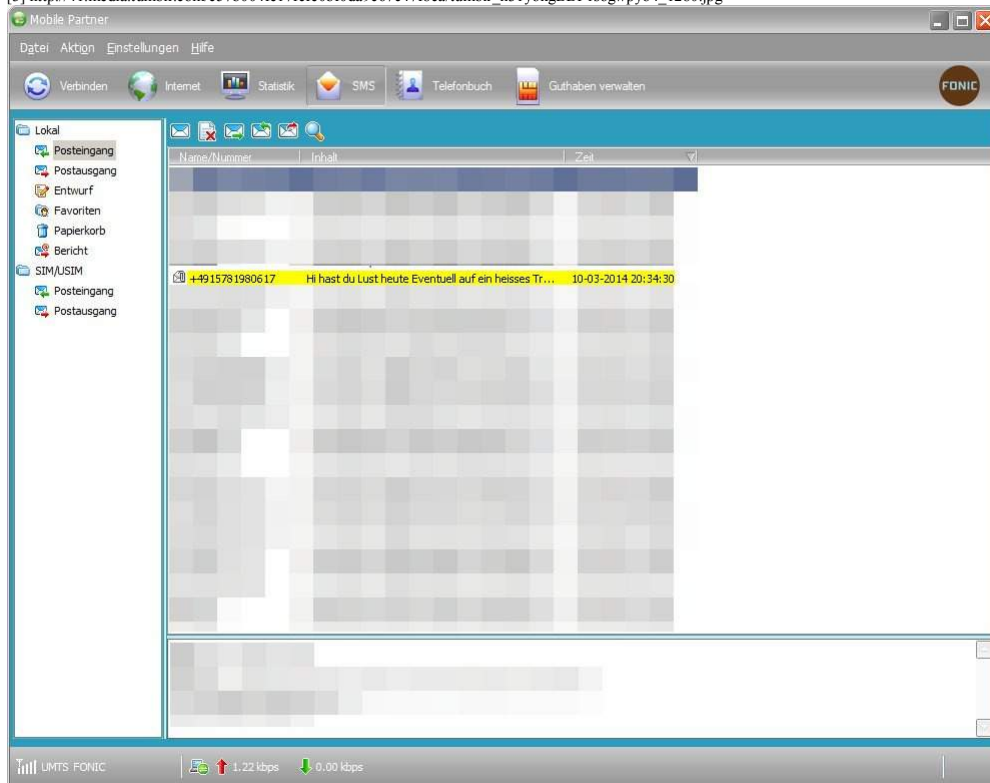
Posteingang	Postausgang	Archiv					
Filter	ID	Datum	Uhrzeit	Empfänger	Inhalt	Status	Aktionen
FAX	#947029	26.03.2014	12:56	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#947028	26.03.2014	12:56	00496913672976	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#946064	26.03.2014	01:28	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#946061	26.03.2014	01:14	00496913672976	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#946058	26.03.2014	01:05	00496172120189	Anzeigen	OK	✖ 📄
FAX	#946057	26.03.2014	01:03	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945911	25.03.2014	20:34	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945910	25.03.2014	20:34	00496913672976	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945908	25.03.2014	20:31	00496173926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945907	25.03.2014	20:31	004961721005060	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄

Posteingang	Postausgang	Archiv					
Filter	ID	Datum	Uhrzeit	Empfänger	Inhalt	Status	Aktionen
FAX	#945827	25.03.2014	19:20	00496172120189	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945821	25.03.2014	19:12	00496913672976	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945820	25.03.2014	19:12	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945819	25.03.2014	19:12	004961721005060	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945615	25.03.2014	16:31	004961721005060	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945604	25.03.2014	16:24	00496172120189	Anzeigen	OK	✖ 📄
FAX	#945555	25.03.2014	15:48	00496975911743	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945553	25.03.2014	15:48	004969282487	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945552	25.03.2014	15:48	00496174926618	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄
FAX	#945551	25.03.2014	15:48	004961721005060	Anzeigen	FEHLER	✖ 📄

[2] http://40.media.tumblr.com/d535cfd02b04208fe85354f92919a206/tumblr_n31yogBBF1sogwpyo3_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/c57b004fe17fce0bf0da9c67c47f8ca/tumblr_n31yokgBBF1sogwpyo4_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/2df0b454215070c227b05bbd4a0e2363/tumblr_n31yokgBBF1sogwpyo5_1280.jpg

01.04.2014 06:12 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/81405666280>

Würger gesichtet - 01. April 2014 ca. 19:10 Uhr

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sradinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen.

Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr, Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

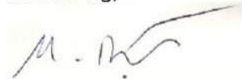
Online-Hinweis-Nummer 1396374655989 - Würger gesichtet

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sardinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen.

Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr,
Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/5758e788182194e9c1271cb1e4c7e1b6/tumblr_n3d6kpavSG1sogwpyo1_1280.jpg

Maximilian Baehring

From: Maximilian Baehring [maximilian@baehring.at]
Sent: Dienstag, 1. April 2014 19:34
To: 'poststelle@ag-badhomburg.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@ag-badhomburg.justiz.hessen.de'; 'poststelle@ag-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@ag-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@lg-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@lg-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@olg-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@olg-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@aa-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@aa-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@sta-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@sta-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@gsta-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@gsta-frankfurt.justiz.hessen.de'; 'poststelle@sta-wiesbaden.justiz.hessen.de'; 'verwaltung@sta-wiesbaden.justiz.hessen.de'; 'ppwh@polizei.hessen.de'; 'ppffm@polizei.hessen.de'; 'hlka@polizei.hessen.de'; 'hbpp@polizei.hessen.de'; 'pressestelle@hmdis.hessen.de'
Subject: Würger gesichtet - 01. April 2014 ca. 19:10 Uhr

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sradinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen. Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr, Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Druckansicht

Mitteilung Onlineaktenzeichen: 1396374655989

Mitteiler

Name: Bähring
Geburtsname:
Vorname: Maximilian
Geburtsdatum: 21.07.1975
Geburtsort: Bad Homburg v.d.H öhe
Geschlecht: männlich
Straße: Hölderlin-
Hausnummer: 4 App 23/24
Postleitzahl: 60316
Wohnort: Frankfurt a.M
Telefon privat:
Telefon geschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse: maximilian@baehring.at

Ereignisort

Straße: Hanauer Land-
Hausnummer: 17
Ortsteil/Stadtteil: Ostend
Postleitzahl: 6031
Ort: Hölderlinstraße
freie Ortsbeschreibung: Ecke Theobald-Christ-

Ereigniszeit

von Datum: 01.04.2014
Uhrzeit von: 19:10
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Mitteilung/ Hinweis

Würger gesichtet - 01. April 2014 ca. 19:10 Uhr

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sradinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen.
Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr, Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[3] http://40.media.tumblr.com/dcb5c3b864da454aa4fda6549cc29a7d/tumblr_n3d6kpavSG1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 956391
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 20:08 01.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

Online-Hinweis-Nummer 1396374655989 - Würger gesichtet

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sardinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen.

Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr,
Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] http://36.media.tumblr.com/b236c1b13840143aa7ac2d4b1d1d9b88/tumblr_n3d6kpavSG1sogwpyo4_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 956392
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 20:06 01.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

Online-Hinweis-Nummer 1396374655989 - Würger gesichtet

Als ich eben zum Supermarkt unterwegs war kam mir auf Höhe des Zebastreifens zwischen Kindergarten und Pizzeria Sardinien der Würger entgegen. Er war bekleidet mit einem weißen Maler-Arbeitsanzug und Baseballkappe und neben ihm lief ein Typ in einer schwarzen Hose und einem roten Hemd mit schwarzen Karos. Ich habe - als ich an beiden vorbei war - versucht ein aktuelles Foto zu schießen, dieses ist aber seltsamerweise auf dem Smartphone verlorengegangen.

Datum: 01. April 2014. Zeit: ca. 19:10 Uhr,
Ort: Hanauer Landstraße 17, Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11348/8.69735>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[5] http://41.media.tumblr.com/6d58edebf7f27e41098c4227b73b778a/tumblr_n3d6kpavSG1sogwpyo5_1280.jpg

02.04.2014 04:29 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/81496045569>

Soeben 02. Aprils 2014, ca. 17:20 Uhr habe ich im Hauseingang Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M Blutspuren(?) auf dem Lichtschalter entdeckt.



[1] http://41.media.tumblr.com/1ae3f1091b1ac672e2990ce57db359f8/tumblr_n3ewhbTjgu1sogwpyo1_1280.jpg

12.04.2014 12:10 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/82471618979>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. April 2014

Würger gesichtet 12. April 2014, ca. 13:30 Uhr Holderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Als ich eben vom Supermarkt kam und die Treppe heraufstieg begegnete mir ? so ich mich nicht täusche durch einen Zwillingenbruder oder Doppelgänger ? zusammen mit einem anderen Mann den Aufzug in Höhe der 4. (oder 3. Etage) des Hauses Holderlin-straße 4, 60316 Frankfurt a.M. verlassend, der ?Würger?. Er war bekleidet mit einer weißen Jeansjacke, blauen Jeans und Baseballkappe und neben ihm lief ein etwas größerer

Mann als Er in einer Jeans und einem weißen Shirt. Dieser öffnete dann die Eingangstür zu einem Appartement auf der rechten Seite von der Treppe aus gesehen.

Laut der letzten Auskunft des Vermieters, Herrn M*** R*****, K***** 34, D-6*** B** H*****

(Mobiltelefon: 0***/7*****) wohnt der Mann hier nicht ordnungsgemäß und der Nachbarin bei der er übernachtete aus Apartment 20 habe er das Mietverhältnis aufgrund des Übergriffes dieses Mannes auf mich gekündigt.

Links ein älteres Foto!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie per Fax an M*** R*****: +49 / (0)6*** / 5*****

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. April 2014

**Würger gesichtet 12. April 2014, ca. 13:30 Uhr
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.**



Als ich eben vom Supermarkt kam und die Treppe heraufstieg begegnete mir – so ich mich nicht täusche durch einen Zwillingenbruder oder Doppelgänger – zusammen mit einem anderen Mann den Aufzug in Höhe der 4. (oder 3. Etage) des Hauses Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. verlassend, der „Würger“. Er war bekleidet mit einer weißen Jeansjacke, blauen Jeans und Baseballkappe und neben ihm lief ein etwas größerer Mann als Er in einer Jeans und einem weißen Shirt. Dieser öffnete dann die Eingangstür zu einem Appartement auf der rechten Seite von der Treppe aus gesehen.

Laut der letzten Auskunft des Vermieters, Herrn M... R..., K... 34, D-6... B... H... (Mobiltelefon: 0... /...) wohnt der Mann hier nicht ordnungsgemäß und der Nachbarin bei der er übernachtete aus Apartment 20 habe er das Mietverhältnis aufgrund des Übergriffes dieses Mannes auf mich gekündigt.

Links ein älteres Foto!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie per Fax an M... R... : +49 / (0... / 5...

[1] http://40.media.tumblr.com/2ed1ff83b4b9baed846430ac10fb9560/tumblr_n3x34vES0o1sogwpyo2_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 975698
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 14:05 12.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. April 2014

**Würger gesichtet 12. April 2014, ca. 13:30 Uhr
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.**



Als ich eben vom Supermarkt kam und die Treppe heraufstieg begegnete mir – so ich mich nicht täusche durch einen Zwillingenbruder oder Doppelgänger – zusammen mit einem anderen Mann den Aufzug in Höhe der 4. (oder 3. Etage) des Hauses Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. verlassend, der „Würger“. Er war bekleidet mit einer weißen Jeansjacke, blauen Jeans und Baseballkappe und neben ihm lief ein etwas größerer Mann als Er in einer Jeans und einem weißen Shirt. Dieser öffnete dann die Eingangstür zu einem Appartement auf der rechten Seite von der Treppe aus gesehen.

Laut der letzten Auskunft des Vermieters, Herrn M F , K , 34, D-6 B H (Mobiltelefon: 0 /7) wohnt der Mann hier nicht ordnungsgemäß und der Nachbarin bei der er übernachtete aus Apartment 20 habe er das Mietverhältnis aufgrund des Übergriffes dieses Mannes auf mich gekündigt.

Links ein älteres Foto!

Gru&SZlig;

[2] http://40.media.tumblr.com/92493c2bc0080fc1ad05d419c982626/tumblr_n3x34vES0o1sogwpyo1_r1_1280.jpg

22.04.2014 04:30 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/83526962212>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

auf meinem Weg zur Staatsanwaltschaft am 22. April 2014 ca. 17:45 Uhr (ortszeit) wurde ich auf Höhe der ehemaligen Synagoge gegenüber Park dem bedroht / Lieferantenzufahrt Penny Markt erneut versucht abzufangen und bedroht einer von den Dreien ? alle dunkler teint, dunkel Kleidung anhand der Aussprache Ausländer - der eine brüllte mich an ?Du Hurensohn? ? (sicher) und (in etwa aus der Erinnerung) ?hab ich doch gesagt daß ich dich noch kriege? (oder so ähnlich). Mutmaßlich handelte es sich um die die das schonmal vor dem Cafe Maingold versucht hatten am 04. Februar 2014 um 17.00 Uhr! Siehe also auch damalige Anzeige.

Als ich zur Generalstaatsanwaltschaft aufbrach hatte ich die Noch(?)-Mieterin aus Appartement 20, oder zumindest eine Frau die derselebn sehr ähnlich sieht (die Zeugin die im Mordversuchsverfahren gegen ?den Würger?) die sich zu eben dieser Wohnung jetzt 22. April 2014 ca. 18:00 Uhr also momentan mit Handwerkern Zutritt verschafft !!! im Hauseingang stehen sehen. Als ich diese ob des Aufbrechens der Wohnungstür speben ansprach ? ?Sie sind doch Zeugin ?? - stellte sich heraus daß sie - dem Atem nach - extrem stark alkoholisiert ist. Auf dem Weg zurück hatte ich zudem jenen Mieter aus der 3. Oder 4. Etage bei dem der Würger zwischen-zeitliche unetrgeschlüpft war, siehe meien Anziege vom 12. April 2014 auf dem Wege zur S-Bahn-Haltestelle mit einem kleinen Hund an einer Leine gesehen. Siehe auch damalige Anzeige.
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

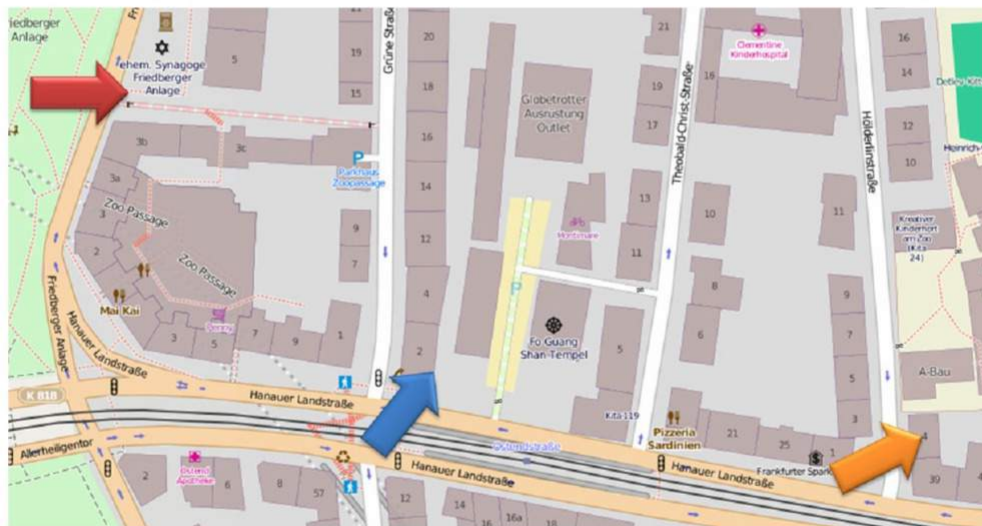
Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger
Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

auf meinem Weg zur Staatsanwaltschaft am **22. April 2014 ca. 17:45 Uhr** (ortszeit) wurde ich auf Höhe der ehemaligen Synagoge gegenüber Park dem bedroht / Lieferantenzufahrt Penny Markt erneut versucht abzufangen und bedroht einer von den Dreien – alle dunkler teint, dunkel Kleidung anhand der Aussprache Ausländer - der eine brüllte mich an „**Du Hurensohn**“ – (sicher) und (in etwa aus der Erinnerung) „hab ich doch gesagt daß ich dich noch kriege“ (oder so ähnlich). Mutmaßlich handelte es sich um die die das schonmal vor dem Cafe Maingold versucht hatten am 04. Februar 2014 um 17.00 Uhr! Siehe also auch damalige Anzeige.



Als ich zur Generalstaatsanwaltschaft aufbrach hatte ich die Noch(?)-Mieterin aus Appartement 20, oder zumindest eine Frau die daselebn sehr ähnlich sieht (die Zeugin die im Mordversuchsverfahren gegen „den Würger“) die sich zu eben dieser Wohnung **jetzt 22. April 2014 ca. 18:00 Uhr also momentan mit Handwerkern Zutritt verschafft !!!** im Hauseingang stehen sehen. Als ich diese ob des Aufbrechens der Wohnungstür speben ansprach – „Sie sind doch Zeugin ...“ - stellte sich heraus daß sie - dem Atem nach - extrem stark alkoholisiert ist. Auf dem Wegr zurück hatte ich zudem jenen Mieter aus der 3. Oder 4. Etage bei dem der Würger zwischenzeitliche unetrgeschlüpft war, siehe meien Anziege vom 12. April 2014 auf dem Wege zur S-Bahn-Haltestellte mit einem kleinen Hund an einer Leine gesehen. Siehe auch damalige Anzeige. <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/110e47581851aeb650dc6dda199210ed/tumblr_n4fxusmyr1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 985754
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 18:28 22.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

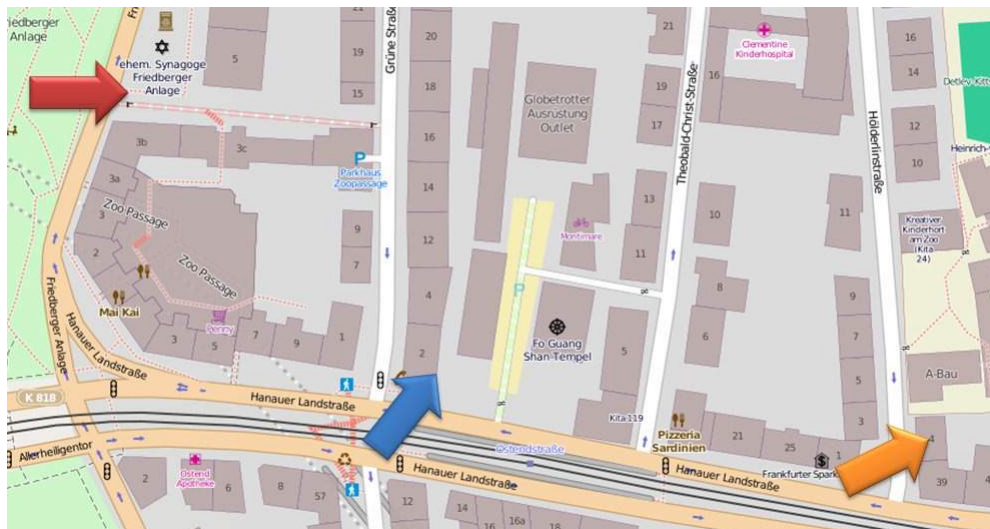
Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

auf meinem Weg zur Staatsanwaltschaft am **22. April 2014 ca. 17:45 Uhr** (ortszeit) wurde ich auf Höhe der ehemaligen Synagoge gegenüber Park dem bedroht / Lieferantenzufahrt Penny Markt erneut versucht abzufangen und bedroht einer von den Dreien – alle dunkler teint, dunkel Kleidung anhand der Aussprache Ausländer - der eine brüllte mich an „**Du Hurensohn**“ – (sicher) und (in etwa aus der Erinnerung) „hab ich doch gesagt daß ich dich noch kriege“ (oder so ähnlich). Mutmaßlich handelte es sich um die die das schonmal vor dem Cafe Maingold versucht hatten am 04. Februar 2014 um 17.00 Uhr! Siehe also auch damalige Anzeige.



Als ich zur Generalstaatsanwaltschaft aufbrach hatte ich die Noch(?)-Mieterin aus Appartement 20, oder zumindest eine Frau die daseheln sehr ähnlich sieht (die Zeugin die im Mordversuchsverfahren gegen „den Würger“) die sich zu eben dieser Wohnung **jetzt 22. April 2014 ca. 18:00 Uhr also momentan mit Handwerkern**

[2] http://40.media.tumblr.com/5b24f0950c150fde41f44694b59d578/tumblr_n4fxusmxyr1sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/ff3ce632f167d1f6da8a7513780c780a/tumblr_n4fxusmxyr1sogwpyo3_r1_1280.jpg

22.04.2014 05:28 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/83531158006>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
 Fax: +49 (0)69 6783 1634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100
 Herr Oberstaatsanwalt
 Dr. König mittels
 Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

als ich eben das mit betreff geannte Shcireben noch zur Staatswaltschaft bringen wollte ? zur Eigensicherung mit einem basablschläger udn Pfefferspray bewaffnet nachdem ich ja weiß daß der Würger inder gegen ist sah ich beim verlassen der Wohnung ? wenn mich nicht alle täuscht ? den Würger im Flur von Appartement 20 stehen, zusammen mit mindestens einem Handwerker. Sobald ich vor dem haus war rief ich den Notruf an, ebrife mich darauf ein Fax gesendet zu haben ?ich habe Ihnen eben ein Fax geschickt? und eilte dem beamten mitt er könne den Würger jetzt in Appartement 20 festnehmen und nante ihm die Adresse und sagte noch daß ich mich auf dem Wgeee zur Staatswaltschaft befände. Der Beamte erschien mir nicht sonderlich kooperativ.

Zeitpunkt des Notrufes: 22. April 201, ca. 18:46 Uhr (Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

In Appartement 18, das seit heute morgen vom Vater meines Vermietres Mile R*****, K***** 34, 6**** B** H***** *.H*** allem anschien nach renoviert wird war derslebe vorhin noch zugegen.

Internet: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
 Fax: +49 (0)69 6783 1634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100
Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

Einbruchsversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

Zeitpunkt des Notrufes: 22. April 201, ca. 18:46 Uhr (Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

Gegen die Beamten die meinen Polizei Nortruf wegen dem Typen den ich den Würger nenne entgegengenommen habe erstatte ich Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung. Wäre zwischenzeitlich etwas geschehen hätte ich das wohl mitbekommen.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

**Einbruchsversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger
Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0**

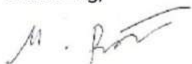
als ich eben das mit betreff geannte Shcireben noch zur Staatsanwaltschaft bringen wollte – zur Eigensicherung mit einem basabtschläger udn Pfefferspray bewaffent nachdem ich ja weiß daß der Würger inder gegen ist sah ich beim verlassen der Wohnung – wenn mich nicht alle täuscht – den Würger im Flur von Appartement 20 stehen, zusammen mit mindestens einem Handwerker. Sobald ich vor dem haus war rief ich den Notruf an, ebrife mich darauf ein Fax gesendet zu haben „ich habe Ihnen eben ein Fax geschickt“ und eilte dem beamten mitt er könne den Würger jetzt in Appartement 20 festnehmen und nante ihm die Adresse und sagte noch daß ich mich auf dem Wgee zur Staatsanwaltschaft befände. Der Beamte erschien mir nicht sonderlich kooperativ.

Zeitpunkt des Notrufes: **22. April 201, ca. 18:46 Uhr**
(Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

In Appartement 18, das seit heute morgen vom Vater meines Vermietres N [redacted], K [redacted] 34, 6 [redacted] Bc [redacted] H [redacted] v.d.Höhe allem anschien nach renoviert wird war derslebe vorhin noch zugegen.

Internet: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)



[1] http://41.media.tumblr.com/f13d9e4afab12fb0e45a56aef5f7a652/tumblr_n4g0ipx70i1sogwpyo2_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 985821
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 19:26 22.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

**Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger
Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0**

als ich eben das mit betreff geante Shcireben noch zur Staatswaltschaft bringen wollte – zur Eigensicherung mit einem basabllschläger udn Pfefferspray bewaffent nachdem ich ja weiß daß der Würger inder gegen ist sah ich beim verlassen der Wohnung – wenn mich nicht alle täuscht – den Würger im Flur von Appartment 20 stehen, zusammen mit mindestens einem Handwerker. Sobald ich vor dem haus war rief ich den Notruf an, ebrife mich darauf ein Fax gesendet zu haben „ich habe Ihnen eben ein Fax geschickt“ und eilte dem beamten mitt er könne den Würger jetzt in Appartment 20 festnehmen und nante ihm die Adresse und sagte noch daß ich mich auf dem Wgee zur Staatswaltschaft befände. Der Beamte erschien mir nicht sonderlich kooperativ.

Zeitpunkt des Notrufes: **22. April 2011, ca. 18:46 Uhr**
(Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

In Appartment 18, das seit heute morgen vom Vater meines Vermietres M R , K , 6 B H , H allem anschien nach renoviert wird war derslebe vorhin noch zugegen.

Internet: <http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[2] http://36.media.tumblr.com/cd74e03c8168c6161b51d4651d03ef55/tumblr_n4g0ipx70iIsogwpyo1_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

— Einbruchsversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger
Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

Zeitpunkt des Notrufes: 22. April 201, ca. 18:46 Uhr (Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

Gegen die Beamten die meinen Polizei Nortruf wegen dem Typen den ich den Würger nenne
entgegengenommen habe erstatte ich Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung. Wäre
zwischenzeitlich etwas geschehen hätte ich das wohl mitbekommen.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] http://36.media.tumblr.com/69cb650dc43f886e959b12f71163615d/tumblr_n4g0ipx7Oi1sogwpyo3_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 986035
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 22:50 22.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

— Einbruchversuch / Psychoterror / mutmaßlicher Versuch der Täuschung des Gerichtes durch den Würger
Anwalt? Verdacht weil ich nahezu zeitgleich erneut Abgefangen wurde und bedroht. Anrufe: 069/755-0

Zeitpunkt des Notrufes: 22. April 201, ca. 18:46 Uhr (Anruf erfolgte vom Mobiltelefon 0174/3639226 aus)!

Gegen die Beamten die meinen Polizei Nortruf wegen dem Typen den ich den Würger nenne
entgegengenommen habe erstatte ich Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung. Wäre
zwischenzeitlich etwas geschehen hätte ich das wohl mitbekommen.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] http://41.media.tumblr.com/2856f277e39c2dcf170a73b02d9916c6/tumblr_n4g0ipx7Oi1sogwpyo4_r1_1280.jpg

09.05.2014 11:28 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/85209336190>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +** / (*)**** / *****

**** *
***** **

*_***** ** *.*.

Frankfurt a.M., den 08. Mai 2014

Appartement 20 Mieterin (Würger) und Sperrmüll / EDV-Elektroschrott

Hallo *****,

vorab, vorhin gegen ca. 18:00 Uhr habe ich gesehen daß jene rothaarige Mieterin von Appartement 20 von der M*** K**** behauptet hatte dieser sei der Mitevertrag gekündigt und sie sei ausgezogen wieder aus diesem Appartement kam. M*** K**** hatte mir gesagt sie sei nicht mehr da und er selbst habe neulich ihren Kerl, den ?Würger? - er nannte ihn ?Polen?, angesprochen daß er hier im Hause nichts zu suchen habe.

Jetzt aber zum eigentlichen Anlaß meins Schreibens. Die Bilder unten zeigen Elktroschrott der sich so ansammelt wenn man als ?Bastler? seinen Freunden ? auch Dir, M*** - die einen 2007 vor dem verhungern bewahrt haben - den privaten Gefallen tut nach ihrem Rechner zu schauen. Da ich mich nicht vor die Tür getraut habe die letzte Zeit weil ich dort den ?Würger? ver-mutete und um mein Leben fürchtete hab ich es bisher nicht entsorgt, außerdem dachte ich die ganze Zeit die Bullen würden sich nochmal aufgrund meiner Anzeig wegen Wohnungseinbruchs bequem vorbeizukommen um Spuren zu sichern weshalb ich alles jahrelang so stehen gelassen habe wie es nach dem Einbruch war. Wie immer ist bis heute nichts passiert. Ich habe kein Auto und kann das nicht selbst zum Sperrmüll/Recyclinghof fahren. Habe es jetzt erstmal in Müllebeutel verpackt auf den Hof gestellt. Ich werde mich jetzt um Abtransport bemühen und wollte Dich diesbzüglich um deine oder die Hilfe von M*** K**** / dem Hausmeister bitten.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: [REDACTED]

Herrn

M. R. [REDACTED]

Frankfurt a.M., den 08. Mai 2014

Appartement 20 Mieterin (Würger) und Sperrmüll / EDV-Elektroschrott

Hallo M. [REDACTED],

vorab, vorhin gegen ca. 18:00 Uhr habe ich gesehen daß jene rothaarige Mieterin von Appartement 20 von der Mil Kovac behauptet hatte dieser sei der Mitevertrag gekündigt und sie sei ausgezogen wieder aus diesem Appartement kam. M. K. [REDACTED] hatte mir gesagt die sei nicht mehr da und er selbst habe neulich ihren Kerl, den „Würger“ - er nannte ihn „Polen“, angesprochen daß er hier im Hause nichts zu suchen habe. Jetzt aber zum eigentlichen Anlaß meins Schreibens. Die Bilder unten zeigen Elktroschrott der sich so ansammelt wenn man als „Bastler“ seinen Freunden – auch Dir, M. [REDACTED] - die einen 2007 vor dem verhungern bewahrt haben - den privaten Gefallen tut nach ihrem Rechner zu schauen. Da ich mich nicht vor die Tür getraut habe die letzte Zeit weil ich dort den „Würger“ vermutete und um mein Leben fürchtete hab ich es bisher nicht entsorgt, außerdem dachte ich die ganze Zeit die Bullen würden sich nochmal aufgrund meiner Anzeieg wegen Wohnungseinbruchs bequemen vorbeizukommen um Spuren zu sichern weshalb ich alles jahrelang so stehen gelassen habe wie es nach dem Einbruch war. Wie immer ist bis heute nichts passiert. Ich habe kein Auto und kann das nicht selbst zum Sperrmüll/Recyclinghof fahren. Habe es jetzt erstmal in Müllebutel verpackt auf den Hof gestellt. Ich werde mich jetzt um Abtransport bemühen und wollte Dich diesbzüglich um deine oder die Hilfe von M. [REDACTED] / dem Hausmeister bitten.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/2ab08305abd96dfc87cf96e0d738b5d/tumblr_n5b16r8F5e1sogwpyo1_1280.jpg

09.05.2014 06:11 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/85233944745>

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11392/8.69540>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075

Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>
<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/755-80808

an die nächste Polizeidienststelle
mittels Staatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Mai 2014

Strafanzeige wegen bandenmäßig organisierter Bedrohung und Mordversuch

als ich eben, am 09. Mai 2014 ca. 19.30 Uhr noch Post zu Gericht bringen wollte wurde ich auf der Höhe des Penny Supermarktes an der Zoo-Passage von einer Gruppe von jungen Männern, einer der ca. 1,95m groß war, Typ Südländer, und mindestens noch ein anderer beschimpft.

Ich bin sofort zur Security Zentrale gemannt und habe versucht dort Leuten bescheid zu geben aber diese war nicht besetzt. Ich bin dann in den Penny an die Kasse geeilt und habe der einen Kassiererin zugerufen sie möge die polizei verständigen.

Dann bin ich vor den penny in den Passagenbereich und habe noch versucht ein Foto zu schießen. In diesem Moment kam auch schon eine Gruppe (mindestens drei) jüngere Männer an und verfolgte mich bis in etwa an die Ecke an welcher der Bäckerei-Kiosk ist. Vor diesem saß ein ältere grauhaarige Mann der das als gesehen hat. Dort schmiß mich einer zu boden und würgte mich. In diesem Moment kam ein Security-Mann an und hielt die zurück. Ein zweiter Security-Mann eilte hinzu. Dieser half mir auf während der andere die Gruppe von mir abdrängte. Beide müßten als Zeugen fungieren können. Der eine Angreifer rief mir hinterher ich sei ein Hurensohn und er würde mir den Schädel einschlagen.

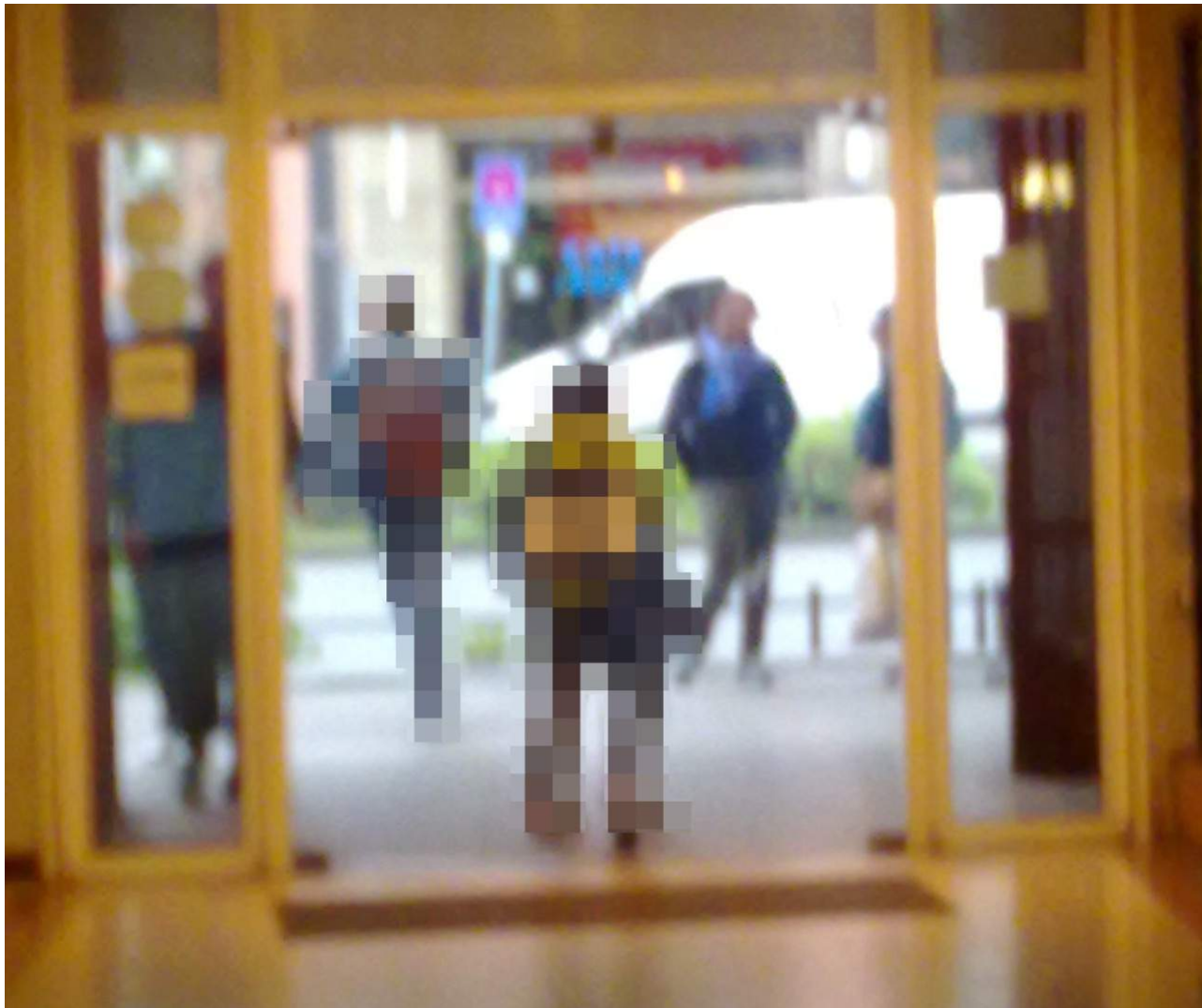
Der zweite Security-Mann ermöglichte mir in Richtung Park das Gebäude zu verlassen und wies mich kurz darauf hin daß er nur innerhalb des Gebäudes etwas für mich tun könne und eilte dann schnell wieder hinein. Ich ging dann sehr schnell in Richtung Generalstaatsanwaltschaft und warf meine Briefe ein. Ich überlegte wie sonst in ein Internetcafé zu gehen um von dort direkt die Anzeige zu machen und das Bild per MMS mitzuschicken aber mein Handy Akku ging genau in dem Moment leer so daß ich nicht sehen konnte ob das Foto etwas geworden ist! Um mich dessen zu vergewissen rannte ich von der Staatsanwaltschaft aus sofort wieder in Richtung nach Hause um mit einem andere Akku das Bild auslesen zu können welches Sie sicher gerne zwecks Fahndung hätten. In Höhe des Kreisels vor dem Zoo an der Ecke Pfingstweid kam mir ein Polizeiauto entgegen mit einem Beamten am Steuer? ich getsikulierte wild so daß diese ihre Fensterscheibe herunterließ und brüllte Sie solle dringend zum Penny Markt fahren dort würden menschen bedroht und fügte hinzu ich würde gleich etwas schriftlich schicken.

Das mache ich hiermit. Das Foto ist was geworden und findet sich auf

<http://wuergerjagd.tumblr.com/>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[1] http://40.media.tumblr.com/d5274b8e11922a0342eae04a927b9661/tumblr_n5bjvdYxx31sogwpyo3_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/755-80808

an die nächste Polizeidienststelle
mittels Staatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 09. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Strafanzeige wegen bandenmäßig organisierter Bedrohung und Mordversuch

als ich eben, am 09. Mai 2014 ca: 19.30 Uhr noch Post zu Gericht bringen wollte wurde ich auf der Höhe des Penny Supermarktes an der Zoo-Passage von einer Gruppe von jungen Männern, einer der ca. 1,95m groß war, Typ Südländer, und mindestens noch ein anderer beschimpft.

Ich bin sofort zur Security Zentrale gemannt und habe versucht dort Leuten bescheid zu geben aber diese war nicht besetzt. Ich bin dann in den Penny an die Kasse geeilt und habe der einen Kassiererin zugerufen sie möge die polizei verständigen.

Dann bin ich vor den penny in den Passagenbereich und habe noch versucht ein Foto zu schießen. In diesem Moment kam auch schon eine Gruppe (mindestens drei) jüngere Männer an und verfolgte mich bis in etwa an die Ecke an welcher der Bäckerei-Kiosk ist. Vor diesem saß ein ältere grauhaariger Mann der das alles gesehen hat. Dort schmiß mich einer zu boden und würgte mich. In diesem Moment kam ein Security-Mann an und hielt die zurück. Ein zweiter Security-Mann eilte hinzu. Dieser half mir auf während der andere die Gruppe von mir abdrängte. Beide müßten als Zeugen fungieren können. Der eine Angreifer rief mir hinterher ich sei ein Hurensohn und er würde mir den Schädel einschlagen.

Der zweite Security-Mann ermöglichte mir in Richtung Park das Gebäude zu verlassen und wies mich kurz darauf hin daß er nur innerhalb des Gebäudes etwas für mich tun könne und eilte dann schnell wieder hinein. Ich ging dann sehr schnell in Richtung Generalstaatsanwaltschaft und warf meine Briefe ein. Ich überlegte wie sonst in ein Internetcafe zu gehen um von dort direkt die Anzeige zu machen und das Bild per MMS mitzuschicken aber mein Handy Akku ging genau in dem Moment leer so daß ich nicht sehen konnte ob das Foto etwas geworden ist! Um mich dessen zu vergewissen rannte ich von der Staatsanwaltschaft aus sofort wieder in Richtung nach Hause um mit einem anderen Akku das Bild auslesen zu können welches Sie sicher gerne zwecks Fahndung hätten. In Höhe des Kreisels vor dem Zoo an der Ecke Pfingstweid kam mir ein Polizeiauto entgegen mit einem Beamten am Steuer – ich fotografierte wild so daß diese ihre Fensterscheibe herunterließ und brüllte Sie solle dringend zum Penny Markt fahren dort würden menschen bedroht und fügte hinzu ich würde gleich etwas schriftlich schicken.

Das mache ich hiermit. Das Foto ist was geworden und findet sich auf

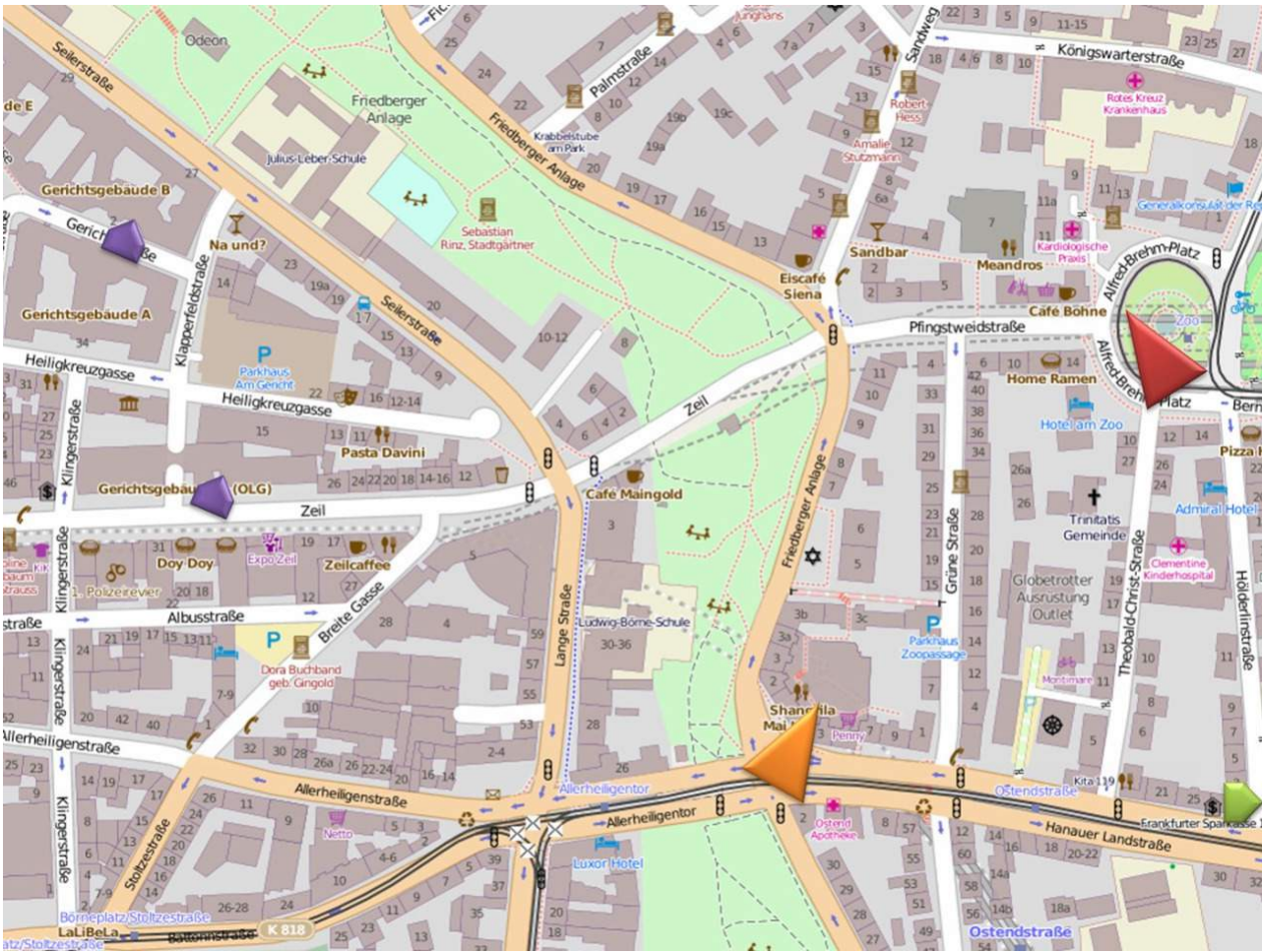
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

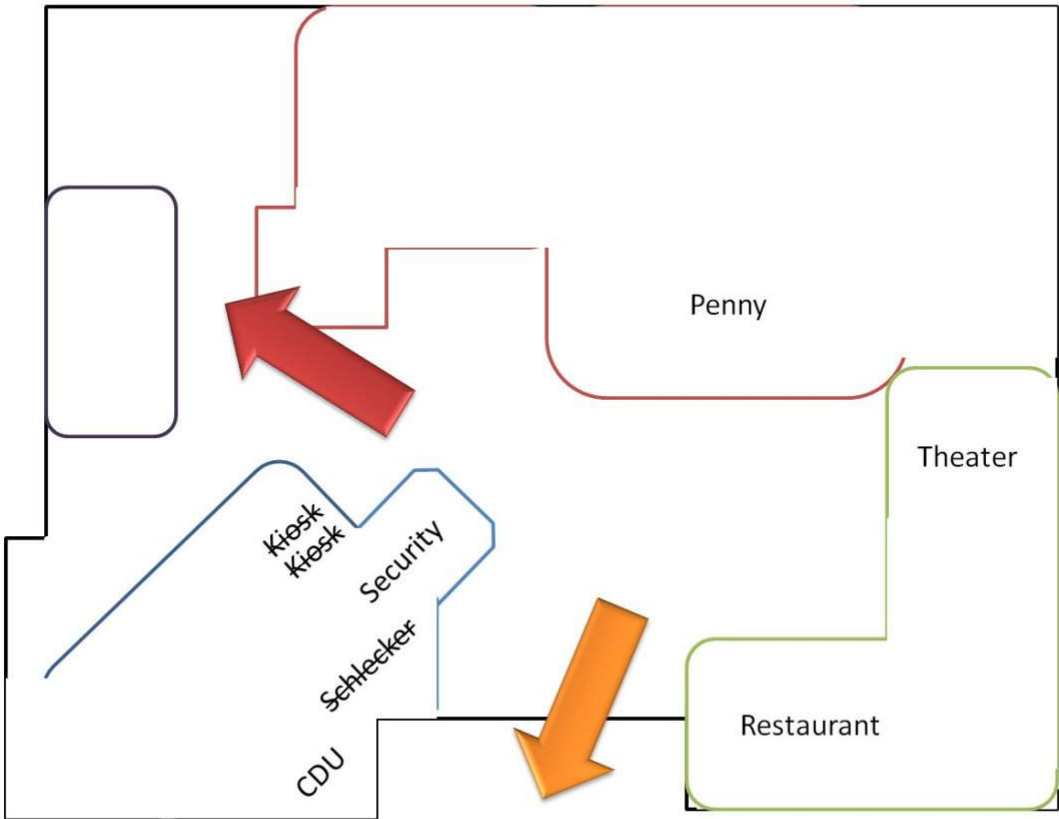


(Maximilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/6f5b526a12b66df69f111b2ff415fb1c/tumblr_n5bjvdYxx31sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/2f828b424753fc51abe5244ff0b65c80/tumblr_n5bjvdYxx31sogwpyo1_r1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/2e43424fabf36fa9f7d545345f020632/tumblr_n5bjvdYxx31sogwpyo4_r1_1280.jpg

17.05.2014 03:17 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/86012621730>

Bananenrepublik: <http://www.youtube.com/watch?v=AoLFpV9cFI8>

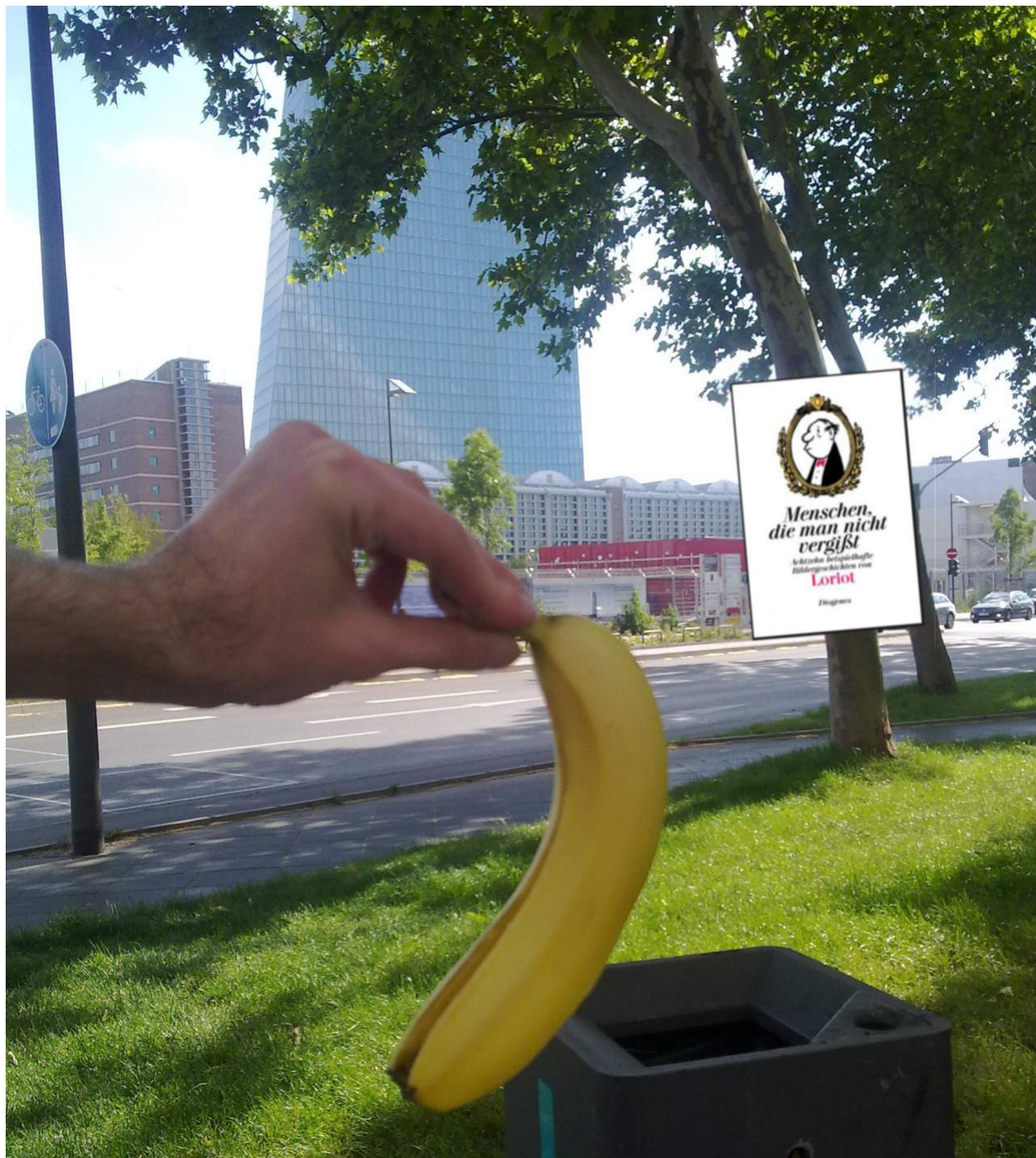
18. Mai 2014: Frühlingsfest auf dem Paul Arnsberg Platz, Frankfurt a.M.!

<http://www.openstreetmap.org/way/5076403#map=17/50.11105/8.70190>



F U E H N G S E S T

[1] http://41.media.tumblr.com/35b703c13a5ea9de7307f6b87b6991e7/tumblr_n5q558G4zH1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/a6f0b0729435d825cf07c9d0c9c39a08/tumblr_n5q558G4zH1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/df1f5b0e0c1b8549e3d2f1fd207d749/tumblr_n5q558G4zH1sogwpyo3_1280.jpg



[4] http://36.media.tumblr.com/783f07158d60667d955461e746e1c093/tumblr_n5q558G4zH1sogwpyo4_500.jpg

20.05.2014 10:27 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/86298064850>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 6783 1634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Email

XXXXX
XXXX XXXXXX
XXXXXX-XXXX-XXXXXX XX

D-XXXXX XXXXXXXXX

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

Computerschrott (ATX Gehäuse mit Inhalt, 1 TFT, All-In-One Laser-Drucker)

Sehr geehrteX XXX XXXXXX!

Dem Internet entnehme ich auf Ihrer Website

XXXX://XXX.XXXXXXXXXXXXXXXXXXX.XX/XXXXXXXX.XXX

daß Sie im Raum Frankfurt a.M. Computerschrotte kostenlos abholen. Ich habe im Hof der unseres Hauses Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. einen sich über die Jahre bei mir als Sammler ange-sammelt habenden Haufen stehen den ich Ihnen gerne kostenlos überlasse. Es sind Reste von ?kanst Du mal kurz nach meinem ?kaputten? PC schauen?-Aktionen von mir als in seinem Freundeskreis hier-für bekannten hobbymäßigen Computerbastlers ?im Vorruehstand?. Bitte sagen Sie mir relativ kurz-fristig Bescheid ob Sie das haben wollen oder nicht und was davon (Röhrenmonitor muß nicht mit).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

<http://schrott.urlto.name> (oder, direkt)
<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/85209336190/>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

[REDACTED]

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

— **Computerschrott (ATX Gehäuse mit Inhalt, 1 TFT, All-In-One Laser-Drucker)**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Dem Internet entnehme ich auf Ihrer Website

[REDACTED]

daß Sie im Raum Frankfurt a.M. Computerschrotte kostenlos abholen. Ich habe im Hof der unseres Hauses Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. einen sich über die Jahre bei mir als Sammler angesammelt habenden Haufen stehen den ich Ihnen gerne kostenlos überlasse. Es sind Reste von „kannst Du mal kurz nach meinem ‚kaputten‘ PC schauen“-Aktionen von mir als in seinem Freundeskreis hierfür bekannten hobbymäßigen Computerbastlers „im Vorruhestand“. Bitte sagen Sie mir relativ kurzfristig Bescheid ob Sie das haben wollen oder nicht und was davon (Röhrenmonitor muß nicht mit).



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/4f0888d7ec50a5e45905f89d8b85895c/tumblr_n5vbp4NIYSlsoqwy01_1280.jpg

21.05.2014 06:08 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/86422246740>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 / (X)XXXX / XXXXXX

XXXXX
XXXX XXXXXX
XXXXXX-XXXX-XXXXXX XX

D-XXXX XXXXXXXX

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Freundin des ?Würgers?, ehemals die Hauptmieterin von Appartement 20, am Aufzug gesichtet

Hallo XXXX,

eben, am 21. Mai 2014 als ich gegen ca. 19:15 Uhr das Haus Richtung Supermarkt verlassen will und vorher den Müll rausbringe sehe ich, als ich von den Müllcontainern im Hof zurückkomme und wieder in den Hausflur terte auf einmal wie die Freundin des ?Würgers?, die mit den roten Haaren (auf einmal erheblich länger), am Hausflur im Erdgeschoß den Aufzug betritt. Ich dachte die sei gekündigt und dann weggezogen? Erinnerst Du da mal daran?

XXXXXXXXXX XXXXX XXXXX XXX XXXX ?XXXXXXXXXX? XX XXXXXXXX.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: a propos ?XXXXXXXXXX? anlässlich des Beitrages zu LED-Glühbirnen-Wanzen auf <http://blog.fefe.de> anbei noch ein Foto einer solchen LED-Glühlampen Abhörwanze.

+++

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Würger(-Freundin)-Sichtung

Hallo Herr Dr. König,

zu Ihrer

? Kenntnisnahme

und weiterer

? veranlassung.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 



Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Freundin des „Würgers“, ehemals die Hauptmieterin von Appartement 20, am Aufzug gesichtet

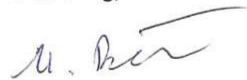
Hallo ,

eben, am 21. Mai 2014 als ich gegen ca. 19:15 uUr das Haus Richtung Supermarkt verlassen will und vorher den Müll rausbringe sehe ich, als ich von den Müllcontainern im Hof zurückkomme und wieder in den Hausflur terte auf einmal wie die Freundin des „Würgers“, die mit den roten Haaren (auf einmal erheblich länger), am Hausflur im Erdgeschoß den Aufzug betritt. Ich dachte die sei gekündigt und dann weggezogen? Erinnerst Du da mal daran?

Abgesehen davon haben wir noch „Tierchen“ im Hausflur.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: a propos „Tierchen“ anlässlich des Beitrages zu LED-Glühbirnen-Wanzen auf <http://blog.fefe.de> anbei noch ein Foto einer solchen LED-Glühlampen Abhörwanze.

[1] http://36.media.tumblr.com/f6c4fc872b7721e5170bcf885a8058db/tumblr_n5xrphm8bn1sogwpyo4_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

—
Würger(-Freundin)-Sichtung

Hallo Herr Dr. König,

zu Ihrer

Kenntnisnahme

und weiterer

veranlassung.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)



[3] http://40.media.tumblr.com/f1aa41b818abed3477e6bd7ab32c4bc7/tumblr_n5xrphm8bn1sogwpyo3_500.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1025612
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 20:28 21.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

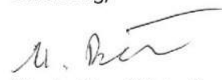
Freundin des „Würgers“, ehemals die Hauptmieterin von Appartement 20, am Aufzug gesichtet

Hallo [redacted],

eben, am 21. Mai 2014 als ich gegen ca. 19:15 uUr das Haus Richtung Supermarkt verlassen will und vorher den Müll rausbringe sehe ich, als ich von den Müllcontainern im Hof zurückkomme und wieder in den Hausflur terte auf einmal wie die Freundin des „Würgers“, die mit den roten Haaren (auf einmal erheblich länger), am Hausflur im Erdgeschoß den Aufzug betritt. Ich dachte die sei gekündigt und dann weggezogen? Erinnerst Du da mal daran?

[redacted]
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

P.S.: a propos „[redacted]“ anlässlich des Beitrages zu LED-Glühbirnen-Wanzen auf <http://blog.fefe.de> anbei noch ein Foto einer solchen LED-Glühlampen Abhörwanze.

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1025604
Empfänger: 00496172597562
Sendezeitpunkt: 20:16 21.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: [REDACTED]

[REDACTED]

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Freundin des „Würgers“, ehemals die Hauptmieterin von Appartement 20, am Aufzug gesichtet

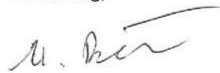
Hallo [REDACTED]

eben, am 21. Mai 2014 als ich gegen ca. 19:15 uUr das Haus Richtung Supermarkt verlassen will und vorher den Müll rausbringe sehe ich, als ich von den Müllcontainern im Hof zurückkomme und wieder in den Hausflur terte auf einmal wie die Freundin des „Würgers“, die mit den roten Haaren (auf einmal erheblich länger), am Hausflur im Erdgeschoß den Aufzug betritt. Ich dachte die sei gekündigt und dann weggezogen? Erinnerst Du da mal daran?

[REDACTED]

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: a propos , [REDACTED] anlässlich des Beitrages zu LED-Glühbirnen-Wanzen auf <http://blog.fefe.de> anbei noch ein Foto einer solchen LED-Glühlampen Abhörwanze.

[5] http://40.media.tumblr.com/0ef10cec24eb592d1b6d2bf2b412c369/tumblr_n5xrphm8bn1sogwpyo5_r1_1280.jpg

27.05.2014 09:12 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/86986781900>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

XXXXX
XXXX XXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXX XX

D-XXXXX XXX XXXXXXXX X.X. XXXX

Frankfurt a.M., den 27. Mai 2014

Schornsteinfeger

Hallo XXXX,

der Schornsteinfeger der hier - wie er mir erzählte - nun seit 31 Jahren die Kamine kehrt war eben da. Er bat mich dem Hausmeister auszurichten daß das Vorhängeschloß welches an der Luke mit der Leiter zum Dachboden angebracht ist (siehe Foto) bitte immer offen bleiben möge, so wie es jetzt ist. Es kursieren wohl Gerüchte das Haus sei mal der Polizei verwaltet worden, und gehörte irgendeinem Doktor und gar nicht Dir (hört, hört)! Haben die die Hölderlinstraße in Wiesbaden (hessisches Landes-kriminalamt) und Frankfurt a.M. verwechselt (bei den Melderegisterführenden ? 5. statt 6. Stock und Hausnummer 4/05 wenn es darum geht der Opposition die Wahlbenachrichtigungspostkarten vorzu-enthalten in Frankfurt a.M. durchaus möglich)? Also, bitte an die Sache mit dem Schloß denken. Die Satelliten-Schlüssel mit den wild über das Dach verlegten (Ironie: ?neuen Blitzableiter-?)Antennen-kabeln haben die ja jetzt entfernt so daß man der Bohrungen die hierfür in die Schornsteine getrieben worden waren wegen keine Angst mehr haben muß eine Kohlenmonoxidvergiftung zu erleiden.

Schloß an der Dachluke offen lassen Hessisches Landeskriminalamt - Hölderlinstraße 5 - Wiesbaden

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.



Frankfurt a.M., den 27. Mai 2014

Schornsteinfeger

Hallo [redacted],

der Schornsteinfeger der hier - wie er mir erzählte - nun seit 31 Jahren die Kamine kehrt war eben da. Er bat mich dem Hausmeister auszurichten daß das Vorhängeschloß welches an der Luke mit der Leiter zum Dachboden angebracht ist (siehe Foto) bitte immer offen bleiben möge, so wie es jetzt ist. Es kursieren wohl Gerüchte das Haus sei mal der Polizei verwaltet worden, und gehörte irgendeinem Doktor und gar nicht Dir (hört, hört)! Haben die die Hölderlinstraße in Wiesbaden (hessisches Landeskriminalamt) und Frankfurt a.M. verwechselt (bei den Melderegisterführenden – 5. statt 6. Stock und Hausnummer 4/05 wenn es darum geht der Opposition die Wahlbenachrichtigungspostkarten vorzuhalten in Frankfurt a.M. durchaus möglich)? Also, bitte an die Sache mit dem Schloß denken. Die Satelitten-Schüsseln mit den wild über das Dach verlegten (Ironie: „neuen Blitzableiter-“)Antennenkabeln haben die ja jetzt entfernt so daß man der Bohrungen die hierfür in die Schornsteine getrieben worden waren wegen keine Angst mehr haben muß eine Kohlenmonoxidvergiftung zu erleiden.



Schloß an der Dachluke offen lassen Hessisches Landeskriminalamt - Hölderlinstraße 5 - Wiesbaden

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/5bf563b8bb66e884725a81c9a596f1b1/tumblr_n686xf0bLz1sogwpyo1_1280.jpg

27.05.2014 06:03 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87017560020>

String

Am gestrigen 26. Mai 2014 späten nachmittag rannte der mal wieder so gut wie anckert auf dem Balkon rum (Provokationß) mit einem blauem String!

01.06.2014 03:33 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87498528250>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvrick.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

(etai) actualisé - L?etat c?est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefontarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.

Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb ? Strafvereiltung durch Verweigerung der Entgegenhame von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtsäsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Korwisi erteilteten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe ? insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschen-rechtsverletzungen der Regierungen Schröder und Merkel notwendig gewordenen Widerstandsfalles / Verfassungsnotstandes nach den Maßgaben Artikel 20 Absatz 4 Grundgestez den ich für mich reklamiere ? eines entgegengesetzt.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[1] http://40.media.tumblr.com/60bc21d7cf69210f84914871dd2acd96/tumblr_n6hxw02Sp11sogwpyo2_1280.jpg



Wegen negativer Erfahrungen: Ich öffne nur denjenigen die sich vorher (am besten per Email) anmelden.
 Made negative experience: I do only those which have announced (best via email) themselves in advance.

☎ (Mobile) **0176 / 65605075** 📧 (EMail) maximilian@baehring.at 📠 (Fax) 069/ 67831634
maximilian.baehring@googlemail.com



Pakete bitte bei einem der benachbarten Geschäfte (Zeitschriften- und Lottoladen an der Kreuzung Hölderlin- und Hanauer-Landstraße, Kunterbunt (in der Passage), Remar oder Thai-Corner (Hödlerlinstraße gegenüber) abgeben und Benachrichtigungskarte in den Briefkasten werfen.



In Zusammenhang mit **Kriegserklärung vom 14. April 2012 (Pet-A-17-99-1030-021771)** an den deutschen Bundestag haben Behörden hier Hausverbot. ich kann also in meiner Funktion als nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz aufständische Bürger-Kriegspartei nach **Kriegsrecht** - ohne jede weiter Vorwarnung notfalls auch gewaltsam gegen Angreifer vorgehen. **Wenn Sie also etwas von mir wollen dann** machen Sie es wie jeder normale Mensch -zwecks besserer späterer Nachvollziehbarkeit- **schriftlich**.



[2] http://36.media.tumblr.com/0d432725c76b76b2a123b51d1a40774f/tumblr_n6hxw02Sp11sogwpyo3_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

(etai) actualisé - L'etat c'est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefontarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.



Wegen negativer Erfahrungen: Ich öffne nur denjenigen die sich vorher (am besten per Email) anmelden.
Made negative experience: I do only those which have announced (best via email) themselves in advance.

☎ (Mobile) **0176 / 65005075** ✉ (EMail) maximilian@baehring.at ☎ (Fax) **069 / 67831634**
0174/3639226 maximilian.baehring@protonmail.com

Pakete bitte bei einem der benachbarten Geschäfte (Zeitschriften- und Leihläden an der Kreuzung Hölderlin- und Hanauer Landstraße, Kurierbunt (in der Passagen), Remar oder Thai-Comee (Hölderlinstraße gegenüber) abgeben und Benachrichtigungskarte in den Briefkasten werfen.

 **Paketboten**

In Zusammenhang mit Klageerklärung vom 14. April 2012 (Pet-A-17-99-1030-021771) an den deutschen Bundestag haben Behörden hier Hausverbot, ich kann also in meiner Funktion als nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz aufständische Bürger-Kriegspartei nach Kriegesrecht - ohne jede weitere Vorwarnung, notfalls auch gewaltsam gegen Angreifer vorgehen. **Wenn Sie also etwas von mir wollen dann machen Sie es wie jeder normale Mensch - zwecks besserer späterer Nachvollziehbarkeit - schriftlich.**




Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementsprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb – Strafvereitlung durch Verweigerung der Entgegenahme von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtspräsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Korwisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe – insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschenrechtsverletzungen der Regierungen Schröder und Merkel notwendig gewordenen Widerstandsfalles / Verfassungsnotstandes nach den Maßgaben Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz den ich für mich reklamiere – eines entgegengesetzt.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[3] http://36.media.tumblr.com/65e724cd1ab5ea33641558c3eb56a0fd/tumblr_n6hxw02Sp11sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1038510
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 16:58 01.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

http://www.buerviek.baehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

(etat) actualisé - L'etat c'est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefonarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.



Wagenregner Entleerung... Paketboten... In Zusammenarbeit mit Kapscholding...

Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementsprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb - Strafverteilung durch Verweigerung der Entgegennahme von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtspräsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Kowisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe - insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschen-

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1038508
Empfänger: 00496913672025
Sendezeitpunkt: 16:58 01.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

http://www.buerviek.baehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

(etat) actualisé - L'etat c'est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefonarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.



Wagenregner Entleerung... Paketboten... In Zusammenarbeit mit Kapscholding...

Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementsprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb - Strafverteilung durch Verweigerung der Entgegennahme von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtspräsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Kowisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe - insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschen-

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1038521
Empfänger: 00496913676496
Sendezeitpunkt: 17:18 01.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

http://www.buerviek.baehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

(etat) actualisé - L'etat c'est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefonarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.



Wagenregner Entleerung... Paketboten... In Zusammenarbeit mit Kapscholding...

Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementsprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb - Strafverteilung durch Verweigerung der Entgegennahme von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtspräsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Kowisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe - insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschen-

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1038509
Empfänger: 00496913678468
Sendezeitpunkt: 16:58 01.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

http://www.buerviek.baehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juni 2014

(etat) actualisé - L'etat c'est moi!

Hallo Herr Dr. König,

weil ich angewiesen bin zu sparen und deshalb meinen Telefonarif und -anbieter wechsele weise ich sicherheitshalebr darauf hin daß ich vornehmlich unter der Nummer 0176/65005075 erreichbar bin.



Wagenregner Entleerung... Paketboten... In Zusammenarbeit mit Kapscholding...

Deshalb habe ich auch den Hinweis an einem Briefkasten in welchem ich bitte Besuche vorher (am besten per Email) anzukündigen um auf Mißverständnissen resultierenden Verletzungen wie am 23. Mai 2013 zu vermeiden dementsprechend aktualisiert.

Am 22. Mai 2014 hatte ich dem Hausverbot des deshalb - Strafverteilung durch Verweigerung der Entgegennahme von Strafanzeigen - angezeigten Amtsgerichtspräsidenten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht Frankfurt a.M. und dem von Michael Kowisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe - insbesondere als aufständische Bürgerkriegspartei des wegen der Menschen-

[4] http://41.media.tumblr.com/0ae695aeb4431a3c1c014e27b93779/tumblr_n6hxw02Sp11sgwpyo4_1280.jpg

02.06.2014 09:30 http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87630442780

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polizeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

ST/0487284/2014

Sehr geehrter Herr Kriminalkommissar Schäfer,

soweit gegenüber der Staatsanwaltschaft <http://wuergerjagd.tumblr.com/> nicht anders geschildert war der Mann in der Pfingstweidstraße anwesend und telefonierte (?) als die Gruppe der anderen, davon eindeutig einer mit Baseballkappe (mindestens zwei) auf mich losstürmte und mich bis in das Internet-café verfolgte? der afrikansichstämmige Angestellte dort ist ein Zeuge? und mich? während ich diesen bat die Polizei zu verständigen - am Hals griff. Unter der Internetadresse sind sämtliche Vorfälle mit Würgeversuchen im Karre zwischen Zoo-Passage und Zoo-Gesellschaftshaus einsehbar inklusive der Anzeigen und der Bilder. Es handelt sich um den Täter aus Appartement 20 und unabhängig davon unabhängig zwei weiterer Täterkreise. Ich gehe davon aus daß diese das Blog gelesen haben und mich daher angriffen welches ich zur Information meiner Kollegen von der Presse geführt habe weil ich der Meinung war daß die Polizei und Amts- oder Staatsanwaltschaft nicht aktiv (genug) seien in der Verfolgung der Sache. Die vier Übergriffe und Bedrohungen aus den letzten sechs Monaten sind ja nur die Spitze des Eisberges, seit 1998 wurde ich wiederholt Opfer von Drohung und/oder Gewalt. Möglicherweise sind das bandenmäßig organisierte Mordversuche.

Gern nenne ich die ?Bullen?-Dateien um in ?Polente?, immerhin war ja auch ein Bericht bei der exzessiven Gewlatanwendung gegen mich (je nachdem wie der ISIGH meinen Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wertet möglicherweise sogar auf die Bundesrepublik Deutschland) am 23. Mai 2013 dabei in dem seitens der Polizei vom so wörtlich ?Erlegen des Bären? geschrieben wurde. Das könnte auch als beleidigend empfunden werden. Immerhin werde ich seit dem 19. September 2000 mit gefälschten Melderegisternamen (Bären? Bähring) regelrecht gequält.

Der Vermieter hier ist ein Herr M*** R*****, K***** 34, 6**** b** H***** v.d. Höhe, ein Bekannter von mir aus meiner Zeit in B** H***** v.d. H**. Den Namen des aktuellen Hausmeisters hier kenne ich nicht allerdings weiß ich daß ein Herr Mile K**** sich in letzter Zeit um die Liegenschaft gekümmert hat.

Ich darf mal daran erinnern daß es Ihnen anscheinend Wurst wie das hintere deren zwei Enden war ob ich verrecke als ich an der Goethe-Uni-klinik den Heinrich-Hoffmannschen Suppenkasper gegeben habe, also wochenlang hungerstreikte, (sie erinnern sich? Ich nannte mich am Karnevalsdienstag auf aschermittwoch 2007 ?Gandhi? weil man mir jegliche Sozialleistungen verweigert hatte. Daher der inzwischen etwas _rauer@e Umgangston mit den ?Grünen? (oder sagt man jetzt ?Blauen?).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[1] http://41.media.tumblr.com/abe2c3fb01a68e825e89ba72ef9203d3/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo5_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polizeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

ST/0487284/2014



Sehr geehrter Herr Kriminalkommissar Schäfer,


soweit gegenüber der Staatsanwaltschaft <http://wuergerjagd.tumblr.com> nicht anders geschildert war der Mann in der Pfingstweidstraße anwesend und telefonierte (?) als die Gruppe der anderen, davon eindeutig einer mit Baseballkappe (mindestens zwei) auf mich losstürmte und mich bis in das Internet-cafe verfolgte – der afrikansichstämmige Angestellte dort ist ein Zeuge – und mich – während ich diesen bat die Polizei zu verständigen - am Hals griff. Unter der Internetadresse sind sämtliche Vorfälle mit Würgeversuchen im Karre zwischen Zoo-Passage und Zoo-Gesellschaftshaus einsehbar inklusive der Anzeigen und der Bilder. Es handelt sich um den Täter aus Appartement 20 und unabhängig davon unabhängig zwei weiterer Täterkreise. Ich gehe davon aus daß diese das Blog gelesen haben und mich daher angriffen welches ich zur Information meiner Kollegen von der Presse geführt habe weil ich der Meinung war daß die Polizei und Amts- oder Staatsanwaltschaft nicht aktiv (genug) seien in der Verfolgung der Sache. Die vier Übergriffe und Bedrohungen aus den letzten sechs Monaten sind ja nur die Spitze des Eisberges, seit 1998 wurde ich wiederholt Opfer von Drohung und/oder Gewalt. Möglicherweise sind das bandenmäßig organisierte Mordversuche.

Gern nenne ich die „Bullen“-Dateien um in „Polente“, immerhin war ja auch ein Bericht bei der exzessiven Gewlatanwendung gegen mich (je nachdem wie der IStGH meinen Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wertet möglicherweise sogar auf die Bundesrepublik Deutschland) am 23. Mai 2013 dabei in dem seitens der Polizei vom so wörtlich „Erlegen des Bären“ geschrieben wurde. Das könnte auch als beleidigend empfunden werden. Immerhin werde ich seit dem 19. September 2000 mit gefälschten Melderegisternamen (Bären – Bähring) regelrecht gequält.

Der Vermieter hier ist ein Herr [REDACTED], ein Bekannter von mir aus meiner Zeit in [REDACTED]. Den Namen des aktuellen Hausmeisters hier kenne ich nicht allerdings weiß ich daß ein Herr [REDACTED] sich in letzter Zeit um die Liegenschaft gekümmert hat.

Ich darf mal daran erinnern daß es Ihnen anscheind Wurst wie das hintere deren zwei Enden war ob ich verrecke als ich an der Goethe-Uni-klinik den Heinrich-Hoffmannschen Suppenkasper gegeben habe, also wochenlang hungerstreikte, (sie erinnern sich? Ich nannte mich am Karnevalsdienstag auf aschermittwoch 2007 „Gandhi“ weil man mir jegliche Sozailleistungen verweigert hatte. Daher der inzwischen etwas „rauer“e Umgangston mit den „Grünen“ (oder sagt man jetzt „Blauen“).

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/8b989f1d33484a91d737c855245f61db/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo3_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

D-60322 Frankfurt a.M.

— Am. 02. Juni 2014 ermittelt die Polizei endlich wegen einen der Würgeversuche vom 22. März 2013 im Internetcafe Pfingstweidtsraße

Das Bild habe ich auch per Email versendet. Die Täter sind farblich hervorgehoben / markiert! Zufällig lief einer von denen (der afrikanischer Abstammung) mir gestern wieder in Höhe der Pfingstweidstraße Ecke zum Alred-Brehm-Platz über den Weg! Bitte kontaktieren Sie

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

wegen der Unterlagen die auch CD-Roms und farbige Ausdrucke beinhalten. Derjenige der würgte – wofür der Verkäufer im Internetcafe als Zeuge fungieren kann - ist der Typ mit der weißen Baseballkappe.

Er ist nicht personenidentisch mit dem anderen Würger aus Appartement 20 vielmehr handelte es sich wohl um einen von dessen Verteidiger inszeniertem Übergriff und versuch mich auf dem Wege zum Gericht mit Post für die Staatsanwaltschaft abzufangen um den Eidruck zu erwecken ich würde willkürlich alle Leute mit weißen Baseballkappen beschuldigen und so die Glaubwürdigkeit meiner Zeugenaussage in Frage zu stellen zweiten Angriff unabhängig vom ersten. Und es gibt auch noch einen weitere Tätergruppe daher dieser Verdacht.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/fe315010c15822fce4e61b6c4dc08dd/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo4_1280.jpg

Polizeipräsidium Frankfurt**Kriminaldirektion**

K15-Brand-, Waffen-, Sprengstoffdelikte
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

Telefon 069/755-51508
Fax 069/755-51509
VNr. ST/0487284/2014

HESSEN

Telefax

Empfänger **Maximilian Bähring**
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main
Fax-Nummer 069 / 67831634

Sehr geehrter Herr Bähring,

am 22.03.2014 übersandten sie ein Schreiben an die Anwaltschaft Frankfurt. Hintergrund war hier "Pöbeleie / Stalking / Körperverletzung - Pfingsweidstraße - Frankfurt a.M. - 21. März 2013, 17:00 Uhr". Diesem Schreiben war ein Lichtbild beigefügt welches eine männliche Person mit dunkler Hose und hellem Oberteil zeigt.

Um welche Person handelt es sich hierbei? Was hat diese Person genau getan? Würden sie diese Person wiedererkennen? Sehen sie sich auch in der Lage die anderen beteiligten Personen zu beschreiben?

Weiterhin würde ich sie bitten, mir die Erreichbarkeit ihres Hausverwalters zu übersenden, sofern ihnen diese vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Seitenzahl 1 (mit Deckblatt)
Sachbearbeiter Schäfer, KK

02.06.2014 i.A. Schäfer, KK

Datum Unterschrift, Amtsbezeichnung
Bei fehlerhafter oder unvollständiger Übertragung wählen Sie bitte 069/755-51541

Telefax_009
10 / 2008

[4] http://41.media.tumblr.com/f6a47801e8c02944b7ce7a3029db5e9d/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo7_1280.jpg

Polizeipräsidium Frankfurt**Kriminaldirektion**

K15-Brand-, Waffen-, Sprengstoffdelikte
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

Telefon 069/755-51508
Fax 069/755-51509
VNr. ST/0487284/2014

HESSEN

Telefax

Empfänger **Maximilian Bähring**
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main
Fax-Nummer **069 / 67831634**

Sehr geehrter Herr Bähring,

bedauerlicher Weise haben sie es versäumt mitzuteilen, ob sie den Mann afrikanischer Abstammung im Rahmen einer Wahllichtbildvorlage wiedererkennen könnten.
Aus ihrer Antwort schließe ich, dass dieser Mann ihnen nichts getan hat und ausschließlich anwesend war. Oder was war seine genaue Handlung?

Die Erreichbarkeit ihres Hausverwalters haben sie in ihrem Antwortschreiben nicht angegeben und auch nicht ob sie die anderen Personen näher beschreiben könnten.

Ferner möchte ich sie hiermit bitten die beleidigende Formulierung "Bullen" in ihren Dateianhängen zu unterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Seitenzahl 1 (mit Deckblatt)
Sachbearbeiter **Schäfer, KK**


02.06.2014 i.A. Schäfer, KK

Datum Unterschrift, Amtsbezeichnung
Bei fehlerhafter oder unvollständiger Übertragung wählen Sie bitte **069/755-51541**

Telefax_009
10 / 2008

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1039685
Empfänger: 00496975551509
Sendezeitpunkt: 13:39 02.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

D-60322 Frankfurt a.M.

— Am. 02. Juni 2014 ermittelt die Polizei endlich wegen einen der
Würgeversuche vom 22. März 2013 im Internetcafe Pfingstweidtsraße

Das Bild habe ich auch per Email versendet. Die Täter sind farblich hervorgehoben / markiert!
Zufällig lief einer von denen (der afrikanischer Abstammung) mir gestern wieder in Höhe der
Pfingstweidstraße Ecke zum Alred-Brehm-Platz über den Weg! Bitte kontaktieren Sie

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

wegen der Unterlagen die auch CD-Roms und farbige Ausdrücke beinhalten. Derjenige der würgte –
wofür der Verkäufer im Internetcafe als Zeuge fungieren kann - ist der Typ mit der weißen Baseball-
kappe.

Er ist nicht personenidentisch mit dem anderen Würger aus Appartement 20 vielmehr handelte es
sich wohl um einen von dessen Verteidiger inszeniertem Übergriff und versuch mich auf dem Wege
zum Gericht mit Post für die Staatsanwaltschaft abzufangen um den Eidruck zu erwecken ich würde
willkürlich alle Leute mit weißen Baseballkappen beschuldigen und so die Glaubwürdigkeit meiner
Zeugenaussage in Frage zu stellen zweiten Angriff unabhängig vom ersten. Und es gibt auch noch
einen weitere Tätergruppe daher dieser Verdacht.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZliq;

[6] http://40.media.tumblr.com/7c7546107bcd51c39c691c5128f85ca5/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo8_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1040502
Empfänger: 00496975551509
Sendezeitpunkt: 22:23 02.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509



Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polizeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

ST/0487284/2014

Sehr geehrter Herr Kriminalkommissar Schäfer,

soweit gegenüber der Staatsanwaltschaft <http://wuergerjagd.tumblr.com> nicht anders geschildert war der Mann in der Pfingstweidstraße anwesend und telefonierte (?) als die Gruppe der anderen, davon eindeutig einer mit Baseballkappe (mindestens zwei) auf mich losstürmte und mich bis in das Internet-cafe verfolgte – der afrikansichstämmige Angestellte dort ist ein Zeuge – und mich – während ich diesen bat die Polizei zu verständigen – am Hals griff. Unter der Internetadresse sind sämtliche Vorfälle mit Würgeversuchen im Karre zwischen Zoo-Passage und Zoo-Gesellschaftshaus einsehbar inklusive der Anzeigen und der Bilder. Es handelt sich um den Täter aus Appartement 20 und unabhängig davon unabhängig zwei weiterer Täterkreise. Ich gehe davon aus daß diese das Blog gelesen haben und mich daher angriffen welches ich zur Information meiner Kollegen von der Presse geführt habe weil ich der Meinung war daß die Polizei und Amts- oder Staatsanwaltschaft nicht aktiv (genug) seien in der Verfolgung der Sache. Die vier Übergriffe und Bedrohungen aus den letzten sechs Monaten sind ja nur die Spitze des Eisberges, seit 1998 wurde ich wiederholt Opfer von Drohung und/oder Gewalt. Möglicherweise sind das bandenmäßig organisierte Mordversuche.

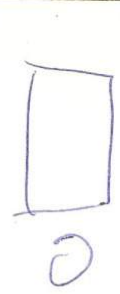
Gern nenne ich die „Bullen“-Dateien um in „Polente“, immerhin war ja auch ein Bericht bei der exzessiven Gewlatanwendung gegen mich (je nachdem wie der IstGH meinen Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wertet möglicherweise sogar auf die Bundesrepublik Deutschland) am 23. Mai 2013 dabei in dem seitens der Polizei vom so wörtlich „Erlegen des Bären“ geschrieben wurde. Das könnte auch als beleidigend empfunden werden. Immerhin werde ich seit dem 19. September 2000 mit gefälschten Melderegistemamen (Bären – Bähring) regelrecht gequält.

Der Vermieter hier ist ein Herr Mile Rakita, Kälberstücksweg 34, 61350 bad Homburg v.d. Höhe, ein Bekannter von mir aus meiner Zeit in Bad Homburg v.d. Höhe. Den Namen des aktuellen Hausmeisters hier kenne ich nicht allerdings weiß ich daß ein Herr Mile Kovac sich in letzter Zeit um die Liegenschaft gekümmert hat.

~~Ich darf mal daran erinnern daß es Ihnen anscheinend Wurst wie das hintere deren zwei Enden war ob~~

[7] http://40.media.tumblr.com/a77de05472e787582533743a90cdd469/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo1_1280.jpg

ORDNUNGSAMT
Stadtpolizei



32.52.8
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main

☎ 069 / 212 -
☎ 069 / 212 -

Az:
SB: Herr
Frankfurt am Main, 23.05.2013

32.52

VERMERK

Abgicht!

des **BÄRENS**, Maximilian Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main.

[8] http://40.media.tumblr.com/49257a871765ad3873c2054adc5c4b6b/tumblr_n6k92yMF7X1sogwpyo6_r1_1280.jpg

03.06.2014 12:25 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87690122780>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>
<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polizeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2014

Nun muß ich einen etwas längeren Exkurs beginnen:

Kennen sie den Unterschied zwischen 0800 und 0900er Rufnummern? Nun, bei 0800 telefoniert der Anrufer kostenlos und der Angerufene zahlt (serviceorientierte Unternehmen beispielsweise die Mai-nova) übernehmen die Telefongebühren des Kunden bei kostfreien Hotlines. Und bei 0900 zahlt der Anrufer eine erhöhte Telefon-gebühr während das für den Angerufenen Geld einbringt (die ganzen XXX-Hotlines für die Nachts Werbung im Fernsehen läuft). Im Internet läuft das so daß ein Internet-anschluß im Prinzip eine 0800er Nummer ist, sobald also jemand eine Webseite anruft zahlt der Anbieter hierfür Traffic also Gebühren. Und so kann man Menschen die im Internet sind ganz einfach finanziell ruinieren ? man schickt denen auf ihren Anschluß ungewollten Traffic (Spaßaufrufe von Web-seiten durch Viren/Würmer/Bots) die dem Anbieter so hohe Gebühren verursachen daß er Pleite geht.

Man ruft also sinnbildlich massenhaft bei 0800er Nummern an was dazu führt daß am anderen Ende große Callcenter betrieben werden müssen mit massig Personal und riesen teuren Telefonanlagen und Leitungen. Da bei jedem Anruf der Angerufene auch noch die Gebühren des Anrufers bezahlt können schnell immense Rechnungen beim Telekom-Unternehmen auflaufen. Vor allem wenn man die ganze sache automatiseret mit Voice-Modems! Denken Sie einfach mal an jemanden der eien Telefon-Flat-rate hat auf dem ihn Telefon Gespräche nichts kosten und diese nutzt um permanent Faxe zu ver-senden. Das Fax der Gegenstelle verbraucht dann Strom, Papier und Toner oder Tinte. Jetzt sind einige Leute aus rechtlichen Gründen darauf angewiesen daß ihre Faxe funktionieren. Schickt mir aber ein Spaßvogel über einen immer wieder Faxdienst das maximallimit (hylafox 25 Stück) zu 100% schwarze Seiten ist mein Toner schnell verbraucht, mein Papier ebenfalls, und Toner ist teuer. Einen Hartz-IVler können Sie so in die Privatinsolvenz treiben obgleich der darauf angewiesen sein kann zu Bewerbungszwecken Fax bereitzuhalten. Genau das hat man seit 2000 versucht mit mir zu tun. Ich bin Opfer massivster SPAM Wellen geworden, meine Telefonnummern werden bei Spam Over Internet Telephony (SPIT) von Lottospieldiensten und ähnlichem Regelrecht geflutet. Von VAIGRA-Mails mal ganz abgesehen und ich erhalte mehr als 500 GIGABYTE an DNS Aplification Attacks pro Monat.

Was hat das mit unsersr Sache zu tun? Nun, ich denke da versuchen Kriminelle gezielt Telefon-rechnungen ihrer Gegner in die Höhe zu treiben. Ziel ist das Einstellen des Dienstes um dann verbilligt bei der auf die Pleite folgende Insolvenz an die Insolvenzmasse zu gelangen bei Internetdienstleistern sind das eigene Border-Router oder große Server von denen einer schnell so viel kostet wie ein Mittelklassewagen. Abgesehen davon gehe ich davon aus daß es politische Gruppierungen sind die gezielt Bürgerinitiativen und kleine Parteien lahmlegen und einschnüchtern wollen. So wurde zum Beispiel mein Internetauftritt <http://take-ca.re/> im Zuge der europwahl dahingehend sinntenstellend verändert daß aus dem Sorgerecht für unverheiratet biologische Väter sorgercht für außereheleich Lebenspartnerschaften (also Schwulenehen) gemacht wurde. Und das ist Wahltrelevant denn immerhin hat man den Vorläufer der Piratenpartei versucht zu hindern Demoplakate aufzuhängen. Doch dazu gleich mehr, hier beenden wir zuerts mal den Exkurs was Telefon-/Internetsabotage angeht.

-2-/?

-2-

Wie sie der Gerichtsakte 3 ZS 1795/08 Generalstaatswnaltschaft Frankfurt a.M. entnehmen können wurde ich im Dezemehr 1998 Opfer massiver Bedrohung durch den Ex-ferund eien Komillitonin. Diese betrieb

auf dem Papier eine Kneipe. Angeblich wurde sie von ihrem Ex-Lebensgefährten- und Geschäftspartner verfolgt.

Zuvor war ich während meins Zivildienstes Opfer sexuellen Mißbrauchs durch einen homosexuellen hausmeister (peter Hett Kilink Baumstark) geworden. Klinik Verwaltungsratschef war CDU-OB Assmann. Und noch davor hatten meine Eltern eine Bürgerinitiative gegründet aus der später die Freien Homburger Wähler (FHW) hervorgingen. Unser zweites Haus stand in der Nähe einer durch den Umlandverband Frankfurt a.M geplanten Klärschlamm-trocknungsanlage (da ist auch die Mainova Mitglied) die Bürgerinitiative ?Motto: UNS STINKTS? richtet sich gegen deren Bau. Ich erwähne das mit der Mainova weil die mir hier als ich nach Frankfurt a.M. zog mehrfach das Wasser abstellte.

Nachdem die Sache mit der Komillitonin abgeschlossen war lebe ich mit einer gemeinsamen Bekannten von uns in eine eheliche Lebensgemeinschaft aus welcher ein gemeinsames Kind hervorging. Die Mutter meiner Ex war in einer esoterischen Sekte engagiert und die werdende Kindesgroßmutter wollte bei der Geburt des Kindes pseudomedizinischen Schwachsinn der Skete praktizieren. Ich selbst hatte eine schwere Geburt und weiß daher daß man besser keinerlei Risiko eingeht ? aus gemachter Negativ-Erfahrung bei mir wurde zum Beispiel mein jüngerer Bruder direkt in der Kinder-Uni-Klinik in Höchst entbunden. Bei der ?Reiki? genannten Sekten-Pseudomedizin wird religiös handaufgelegt. Ich wollte nicht daß mein Kind der Gefahr einer medizinischen Unter-versorgung ausgesetzt wird. Darüber kam es mit der Kindesmutter zum Streit und in der Folge zur Trennung im siebten Monat der Schwangerschaft. Mehr über die Sekte erfahren sie im Buch ?Ein Weg hinter Licht von Joachim Huessner? (<http://reiki-direkt-de/huessner/>)

Es kam in der Folge zu massivsten gerichtlichen Auseinandersetzungen in denen mir alle nur erdenkliche böse FALSCH vorgeworfen wurde vom Drogenbesitz bis zur Steuerhinterziehung um das Kind von mir fernzuhalten. Die massiven Anwürfe führten zum Ausstieg meiner Partner und zusammen mit den Hacking-attacken - zum Verlust meiner EDV-Firma und meines Jobs.

In der Folge wurde ich dann weiterhin von Frauen ? mit Sektenbezug? ? gestalkt. Was wie gesagt zum Wegzug nach Frankfurt führte. Der wiederum auch weil sich die Bad Homburger Polizei mehrfach geweigert hatte Strafzinsen entgegenzunehmen. Man hatte mich nämlich unter Nahrungszug und Aussperrungen genötigt Geschäftsabschlüsse (EnalsTung (mit T wie Theodor/Bilanz) zu unter-zeichnen die ich so eigentlich nicht absegnen wollte. Außerdem wollte man mich Ende Juni 2003 dazu zwingen einen neuen Firma zu gründen wobei noch Wettbewerbsverbot aus einer anderen Gesellschaft bestand. Ich habe bei der Notarin Treckmann dann die Beurkundung abgebrochen.

Ich habe mich nicht an das Gericht gewandt weil mich dort ein druchgekannte sadistische sexistische Männerhasserin von Richterinnen Leichthammer monatelang durch Untätigkeit blockiert hatte und meine unterschiedlichen Anwälte anscheinend absichtlich einen Verfahrensfehler nach dem anderen machten. Das sieht mir nach organisierem Betrug aus und ist als solcher auch angezeigt. Ein Richter wurde nach meiner damaligen Korrespondenz mit dem Justizminister in den Vorruststand geschickt, wahrscheinlich war das mit dem Kinde die organisiert kriminelle RACHEAKTION der Richter- und Anwaltschaft.

Unter anderem entwendete man mir das Smartphone eines Kunden mit SSH Host ? Keys bei einem gewaltsamen Überfall. Und den weigerten sich die Homburger Beamten aufzunehmen, ebenso wie wie die wiederholten Versuche mich per Aushangern, Lohnauszahlungsverweigerung usw. mich zu nötigen mich psychiatrisch begutachten zu lassen. Das ganze mutmaßlich aus Rache dafür daß ich meiner Ex zum DNA-Vaterschaftstest habe per Gericht zwingen lassen weil sie gegenüber dem Jugendamt angebe was Unterhaltszahlungen angehe sei ich der Vater, aber was Umgangs oder Sorgerecht angehe sei ich nicht der Vater - ?den Kind siehst Du nie wieder?.

-3-/?

-3-

Weil Sie damit das Melderegister gefälscht hatte war ich zwar de facto, nicht aber de jure Vater eines Kindes und mußte die Vaterschaft dann gerichtlich per DNA-Test klären lassen nachdem sie angeblich ferdnegegenen zu sein (doer wie interpretieren sie ein ?möglicherweise der Vater?). Das ist alles fein säuberlich bei der Staatsanwaltschaft dokumentiert.

Die stalkende Frau Boba Voigt wegen der ich ich dann entschloß nach Frankfurt zu ?fliehen?? permanent klingelte diese bei mir und brüllte herum ihr Mann würde sie verfolgen - sollte möglicherweise absichtlich häusliche Gewalt vortäuschen. Jedfalls führte der Lärm den diese veranstaltete wenn sie volltrunken bei mir in Bad Homburg vorbeikam zur Kündigung des Miet-verhältnisses in Bad Homburg v.d.Höhe.

Ich bin kurzvorher auch von einem (absichtlich abgeleiteten) Hund im Vorgarten angefallen worden. Auch hier wollte die Homburger Polizei nicht unternehmen.

In der gleichen Zeit hat man auch mehrfach versucht mir Drogen unterzububeln. Ein Bekannter aus Bad Homburg vermietete mir dann in Frankfurt a.M eine Wohnung. Ich Schreibe das alles weil es immer wieder die gleiche Geschichte ist, mit wechselnden Protagonisten (von mir deshalb scherzeshalber als ?Schauspieler? bezeichnet).

Nun, man hatte ja alles versucht um mir drogenkonsum zu unterstellen im Sorgerechtsstreit. Hierbei verwechselte mich die Anwältin Asfour wohl mit einem ihrer Mandanten: Fitz Ducreay, der massive Marihuana-Abhängiger war. Ich selbst halte mich seit dem Abitur (bis dahin konnte ich den Kontakt zu drogenkonsumierenden Mitschülern nicht ganz vermeiden) so gut es geht von Leuten fern die mit Drogen zu tun haben.

Ich denke daß die Anwälte im Sorgerechtsstreit gezielt versuchte etwas zu konstruieren. Die Anwältin ist übrigens Libansin (Hibollah?) und das Unternehmern an dem mein Vater eine Beteiligung hält, die wolfram bergbau liefert Schwermetallrohstoffe an die israelische Rüstungsindustrie, aus diesem werden wohl panzerbechende Graanaten hergestellt. Daher können wir auch Spionage / Terror nicht ganz ausschließen.

Warum erzähle ich das? Nurn? Ich suche Leute die ein Motiv haben bandenmäßig kriminell gegen mich vorzugehen und insofern liste ich Ihnen mal die Leute auf die mir negativ gesinnt sein könnten.

Weil ich dann irgendwann auch keinerlei Mittel mehr hatte ? meine Eltern unterstützten mich ab 2007 ? mußte ich HartzIV beantragen. ZYNISCH/IRONSICHER Weise sagte ich ich wolle meine ?Rente einreichen? weil die im S orgerechtsverfahren gegnerischen Anwälte mir dorgeneinduziert psychische Krankheit unterstellt hatten um mich zu difamieren und ich mich auf diese ?anwaltliche (mit W wie Würger)? fehldiagnose stützen wollte ?wer zu verrückt ist sein Kind zu sehen der ist auch zu verrückt arbeiten zu gehen und Unterhalt zu erwirtschaften protestierte ich bei der Beantragung von Leistungen nach dem SGB2 ? als DARELEHEN ? im Februar 2007. Daraufhin hat man mich bis zum 28. April 2007 ausgehungert um mich in eine psychiatrische Begutachtung zu nötigen. DIESE (Guatchten Hasselebeck) ERGAB DASS EINE PSYCHISCHE KRANKHEIT NICHT VORLAG.

Einmal wurde ich an der S-Bahn Station Ostendstraße nach dem nächtlichen Einkauf überfallen wobei man mir die Einkäufe entriß.

Auch hat man wieder und wieder versucht mein erchnersystem zu hacken (nicht meine, ich selbst bin Pleite, die Geäße gehören meinem Bruder Magnus nachdem die uralte Krücke die ich nutzte ?abgeraucht? war hat er mir das vorbeigebracht).

-4-/?

-4-

Dann Ende 2010 hat mich der bekannete Nachbarin ? der fast jede Nacht in den Appartements 20 oder 21/22 nächtigte - gewürgt. Als ich das in Frankfurt der Polizei melden wollte kamen dann kurz später zwei Herren vorbei und nötigten mich Strafanzeigen zurückzunehmen sie würden (DROHUNG) mich ansonsten einweisen lassen. Vorher hatte es auch noch Probleme mit Drückekolonnen gegeben.

Ich korrespondiere daher sehr viel mit dem Staatsanwalt Dr. König. (einseitig von meiner Seite aus weil wir Grund zur Annahme haben daß meine Post abgefangen wird ? denn es sind meine Wahl-benachrichtigungspostkarten verschwunden daran habe ich das seihenzeit bemerkt.)

Und mit Briefen an die Staatsanwaltschaft in der Hand haben die kriminellen mehrfach versucht mich abzufangen und zwar drei unterschiedliche Täter/-gruppen unabhängig voneinander.

Daher gehe ich von schwerer oransierter abdemäßig Kriminalität oder Terror aus ? mit möglicher-weise politischen Hintergrund (bürgerinitativKlärschlamm/fehlende Wblbenachrichtigung).

Unabhängig davon versich man mich zu reizen was es wahrscheinlich macht daß es sich um Rache rmd um die Melderegistermanipulation ? siehe die Sache mit der Falschanmeldung und dem DNA-Vaterschaftstest an meiner Tochter auf positive Feststellung der Vaterschaft ?ich wollte ursprünglich ja das Umgangs- und Sorgerecht - handelt.

Ich kämpfe auch gegen das katholische Frauenbild in dem der Vater bei der Erzeugung eines Kindes keine Rolle spielt (unbefleckte Empfängnis). Genau wie mir feindlich gesinnten Feministinnen der Stärkung der Väter des Sorgerechts wegen auch heir möglicherweise politischer Hintergrund.

Ich habe im Rahmen des familienrechtlichen Verfahrens auch gegen diejenigen ausgesagt die mir hatten Drogen unterschieben wollen, daher ist es auch möglich daß die Mafia hinter mir her ist. Und: ich haben die untätigen Polizisten starfanzeigezeit und diese hatten mich ja bedroht und ihre Drohungen dann auch wahrgemacht.

Zu Ihren Fragen: Es sind auf dem Foto drei Männer zu erkennen, den Rest habe ich rausgepixelt. Der dritte Angreifer ist kaum zu erkennen, er befindet sich hinter dem (darf man dunkelhäutigschreiben) Dunkelhäutigen. Diese pöbelten mich an und verfolgten mich dann schließlich wegen ihrer Verfolgung ins interentecafe flüchtet - die Kane dann auch noch da hinein. Das ist die Geschichte Nummer ein.

Am nächsten morgen stand dann der Appartment 20 Würger ? ein ganz anderer Typ wieder vor mir. Daraufhin hatte ich ? wie ich mit der Polizei wegen dieser Kerls abgesprochen hatte ? sie informiert. Meiner Info nach (die beiden Miles, also der Hauseigentümer M*** R***** und der M*** K****, der sich um die sachen kümmert, nicht zu verwechseln mit dem Herrn K*** hier aus dem Hause) ist die Hauptmieterin aus Appretment 20 nämlich gekündigt worden weil sie den Würger illegal dort hatte wohnen lassen. Wegen solcher illegaler Untermietverhältnisse fällt mir da noch ein, hatte ich auch mal für einen Polizeieinsatz gesorgt weil du zum Teil zu sie in 15m² einzimmerwohnung hausten im Keller (Rache hierfür wäre auch noch ein Motiv). Dumerrweise war das soweit ich entinne ein Samstag morgen und die Staatsanwaltschaft hatte zu. Ich hatte gerade dir Farbausdrucke von dem Vorfall mit dem Internetcafe am Vortag fertiggemacht und zur Staatsanwaltschaft bringen wollen. Ich denke die wollten mich abfangen und somit daran hindern die Strafanzeige zu Dr. Königs Briefkasten zu bringen. Wie die immer wieder zusammen aufzudecken ? besteht verdacht auf ein Ablenkungsmanöver des verteidigers des Würgers durch den Einsatz mehrerer unentschiedlicher mir drohender Würger um eine Aussage unglaubwürdig erscheinen zu lassen!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509



Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

Nun muß ich einen etwas längeren Exkurs beginnen:

Kennen sie den Unterschied zwischen 0800 und 0900er Rufnummern? Nun, bei 0800 telefoniert der Anrufer kostenlos und der Angerufene zahlt (serviceorientierte Unternehmen beispielsweise die Mainova) übernehmen die Telefongebühren des Kunden bei kostfreien Hotlines. Und bei 0900 zahlt der Anrufer eine erhöhte Telefon-gebühr während das für den Angerufenen Geld einbringt (die ganzen XXX-Hotlines für die Nachts Werbung im Fernsehen läuft). Im Internet läuft das so daß ein Internetanschluß im Prinzip eine 0800er Nummer ist, sobald also jemand eine Webseite anruft zahlt der Anbieter hierfür Traffic also Gebühren. Und so kann man Menschen die im Internet sind ganz einfach finanziell ruinieren – man schickt denen auf ihren Anschluß ungewollten Traffic (Spaßaufrufe von Webseiten durch Viren/Würmer/Bots) die dem Anbieter so hohe Gebühren verursachen daß er Pleite geht.

Man ruft also sinnbildlich massenhaft bei 0800er Nummern an was dazu führt daß am anderen Ende große Callcenter betrieben werden müssen mit massig Personal und riesen teuren Telefonanlagen und Leitungen. Da bei jedem Anruf der Angerufene auch noch die Gebühren des Anrufers bezahlt können schnell immense Rechnungen beim Telekom-Unternehmen auflaufen. Vor allem wenn man die ganze sache automatiseret mit Voice-Modems! Denken Sie einfach mal an jemanden der eien Telefon-Flatrate hat auf dem ihn Telefon Gespräche nichts kosten und diese nutzt um permanent Faxe zu versenden. Das Fax der Gegenstelle verbraucht dann Strom, Papier und Toner oder Tinte. Jetzt sind einige Leute aus rechtlichen Gründen darauf angewiesen daß ihre Faxe funktionieren. Schikt mir aber ein Spaßvogel über einen immer wieder Faxdienst das maximallimit (hylafax 25 Stück) zu 100% schwarze Seiten ist mein Toner schnell verbraucht, mein Papier ebenfalls, und Toner ist teuer. Einen Hartz-IVler können Sie so in die Privatinsolvenz treiben obgleich der darauf angewiesen sein kann zu Bewerbungszwecken Fax bereitzuhalten. Genau das hat man seit 2000 versucht mit mir zu tun. Ich bin Opfer massivster SPAM Wellen geworde, meine Telefonnummern werden bei Spam Over Internet Telephony (SPIT) von Lottospieldiensten und ähnlichem Regelrecht geflutet. Von VAIGRA-Mails mal ganz abgesehen und ich erhalte mehr als 500 GIGABYTE an DNS Aplification Attacks pro Monat. Was hat das mit unsersr Sache zu tun? Nun, ich denke da versuchen Kriminelle gezielt Telefonrechnungen ihrer Gegner in die Höhe zu treiben. Ziel ist das Einstellen des Dienstes um dann verbilligt bei der auf die Pleite folgende Insolvenz an die Insolvenzmasse zu gelangen bei Internetdienstleistern sind das eigene Border-Router oder große Server von denen einer schnell so viel kostet wie ein Mittelklassewagen. Abgesehen davon gehe ich davon aus daß es politische Gruppierungen sind die gezielt Bürgerinitiativen und kleine Parteien lahmlegen und einschüchtern wollen. So wurde zum Beispiel mein Internetauftritt <http://take-ca.re> im Zuge der europwahl dahingehend sinnentstellend verändert daß aus dem Sorgerecht für unverheiratetet biologische Väter sorgercht für außereheleich Lebenspartnerschaften (also Schwulenehen) gemacht wurde. Und das ist Wahrelevant denn immerhin hat man den Vorläufer der Piratenpartei versucht zu hindern Demoplakate aufzuhängen. Doch dazu gleich mehr, hier beenden wir zuerts mal den Exkur was Telefon-/Internetsabotage angeht.

-2/-...

[1] http://41.media.tumblr.com/fd3e40feddb0d55b2f04d722268428f/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo7_1280.jpg

-2-

Wie sie der Gerichtsakte 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. entnehmen können wurde ich im Dezember 1998 Opfer massiver Bedrohung durch den Ex-Freund einer Komillitonin. Diese betrieb auf dem Papier eine Kneipe. Angeblich wurde sie von ihrem Ex-Lebensgefährten- und Geschäftspartner verfolgt.

Zuvor war ich während meines Zivilidienstes Opfer sexuellen Mißbrauches durch einen homosexuellen Hausmeister (Peter Hett Kilink Baumstark) geworden. Klinik Verwaltungsratschef war CDU-OB Assmann. Und noch davor hatten meine Eltern eine Bürgerinitiative gegründet aus der später die Freien Homburger Wähler (FHW) hervorgingen. Unser zweites Haus stand in der Nähe einer durch den Umlandverband Frankfurt a.M. geplanten Klärschlamm-trocknungsanlage (da ist auch die Mainova Mitglied) die Bürgerinitiative „Motto: UNS STINKTS“ richtet sich gegen deren Bau. Ich erwähne das mit der Mainova weil die mir hier als ich nach Frankfurt a.M. zog mehrfach das Wasser abstellte.

Nachdem die Sache mit der Komillitonin abgeschlossen war lebe ich mit einer gemeinsamen Bekannten von uns in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft aus welcher ein gemeinsames Kind hervorging. Die Mutter meiner Ex war in einer esoterischen Sekte engagiert und die werdende Kindesgroßmutter wollte bei der Geburt des Kindes pseudomedizinischen Schwachsinn der Sekte praktizieren. Ich selbst hatte eine schwere Geburt und weiß daher daß man besser keinerlei Risiko eingeht – aus gemachter Negativ-Erfahrung bei mir wurde zum Beispiel mein jüngerer Bruder direkt in der Kinder-Uni-Klinik in Höchst entbunden. Bei der „Reiki“ genannten Sekten-Pseudomedizin wird religiös handaufgelegt. Ich wollte nicht daß mein Kind der Gefahr einer medizinischen Unterversorgung ausgesetzt wird. Darüber kam es mit der Kindesmutter zum Streit und in der Folge zur Trennung im siebten Monat der Schwangerschaft. Mehr über die Sekte erfahren sie im Buch „Ein Weg hinter das Licht von Joachim Huessner“ (<http://reiki-direkt-de/huessner/>)

Es kam in der Folge zu massivsten gerichtlichen Auseinandersetzungen in denen mir alles nur erdenkliche böse FALSCH vorgeworfen wurde vom Drogenbesitz bis zur Steuerhinterziehung um das Kind von mir fernzuhalten. Die massiven Anwürfe führten zum Ausstieg meiner Partnerin und zusammen mit den Hacking-attacken - zum Verlust meiner EDV-Firma und meines Jobs.

In der Folge wurde ich dann weiterhin von Frauen – mit Sektenbezug? – gestalkt. Was wie gesagt zum Wegzug nach Frankfurt führte. Der wiederum auch weil sich die Bad Homburger Polizei mehrfach geweigert hatte Strafzeigen entgegenzunehmen. Man hatte mich nämlich unter Nahrungsentzug und Aussperungen genötigt Geschäftsabschlüsse (EnalsTung (mit T wie Theodor/Bilanz) zu unterzeichnen die ich so eigentlich nicht absegnen wollte. Außerdem wollte man mich Ende Juni 2003 dazu zwingen eine neue Firma zu gründen wobei noch Wettbewerbsverbot aus einer anderen Gesellschaft bestand. Ich habe bei der Notarin Treckmann dann die Beurkundung abgebrochen.

Ich habe mich nicht an das Gericht gewandt weil mich dort eine durchgekannte sadistische sexistische Männerhasserin von Richterin Leichthammer monatelang durch Untätigkeit blockiert hatte und meine unterschiedlichen Anwälte anscheinend absichtlich einen Verfahrensfehler nach dem anderen machten. Das sieht mir nach organisiertem Betrug aus und ist als solcher auch angezeigt. Ein Richter wurde nach meiner damaligen Korrespondenz mit dem Justizminister in den Vorruhestand geschickt, wahrscheinlich war das mit dem Kinde die organisierte kriminelle RACHEAKTION der Richter- und Anwaltschaft.

Unter anderem entwendete man mir das Smartphone eines Kunden mit SSH Host – Keys bei einem gewaltsamen Überfall. Und den weigerten sich die Homburger Beamten aufzunehmen, ebenso wie wie die wiederholten Versuche mich per Aushungern, Lohnauszahlungsverweigerung usw. mich zu nötigen mich psychiatrisch begutachten zu lassen. Das ganze mutmaßlich aus Rache dafür daß ich meiner Ex zum DNA-Vaterschaftstest habe per Gericht zwingen lassen weil sie gegenüber dem Jugendamt angab was Unterhaltszahlungen angeht sei ich der Vater, aber was Umgang oder Sorgerecht angeht sei ich nicht der Vater - „dein Kind siehst Du nie wieder“.

-3/-...

[2] http://36.media.tumblr.com/fb7cf9e3e783bdbb37eed408b00b8621/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo6_1280.jpg

-3-

Weil Sie damit das Melderegister gefälscht hatte war ich zwar de facto, nicht aber de jure Vater eines Kindes und mußte die Vaterschaft dann gerichtlich per DNA-Test klären lassen nachdem sie angab fernmündlich zugegen zu sein (doer wie interpretieren sie ein „möglicherweise der Vater“). Das ist alles fein säuberlich bei der Staatsanwaltschaft dokumentiert.

Die stalkende Frau Boba Voigt wegen der ich ich dann entschloß nach Frankfurt zu „fliehen“ – permanent klingelte diese bei mir und brüllte herum ihr Mann würde sie verfolgen - sollte möglicherweise absichtlich häusliche Gewalt vortäuschen. Jedefalls führte der Lärm den diese veranstaltete wenn sie volltrunken bei mir in Bad Homburg vorbeikam zur Kündigung des Mietverhältnisses in Bad Homburg v.d.Höhe.

Ich bin kurz vorher auch von einem (absichtlich abgerichteten) Hund im Vorgarten angefallen worden. Auch hier wollte die Homburger Polizei nicht unternehmen.

In der gleichen Zeit hat man auch mehrfach versucht mir Drogen unterzubuhlen. Ein Bekannter aus Bad Homburg vermietete mir dann in Frankfurt a.M eine Wohnung. Ich Schreibe das alles weil es immer wieder die gleiche Geschichte ist, mit wechselnden Protagonisten (von mir deshalb scherzeshalber als „Schauspieler“ bezeichnet).

Nun, man hatte ja alles versucht um mir Drogenkonsum zu unterstellen im Sorgerechtsstreit. Hierbei verwechselte mich die Anwältin Asfour wohl mit einem ihrer Mandanten: Fitz Ducreay, der massive Marihuana-Abhängig war. Ich selbst halte mich seit dem Abitur (bis dahin konnte ich den Kontakt zu drogenkonsumierenden Mitschülern nicht ganz vermeiden) so gut es geht von Leuten fern die mit Drogen zu tun haben.

Ich denke daß die Anwältin im Sorgerechtsstreit gezielt versuchte etwas zu konstruieren. Die Anwältin ist übrigens Libanesin (Hibollah?) und das Unternehmen an dem mein Vater eine Beteiligung hält, die Wolfram Bergbau liefert Schwermetallrohstoffe an die israelische Rüstungsindustrie, aus diesem werden wohl panzerbehebende Granaten hergestellt. Daher können wir auch Spionage / Terror nicht ganz ausschließen.

Warum erzähle ich das? Nurn? Ich suche Leute die ein Motiv haben bandenmäßig kriminell gegen mich vorzugehen und insofern liste ich Ihnen mal die Leute auf die mir negativ gesinnt sein könnten.

Weil ich dann irgendwann auch keinerlei Mittel mehr hatte – meine Eltern unterstützten mich ab 2007 – mußte ich HartzIV beantragen. **ZYNISCH/IRONISCHERWEISE** sagte ich ich wolle meinen „Rente einreichen“ weil die im SORGERECHTSVERFAHREN gegnerischen Anwälte mir drogeninduzierte psychische Krankheit unterstellt hatten um mich zu difamieren und ich mich auf diese „anwaltliche (mit W wie Würger)“ fehdiganose stützen wollte – **WER ZU VERRÜCKT IST SEIN KIND ZU SEHEN DER IST AUCH ZU VERRÜCKT ARBEITEN ZU GEHEN UND UNTERHALT ZU ERWIRTSCHAFTEN** protestierte ich bei der Beantragung von Leistungen nach dem SGB2 – als DARELEHEN – im Februar 2007. Daraufhin hat man mich bis zum 28. April 2007 ausgehungert um mich in eine psychiatrische Begutachtung zu nötigen. **DIESE (Guatchten Hasselebeck) ERGAB DASS EINE PSYCHISCHE KRANKHEIT NICHT VORLAG.**

Einmal wurde ich an der S-Bahn Station Ostendstraße nach dem nächtlichen Einkauf überfallen wobei man mir die Einkäufe entriß.

Auch hat man wieder und wieder versucht meinen ErchnerSystem zu hacken (nicht meine, ich selbst bin Pleite, die Geräte gehören meinem Bruder Magnus nachdem die Uralt Krücke die ich nutzte „abgeraucht“ war hat er mir das vorbeigebracht).

-4-/...

[3] http://40.media.tumblr.com/267ffb90ee25d2fd1bd24b0787ac284b/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo5_1280.jpg

-4-

Dann Ende 2010 hat mich der bekannete Nachbarin – der fast jede Nacht in den Appartements 20 oder 21/22 nächtigte - gewürgt. Als ich das in Frankfurt der Polizei melden wollte kamen dann kurz später zwei Herren vorbei und nötigten mich Strafanzeigen zurückzunehmen sie würden (DROHUNG) mich ansonsten einweisen lassen. Vorher hatte es auch noch Probleme mit Druckkolonnen gegeben.

Ich korrespondiere daher sehr viel mit dem Staatsanwalt Dr. König. (einseitig von meiner Seite aus weil wir Grund zur Annahme haben daß meine Post abgefangen wird – denn es sind meine Wahlbenachrichtigungspostkarten verschwunden daran habe ich das seihenzeit bemerkt.)

Und mit Briefen an die Staatsanwaltschaft in der Hand haben die kriminellen mehrfach versucht mich abzufangen und zwar drei unterschiedliche Täter/-gruppen unabhängig voneinander.

Daher gehe ich von schwerer organisierte abendmäßiger Kriminalität oder Terror aus – mit möglicherweise politischen Hintergrund (bürgerintativ Klärschlamm/fehlende Wahlbenachrichtigung).

Unabhängig davon versich man mich zu reizen was es wahrscheinlich macht daß es sich um Rache rund um die Melderegistermanipulation – siehe die Sache mit der Falschanmeldung und dem DNA-Vaterschaftstest an meiner Tochter auf positive Feststellung der Vaterschaft – ich wollte ursprünglich ja das Umgangs- und Sorgerecht - handelt.

Ich kämpfe auch gegen das katholische Frauenbild in dem der Vater bei der Erzeugung eines Kindes keine Rolle spielt (unbefleckte Empfängnis). Genau wie mir feindlich gesinnten Feministinnen der Stärkung der Väter des Sorgerechts wegen auch hier möglicherweise politischer Hintergrund.

Ich habe im Rahmen des familienrechtlichen Verfahrens auch gegen diejenigen ausgesagt die mir hatten Drogen unterschieben wollen, daher ist es auch möglich daß die Mafia hinter mir her ist. Und: ich habe die untätigen Polizisten starafangezeigt und diese hatten mich ja bedroht und ihre Drohungen dann auch wahrgemacht.

Zu Ihren Fragen: Es sind auf dem Foto drei Männer zu erkennen, den Rest habe ich rausgepixelt. Der dritte Angreifer ist kaum zu erkennen, er befindet sich hinter dem (darf man dunkelhäutig schreiben) Dunkelhäutigen. Diese pöbelten mich an und verfolgten mich dann schließlich wegen ihrer Verfolgung ins Internetcafé flüchteten - die kann dann auch noch da hinein. Das ist die Geschichte nunmehr ein.

Am nächsten morgen stand dann der Appartment 20 Würger – ein ganz anderer Typ wieder vor mir. Daraufhin hatte ich – wie ich mit der Polizei wegen diese Kerls abgesprochen hatte – sie informiert. Meiner Info nach (die beiden Miles, also der Hauseigentümer M. R. und der M. K., der sich um die Sachen kümmert, nicht zu verwechseln mit dem Herrn K. hier aus dem Hause) ist die Hauptmieterin aus Appartment 20 nämlich gekündigt worden weil sie den Würger illegal dort hatte wohnen lassen. Wegen solcher illegaler Untermietverhältnisse fällt mir da noch ein, hatte ich auch mal für einen Polizeieinsatz gesorgt weil du zum Teil zu siehst in 15m² einzimmerwohnung hausten im Keller (Rache hierfür wäre auch noch ein Motiv). Dummerweise war das soweit ich einstehe ein Samstag morgen und die Staatsanwaltschaft hatte zu. Ich hatte gerade die Farbausdrucke von dem Vorfall mit dem Internetcafé am Vortag fertig gemacht und zur Staatsanwaltschaft bringen wollen. Ich denke die wollten mich abfangen und somit daran hindern die Strafanzeige zu Dr. Königs Briefkasten zu bringen. Wäre die immer wieder zusammen auftauchen – besteht Verdacht auf ein Ablenkungsmanöver des verärgerten des Würgers durch den Einsatz mehrerer unentschiedlicher mir drohender Würger in meine Aussage unglaubwürdig erscheinen zu lassen!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/2847b2fce31b89053fd35188c662b3c6/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo4_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1041298
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 14:16 03.06.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70



D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

Nun muß ich einen etwas längeren Exkurs beginnen:

Kennen sie den Unterschied zwischen 0800 und 0900er Rufnummern? Nun, bei 0800 telefoniert der Anrufer kostenlos und der Angerufene zahlt (serviceorientierte Unternehmen beispielsweise die Mainova) übernehmen die Telefongebühren des Kunden bei kostfreien Hotlines. Und bei 0900 zahlt der Anrufer eine erhöhte Telefon-gebühr während das für den Angerufenen Geld einbringt (die ganzen XXX-Hotlines für die Nachts Werbung im Fernsehen läuft). Im Internet läuft das so daß ein Internetanschluß im Prinzip eine 0800er Nummer ist, sobald also jemand eine Webseite anruft zahlt der Anbieter hierfür Traffic also Gebühren. Und so kann man Menschen die im Internet sind ganz einfach finanziell ruinieren – man schickt denen auf ihren Anschluß ungewollten Traffic (Spätaufrufe von Webseiten durch Viren/Würmer/Bots) die dem Anbieter so hohe Gebühren verursachen daß er Pleite geht.

Man ruft also sinnbildlich massenhaft bei 0800er Nummern an was dazu führt daß am anderen Ende große Callcenter betrieben werden müssen mit massig Personal und riesen teuren Telefonanlagen und Leitungen. Da bei jedem Anruf der Angerufene auch noch die Gebühren des Anrufers bezahlt können schnell immense Rechnungen beim Telekom-Unternehmen auflaufen. Vor allem wenn man die ganze sache automatiseret mit Voice-Modems! Denken Sie einfach mal an jemanden der eien Telefon-Flatrate hat auf dem ihn Telefon Gespräche nichts kosten und diese nutzt um permanent Faxe zu versenden. Das Fax der Gegenstelle verbraucht dann Strom, Papier und Toner oder Tinte. Jetzt sind einige Leute aus rechtlichen Gründen darauf angewiesen daß ihre Faxe funktionieren. Schickt mir aber ein Spaßvogel über einen immer wieder Faxdienst das maximallimit (hylafax 25 Stück) zu 100% schwarze Seiten ist mein Toner schnell verbraucht, mein Papier ebenfalls, und Toner ist teuer. Einen Hartz-IVler können Sie so in die Privatinsolvenz treiben obgleich der darauf angewiesen sein kann zu Bewerbungszwecken Fax bereitzuhalten. Genau das hat man seit 2000 versucht mit mir zu tun. Ich bin Opfer massivster SPAM Wellen geworde, meine Telefonnummern werden bei Spam Over Internet Telephony (SPIT) von Lottospieldiensten und ähnlichem Regelrecht geflutet. Von VAIGRA-Mails mal ganz abgesehen und ich erhalte mehr als 500 GIGABYTE an DNS Aplification Attacks pro Monat. Was hat das mit unsersr Sache zu tun? Nun, ich denke da versuchen Kriminelle gezielt Telefonrechnungen ihrer Gegner in die Höhe zu treiben. Ziel ist das Einstellen des Dienstes um dann verbilligt bei der auf die Pleite folgende Insolvenz an die Insolvenzmasse zu gelangen bei Internetdienstleistern sind das eigene Border Router oder große Server von denen einer schnell so viel kostet wie ein

[5] http://40.media.tumblr.com/62c222bb15c69e1989860ce7c4ee157a/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1041302
Empfänger: 004969282487
Sendezeitpunkt: 14:19 03.06.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509



Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70

D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

Nun muß ich einen etwas längeren Exkurs beginnen:

Kennen sie den Unterschied zwischen 0800 und 0900er Rufnummern? Nun, bei 0800 telefoniert der Anrufer kostenlos und der Angerufene zahlt (serviceorientierte Unternehmen beispielsweise die Mainova) übernehmen die Telefongebühren des Kunden bei kostfreien Hotlines. Und bei 0900 zahlt der Anrufer eine erhöhte Telefon-gebühr während das für den Angerufenen Geld einbringt (die ganzen XXX-Hotlines für die Nachts Werbung im Fernsehen läuft). Im Internet läuft das so daß ein Internetanschluß im Prinzip eine 0800er Nummer ist, sobald also jemand eine Webseite anruft zahlt der Anbieter hierfür Traffic also Gebühren. Und so kann man Menschen die im Internet sind ganz einfach finanziell ruinieren – man schickt denen auf ihren Anschluß ungewollten Traffic (Spaßaufrufe von Webseiten durch Viren/Würmer/Bots) die dem Anbieter so hohe Gebühren verursachen daß er Pleite geht.

Man ruft also sinnbildlich massenhaft bei 0800er Nummern an was dazu führt daß am anderen Ende große Callcenter betrieben werden müssen mit massig Personal und riesen teuren Telefonanlagen und Leitungen. Da bei jedem Anruf der Angerufene auch noch die Gebühren des Anrufers bezahlt können schnell immense Rechnungen beim Telekom-Unternehmen auflaufen. Vor allem wenn man die ganze sache automatiseret mit Voice-Modems! Denken Sie einfach mal an jemanden der eien Telefon-Flatrate hat auf dem ihn Telefon Gespräche nichts kosten und diese nutzt um permanent Faxe zu versenden. Das Fax der Gegenstelle verbraucht dann Strom, Papier und Toner oder Tinte. Jetzt sind einige Leute aus rechtlichen Gründen darauf angewiesen daß ihre Faxe funktionieren. Schickt mir aber ein Spaßvogel über einen immer wieder Faxdienst das maximallimit (hylafox 25 Stück) zu 100% schwarze Seiten ist mein Toner schnell verbraucht, mein Papier ebenfalls, und Toner ist teuer. Einen Hartz-IVler können Sie so in die Privatinsolvenz treiben obgleich der darauf angewiesen sein kann zu Bewerbungszwecken Fax bereitzuhalten. Genau das hat man seit 2000 versucht mit mir zu tun. Ich bin Opfer massivster SPAM Wellen geworde, meine Telefonnummern werden bei Spam Over Internet Telephony (SPIT) von Lottospieldiensten und ähnlichem Regelrecht geflutet. Von VAIGRA-Mails mal ganz abgesehen und ich erhalte mehr als 500 GIGABYTE an DNS Aplification Attacks pro Monat. Was hat das mit unsersr Sache zu tun? Nun, ich denke da versuchen Kriminelle gezielt Telefonrechnungen ihrer Gegner in die Höhe zu treiben. Ziel ist das Einstellen des Dienstes um dann verbilligt bei der auf die Pleite folgende Insolvenz an die Insolvenzmasse zu gelangen bei Internetdienstleistern sind das eigene Border Router oder große Server von denen einer schnell so viel kostet wie ein

[6] http://40.media.tumblr.com/f8fd8876843239c2fd06ab51f8159dd1/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1041296
Empfänger: 00496975551509
Sendezeitpunkt: 14:17 03.06.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755-51509

Herrn
Kriminalkommissar Schäfer
Polzeipräsidium Frankfurt a.M. (K15)
Adickesallee 70



D-60322 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Juni 2014

Nun muß ich einen etwas längeren Exkurs beginnen:

Kennen sie den Unterschied zwischen 0800 und 0900er Rufnummern? Nun, bei 0800 telefoniert der Anrufer kostenlos und der Angerufene zahlt (serviceorientierte Unternehmen beispielsweise die Mainova) übernehmen die Telefongebühren des Kunden bei kostfreien Hotlines. Und bei 0900 zahlt der Anrufer eine erhöhte Telefon-gebühr während das für den Angerufenen Geld einbringt (die ganzen XXX-Hotlines für die Nachts Werbung im Fernsehen läuft). Im Internet läuft das so daß ein Internetanschluß im Prinzip eine 0800er Nummer ist, sobald also jemand eine Webseite anruft zahlt der Anbieter hierfür Traffic also Gebühren. Und so kann man Menschen die im Internet sind ganz einfach finanziell ruinieren – man schickt denen auf ihren Anschluß ungewollten Traffic (Spaßaufrufe von Webseiten durch Viren/Würmer/Bots) die dem Anbieter so hohe Gebühren verursachen daß er Pleite geht.

Man ruft also sinnbildlich massenhaft bei 0800er Nummern an was dazu führt daß am anderen Ende große Callcenter betrieben werden müssen mit massig Personal und riesen teuren Telefonanlagen und Leitungen. Da bei jedem Anruf der Angerufene auch noch die Gebühren des Anrufers bezahlt können schnell immense Rechnungen beim Telekom-Unternehmen auflaufen. Vor allem wenn man die ganze sache automatiseret mit Voice-Modems! Denken Sie einfach mal an jemanden der eien Telefon-Flatrate hat auf dem ihn Telefon Gespräche nichts kosten und diese nutzt um permanent Faxe zu versenden. Das Fax der Gegenstelle verbraucht dann Strom, Papier und Toner oder Tinte. Jetzt sind einige Leute aus rechtlichen Gründen darauf angewiesen daß ihre Faxe funktionieren. Schickt mir aber ein Spaßvogel über einen immer wieder Faxdienst das maximallimit (hylafax 25 Stück) zu 100% schwarze Seiten ist mein Toner schnell verbraucht, mein Papier ebenfalls, und Toner ist teuer. Einen Hartz-IVler können Sie so in die Privatinsolvenz treiben obgleich der darauf angewiesen sein kann zu Bewerbungszwecken Fax bereitzuhalten. Genau das hat man seit 2000 versucht mit mir zu tun. Ich bin Opfer massivster SPAM Wellen geworde, meine Telefonnummern werden bei Spam Over Internet Telephony (SPIT) von Lottospieldiensten und ähnlichem Regelrecht geflutet. Von VAIGRA-Mails mal ganz abgesehen und ich erhalte mehr als 500 GIGABYTE an DNS Aplification Attacks pro Monat. Was hat das mit unsersr Sache zu tun? Nun, ich denke da versuchen Kriminelle gezielt Telefonrechnungen ihrer Gegner in die Höhe zu treiben. Ziel ist das Einstellen des Dienstes um dann verbilligt bei der auf die Pleite folgende Insolvenz an die Insolvenzmasse zu gelangen bei Internetdienstleistern sind das eigene Border Router oder große Server von denen einer schnell so viel kostet wie ein

[7] http://41.media.tumblr.com/6a0ce2ce43612f39a4b1e30cb02d8464/tumblr_n6leho8Gpr1sogwpyo3_1280.jpg

Polizeipräsidium Frankfurt**Kriminaldirektion**

K15-Brand-, Waffen-, Sprengstoffdelikte
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

Telefon 069/755-51508
Fax 069/755-51509
VNr. ST/0487284/2014

HESSEN

Telefax

Empfänger **Hr. Bähring**

Fax-Nummer **069 67831634**

Sehr geehrter Hr. Bähring,

ich würde sie nun bitten, den genauen Tatzeitpunkt zu benennen. In ihrem Schreiben vom 22.03.2014 sprechen sie von einer Tat im Internetcafe, welche am 21.03.2013 verübt wurde.

In den durch mich geführten Ermittlungen geht es um diese Tat.

In ihrer Email vom 02.06.2014, in ihrem gleichlautenden Fax vom 02.06.14 und in ihrem Schreiben, welches vom 02.06.14 datiert ist und am heutigen Tag bei hiesiger Dienststelle einging, sprechen sie von einem Würgeversuch im Internetcafe, welcher am 22.03.14 stattgefunden haben soll.

Ich bitte um Erklärung ihrerseits, wann die Tat in dem Internetcafe stattgefunden hat.

Weiterhin beziehen sie sich wiederholt auf den "Würger aus Appartement 20". Auch hierzu würde ich sie bitten, den genauen Tatzeitpunkt zu benennen.

Es würde die Kommunikation und den Aufbau der Ermittlungsakte wesentlich erleichtern, wenn sie ihre Schreiben immer nur einfach dem eigentlichen Adressaten zukommen ließen. Möglicherweise kam es ihrerseits zur versehentlichen Aufnahme eines großen Empfängerkreises in ihren Email- und Faxverteiler, dies bitte ich sie zu korrigieren.

Mit freundlichem Gruß

Seitenzahl 1 (mit Deckblatt)
Sachbearbeiter **Schäfer, KK**

03.06.2014 i.A. Schäfer, KK

Datum Unterschrift, Amtsbezeichnung
Bei fehlerhafter oder unvollständiger Übertragung wählen Sie bitte **069/755-51541**

Telefax_009
10 / 2008



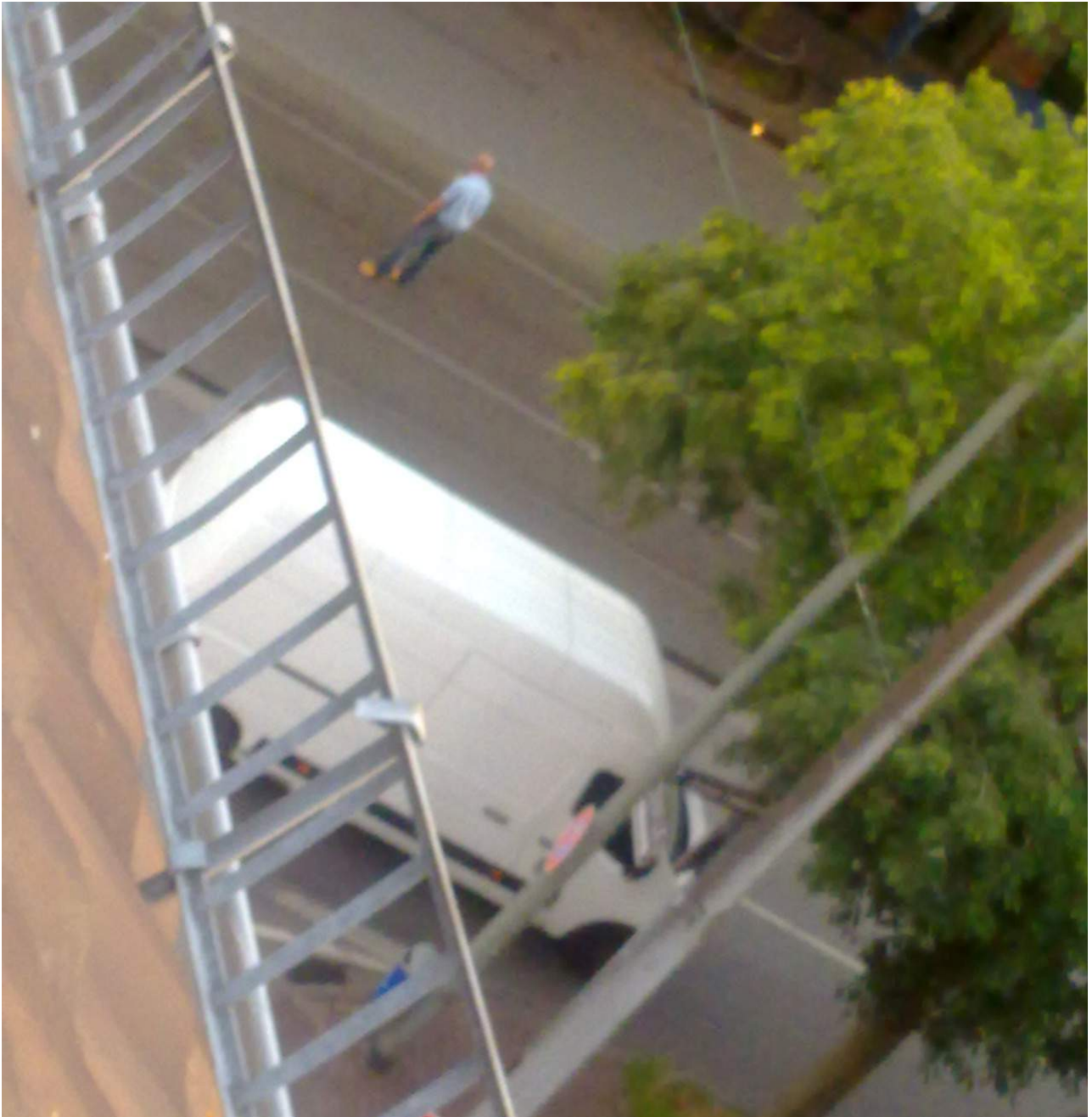
[9] http://41.media.tumblr.com/229a55a952f8ae1d7ad3a70779718261/tumblr_n6leho8Gprlsogwpyo9_r1_1280.jpg

03.06.2014 07:08 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/8771763660>

Einfach nur Krawall oder neuerlicher Einschüchterungsversuch?

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11329/8.69934>

03. Juni 2014 ca. 21:00 Uhr - Da macht einer mit einem Lieferwagen in Jeans und einem hellblauen Hemd Krawall - scheint der Aussprache nach ein Südländer zu sein!



[1] http://40.media.tumblr.com/a54d88e5d4ebd50112165bcb73f191e/tumblr_n6lx51W0Wd1sogwpyo4_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/6d9551ae569f9caf7b261cc82b6b79cb/tumblr_n6kx5IW0Wd1sogwpyo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

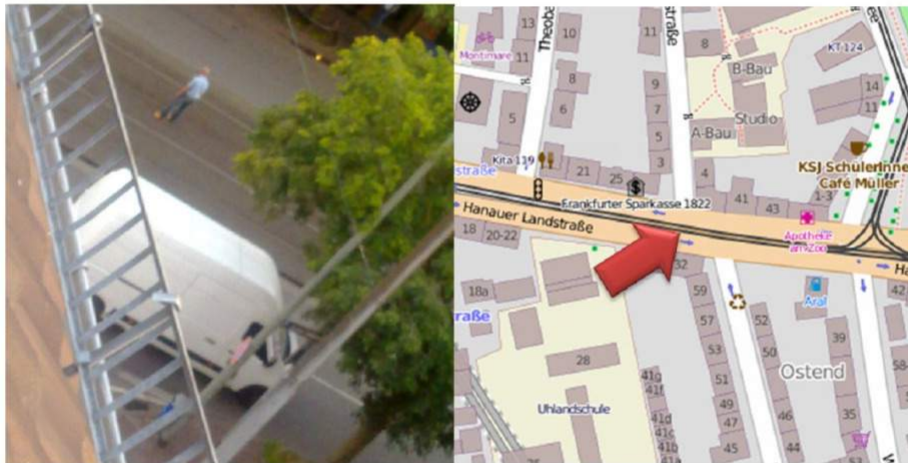
Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstegelegene Polizeidienststelle
über Oberstaatsanwalt Dr. König
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.


03. Juni 2014, ca.: 21.00 Uhr Hölderlinstraße
Ecke Hanauer Landstraße 60316 Frankfurt a.M.
Anzeig der Ruhestörung durch Krawallmacher



Eben brüllte vor dem Haus auf der Straße ein Mann herum der möglicherweise zu einem weißen Transporter gehörte den er mitten auf der Hanauer Landstraße geparkt hatte. Er trug Jeans und ein hellblaues Hemd! Soweit ich seinen fremdländischen Akzent netnehmen konnte brüllte er irgendwas von wegen „gefährlich“.

<http://krawall.urlto.name> (oder, länger ohne Umleitung)
<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87717636600/>

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/e325560995dbd87fc46f32b8df1c1f9f/tumblr_n6k5IW0Wd1sogwpyo3_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1041748
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 21:43 03.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

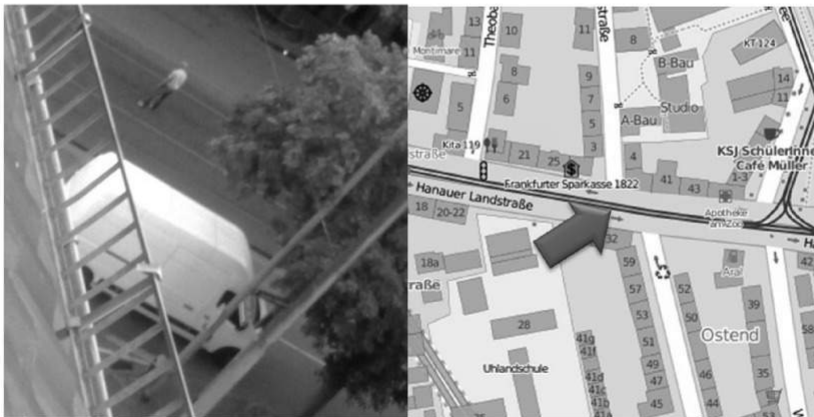
Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
über Oberstaatsanwalt Dr. König
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

03. Juni 2014, ca.: 21.00 Uhr Hölderlinstraße
Ecke Hanauer Landstraße 60316 Frankfurt a.M.
Anzeig der Ruhestörung durch Krawallmacher



Eben brüllte vor dem Haus auf der Straße ein Mann herum der möglicherweise zu einem weißen Transporter gehörte den er mitten auf der Hanauer Landstraße geparkt hatte. Er trug Jeans und ein hellblaues Hemd! Soweit ich seienn fremdländischen Akzent netnehm konnte brüllte er irgendwas von wegen „gefährlich“.

<http://krawall.urlto.name> (oder, länger ohne Umleitung)
<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/87717636600/>

Gruß&Zlin

[4] http://40.media.tumblr.com/e86cd41fa18d8e1438e98bab68a9bdbc/tumblr_n6lx51W0Wd1sogwpyo2_r1_1280.jpg

08.06.2014 09:08 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88158706290>

Erklärung für den Vogel der letzten Freitag, 31. Mai 2014, im Treppenhaus war: Zwischen dem 3. und dem 4. Stock werden Vögel anscheinend gezielt von jemandem angefüttert!



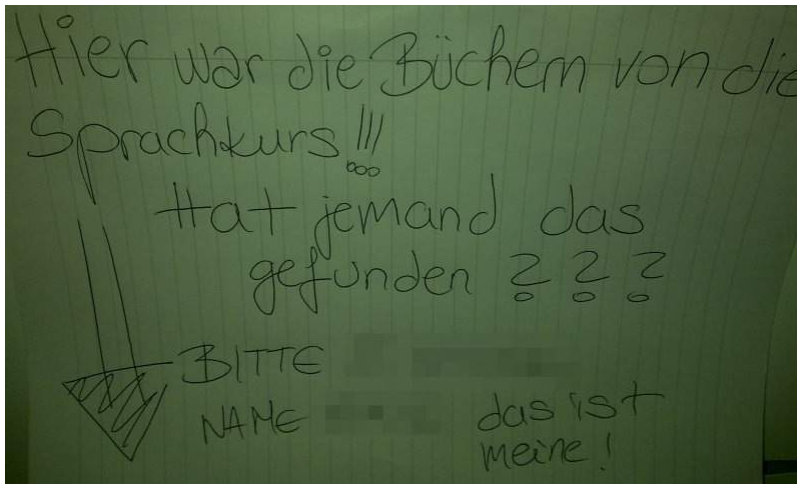
[1] http://40.media.tumblr.com/0afb66e6fc87f407f87e2b30ddb8ec2a/tumblr_n6ueqtj3jX1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/5f6893fe340630cf6336e8c6eff5c099/tumblr_n6ueqtj3jX1sogwpyo2_1280.jpg

08.06.2014 09:11 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88158799415>

Das hat die Frau mit den langen schwarzen Haaren an die Breifasten gepinnt dagelassen die neulich nach ihren angeblich in der ?Spambox? verschwundenen Sprachkurs-Büchern suchte.



[1] http://36.media.tumblr.com/bc8919aa319d1cd5d1544f8b798fcdce/tumblr_n6ueuh01ms1sogwpyo1_1280.jpg

11.06.2014 10:49 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88514471615> Schellekloppe

12. Juni 2014 - 00:40 Uhr

Da unten vor der Haustür veranstaltet einer Terror!

12.06.2014 03:14 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88575392495> Post

Ich hatte mich nicht getäuscht. Die zweite rothaarige teilt wohl im hause Post aus - zumindest rennt sie hier von Tür zu tür mit Post in der Hand.

12.06.2014 05:19 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88584363060>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvrick.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

Sachbeschädigung - 12. Juni 2014, ca. 00:40 Uhr

gestern Nacht wurde vor unserer Haustür, Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. erneut randaliert. Ich hatte mich schon gewundert das am 12. Mai 2014, ca. 00:04 uhr geklingelt worden war aber sich an der Gegensprechanlage niemand gemeldet hat. Erst als ich eben vom Post zu Gericht bringen und abschließende Supermarkteinkauf zurückkehrer bemerke ich den Schaden (siehe Foto). Man hat an der Haustür mehrere Klingelschilder kaputtgemacht, diese lagen ? ich hatte mich schon gewundert was da liegt) oberhalb der Briefkästen als ich heute die Post aus dem Briefkasten nahm (etwa 12:30 Uhr mittags). Ich hab das jetzt notdürftig wiederhergerichtet. Mir fiel auf daß die die andere rothaarige Nachbarin heute mit mehreren Postsachen in der Hand an der Tür von Appartement 21/22 stand. gestern ancht hatte ich beobachtet daß ein Nachbar aus dem Haus Hölderlinstraße 3 gegenüber mit den verlinkerten Balkonen auf der von mir aus (wenn an davor steht) rechten Seite im 2. Oberge-schoß also oberhalb der Änderungsschneiderei wohl auch auf dem Balkon stand weil er ebenfalls drch den Lärm geweckt worden war.

linkes Foto - die ?Beschädigung?, in der Mitte wiederhergestellter Normalzustand, rechts Straßenkarte.

Gestern nachmittag war mir auch ein Trupp Bauarebietr vor der Sparkasse aufgefallen die dort Bietrinkend herumlungerten, zwei Mänen telefonierten, ebenfalls wie am 31. Mai ein Wagen mit meheren lärmenden osteuropäischen Arbeitern an der Ecke vor dem Lottoladen dort gestanden hat.

Grüß

(Maximilian Bähring)

P.S.: Heute ist mir auch erstmalig aufgefallen daß gegenüber der neuen EZB ein Haus ausgebrannt ist. Ich vermute einen Anschlag wie schon die Randalde zuvor an der Zoo-passage.

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
 vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
 mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
 Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

Sachbeschädigung - 12. Juni 2014, ca. 00:40 Uhr

gestern Nacht wurde vor unserer Haustür, Höldrlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. erneut randaliert. Ich hatte mich schon gewundert das am 12. Mai 2014, ca..00:04 uhr geklingelt worden war aber sich an der Gegensprechanlage niemand gemeldet hat. Erst als ich eben vom Post zu Gericht bringen und abschließende Supermarketeinkauf zurückkehrer bemerke ich den Schaden (siehe Foto). Man hat an der Haustür mehrere Klingelschilder kaputtgemacht, diese lagen – ich hatte mich schon gewundert was da liegt) oberhalb der Briefkästen als ich heute die Post aus dem Briefkasten nahm (etwa 12:30 Uhr mittags). Ich hab das jetzt notdürftig wiederhergerichtet. Mir fiel auf daß die die andere rothaarige Nachbarin heute mit mehreren Postsachen in der Hand an der Tür von Appartement 21/22 stand. gester ancht hatte ich beobachtet daß ein Nachbar aus dem Haus Hölderlinstraße 3 gegenüber mit den verlinkerten Balkonen auf der von mir aus (wenn an davor steht) rechten Seite im 2. Obergeschoß also oberhalb der Änderungsschneiderei wohl auch auf dem Balkon stand weil er ebenfalls drch den Lärm geweckt worden war.



linkes Foto - die „Beschädigung“, in der Mitte wiederhergestellter Normalzustand, rechts Straßenkarte.

Gestern nachmittag war mir auch ein Trupp Bauarebietr vor der Sparkasse aufgefallen die dort Bietrinkend herumlungerten, zwei Mänenr telefonierten, ebenfalls wie am 31. Mai ein Wagen mit mehreren lärmenden osteuropäischen Arbeitern an der Ecke vor dem Lottoladen dort gestanden hat.

Gruß

(Maximilian Bähring)

P.S.: Heute ist mir auch erstmalig aufgefallen daß gegenüber der neuen EZB ein Haus ausgebrannt ist. Ich vermute einen Anschlag wie schon die Randle zuvor an der Zoo-passage.

[1] http://40.media.tumblr.com/e0e2cd0f2185cdaa1871e7310469fce3/tumblr_n72g3paKRB1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1054258
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 19:14 12.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

Sachbeschädigung - 12. Juni 2014, ca. 00:40 Uhr

gestern Nacht wurde vor unserer Haustür, Höldrlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. erneut randaliert. Ich hatte mich schon gewundert das am 12. Mai 2014, ca..00:04 uhr geklingelt worden war aber sich an der Gegensprechanlage niemand gemeldet hat. Erst als ich eben vom Post zu Gericht bringen und abschließende Supermarkeinkauf zurückkehrer bemerke ich den Schaden (siehe Foto). Man hat an der Haustür mehrere Klingelschilder kaputtgemacht, diese lagen – ich hatte mich schon gewundert was da liegt) oberhalb der Briefkästen als ich heute die Post aus dem Briefkasten nahm (etwa 12:30 Uhr mittags). Ich hab das jetzt notdürftig wiederhergerichtet. Mir fiel auf daß die die andere rothaarige Nachbarin heute mit mehreren Postsachen in der Hand an der Tür von Appartement 21/22 stand. gester ancht hatte ich beobachtet daß ein Nachbar aus dem Haus Hölderlinstraße 3 gegenüber mit den verlinkerten Balkonen auf der von mir aus (wenn an davor steht) rechten Seite im 2. Obergeschoß also oberhalb der Änderungsschneiderei wohl auch auf dem Balkon stand weil er ebenfalls drch den Lärm geweckt worden war.



linkes Foto - die „Beschädigung“, in der Mitte wiederhergestellter Normalzustand, rechts Straßenkarte.

[2] http://40.media.tumblr.com/6697b54665e0d8a4759d0dfcc8fc2693/tumblr_n72g3paKRB1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/e2d3c7425ca5b5108b7c0b085955781f/tumblr_n72g3paKRB1sogwpyo3_1280.jpg

15.06.2014 03:52 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88863586245>

Erregen öffentlichen Ärgernisses!



[1] http://40.media.tumblr.com/0840ad15fd8c5be238626f9b4ed1dd5d/tumblr_n77w3y9aZa1sogwpyo1_1280.jpg

16.06.2014 06:48 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/88937509165>

Maximilian Bähring
 Holderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienstelle
 mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
 via Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Juni 2014

Würger (?das Original?) gesichtet

16. Juni 2014, ca. 08:30 Uhr Lotto-Kiosk
 Ecke Holderlin- und Hanauer-Landstraße

Der ursprüngliche/Original Würger stand an der großen Schaufensterscheibe.
 Bekleidet war er mit einer schwarzen Jogginghose und einem weißen T-Shirt.

Er brüllte als er mich sah ?Was? (entnervter Tonfall) in meine Richtung, neben ihm stand ein Mann mit braunen Haaren.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienstelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Juni 2014

Würger („das Original“) gesichtet

16. Juni 2014, ca. 08:30 Uhr Lotto-Kiosk
Ecke Hölderlin- und Hanauer-Landstraße

Der ursprüngliche/Original Würger stand an der großen Schaufensterscheibe.
Bekleidet war er mit einer schwarzen Jogginghose und einem weißen T-Shirt.

Er brüllte als er mich sah „Was“ (entnervter Tonfall) in meine Richtung, neben ihm stand ein Mann mit braunen Haaren.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/bf6ab4fece17c8a01286eb2932f318e7/tumblr_n7911lBvw51sogwpyo3_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1056654
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 08:42 16.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienstelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Juni 2014

Würger („das Original“) gesichtet

16. Juni 2014, ca. 08:30 Uhr Lotto-Kiosk
Ecke Hölderlin- und Hanauer-Landstraße

Der ursprüngliche/Original Würger stand an der großen Schaufensterscheibe.
Bekleidet war er mit einer schwarzen Jogginghose und einem weißen T-Shirt.

Er brüllte als er mich sah „Was“ (entnervter Tonfall) in meine Richtung, neben ihm stand ein Mann mit braunen Haaren.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/4265f4b98a516a43f0d865e3f710922b/tumblr_n791llBvw51sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1056655
Empfänger: 00496975551509
Sendezeitpunkt: 08:42 16.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Juni 2014

Würger („das Original“) gesichtet

16. Juni 2014, ca. 08:30 Uhr Lotto-Kiosk
Ecke Hölderlin- und Hanauer-Landstraße

Der ursprüngliche/Original Würger stand an der großen Schaufensterscheibe.
Bekleidet war er mit einer schwarzen Jogginghose und einem weißen T-Shirt.

Er brüllte als er mich sah „Was“ (entnervter Tonfall) in meine Richtung, neben ihm stand ein Mann mit braunen Haaren.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] http://40.media.tumblr.com/9ccaf7ceb6483fac5ed5713e3fae328b/tumblr_n791llBvw51sogwpyo1_1280.jpg

18.06.2014 03:36 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/89164179915>

Die ATX Gehäuse sind aufrüstbar aber des festverschraubten TFT Panels wegen muß der Rest weggeworfen werden - Wir geben kein Pfand für polnische Weißblechdosen! (R)TM

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 212-31323

FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH (FES)
Weidenbornstraße 40

D-60389 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014
Hallo F(riedrich) E(ebrt) S(tiftung), sehr geehrte Herren (und gibt es auch Damen in der Branche?),

weil ich mal in der EDV berufstätig war haben mich jahrelng Freunde aus meinem alten Bekannten-kreis immer gebeten ihnen bei ihren privaten PC-Problem zu helfen, ich bin also hobbymäßiger EDV-Bastler. Aus diesem Grund haben sich mehrere Altgeräte über die Jahre bei mir angesammelt. Dies habe ich nun endlich mal aus meiner Wohnung geräumt und bei uns in den Hintehof gestellt (siehe Fotos) weil ich diese nun entsorgen will. Ich habe leider keinen Führerschein / kein Auto um das selbst für den ihnen angebotenen sogenannten Kofferraum-service abzutransportieren. Da kann man doch sicher was machen, was in das Budget eines H(artz)IV-Beziehers passt, oder?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 212-31323

FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH (FES)
Weidenbornstraße 40

D-60389 Frankfurt am Main




*Dieser
einarmige
Bandit hat
mir meinen
Arbeitsplatz
geraubt!*

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

Hallo F(riedrich) E(ebrt) S(tiftung), sehr geehrte Herren (und gibt es auch Damen in der Branche?),

weil ich mal in der EDV berufstätig war haben mich jahrelng Freunde aus meinem alten Bekanntenkreis immer gebeten ihnen bei ihren privaten PC-Problem zu helfen, ich bin also hobbymäßiger EDV-Bastler. Aus diesem Grund haben sich mehrere Altgeräte über die Jahre bei mir angesammelt. Dies habe ich nun endlich mal aus meiner Wohnung geräumt und bei uns in den Hintehof gestellt (siehe Fotos) weil ich diese nun entsorgen will. Ich habe leider keinen Führerschein / kein Auto um das selbst für den ihnen angebotenen sogenannten Kofferraum-service abzutransportieren. Da kann man doch sicher was machen, was in das Budget eines H(artz)IV-Beziehers passt, oder?



Gru&SZlig; 
(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/3211c35d1ea8f87ecd1a03d345c1ce5c/tumblr_n7dfcsgmln1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1062409
Empfänger: 00496921231323
Sendezeitpunkt: 17:25 18.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 212-31323

FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH (FES)
Weidenbornstraße 40

D-60389 Frankfurt am Main



*Dieser
einarmige
Bandit hat
mir meinen
Arbeitsplatz
geraubt!*

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

Hallo F(riedrich) E(ebrt) S(tiftung), sehr geehrte Herren (und gibt es auch Damen in der Branche?),

weil ich mal in der EDV berufstätig war haben mich jahrelng Freunde aus meinem alten Bekanntenkreis immer gebeten ihnen bei ihren privaten PC-Problem zu helfen, ich bin also hobbymäßiger EDV-Bastler. Aus diesem Grund haben sich mehrere Altgeräte über die Jahre bei mir angesammelt. Dies habe ich nun endlich mal aus meiner Wohnung geräumt und bei uns in den Hintehof gestellt (siehe Fotos) weil ich diese nun entsorgen will. Ich habe leider keinen Führerschein / kein Auto um das selbst für den ihnen angebotenen sogenannten Kofferraum-service abzutransportieren. Da kann man doch sicher was machen, was in das Budget eines H(artz)IV-Beziehers passt, oder?



[2] http://40.media.tumblr.com/bab16178b4853aa45e9c5e50a7bd3628/tumblr_n7dfcsgmln1sogwpyo1_1280.jpg

19.06.2014 05:32 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/89275155420>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 19. Juni 2014

Wuergerfreundin (Appartement 20) am 19. Juni 2014, 19:15 Uhr gesichtet Die ist doch gekündigt. Was streunt die hier immer noch herum?

Als ich eben, am 19. Juni 2014 um ca. 19:15 vom Gerichtsbriefkasten zurückkam war auf der Pflingstweidstraße die Freundin des Würgers (?das Original? (R)TM ? App. 20) , etwa in Höhe des Einganges des Theaters, nicht zu verwechseln mit der anderen etwas korpulenteren Rothhaarigen (App. 1) die ich auf dem Hinweg an der Ampel zwischen S-Bahn und Straßenbahnhaltestelle Ostendstraße gesichtet hatte als ich noch Post an der CDU-Geschäftsstelle einwarf.

Die Würgefreundin war bekleidet mit dunklen baluen Jeans und eine hellen Jeansjacke.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Als ich eben, am 19. Juni 2014 um ca. 19:15 vom Gerichtsbriefkasten zurückkam war auf der Pflingstweidstraße die Freundin des Würgers (?das Original? (R)TM - App 20) , etwa in Höhe des Einganges des Theaters, nicht zu verwechseln mit der anderen etwas korpulenteren Rothhaarigen (app 1) die ich auf dem Hinweg an der Ampel zwischen S-Bahn und Straßenbahnhaltestelle Ostendstraße gesichtet hatte als ich noch Post an der CDU-Geschäftsstelle einwarf.

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

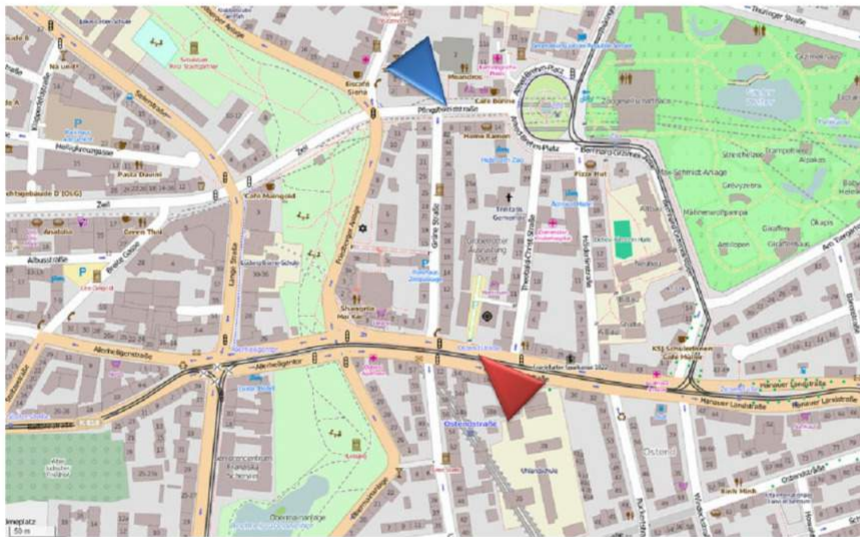
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 19. Juni 2014

— Wuergerfreundin (Appartement 20) am 19. Juni 2014, 19:15 Uhr gesichtet
Die ist doch gekündigt. Was streunt die hier immer noch herum?



Als ich eben, am 19. Juni 2014 um ca. 19:15 vom Gerichtsbriefkasten zurückkam war auf der Pfingstweidstraße die Freundin des Würgers ("das Original" (R)TM – App. 20) , etwa in Höhe des Einganges des Theaters, nicht zu verwechseln mit der anderen etwas korpulenteren Rothhaarigen (App. 1) die ich auf dem Hinweg an der Ampel zwischen S-Bahn und Straßenbahnhaltestelle Ostendstraße gesichtet hatte als ich noch Post an der CDU-Geschäftsstelle einwarf.

Die Würgefrendin war bekleidet mit dunklen baluen Jeans und eine hellen Jeansjacke.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/5ba1b6392fafd86acef85c8c7df627fa/tumblr_n7ffdhS0TH1sogwpyo3_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1063402
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 19:47 19.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

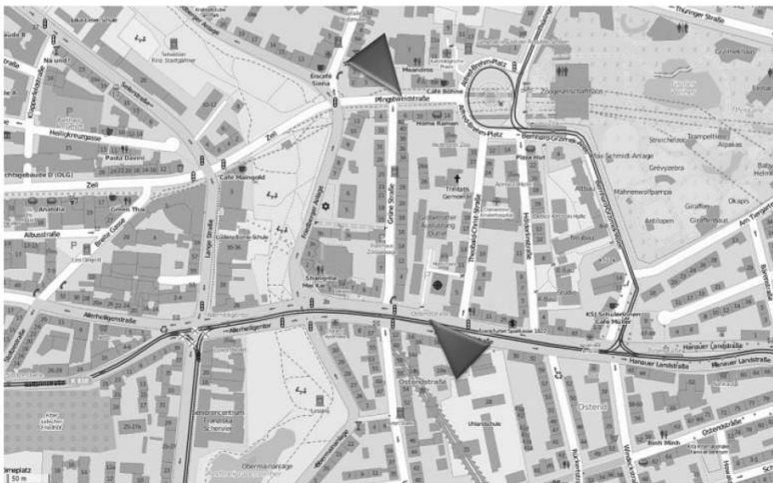
Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49/(0)69/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

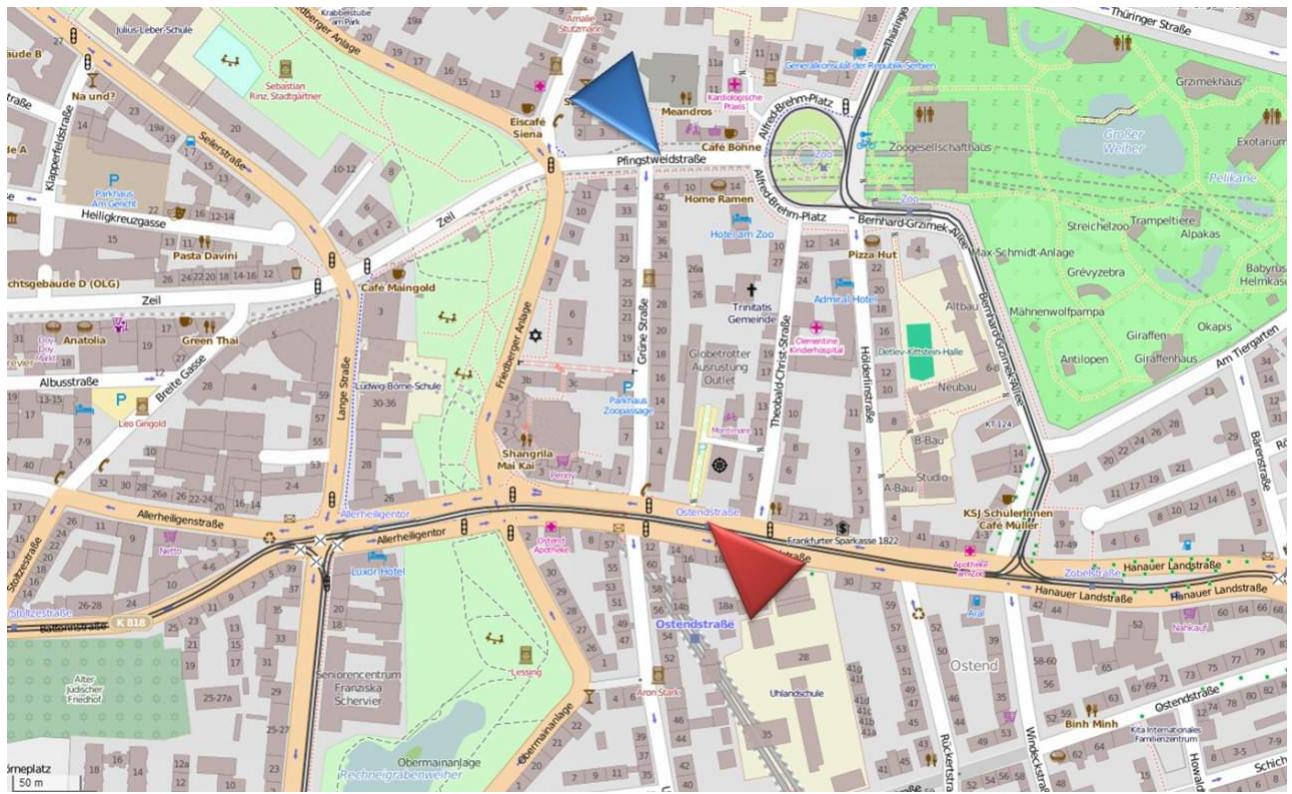
Frankfurt a.M., den 19. Juni 2014

Wuergerfreundin (Appartement 20) am 19. Juni 2014, 19:15 Uhr gesichtet
Die ist doch gekündigt. Was streunt die hier immer noch herum?



Als ich eben, am 19. Juni 2014 um ca. 19:15 vom Gerichtsbriefkasten zurückkam war auf der Pfingstweidstraße die Freundin des Würgers ("das Original" (R)TM – App. 20), etwa in Höhe des Einganges des Theaters, nicht zu verwechseln mit der anderen etwas korpulenteren Rotheraigen (App. 1) die ich auf dem Hinweg an der Ampel zwischen S-Bahn und Straßenbahnhaltestelle Ostendstraße gesichtet hatte als ich noch Post an der CDU-Geschäftsstelle einwarf.

[2] http://40.media.tumblr.com/f9a830a2dd6b29e9ac4f78584238bdd/tumblr_n7f1dhS0TH1sogwpyo2_r1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/7d9daba270eb0f0c302f4e9c101cbd38/tumblr_n7fdhS0TH1sogwpyo1_1280.jpg

21.06.2014 03:53 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/89462027090>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 6783 1634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
 Dr. König mittels
 Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Hinweis und Strafanzeige Einbrüche Postunterschlagung Verfahrensmanipulation

Hier wird wieder und wieder eingebrochen um Beweismittel zu manipulieren. Ich erinnere an die Schreiben vom 04. März 2014.

Gerade bemerke ich daß von den 5 Fotos welche das Einliefern eines Einschreibens am Internetcafe mit Postfiliale am Zoo zeigen welches dann auf dem Wege nach Bad Homburg v.d. Höhe wohl verlorengegangen ist - glücklicherweise sind noch Faxbestätigungen vorhanden - inzwischen 4 durch manipulation zerstört worden sind.

Hier wird mutmaßlich extrem hoher Aufwand und zwar nicht von einer Einzelperson betrieben um Postsachen zu unterschlagen und so Gerichtsverfahren gezielt zu manipulieren. Ich erinnere daran daß vom gleichen Internetcafe aus per Fax der vodafone Cuba Hack angezeigt worden war wobei Faxbestätigungen mit falschem Datum ausgegeben worden waren.

Fast immer wenn ich das Haus verlasse geht in dem Moment in dem ich zurückkomme der Aufzug als würde jemand ?Schmiere stehen?. Meist ist es die ?etwas korpulenter? Rothaarige (wohl aus Appartement 1) also nicht die Freundin des Würgers, frühere Hauptmieterin von Appartement 20.

Nachts hört man öfters Geräusche im Treppenhaus die sich anhören als ob dort jemand herum-schleiche und an den Wohnungstüren horche oder etwas auskundschafter. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die ?Penerin? die einmal hier im Treppenhaus übernachtet hatte was ich bei der Polizei angezeigt habe. Ich erinnere auch an die vielen Einbrüche hier. Oft kommen Leute die nicht zum Haus gehören in dem Moment aus dem Haus wenn ich es wieder betrete. Um der Sache selber nachzugehen hole jetzt immer den Aufzug und warte ab bis dieser im Erdgeschoss ange-kommen ist bevor ich die Treppe nach oben nehme so daß ich sehe wer sich im Treppenhaus aufhält.

Viefach hatte ich nämlich bemerkt daß insbesondere die Frau aus Appartement 4 sich in den Appartements 17 oder vor Appartemet 21/22 herumdrückte. Udn ich hatte ja auch mitgeteilt daß ich meine den Würger einmal bei einem Typen der immer mit einem kleinen Hund herumläuft der sich mir als M***** aus Appartement 16 vorstellte, aus der Tür kommend gesehen zu haben. Laut Vermieter M*** R***** ud dem Verwalter M*** K**** war die Freundin des Würgers aber zu diesem Zeitpunkt bereits gekündigt.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Hinweis und Strafanzeige Einbrüche Postunterschlagung Verfahrensmanipulation

Hier wird wieder und wieder eingebrochen um Beweismittel zu manipulieren. Ich erinnere an die Schreiben vom 04. März 2014.

Gerade bemerke ich daß von den 5 Fotos welche das Einliefern eines Einschreibens am Internetcafe mit Postfiliale am Zoo zeigen welches dann auf dem Wege nach Bad Homburg v.d. Höhe wohl verlorengegangen ist - glücklicherweise sind noch Faxbestätigungen vorhanden - inzwischen 4 durch manipulation zerstört worden sind.

Hier wird mutmaßlich extrem hoher Aufwand und zwar nicht von einer Einzelperson betrieben um Postsachen zu unterschlagen und so Gerichtsverfahren gezielt zu manipulieren. Ich erinnere daran daß vom gleichen Internetcafe aus per Fax der vodafone Cuba Hack angezeigt worden war wobei Faxbestätigungen mit falschem Datum ausgegeben worden waren.

Fast immer wenn ich das Haus verlasse geht in dem Moment in dem ich zurückkomme der Aufzug als würde jemand „Schmiere stehen“. Meist ist es die „etwas korpulentere“ Rothaarige (wohl aus Appartement 1) also nicht die Freundin des Würgers, frühere Hauptmieterin von Appartement 20.

Nachts hört man öfters Geräusche im Treppenhaus die sich anhören als ob dort jemand herum-schleiche und an den Wohnungstüren horche oder etwas auskundschaftete. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die „Pennerin“ die einmal hier im Treppenhaus übernachtet hatte was ich bei der Polizei angezeigt habe. Ich erinnere auch an die vielen Einbrüche hier. Oft kommen Leute die nicht zum Haus gehören in dem Moment aus dem Haus wenn ich es wieder betrete. Um der Sache selber nachzugehen hole jetzt immer den Aufzug und warte ab bis dieser im Erdgeschoss angekommen ist bevor ich die Treppe nach oben nehme so daß ich sehe wer sich im Treppenhaus aufhält.

Vielfach hatte ich nämlich bemerkt daß insbesondere die Frau aus Appartement 4 sich in den Appartements 17 oder vor Appartemet 21/22 herumdrückte. Udn ich hatte ja auch mitgeteilt daß ich meine den Würger einmal bei einem Typen der immer mit einem kleinen Hund herumläuft der sich mir als M. aus Appartement 16 vorstellte, aus der Tür kommend gesehen zu haben. Laut Vermieter M. R. und dem Verwalter M. < war die Freundin des Würgers aber zu diesem Zeitpunkt bereits gekündigt.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/f300434cd24dfd22547a405e0a064f3e/tumblr_n7j054w7Fr1sogwpyo5_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1064984
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:22 21.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Hinweis und Strafanzeige Einbrüche Postunterschlagung Verfahrensmanipulation

Hier wird wieder und wieder eingebrochen um Beweismittel zu manipulieren. Ich erinnere an die Schreiben vom 04. März 2014.

Gerade bemerke ich daß von den 5 Fotos welche das Einliefern eines Einschreibens am Internetcafe mit Postfiliale am Zoo zeigen welches dann auf dem Wege nach Bad Homburg v.d. Höhe wohl verlorengegangen ist - glücklicherweise sind noch Faxbestätigungen vorhanden - inzwischen 4 durch manipulation zerstört worden sind.

Hier wird mutmaßlich extrem hoher Aufwand und zwar nicht von einer Einzelperson betrieben um Postsachen zu unterschlagen und so Gerichtsverfahren gezielt zu manipulieren. Ich erinnere daran daß vom gleichen Internetcafe aus per Fax der vodafone Cuba Hack angezeigt worden war wobei Faxbestätigungen mit falschem Datum ausgegeben worden waren.

Fast immer wenn ich das Haus verlasse geht in dem Moment in dem ich zurückkomme der Aufzug als würde jemand „Schmiere stehen“. Meist ist es die „etwas korpulentere“ Rothaarige (wohl aus Appartement 1) also nicht die Freundin des Würgers, frühere Hauptmieterin von Appartement 20.

Nachts hört man öfters Geräusche im Treppenhaus die sich anhören als ob dort jemand herum-schleiche und an den Wohnungstüren horche oder etwas auskundschafter. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die „Pennerin“ die einmal hier im Treppenhaus übermachtet hatte was ich bei der Polizei angezeigt habe. Ich erinnere auch an die vielen Einbrüche hier. Oft kommen Leute die nicht zum Haus gehören in dem Moment aus dem Haus wenn ich es wieder betrete. Um der Sache selber nachzugehen hole jetzt immer den Aufzug und warte ab bis dieser im Erdgeschoss angekommen ist bevor ich die Treppe nach oben nehme so daß ich sehe wer sich im Treppenhaus aufhält.

Vielfach hatte ich nämlich bemerkt daß insbesondere die Frau aus Appartement 4 sich in den Appartements 17 oder vor Appartemet 21/22 herumdrückte. Udn ich hatte ja auch mitgeteilt daß ich meine den Würger einmal bei einem Typen der immer mit einem kleinen Hund herum-läuft der sich mir als M. [redacted] aus Appartement 16 vorstellte, aus der Tür kommend gesehen zu

[2] http://41.media.tumblr.com/022d4a044ae96cb649f78d5e8add9258/tumblr_n7j054w7Fr1sogwpyo4_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Amtsgericht
- Familiengericht -
Auf der Steinkaut 10-12

D-61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Frankfurt a.M., den 04. März 2014

— 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe - Sorge Tabea-Lara Riek * 19.09.2000
„lost but not ge-le-s+-en“

Hinsichtlich ihres Schreibens in oben angegebener Angelegenheit datiert auf den 27./28. Datum des Frankierstemples 28. Februar 2014 hier eingegangen teile ich Ihnen mit am 30. Januar 2014 die sofortige Beschwerde zum Beschluß vom 23. ausgefertigt am 29. und versehen mit Anschreiben vom 27. Januar 2014 beim Oberlandesgericht eingereicht zu haben.

Das Einschreiben mit Beschwerde trägt das Datum des 30. Januar 2014 und die Einlieferzeit beträgt 15:01 Uhr. Die Sendungsnummer ist die RG 3830 7908 3DE. Am selben Tage ging das Schreiben auch per Fax raus und zwar um 13:38 Uhr an ihre Nebenstelle - 139 und an die Nebenstelle -173.

In der Anlage übersende ich Ihnen Duplikate.

Wie ich darauf komem daß eingebrochen worden sei?

Abgesehen von dem auf einmal dppelt vorhandene Schreiben vom 28. November 2013 (kann auch darin begründet sein daß es eine Korrekturfassung ist; ich hatte sowas beim ersten Einbruch hier aber mal mit einer aufnmal doppelt vorhandenen Unterhaltsverpflichtungsurkunde): Einige der Postbelege für die Einschreiben haben auf der Rückseite keinen gelben Aufdruck so we er rechts im Bild zu sehen ist!



Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[3] http://36.media.tumblr.com/6702072f1a38a1e8d1065ac9d89b7c59/tumblr_n7j054w7Fr1sogwpyo3_r1_1280.jpg

21.06.2014 03:55 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/89462198410>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)721 / 9101 - 382

Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

AR 4270/14 Bundesverfassungsgericht

Vielen Dank für ihr Schreiben in vorbenannter Sache datiert auf den 13., frankiert am 17. Und hier mit normaler Post eingegangen am heutigen 21. Juno 2014. In Anlage überlasse ich Ihnen Schreiben vom 04. März 2014 welchem zu entnehmen ist daß beim Amtsgericht Einschreiben nebst zwo Faxen verloren gegangen ist. Schreibt sich Regeirungsdirektor M-ier mit E wie Emil wie auf Seite 1 ihres Schreibens oder mit A wie Anton wie auf Seite 2?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 /(0)721 / 9101 - 382

Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

AR 4270/14 Bundesverfassungsgericht

Vielen Dank für ihr Schreiben in vorbenannter Sache datiert auf den 13., frankiert am 17. Und hier mit normaler Post eingegangen am heutigen 21. Juno 2014. In Anlage überlasse ich Ihnen Schreiben vom 04. März 2014 welchem zu entnehmen ist daß beim Amtsgericht Einschreiben nebst zwei Faxen verloren gegangen ist. **Schreibt sich Regeirungsdirektor M-ier mit E wie Emil wie auf Seite 1 ihres Schreibens oder mit A wie Anton wie auf Seite 2?**

 **Bundesverfassungsgericht**
- Allgemeines Register -

Bundesverfassungsgericht • Postfach 1771 • 76006 Karlsruhe

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen	Bearbeiter	☎ (0721)	Datum
AR 4270-14	Herr Maier	9101-413	12.06.2014

Mit freundlichen Grüßen

Maier
Regierungsdirektor

Beglaubigt


Regierungsangestellte



Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/18612a69505b8fa4306c3215fa8abb15/tumblr_n7j08u1mb1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1065008
Empfänger: 00497219101382
Sendezeitpunkt: 17:52 21.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 /(0)721 / 9101 - 382

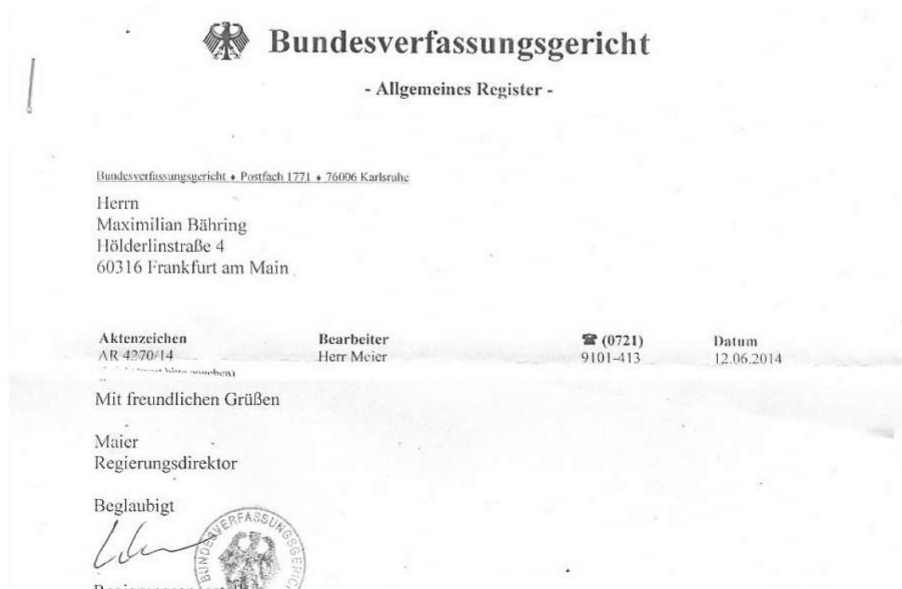
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

AR 4270/14 Bundesverfassungsgericht

Vielen Dank für ihr Schreiben in vorbenannter Sache datiert auf den 13., frankiert am 17. Und hier mit normaler Post eingegangen am heutigen 21. Juno 2014. In Anlage überlasse ich Ihnen Schreiben vom 04. März 2014 welchem zu entnehmen ist daß beim Amtsgericht Einschreiben nebst zwo Faxen verloren gegangen ist. Schreibt sich Regeirungsdirektor M-ier mit E wie Emil wie auf Seite 1 ihres Schreibens oder mit A wie Anton wie auf Seite 2?



[2] http://40.media.tumblr.com/497615ec8b1991654c3e532710b3c911/tumblr_n7j08u1mb1sogwpyo3_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1065016
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:51 21.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101 - 382


Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

AR 4270/14 Bundesverfassungsgericht

Vielen Dank für ihr Schreiben in vorbenannter Sache datiert auf den 13., frankiert am 17. Und hier mit normaler Post eingegangen am heutigen 21. Juno 2014. In Anlage überlasse ich Ihnen Schreiben vom 04. März 2014 welchem zu entnehmen ist daß beim Amtsgericht Einschreiben nebst zwo Faxen verloren gegangen ist. Schreibt sich Regeirungsdirektor M-ier mit E wie Emil wie auf Seite 1 ihres Schreibens oder mit A wie Anton wie auf Seite 2?

 **Bundesverfassungsgericht**
- Allgemeines Register -

Bundesverfassungsgericht • Postfach 1771 • 76006 Karlsruhe

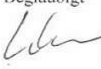

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen	Bearbeiter	☎ (0721)	Datum
AR 4270/14	Herr Meier	9101-413	12.06.2014

Mit freundlichen Grüßen

Maier
Regierungsdirektor

Beglaubigt

[3] http://41.media.tumblr.com/ea15dc755a16e1a59733f9e7d8a0f1a4/tumblr_n7j08u1inb1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 858773
Empfänger: 00496172405173
Sendezeitpunkt: 13:38 30.01.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich zugestellt

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Januar 2014

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe - sofortige Beschwerde

Soeben, 30. Januar 2014 erreicht mich Beschluss vom 23. ausgefertigt am 29. Januar 2014 und versehen mit Anschriften vom 27. Januar 2014 zu zu diesem Zeitpunkt nicht vorhandener Ausfertigung desselben - wie geht denn das? Zudem im wiederverschlossenen (Tesa) Briefumschlag?

Trotz mehrerer nicht beschiedener Ablehnungsgesuche und vorliegender Strafanzeigen gegen Sie entscheidet die SEXISTIN und RASSISTIN Amtrichterin Koerner einfach weiter. (Als Rassistus ist hier die Benachteiligung aufgrund eines anhaltenden biologischen Merkmals - unterstellte geistige Behinderung - gemeint, Definition nach Duden online.)

Sie will die Notwehr gegen das zusammengeschlagen werden verbieten.

Wenn keine Einigung erzielt werden kann über die Inhalt der Erziehung eines Kindes ist immer die mütterliche Meinung maßgeblich, weil das weder gegen die Gleichberechtigung des Vaters verstößt.

Zudem führt Sie treffend aus daß das Kind frühestens mit 14 angehört werden kann. Sie hat es im Verfahren aber angehört. Es ist gelogen daß am 25. Oktober 2013 eine Anhörung stattgefunden hat. Diese Anhörung bezog sich - so wurde ich informiert - auf das von mir angestregte Betreuungsverfahren gegen Uta Riek. Ich zitiere mal aus Seite 2 des Beschlusses.

Die Kindesmutter sei „gemeingefährlich“. Er beantragt Ihre Einweisung und Erstellung eines psychiatrischen Gutachtens, weil sie Reiki praktizieren.

Die RichterIn ist zu dämlich Korruptionsvorwürfe gegen die Stadt Bad Homburg „Klärschlamm“ vom Verfahrensinhalt zu trennen.

ICH HABE AUFGRUND DERERFAHRUNGEN AUS 200-2002 VON ANFANG AN ERWARTET DASS IN DIESEM KORRUPTEN EMANZIPATORISCHEN FEMINISTINEN STAAT RECHTLICHE KLÄRUNG DER ANGELEGENHEIT UNMÖGLICH IST - ICH ÜBERLEGE DIE SACHE IN

SENDEBERICHT



FAX-ID: 858774
Empfänger: 00496172405139
Sendezeitpunkt: 13:38 30.01.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich zugestellt

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Januar 2014

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe - sofortige Beschwerde

Soeben, 30. Januar 2014 erreicht mich Beschluss vom 23. ausgefertigt am 29. Januar 2014 und versehen mit Anschriften vom 27. Januar 2014 zu zu diesem Zeitpunkt nicht vorhandener Ausfertigung desselben - wie geht denn das? Zudem im wiederverschlossenen (Tesa) Briefumschlag?

Trotz mehrerer nicht beschiedener Ablehnungsgesuche und vorliegender Strafanzeigen gegen Sie entscheidet die SEXISTIN und RASSISTIN Amtrichterin Koerner einfach weiter. (Als Rassistus ist hier die Benachteiligung aufgrund eines anhaltenden biologischen Merkmals - unterstellte geistige Behinderung - gemeint, Definition nach Duden online.)

Sie will die Notwehr gegen das zusammengeschlagen werden verbieten.

Wenn keine Einigung erzielt werden kann über die Inhalt der Erziehung eines Kindes ist immer die mütterliche Meinung maßgeblich, weil das weder gegen die Gleichberechtigung des Vaters verstößt.

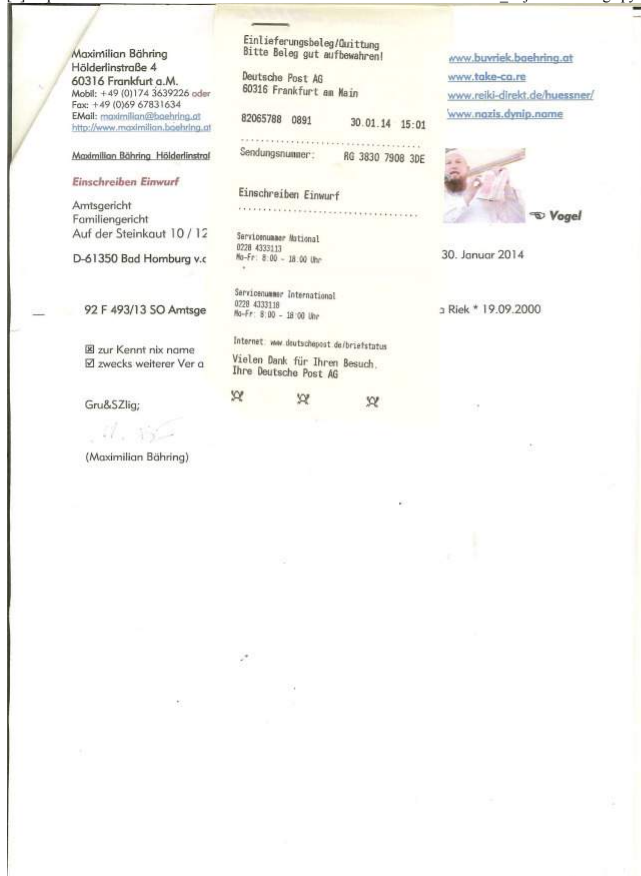
Zudem führt Sie treffend aus daß das Kind frühestens mit 14 angehört werden kann. Sie hat es im Verfahren aber angehört. Es ist gelogen daß am 25. Oktober 2013 eine Anhörung stattgefunden hat. Diese Anhörung bezog sich - so wurde ich informiert - auf das von mir angestregte Betreuungsverfahren gegen Uta Riek. Ich zitiere mal aus Seite 2 des Beschlusses.

Die Kindesmutter sei „gemeingefährlich“. Er beantragt Ihre Einweisung und Erstellung eines psychiatrischen Gutachtens, weil sie Reiki praktizieren.

Die RichterIn ist zu dämlich Korruptionsvorwürfe gegen die Stadt Bad Homburg „Klärschlamm“ vom Verfahrensinhalt zu trennen.

ICH HABE AUFGRUND DERERFAHRUNGEN AUS 200-2002 VON ANFANG AN ERWARTET DASS IN DIESEM KORRUPTEN EMANZIPATORISCHEN FEMINISTINEN STAAT RECHTLICHE KLÄRUNG DER ANGELEGENHEIT UNMÖGLICH IST - ICH ÜBERLEGE DIE SACHE IN

[4] http://40.media.tumblr.com/5059ccd215df685a43e284fe596d198b/tumblr_n7j08u1inb1sogwpyo6_r1_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/afeb2f2b51194501d18178b514133e41/tumblr_n7j08u1inb1sogwpyo4_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 908125
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:38 04.03.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100, (laut Internet -6496, -8468)

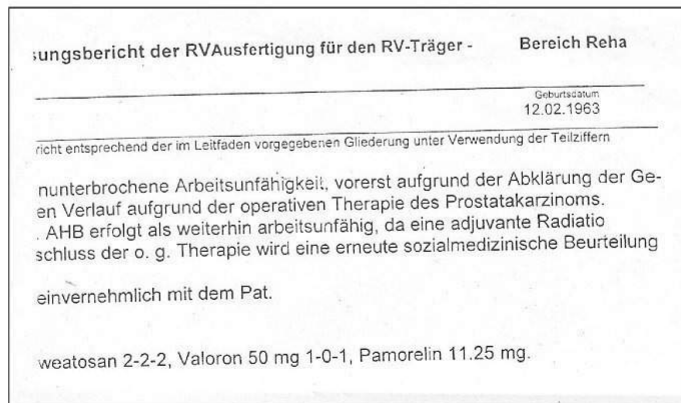
Herrn Oerstaatsanwalt
Dr. König mittels
Genralsattaswaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 04. März 2014

92 F 493/13 So Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe – Sorge Tabea-Lara Riek * 19.09.2000
hier: Verlust meines Schreibens „sofortige Beschwerde vom 30.01.2014“ auf dem Postwege

Mir ist noch etwas eingefallen. Ich hatte November 2011 ein Dokument von jemandem dessen Geburtsdatum der 12. Februar 1963 ist in meinem Apprtement gefunden das nicht mir gehört.



Zudem hatte ich nach einer der „Goethe-Uni-Klinik-Ent-führungen/Freiheitsberaubungen“ 2012/2013 auch ein zusätzliches Exemplar der Unterhaltsurkunde neben meinem Order zu 9 F 434/02 UG dem Umgangsrechtsverfahren liegen.

Es besthet der mehr als dringende Tatverdacht daß die Gegenseit hier rechtswidrig in die Wohnung eindringt um meine Akten einzusehen oder zu manipulieren, denn es fehlen Dokumente und andere Dokumente die nie zu meinen Akten gehört haben sind plötzlich „zusätzlich“ vorhanden.

Nicht zuletzt deshalb hatte ich am 23. Juli 2013 um besodneren Schutz diese Bereiches gebeten.

[6] http://40.media.tumblr.com/d7d1426c41bb31685149b1cef62ea82c/tumblr_n7j08u1inb1sogwpyo5_r1_1280.jpg

22.06.2014 05:01 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/89565402100>

Erinnern Sie sich noch an den Jugo - der einm erst stalkerinnen auf dne Hals hetzte die häusliche Gewalt vortäsenschen sollten - und dann vor Gericht BERÜGERESICH - so räumt sein Anwlat ein versucht hatte Mietkautionen einzutereiben - anchdem vorher weiter Jugos (klini Dr. baumstark) A***** R***** versucht hatten Drogen in Wohnungen und Geschäftsräumen zu deopnieren? Die ahben alle mal scharz gearbeitet - aber nic in ihr eigenes Sozialsystem eingezahlt - und ihre eigenen Leute per Schleusung und scharzarbeit ausgebeutet! Die Geder sind dann alle über Makler und Wohnungsgesellschaften gewaschne worden als der euro eingeführt wurde. Und die Mieten aus denen die Kredite fianziert werden aus denen das Eientum fianziert wird (null Eiegnkapital) zahlt jetzt das deutsche Sozialamt. Das beduetet deutsche transferleistungen gehen uebr in jugoslawaschen Grudnbesitz im vpün dort aus betrachtet deutschen Ausland.

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(der) +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvrick.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Ich wollte eben die Post für das Gericht und die Polizei Bad Homburg v.d. Höhe loswerden und wollte noch eine Briefmarke kaufen. Weil der Automat unten an der Postfiliale Sonemannstraße kaputt ist und nur noch Geldkarte annimmt (nur volle Euro Beträge und nicht die benötigten 60 oder 90 Cent-beträge) begab ich mich zu diesem Zwecke auf den Weg zum Briefmarkenautomat am Merianplatz Berger-Straße 28 um dann festzustellen daß ? oh Wunder ? auch dieser statt Münzen nur noch Geld-karte entgegennimmt. Erinnern sie sich an meine Mail vom letzten Sonntag als die ihr Kind in den Dreck geschmissen und vor der Sparkasse gewickelt haben? Nun, ich war also auf dem Weg zum Merianplatz in etwa auf Höhe des neuen Einganges zum Zoo als dort an der roten Fuß-gängerampel ein Mann das entblößte Hinterteil eines Säuglings etwa zwischen Hüft und Kniehöhe auf die Straße hielt und dieses in den Rinnstein urinieren ließ. Direkt an der Fußgängerampel schräg gegenüber dem serbischen Konsulat Ecke Alfred- Brehm-Platz / Thüringer-straße. Weil ich zu nahe am geschehen stand habe ich mich entschloßen kein Foto zu machen um die Persönlichkeitsrechte des Kindes nicht zu gefährden. Ich begab mich dann zu Gericht um dort meine Post einzuwerfen. Auf dem Rückweg habe ich dann aus der Entfernung das Foto unten gemacht

vom Ort der ?Kinder-Pinkel-Attacke? und stieß auf der Hölderlinstraße in Höhe eines Baugerüsts auf deren Ostseite ein kleines Stück unterhalb des Clementine Kinderkrankenhauses (aus dem mir ein Kind/ Familie zuwinkte) durch ein geöffnetes Fenster auf eine anscheinend unachtsam auf den Boden geworfene DHL-Paket-Zustellbescheinigung mit einem Klebeband die neben diesem Gerüst lag ?/-2-

-2-

Weil solche bei uns öfters an der Haustür hängen wenn der Paketbote etwas beim Nachbarn abgibt dachte ich es sei eventuell eine vom Winde losgerissene und ich entschloß mich diese in näheren Augenschein zu nehmen. Auf der Karte stand dann etwas von Hausnummer 27 und E***** ? ein Name der mir bekannt ist von einem Mann der evrsucht hatte mich und meine Eltern durch Fehlan-gaben vor Gericht (Mietkaution) zu betrügen. Von dieser Karte machte ich die Fotos unten.

Ich vermute mal E***** und diejenigen die er mir als seinen Söhne vorstellte sind im Arbeiter-schleusergeschäft aktiv möglicherweise auch beim gezielten Fälschen von Identitäten um Arbeiter aus der Nicht-EU ins Land zu holen und per Scheinbständigkeit deutsche Löhne zu dumpfen. Ich gehe davon aus daß auch diese hinter den Einbrüchen und Mordeversuchen stecken könnten, meiner Betrugsanzeige wegen hätten sie ein Rache-Motiv. Wahrscheinlich besteht ein Zusammenhang mit der extrem hohen Dichte an jugoslawischstämmigen Flüchtlingen aus der ehemaligen KUK-Monarchie Österreich und Ungarn welche deutsche nach dem Kriege gezielt als Nazis diffamiert und von ihren Höfen vertrieben haben und dann ? sozusagen ? nach Deutschland ? einmarschiert sind ? den Flüchtlingstrossen folgend. Es ebsteht emrh als dringender verdacht RASSISTISCH motivierter Straftaten gegen ?Volksdeutsche? und der Voksverhetzung aller Ausländer gegen deutschstämmige durch vorgetäuschte ?Ausländerprogrome? wobei die Antifa-Idioten das glauben! Jugoslawien gehörte neiams zum deutschen Reich sondern zu Österreich, so man die Luete mal ihrem ursprünglichen Siedlungsgebiet zuordnen müsste. Am Beispiel der A***** R***** kann ich nachweisen daß die gezielt versuchen die Medien zu beeinflussen Flüchtlinge so darzustellen als seien daß Afrikaner usw. und nicht etwa das was sie falsch als Heimatvertreibern bezeichnen, nämlich Deutsche die sich auf das Kerngebiete der verblieben Budnesrepublik Deustchalnd zurückgezogen haben weil Schlesien, Pommern usw. von den Ungarn und Polen ?annektiert? worden sind.

Und im Moment gibt es eine regelrechte zwote Welle der Vertreibung weil illegalerweise hier von der Mafia ?Eigentum? erworben und korrupterweise eingebürgert oder über Scheinfirmen Geld gewaschen wird und dann das deutsche Jobcenter die Miete für die Drogenopfer der Blakanbanden als Miete an

?/-3-

-3-

diejenigen überweist die vorher Schüler mit KO-tropfen udn Droegnerverkauf vollgepumpt haben damit sie Sozailfälle werden. Ich bin auch eher dem linksliberalen politischen Spektrum zuzuordnen aber man lernt mit der Zeit dazu wie es läuft.

Die führen heir regelrecht Kireg nach dem Motto ihr seid alle Nazis und wer irgndwo im Urlaub ist hat das gleiche Recht auf politische Mitbestimmung und Sozialleitungen wie ein Staatsbürger, auch wenn er für den ?Warschauer Pakt? spioniert angehört und nicht der Nato angehört.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Ich wollte eben die Post für das Gericht und die Polizei Bad Homburg v.d. Höhe loswerden und wollte noch eine Briefmarke kaufen. Weil der Automat unten an der Postfiliale Sonemannstraße kaputt ist und nur noch Geldkarte annimmt (nur volle Euro Beträge und nicht die benötigten 60 oder 90 Cent-beträge) begab ich mich zu diesem Zwecke auf den Weg zum Briefmarkenautomat am Merianplatz Berger-Straße 28 um dann festzustellen daß – oh Wunder – auch dieser statt Münzen nur noch Geldkarte entgegennimmt. Erinnern sie sich an meine Mail vom letzten Sonntag als die ihr Kind in den Dreck geschmissen und vor der Sparkasse gewickelt haben? Nun, ich war also auf dem Weg zum Merianplatz in etwa auf Höhe des neuen Einganges zum Zoo als dort an der roten Fußgängerampel ein Mann das entblößte Hinterteil eines Säuglings etwa zwischen Hüft und Kniehöhe auf die Straße hielt und dieses in den Rinnstein urinieren ließ. Direkt an der Fußgängerampel schräg gegenüber dem serbischen Konsulat Ecke Alfred- Brehm-Platz / Thüringerstraße. Weil ich zu nahe am Geschehen stand habe ich mich entschlossen kein Foto zu machen um die Persönlichkeitsrechte des Kindes nicht zu gefährden. Ich begab mich dann zu Gericht um dort meine Post einzuwerfen. Auf dem Rückweg habe ich dann aus der Entfernung das Foto unten gemacht



vom Ort der „Kinder-Pinkel-Attacke“ und stieß auf der Hölderlinstraße in Höhe eines Baugerüsts auf deren Ostseite ein kleines Stück unterhalb des Clementine Kinderkrankenhauses (aus dem mir ein Kind/ Familie zuwinkte) durch ein geöffnetes Fenster auf eine anscheinend unachtsam auf den Boden geworfene DHL-Paket-Zustellbescheinigung mit einem Klebeband die neben diesem Gerüst lag..../-2-

[1] http://40.media.tumblr.com/7d716f1b2a56a35d6b626d389be2e503/tumblr_n7kxyoDQap1sogwpyo4_1280.jpg

-2-

Weil solche bei uns öfters an der Haustür hängen wenn der Paketbote etwas beim Nachbarn abgibt dachte ich es sei eventuell eine vom Winde losgerissene und ich entschloß mich diese in näheren Augenschein zu nehmen. Auf der Karte stand dann etwas von Hausnummer 27 und [REDACTED] – ein Name der mir bekannt ist von einem Mann der evrsucht hatte mich und meine Eltern durch Fehlangaben vor Gericht (Mietkaution) zu betrügen. Von dieser Karte machte ich die Fotos unten.



Ich vermute mal [REDACTED] und diejenigen die er mir al als seien Söhne vorstellte sind im Arbeiterschleusergeschäft aktiv möglicherweise auch beim gezielten Fälschen von Identitäten um Arbeiter aus der Nicht-EU ins Land zu holen und per Scheinelbständigkeit deustche Löhne zu dumpfen. Ich gehe davon aus daß auch diese hinter den Einbrüchen und Mordevsuchen stecken könnten, meiner Betrugsanzeige wegen hätten sie ein Rache-Motiv. Wahrscheinlich besteht ein Zusammenhang mit der extrem hohen Dichte an jugoslawischstämmigen Flüchtlingen aus der ehemaligen KUK-Monarchie Österreich und Ungarn welche deutsche nach dem Kriege gezielt als Nazis diffamiert und von ihren Höfen vertrieben haben und dann – sozusagen – nach Deustchland – einmarschiert sind – den Flüchtlingstrossen folgend. Es ebsteht emrh als drigender verdacht RASSISTISCH motivierter Straftaten gegen „Volksdeustche“ und der Voksverhetzung aller Ausländer gegen deutschstämmige durch vorgetäuschte „Ausländerprogrome“ wobei die Antifa-Idioten das glaeubn! Jugoslawien gehörte neiamls zum deustchen Reich sodnern zu Österreich, so man die Luete mal ihrem ursprünglichen Siedlungsgebiet zuordnen müsste. Am Beispiel der / [REDACTED] R [REDACTED] kann ich nachweisen daß die gezielt versuchen die Medien zu beeinflussen Flüchtlinge so darzustellen als seien daß Afrikaner usw. und nicht etwa das was sie falsch als Heimatvertreiben bezeichnen, nämlich Deutsche die sich auf das Kerngebiete der verblieben Budnesrepublik Deustchalnd zurückgezogen haben weil Schlesien, Pommern usw. von den Ungarn und Polen „annektiert“ worden sind.

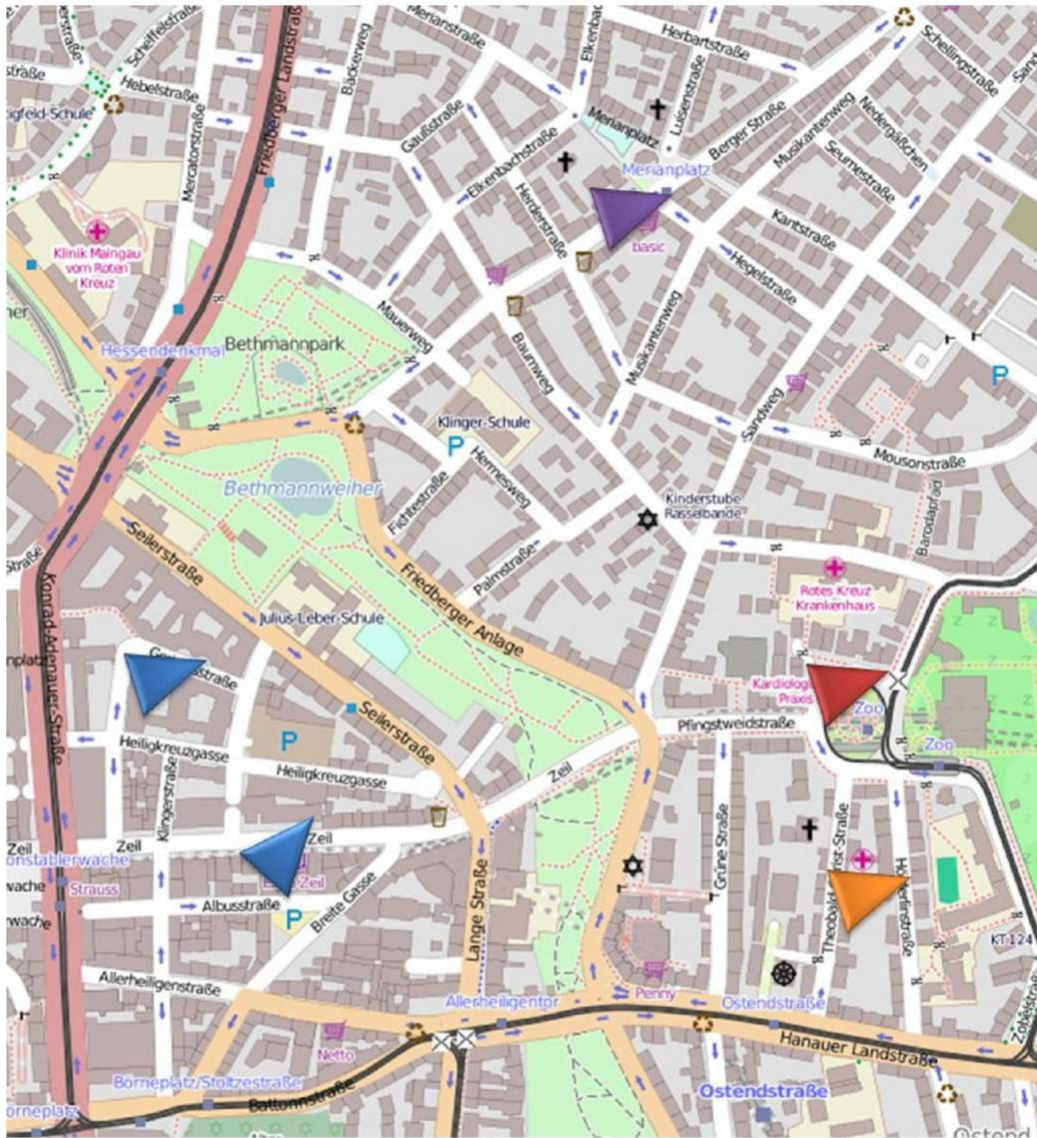
Und im Moment gibt es eine regelrechte zwote Welle der Vertreibung weil illegalerweise hier von der Mafia „Eigentum“ erworben und korrupterweise eingebürgert oder über Scheinfirmer Geld gewaschen wird und dann das deustche Jobcenter die Miete für die Drogenopfer der Blakanbanden als Miete an

..../-3-

[2] http://40.media.tumblr.com/5fca50c72b245d6e665f08e81040fb87/tumblr_n7kxyoDQap1sogwpyo1_1280.jpg

-3-

diejenigen überweist die vorher Schüler mit KO-tropfen und Drogenverkauf vollgepumpt haben damit sie Sozialfälle werden. Ich bin auch eher dem linksliberalen politischen Spektrum zuzuordnen aber man lernt mit der Zeit dazu wie es läuft.



Die führen hier regelrecht Krieg nach dem Motto ihr seid alle Nazis und wer irgendwo im Urlaub ist hat das gleiche Recht auf politische Mitbestimmung und Sozialeitungen wie ein Staatsbürger, auch wenn er für den „Warschauer Pakt“ spioniert angehört und nicht der Nato angehört.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/0c8b12def6ad0d4f13c7ad9d456c4bd/tumblr_n7kxyoDQap1sogwpyo3_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1065458
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 18:44 22.06.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Juni 2014

Ich wollte eben die Post für das Gericht und die Polizei Bad Homburg v.d. Höhe loswerden und wollte noch eine Briefmarke kaufen. Weil der Automat unten an der Postfiliale Sonemannstraße kaputt ist und nur noch Geldkarte annimmt (nur volle Euro Beträge und nicht die benötigten 60 oder 90 Cent-beträge) begab ich mich zu diesem Zwecke auf den Weg zum Briefmarkenautomat am Merianplatz Berger-Straße 28 um dann festzustellen daß – oh Wunder – auch dieser statt Münzen nur noch Geldkarte entgegennimmt. Erinnern sie sich an meine Mail vom letzten Sonntag als die ihr Kind in den Dreck geschmissen und vor der Sparkasse gewickelt haben? Nun, ich war also auf dem Weg zum Merianplatz in etwa auf Höhe des neuen Einganges zum Zoo als dort an der roten Fußgängerampel ein Mann das entblößte Hinterteil eines Säuglings etwa zwischen Hüfte und Kniehöhe auf die Straße hielt und dieses in den Rinnstein urinieren ließ. Direkt an der Fußgängerampel schräg gegenüber dem serbischen Konsulat Ecke Alfred-Brehm-Platz / Thüringerstraße. Weil ich zu nahe am geschehen stand habe ich mich entschlossen kein Foto zu machen um die Persönlichkeitsrechte des Kindes nicht zu gefährden. Ich begab mich dann zu Gericht um dort meine Post einzuwerfen. Auf dem Rückweg habe ich dann aus der Entfernung das Foto unten gemacht



[4] http://36.media.tumblr.com/fd88007d27cab7b4c694f04f7fa99782/tumblr_n7kxyoDQap1sogwpyo2_1280.jpg

MICHAEL KUNTH
Rechtsanwalt
 für alle Amts-, Land- und Oberlandesgerichte
Privates Baurecht – Mietrecht – Reiserecht
Strassenverkehrsrecht – Wohnungseigentumsrecht

Kanzlei Bad Homburg
 61348 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon: 0 61 72 /
 Telefax: 0 61 72 /

Mobil:
 e-mail:

60316 Frankfurt

Per Fax vorab: 069 /

mein Aktenzeichen: 59/05K03 (bitte stets angeben)

Bad Homburg, den 21.04.2010 / Ku

Sehr geehrter Herr ,

Ich konnte mittlerweile mit Herrn hren Vorschlag einer Abgeltung eines Teilbetrages mit gleichzeitigem Verzicht auf die Restforderung besprechen. Mein Mandant wäre bereit, bei einer Zahlung durch Sie bzw. Ihre Eltern in Höhe von noch 1.900,00 € bis spätestens zum 31.05.2010 auf die darüber hinausgehenden restlichen Forderungen gänzlich zu verzichten. Ausweislich des anliegenden aktuellen Forderungskontoauszuges entspricht dies immerhin der Hälfte des noch offenen Restbetrages.

Dieses Angebot ist bis zum 31.05.2010 befristet. Das heißt, sollte bis dahin eine entsprechende Zahlung zu dem vorgenannten Aktenzeichen bei mir eingegangen sein, wäre die Sache abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen,
 Rechtsanwalt -

Deutsche Bank - Kto.- 448 21 05 (BLZ 500 700 24)
 Termine nach Vereinbarung - Steuernr. 11 03 839 60872 87 0311
 Personen- und sachbezogene Daten werden gemäß BDSG elektronisch gespeichert.

Private Baurecht
 Mietrecht
 Wohnungseigentumsrecht
 Verkehrsrecht
 Strafrecht

Hölderlinstraße 4 / Frankfurt a.M.
 60316 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon: 069 71 12 34 56
 Telefax: 069 71 12 34 56

Mobil: 069 71 12 34 56
 e-mail: info@maximilian-baehring.de

60316 Frankfurt
 Per Fax vorab: 069 /

Sehr geehrter Herr
 Bad Homburg, den 23. 11. 2008 / Au

In der das nachstehenden Forderungsbekanntmachung des gesetzlichen Forderungsgegenstandes ist die Klauseleinführung des...
 Ein mit ihrem Schreiben vom 16.11.2008 an das AG Bad Homburg haben zur Ihre neue
 Wohnschrift in Erfahrung gebracht, da Sie keine neue Ansicht hinterlassen haben und es
 nach Neuanmeldung in einer neuen Gemeinde immer seit 6-12 Monate kaum kein, bis
 die neue Ansicht an das alte Entwässerungsliniennetz übermüht wird Ihr Schreiben ist
 betreffend meines Mandanten insofern richtig, als Sie auf die in Bar gesetzte Kautio
 weisen. Die Kautionszahlung per in der Klausel mitgeführt ist eine Informationsangelegen
 die Kautionszahlung selber gar nicht Gegenstand des Verfahrens vor dem AG Bad Homburg
 war und auch gemäß ständiger Rechtsprechung erst innerhalb von 9 Monaten nach
 Rückgabe der Mietzins abzurechnen ist. Demgegenüber wurde die Kautionszahlung
 durch den Mandanten in dem Schreiben vom 16.11.2008 als für die Kautionszahlung
 Kautionsgelder (1,5 %) am 30.08.2008 in dem Forderungskonto gutgeschrieben. Das

Quittung

hiermit bestätige ich den Erhalt von

EURO 2.160,00 in Worten zweitausendeinhundertsechzig

in Bar für Mietkaution Götzemühlweg 67, Bad Homburg

durch Michael Kunth

Bad Homburg, den 27. April 2005

[5] http://40.media.tumblr.com/7730506aff89ca303c39bcdab6a14b74/tumblr_n7kxyoDQap1sogwpyo5_1280.jpg

28.06.2014 09:26 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90188547405>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
 mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
 via Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2014

Ich habe mich also die ganze Zeit nicht getäuscht! Die Geräusche Treppenhaus kommen tatsächlich von Personen die dort mit ihren Smartphones rumsitzen! Eben habe ich (eine gesichtet)!

Datum: 28. Juni 2014, Uhrzeit: 22:53 Uhr.
 Ort: Hölderlinstraße4, 60316 Frankfurt a.M.

zwischen dem 5. und 6. Stockwerk oberhalb des Treppenabsatzes Ich habe ein Foto gemacht.

Gru&SZlig;
 (Maximilian Bähring)



[1] http://40.media.tumblr.com/2355fb083b89414df53ee2a787acff6c/tumblr_n7we84IHzi1sogwpyo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

— Ich habe mich also die ganze Zeit nicht getäuscht! Die Geräusche Treppenhaus kommen tatsächlich von Personen die dort mit ihren Smartphones rumsitzen! Eben habe ich (eine gesichtet)!

Datum: 28. Juni 2014, Uhrzeit: 22:53 Uhr.

Ort: Hölderlinstraße4, 60316 Frankfurt a.M.

zwischen dem 5. Und 6. Stockwerk oberhalb des Treppenabsatzes Ich habe ein Foto gemacht.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/251b2395e38e7e20c8c6a4999bb061ff/tumblr_n7we84IHzi1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1074003
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 23:25 28.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Ich habe mich also die ganze Zeit nicht getäuscht! Die Geräusche Treppenhaus kommen tatsächlich von Personen die dort mit ihren Smartphones rumsitzen! Eben habe ich (eine gesichtet)!

Datum: 28. Juni 2014, Uhrzeit: 22:53 Uhr.
Ort: Hölderlinstraße4, 60316 Frankfurt a.M.

zwischen dem 5. Und 6. Stockwerk oberhalb des Treppenabsatzes Ich habe ein Foto gemacht.



[3] http://40.media.tumblr.com/f41b8ed8e658146fa0b2348190eb8baa/tumblr_n7we84IHziIsogwpyo3_1280.jpg

28.06.2014 09:46 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90190110535>

28. juni 2014 23:35 Uhr Das ist eien schlafende schnarchende Frau!



[1] http://40.media.tumblr.com/aa24c130b8a7890b66f70da707de180d/tumblr_n7wf4uP0151sogwpyo1_1280.jpg

28.06.2014 09:58 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90191078025>

jetzt iost die wach und lallt irgdnwas mit balkan akzent herum!

sie faselt irgendwas von einem ?sebastian? akzent könnte auch osteuropäisch sein!



[1] http://41.media.tumblr.com/a72a072529e18a5ae876e4f0d142b533/tumblr_n7wfp8PSkz1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/f3c9f354ce42c15f5ebdf9d27d0d009/tumblr_n7wfp8PSkz1sogwpyo2_1280.jpg

28.06.2014 10:25 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90193220290>

www.polizei.hessen.de/jcc/internetzentral/hav/778/77850210-ab83-e9f3-362d-61611142c388.htm

Postale & elektronische Anschriften der Flächenpräsidien, Polizeibehörden und Einrichtungen

Für die Erstattung einer Strafanzeige oder das Übersenden von Mitteilungen/Hinweisen, die polizeiliches Einschreiten erforderlich machen können, nutzen Sie bitte die

Onlinewache der hessischen Polizei

Bitte lesen Sie zunächst diese Hinweise:

Auf dieser Seite können Sie Ihre Nachricht bzw. Hinweise per E-Mail übermitteln.

Bitte beachten Sie aber, dass dieser Weg auf keinen Fall für Notfälle geeignet ist. Hierzu wählen Sie die Notrufnummer 110 !!!

Beachten Sie dabei immer, dass sämtliche Mitteilungen unverschlüsselt übermittelt werden und so möglicherweise für Dritte lesbar sein können. Auch unsere Antwort erfolgt ohne Verschlüsselung. Nähere Informationen zum Thema "Datenschutz im Internet" finden Sie im Internetangebot des Hessischen Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin geben wir zu Bedenken, dass Ihrer Nachricht bzw. Ihren Hinweisen polizeiliche Maßnahmen und Ermittlungen folgen könnten.

"Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die Ihrem PC zugeleitete IP-Adresse aufgezeichnet wird, sodass Sie im Falle eines Missbrauchs dieses Mitteilungsweges ermittelt werden können."

Bitte beachten Sie:
Bei bewusst falschen Angaben können Sie sich selbst strafbar machen.

Für Rückfragen geben Sie bitte zunächst Ihre Personalien, E-Mail-Adresse und ggf. telefonische Erreichbarkeit an: Die mit "*" gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Vorname*:	An	Nachname*:	Onymous
Straße:	Hölderlinstr	Haus-Nr.:	4
PLZ:	60316	Wohnort:	Frankfurt a.M.
Telefon:	Telefon eintragen	E-Mail*:	anonymous@ur1to.name
Erreichbarkeit tagsüber:	Tel. Erreichbarkeit tagsüber		

Ihre Nachricht bzw. Hinweise*:

gesagt sie könnenhier nicht übrnachten und versucht ihr einen zettel mit Notunterkünften zu geben die mir ebaknt sin, aber sic ereagiert nicht, nimmt das ballt auf dem ichd as Ausgedruckt abhe nicht an. Ich bin mir nicht sicher ob die Frau nicht möglicherweise medizinsiche hilfe benötigt.

http://7wuergerjagd.tumblr.com

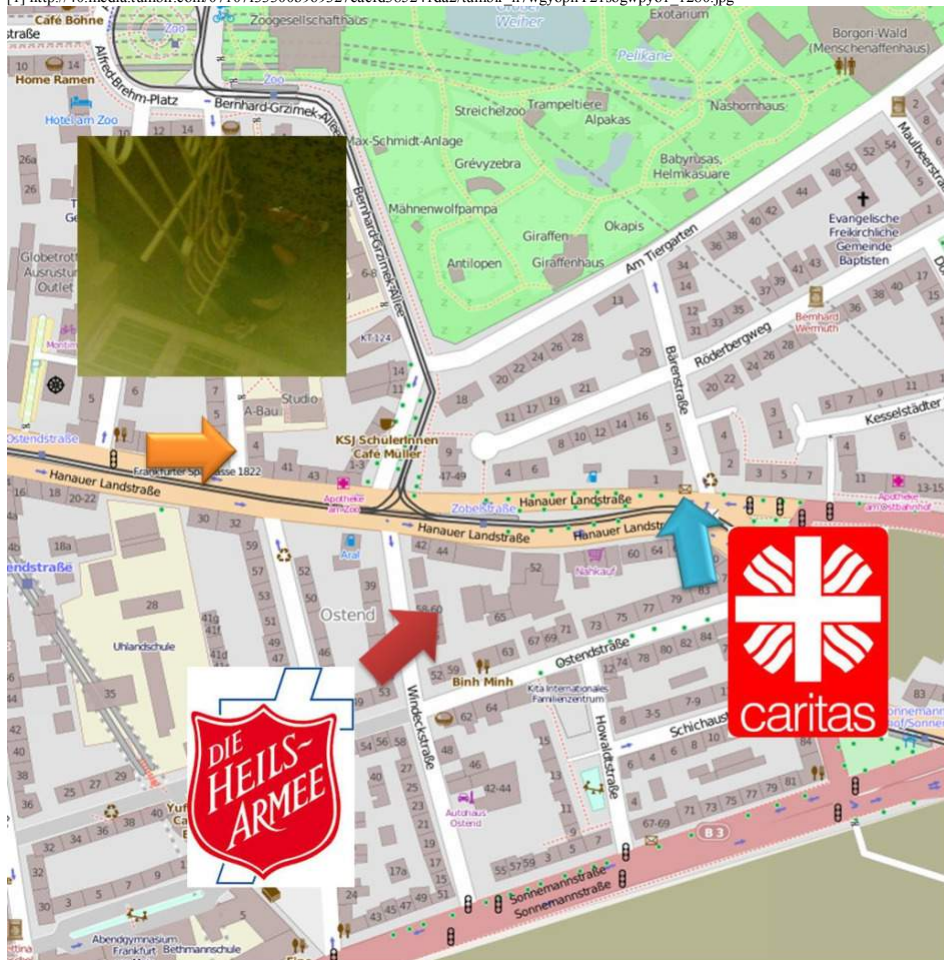
Bitte wählen Sie hier das/die für Sie zuständige Polizeipräsidium/-dienststelle, an die Ihre Nachricht gesendet werden soll:

Polizeipräsidium Frankfurt/Main

absenden



[1] http://40.media.tumblr.com/07107f33300b969327eacfd385241da2/tumblr_n7wgyopnY21sogwpyo1_1280.jpg



Caritas Bärenstraße
Ecke Hanauer Land

Heilsarmee
Windeckstraße

[2] http://40.media.tumblr.com/efde1878a4e4423bd6f92f61350ac4e/tumblr_n7wgyopnY21sogwpyo2_1280.jpg

28.06.2014 10:37 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90194119805>

Frau im Treppenhaus

29. Juni 2014 00:35 Uhr Problem hat sich - für mich - erledigt die Frau ist weg, sieht aus als hätte sie es aus eigener Kraft geschafft irgendwoanders hin zu gehen!

28.06.2014 11:32 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90198253840>

Imitation (Cop_kill)

Es ist die Num(m)b(er) #2 in diesem Blog!

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48453588345/>

<http://www.sat1.de/film/copykill>

01.07.2014 11:19 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90447203815>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2014

Strafanzeige

Als ich eben ? zurück vom Waschsalon -meine TINTENpatronen Lieferung entgegennahm sah ich - als ich im Aufzug wieder nach oben fuhr - aus Apparement 20 die Freundin des Würgers ? kommen, anscheinend hatte der Paketbote als ich nicht sofort öffnete ? ich war am Wäscheaufhängen - auch bei den Nachbarn also Appartament 20 geklingelt.

Laut meiner Information vom von M*** R***** eingestzten Verwalter M*** K**** und dem Vermieter M*** R***** wurde dieser Frau ? der Hauptmieterin von Appartment 20 - gekündigt weil Sie das Wohnraum als Arbeitshotel mißbraucht hatte und diese Arbeiter für mehrere Schlägereien / Polizei-einsätze in und vor dem Haus verantwortlich zeichnen, inklusive einem Erwürgeversuch bei mir.

Möglicherweise besteht auch ein Zusammenhang mit dem Versuch der Anwältin meiner Ex mir etwas anzuhängen in Richtung Gewaltchutzgesetz ich verweise in diesem Zusammenhang auf die Über-fallversuche auf dem Nachhauseweg Götzenmühlweg/Saalburgstraße In Bad Homburg v.d. Höhe im Juni 2006 den die Polizei sich weigerte entgegenzunehmen. Meine Ex war nach dem Auszug aus der egeimaisamen Wohnung obdachlos also wohnte bei ihren Eltern. Damals war ich von einer Frau namens Boba Voigt gestalkt worden. Diese versuchte an möglicherweise die auf einem Nokia Communicator gespeicherten elektronischen SSH-Schlüssel heranzukommen annehmend es würde sich um die für die O** P***** Vermögensverwaltung (1,6 Milliarden Doller Pensionsfond) oder für AS21158 - das msd.net Netzwerk - handeln.

DIch bitte Sie nun DRINGENDST die Identität der Frau in Apapartment 20 festzustellen, sich mit dem Vermieter M*** R*****, K***** 34, 6**** B** H***** *.H*** ins Benehmen zu setzen und zu überprüfen ob die hier einfach ihre Kündigung ignorierend wieder eingezogen ist.

Dagamar Asfour ist schwers wirtschaftskriminelel undn Uta riek verwechselt as vermögen der Analger der O** P***** (> 1 Mrd USS) und O***** I***** A***** (> 10 Mrd USS) mit meinem. Bei den Größenordnungen lohnt es sich seitens Krimineller auch den agnzen aufwand zu treiben , wenn man an die Passwörter der Fondsverwalterechner heran will.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 /(0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2014

Strafanzeige

Als ich eben – zurück vom Waschsalon -meine TINTENpatronen Lieferung entgegennahm sah ich - als ich im Aufzug wieder nach oben fuhr - aus Apparement 20 die Freundin des Würgers – kommen, anscheinend hatte der Paketbote als ich nicht sofort öffnete – ich war am Wäscheaufhängen - auch bei den Nachbarn also Appartement 20 geklingelt.

Laut meiner Information vom von M R eingestzten Verwalter M K und dem Vermieter M R wurde dieser Frau – der Hauptmieterin von Appartement 20 - gekündigt weil Sie das Wohnraum als Arbeiterhotel mißbraucht hatte und diese Arbeiter für mehrere Schlägereien / Polizei-einsätze in und vor dem Haus verantwortlich zeichnen, inklusive einem Erwürgeversuch bei mir.

Möglicherweise besteht auch ein Zusammenhang mit dem Versuch der Anwältin meiner Ex mir etwas anzuhängen in Richtung Gewaltchutzgesetz ich verweise in diesem Zusammenhang auf die Überfallversuche auf dem Nachhauseweg Götzenmühlweg/Saalburgstraße In Bad Homburg v.d. Höhe im Juni 2006 den die Polizei sich weigerte entgegenzunehmen. Meine Ex war nach dem Auszug aus der gemeinsamen Wohnung obdachlos also wohnte bei ihren Eltern. Damals war ich von einer Frau namens B V gestalkt worden. Diese versuchte an möglicherweise die auf einem Nokia Communicator gespeicherten elektronischen SSH-Schlüssel heranzukommen annehmend es würde sich um die für die C F Vermögensverwaltung (1,6 Milliarden Dollar Pensionsfond) oder für AS21158 - das msd.net Netzwerk - handeln.

Dich bitte Sie nun DRINGENDST die Identität der Frau in Apapartment 20 festzustellen, sich mit dem Vermieter N R, K 34, 6 B H ..H ins Benehmen zu setzen und zu überprüfen ob die hier einfach ihre Kündigung ignorierend wieder eingezogen ist.

Dagamar Asfour ist schwers wirtschaftskriminelel udn Uta riek verwechselt as vermögen der Analger der O P (> 1 Mrd US\$) und O I A (> 10 Mrd US\$) mit meinem. Bei den Größenordnungen lohnt es sich seitens Krimineller auch den agnzen aufwand zu treiben , wenn man an die Passwörter der Fondsverwaltererchner heran will.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/9ad363a0c8b5bf1b062573bf808a8e1/tumblr_n8164bxuNU1sogwpyo3_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2014

Strafanzeige

Als ich eben – zurück vom Waschsalon -meine TINTENpatronen Lieferung entgegennahm sah ich - als ich im Aufzug wieder nach oben fuhr - aus Appartment 20 die Freundin des Würgers – kommen, anscheinend hatte der Paketbote als ich nicht sofort öffnete – ich war am Wäscheaufhängen - auch bei den Nachbarn also Appartment 20 geklingelt.

Laut meiner Information vom von M R eingestzten Verwalter M K und dem Vermieter M R wurde dieser Frau – der Hauptmieterin von Appartment 20 - gekündigt weil Sie das Wohnraum als Arbeiterhotel mißbraucht hatte und diese Arbeiter für mehrere Schlägereien / Polizei-einsätze in und vor dem Haus verantwortlich zeichnen, inklusive einem Erwürgeversuch bei mir.

Möglicherweise besteht auch ein Zusammenhang mit dem Versuch der Anwältin meiner Ex mir etwas anzuhängen in Richtung Gewaltchutzgesetz ich verweise in diesem Zusammenhang auf die Überfallversuche auf dem Nachhauseweg Götzenmühlweg/Saalburgstraße In Bad Homburg v.d. Höhe im Juni 2006 den die Polizei sich weigerte entgegenzunehmen. Meine Ex war nach dem Auszug aus der gemeinsamen Wohnung obdachlos also wohnte bei ihren Eltern. Damals war ich von einer Frau namens B V gestalkt worden. Diese versuchte an möglicherweise die auf einem Nokia Communicator gespeicherten elektronischen SSH-Schlüssel heranzukommen annehmend es würde sich um die für die C F Vermögensverwaltung (1,6 Milliarden Dollar Pensionsfond) oder für AS21 158 - das msd.net Netzwerk - handeln.

Dich bitte Sie nun DRINGENDST die Identität der Frau in Appartment 20 festzustellen, sich mit dem Vermieter M R, K 34, 6 B H ..H ins Benehmen zu setzen und zu überprüfen ob die hier einfach ihre Kündigung ignorierend wieder eingezogen ist.

Dagamar Asfour ist schwers wirtschaftskriminelel udn Uta riek verwechselt das vermögen der Analger der O P (> 1 Mrd US\$) und O I A (> 10 Mrd US\$) mit meinem. Bei den Größenordnungen lohnt es sich seitens Krimineller auch den agnzen aufwand zu treiben , wenn man an die Passwörter der Fondsverwaltererchner heran will.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/9ad363a0c8b5fb1b062573bbf808a8e1/tumblr_n8164bxuNU1sogwpyo1_r1_1280.jpg

01.07.2014 12:09 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90449420760>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 597562

Herrn
Mile Rakita
Kälberstücksweg 34

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2014

— Hallo Mile!

und noch etwas wo ich gerade dabei bin, ...



Es liegt fehlzugestellte Post für Denis Obermann oben auf dem Briefkasten, hast Du seine Anschrift?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/1b8b7b363216beacffdbd7bc176ed0e5/tumblr_n818g75yQK1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1076099
Empfänger: 00496172597562
Sendezeitpunkt: 22:24 30.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 597562

Herrn
Mile Rakita
Kälberstücksweg 34

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2014

— Hallo Mile!

und noch etwas wo ich gerade dabei bin, ...



Es liegt fehlzugestellte Post für Denis Obermann oben auf dem Briefkasten, hast Du seine Anschrift?

Gru&SZlig;

[2] http://40.media.tumblr.com/60b54ab0cfbceb00b3bc09e4f494f3a/tumblr_n818g75yQK1sogwpyo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 597562

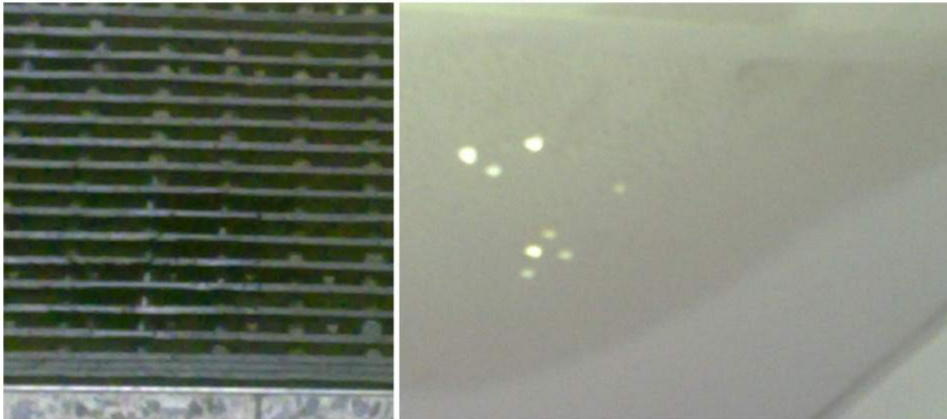
Herrn
Mile Rakita
Kälberstücksweg 34

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

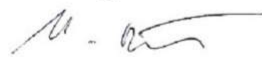
Frankfurt a.M., den 30. Juni 2014

— Hallo Mile!

im Flur tropft es von der Decke! Der übliche Wasserrohrbruch?



Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] http://40.media.tumblr.com/29bef3ba98598e5ae9157601dd0e5be0/tumblr_n818g75yQK1sogwpyo4_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1076090
Empfänger: 00496172597562
Sendezeitpunkt: 22:12 30.06.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 597562

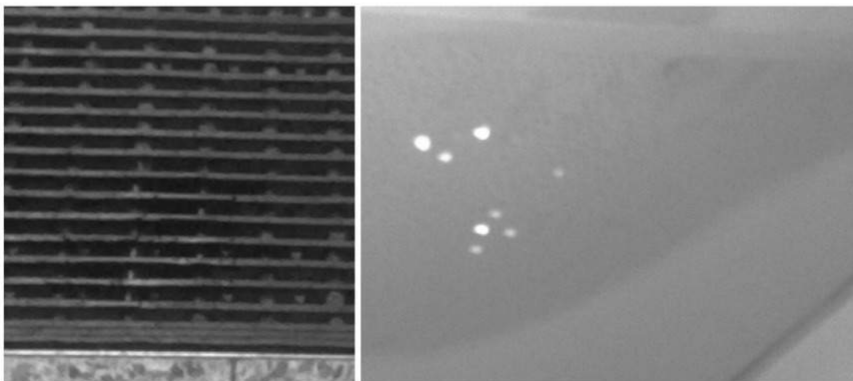
Herrn
Mile Rakita
Kälberstücksweg 34

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2014

Hallo Mile!

im Flur tropft es von der Decke! Der übliche Wasserrohrbruch?



Gru&SZlig;

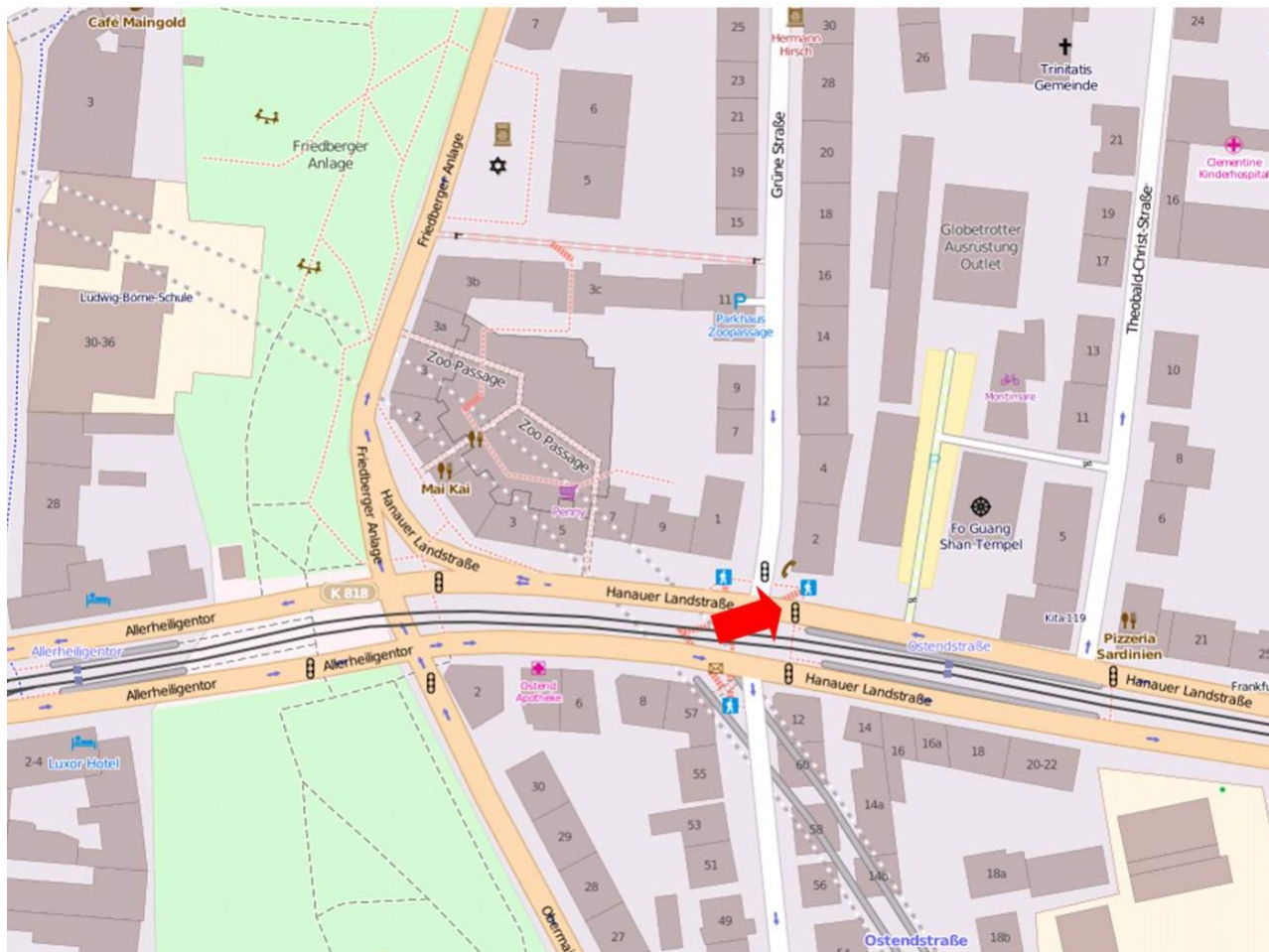

(Maximilian Bähring)

[4] http://41.media.tumblr.com/1d7267c092ce2947f5bdc44e562dda6fb/tumblr_n818g75yQK1sogwpyo3_1280.jpg

05.07.2014 04:05 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/90856728450>

Wurde eben, Samstag den 05. Juli 2014 um ca: 15:30 Uhr schon wieder bedroht und angepöbelt. Auf Höhe der der amepa n der S-Bahn Halte-stelle Ostendstraße /Nordausgang. Der Typ war tätowiert, trug schwarze oder dunkle Klamotten 3/4 lange Hose, T-Shirt(?) und vor allem hatte er im bereich des Kins und der Lippe Piercings. Er ist soweit ich das beurteilen kann nicht identisch mit irgendeinem der früheren Angreifer weil mir da das Piercing aufgefallen wäre. Er stand da zusammen mit zwei oder drei (odr veir) anderen Typen und verschwand dann in Richtung Straßen-bahnhaletstelle über die Ampel.

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11357/8.69590>



[1] http://41.media.tumblr.com/1c0a3023a2035ec82c89590970581fc5/tumblr_n88y1pdJysIsogwpyo1_1280.jpg

08.07.2014 12:42 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/91098657320>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 06. Juli 2014

Strafanzeige ?AK konkret verdachtsabhängige Fotodatenpeicherung?

Als ich gestern, dem 05. Juli 2014 um etwa 15:30 Uhr aus der Stadt kam (ich musste das offline-Update-ISO Im Internetcafe auf einen USB-Stick ziehen weil sich am 01. Juli 2014 meine Windows-7-Installation verabschiedet hatte und als ISO mit mehreren GB zu groß ist um durch das 500MB Limit der Fonic-UMTS-Surfstick-Drosselung zu passen, das Inklusivvolumen auf meinem Handystick dabei draufgegangen dass meine Thunderbird-Installation versuchte 15 GB EMails downzuloaden) wurde ich auf der Hanauer Landstraße Ecke Grüne Straße an der Ampel vor der S-Bahn Haltestelle Ostend erneut bedroht und angepöbel. Es fielen ungefähr die Sätze ?Das ist der der das Foto von mir gemacht hat? und ?Ich habe Dir doch gesagt daß ich dich krieg?. Das lässt vermuten das die Tat in Zusammenhang steht mit früheren Zusammenstößen mit der selben Gruppe. Der Typ der sich neben mir ? zwischen zwei (oder drei?) anderen stehend bedrohlich aufbaute ? das fiel mir auf weil ich ? im Internetcafe auf den Download wartend) in der Bild-Online vorher einen Artikel über den ?Rockerkrieg? gelesen hatte wo Tätowierungen auf einem Fahndungsplakat auftauchten - hatte zwischen Kinn und Unterlippe (rechte Seite ? von meiner ?Darufsicht? aus gesehen links) zwei Piercings. Er trug eine schwarze soweit ich erinnere ¾ lange Hose und ein schwarzes Schirt. Ich schlage vor sie rasterfähdnen mal durch die gespeicherten ?üblichen Verdächtigen? im Polizeicomputer.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

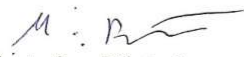
Frankfurt a.M., den 06. Juli 2014

Strafanzeige „AK konkret verdachtsabhängige Fotodatenstorage“

Als ich gestern, dem 05. Juli 2014 um etwa 15:30 Uhr aus der Stadt kam (ich musste das offline-Update-ISO im Internetcafe auf einen USB-Stick ziehen weil sich am 01. Juli 2014 meine Windows-7-Installation verabschiedet hatte und as ISO mit mehreren GB zu groß ist um durch das 500MB Limit der Fonic-UMTS-Surfstick-Drosselung zu passen, das Inklusivvolumen auf meinem Handystick dabei draufgegangen dass meine Thunderbird-Installation versuchte 15 GB EMailS downzuloaden) wurde ich auf der Hanauer Landstraße Ecke Grüne Straße an der Ampel vor der S-Bahn Haltestelle Ostend erneut bedroht und angepöbelt. Es fielen ungefähr die Sätze „Das ist der der das Foto von mir gemacht hat“ und „Ich habe Dir doch gesagt daß ich dich krieg“. Das lässt vermuten das die Tat in Zusammenhang steht mit früheren Zusammenstößen mit der selben Gruppe. Der Typ der sich neben mir – zwischen zwei (oder drei?) anderen stehend bedrohlich aufbaute – das fiel mir auf weil ich – im Internetcafe auf den Download wartend) in der Bild-Online vorher einen Artikel über den „Rockerkrieg“ gelesen hatte wo Tätowierungen auf einem Fahndungsplakat auftauchten - hatte zwischen Kinn und Unterlippe (rechte Seite – von meiner „Darufsicht“ aus gesehen links) zwei Piercings. Er trug eine schwarze soweit ich erinner ¾ lange Hose und ein schwarzes Schirt. Ich schlage vor sie rasterfahnden mal durch die gespeicherten „üblichen Verdächtigen“ im Polizeicomputer.



Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/773bb9324973e9d8c3c5586f701211c/tumblr_n8dbb1Cgx11sogwpyo1_1280.jpg

09.07.2014 03:10 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/91256409880>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juli 2014

Zeit: 09. Juli 2014, in etwa 16:15 Uhr
Ort: Appartement 20, 5. Obergeschoß,
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Die Freundin vom ?Würger - Das-Original? gesichtet - diejenige beim
Erwürgerversuch damals die Treppe heraufkam was dazu führte daß derselbe dann damals von mir abließ - wobei dieser meiner Information - vom Vermieter / Hauseigentümer M*** R***** - nach wie gesagt
gekündigt ist.

M*** R***** und M*** K***** hatte n mir unabhängig voneinander gesagt die sei gekündigt.

Als ich eben das Haus in Richtung Supermarkt verließ stand sie aber mit
einem(?) Schlüsselbund in der Hand, weiße Jeansjacke, dunkelbaue Jeans im Flur ihres Appartements rechts neben dem Aufzug
(die Wohnungstür stand offen).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 755 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 09. Juli 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

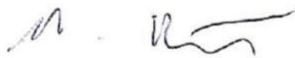
Zeit: 09. Juli 2014, in etwa 16:15 Uhr
Ort: Appartement 20, 5. Obergeschoß,
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Die Freundin vom „Würger – Das-Original“ gesichtet – diejenige beim Erwürgeversuch damals die Treppe heraufkam was dazu führte daß derselbe dann damals von mir abließ – wobei dieser meiner Information - vom Vermieter / Hauseigentümer M R - nach wie gesagt gekündigt ist.

M R und M k hatte n mir unabhängig voneinander gesagt die sei gekündigt.

Als ich eben das Haus in Richtung Supermarkt verließ stand sie aber mit einem(?) Schlüsselbund in der Hand, weiße Jeansjacke, dunkelbaue Jeans im Flur ihres Appartements rechts neben dem Aufzug (die Wohnungstür stand offen).

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/8c6d6e27c224dce6b6168b7f3011f7b5/tumblr_n8ga54mm3K1sogwpyo2_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1089038
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 16:56 09.07.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 735 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 09. Juli 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Zeit: 09. Juli 2014, in etwa 16:15 Uhr
Ort: Appartement 20, 5. Obergeschoß,
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Die Freundin vom „Würger – Das-Original“ gesichtet – diejenige beim Erwürgerversuch damals die Treppe heraufkam was dazu führte daß derselbe dann damals von mir abließ – wobei dieser meiner Information - vom Vermieter / Hauseigentümer Mile R. - nach wie gesagt gekündigt ist.

M. R. und M. K. hatte n mir unabhängig voneinander gesagt die sei gekündigt.

Als ich eben das Haus in Richtung Supermarkt verließ stand sie aber mit einem(?) Schlüsselbund in der Hand, weiße Jeansjacke, dunkelblaue Jeans im Flur ihres Appartements rechts neben dem Aufzug (die Wohnungstür stand offen).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1089023
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 16:53 09.07.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 735 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 09. Juli 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Zeit: 09. Juli 2014, in etwa 16:15 Uhr
Ort: Appartement 20, 5. Obergeschoß,
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

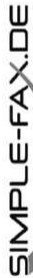
Die Freundin vom „Würger – Das-Original“ gesichtet – diejenige beim Erwürgerversuch damals die Treppe heraufkam was dazu führte daß derselbe dann damals von mir abließ – wobei dieser meiner Information - vom Vermieter / Hauseigentümer Mile R. - nach wie gesagt gekündigt ist.

M. R. und M. K. hatte n mir unabhängig voneinander gesagt die sei gekündigt.

Als ich eben das Haus in Richtung Supermarkt verließ stand sie aber mit einem(?) Schlüsselbund in der Hand, weiße Jeansjacke, dunkelblaue Jeans im Flur ihres Appartements rechts neben dem Aufzug (die Wohnungstür stand offen).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



SENDEBERICHT

FAX-ID: 1089020
Empfänger: 00496172597562
Sendezeitpunkt: 16:52 09.07.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 735 - 80808

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
via Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 09. Juli 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Zeit: 09. Juli 2014, in etwa 16:15 Uhr
Ort: Appartement 20, 5. Obergeschoß,
Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Die Freundin vom „Würger – Das-Original“ gesichtet – diejenige beim Erwürgerversuch damals die Treppe heraufkam was dazu führte daß derselbe dann damals von mir abließ – wobei dieser meiner Information - vom Vermieter / Hauseigentümer Mile R. - nach wie gesagt gekündigt ist.

M. R. und M. K. hatte n mir unabhängig voneinander gesagt die sei gekündigt.

Als ich eben das Haus in Richtung Supermarkt verließ stand sie aber mit einem(?) Schlüsselbund in der Hand, weiße Jeansjacke, dunkelblaue Jeans im Flur ihres Appartements rechts neben dem Aufzug (die Wohnungstür stand offen).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/930b548516a8fb5a71784db00e24b15/tumblr_n8ga54mm3K1sogwpyo1_r1_1280.jpg

09.07.2014 07:44 http://wuergerjagd.tumblr.com/post/91277954440

9. Juli 2014 ca: 20:15 Uhr - Pflaster auf selbstem!



[1] http://41.media.tumblr.com/952e14a426b77f446048e773fa58cf96/tumblr_n8gmttW8pM1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/ae4d0f3b2768d62ce3ae71752acc5c43/tumblr_n8gmttW8pM1sogwpyo1_1280.jpg

12.07.2014 02:31 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/91550160425>

Auf dem/später dann den auf-kleber/n im selbigen -zug die seit dieser woche dort prangen stand ?SUPERFRISCH?!

a popos POL2

<http://images.fotocommunity.de/bilder/poles/arctic/parken-am-nordpol-57bcf529-29e3-4373-9e61-746e73574a61.jpg>
http://www.elektro-spielzeugdoktor.de/Bilder/molto_tisch_batteriepol.jpg

http://de.wikipedia.org/wiki/Bipolare_St%C3%B6rung



[1] http://41.media.tumblr.com/6fc5048e2cd6d22d51a5eb9951d31503/tumblr_n8lscpYnlX1sogwpyo1_1280.jpg

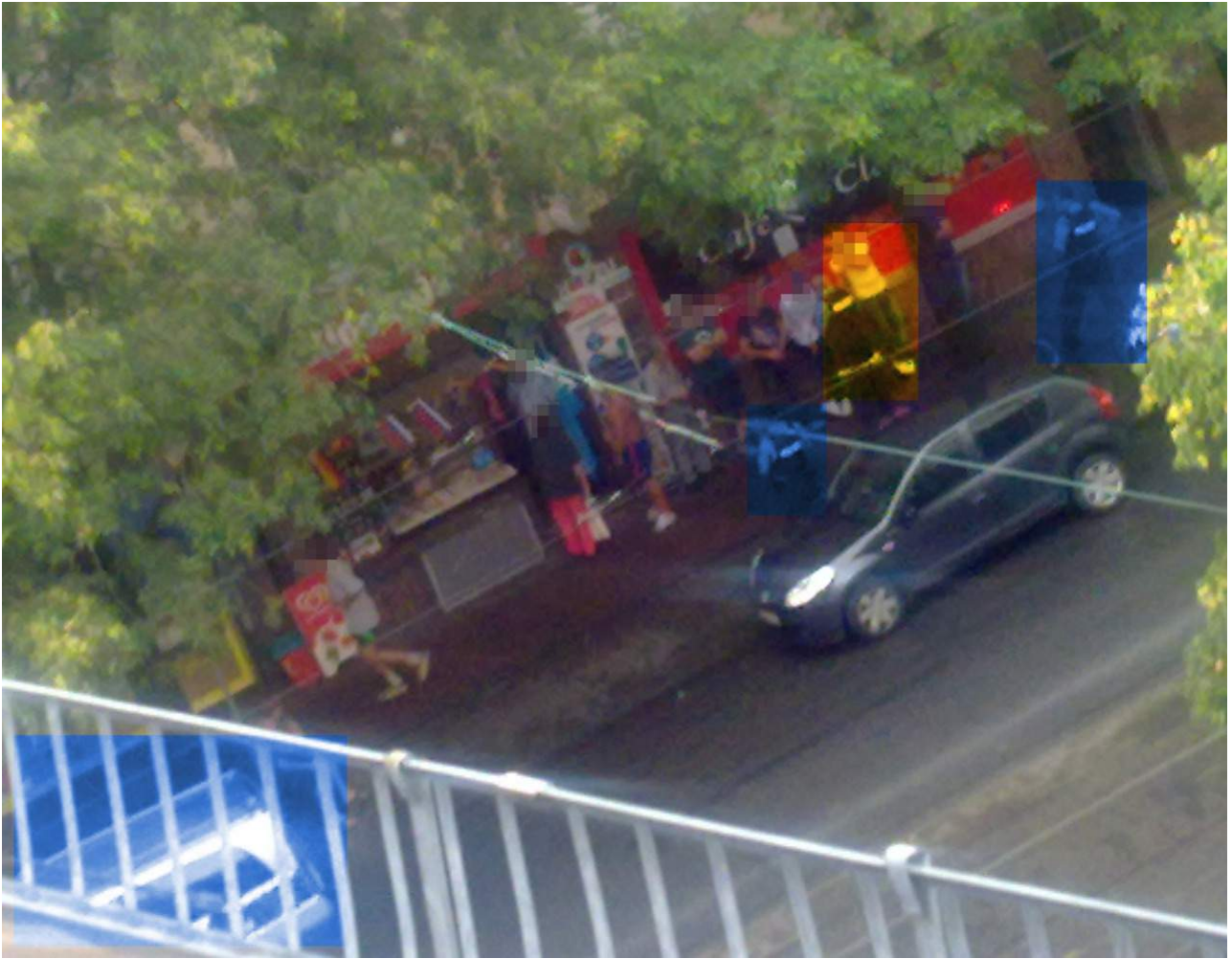


[2] http://40.media.tumblr.com/00118c23044bc6383a2f9ef85a82f73d/tumblr_n8lscpYnlX1sogwpyo2_1280.jpg

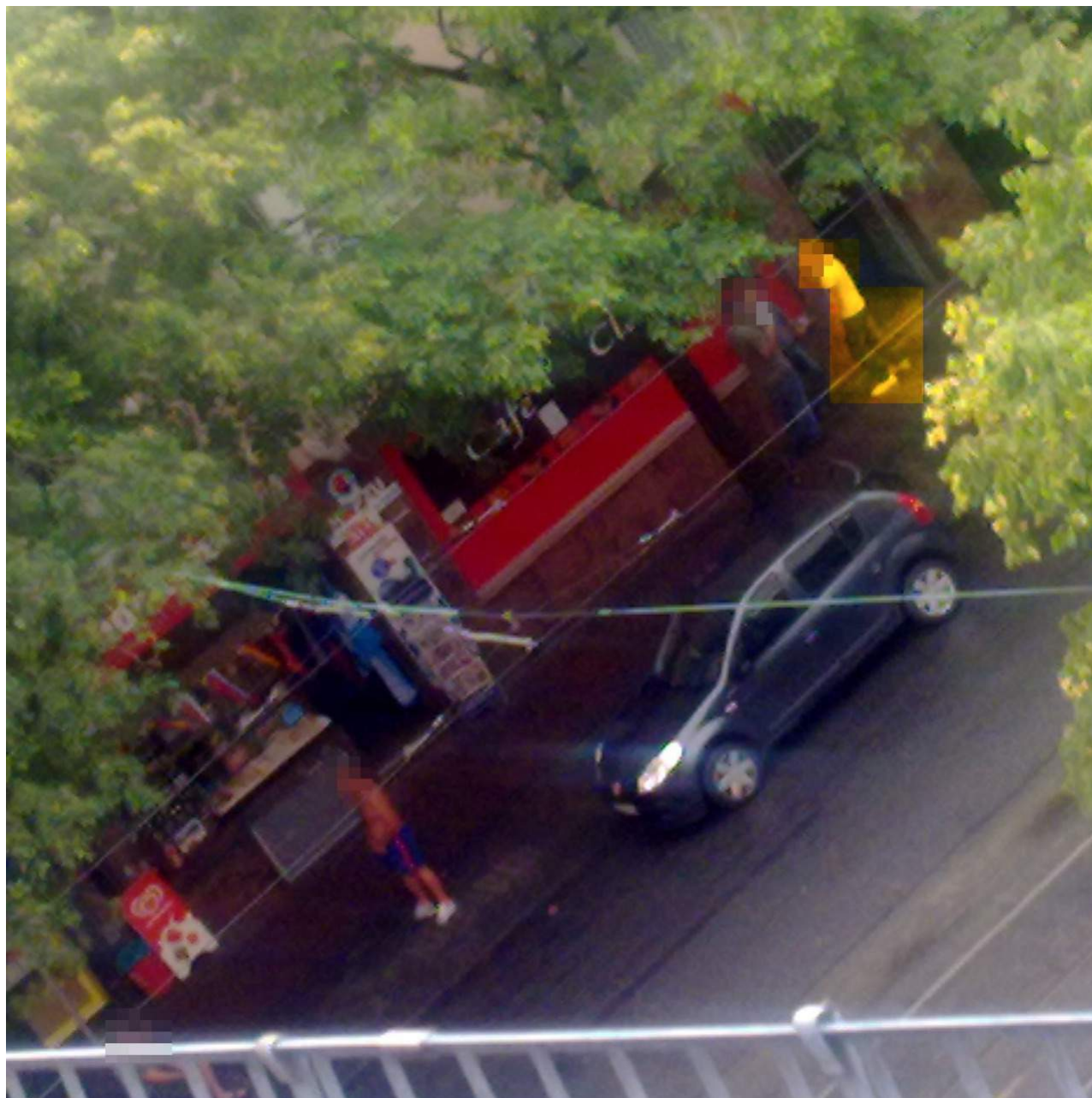
13.07.2014 01:31 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/91641432385>

Mein UNBETEILIGTER Nachbar aus der 16 hat den Lärm den irgendwelche Schwarzarbeiter die sich um nicht ausgezahlte Gelder strotzen auch vernommen Permanent sind die am saufen und anschließend wird sich geprügelt.

<http://central.banktunnel.eu/20140713-1415.mp3>



[1] http://41.media.tumblr.com/9763e40068bb35577d970f51533e32d7/tumblr_n8nk7qxOOZ1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/25070e07e3bc84d0d06a2f39149abbea/tumblr_n8nk7qxOOZ1sogwpyo1_1280.jpg

03.08.2014 07:18 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/93702765715>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. August 2014

03. August 2014 gegen 20.00 Uhr - Würger läuft möglicherweise wieder frei herum?

Als ich eben auf dem Weg zu Gericht und zum Briefkasten war und vorher noch Briefmarken holen wollte sah ich and er Ecke vom Lotto Laden ? wenn mich nicht alles Täuscht und das niemand war der ihm ähnlich ist ? den ?Original? Würger hermsstehen ? also den aus Appartement 20, den ersten der mich damals gewürgt hatte. Was dann anchnehmungstäter fand. Und zwar zusammen mit seiner Freundin, der früheren Hauptmieterin die ein etwa zehn Jahre altes Kind an der Hand hatte. Um Ihn nicht gegen mich aufzubringen habe ich erst als ich auf dem Rückweg war dieses Foto geschossen welches eine Hruppe am Kiosk zeigt die ihn gesehen hatte (möglicherweise ist er mit dabei). Vor-her war mir durch die Tür hindurch eine Jugendliche aufgefallen die bei uns an der haustür anscheinend Schmiere stand. Ich bin mir nicht sicher!

Am Gericht habe ich ? so perplex war ich ? alle drei Exempler der für die Budnespost gedachte gedachten Post mit in den Gerichtsbriefkasten geworfen statt sie auf drei Kästen zu verteilen. Auf dem Rückweg fiel mir an der Ecke des Parkes Firdberger Anlage Ecke Zeil in Höhe des Born-heimer uhrentürmchens ein Typ auf der ziemlich genau so aussah wie Denis Pascal Stephan aus Gießen mit frisch geschorener Glatze.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. August 2014

03. August 2014 gegen 20.00 Uhr - Würger läuft möglicherweise wieder frei herum?

— Als ich eben auf dem Weg zu Gericht und zum Briefkasten war und vorher noch Briefmarken holen wollte sah ich and er Ecke vom Lotto Laden – wenn mich nicht alles Täuscht und das niemand war der ihm ähnlich ist – den „Original“ Würger heremstehen – also den aus Appartement 20, den ersten der mich damals gewürgt hatte. Was dann annehmungstäter fand. Und zwar zusammen mit seiner Freundin, der früheren Hauptmieterin die ein etwa zehn Jahre altes Kind an der Hand hatte. Um Ihn nicht gegen mich aufzubringen habe ich erst als ich auf dem Rückweg war dieses Foto geschossen welches eine Gruppe am Kiosk zeigt die ihn gesehen hatte (möglicherweise ist er mit dabei). Vor-her war mir durch die Tür hindurch eine Jugendliche aufgefallen die bei uns an der haustür anscheinend Schmiere stand. Ich bin mir nicht sicher!



Am Gericht habe ich – so perplex war ich – alle drei Exempler der für die Budnespost gedachte gedachten Post mit in den Gerichtsbriefkasten geworfen statt sie auf drei Kästen zu verteilen. Auf dem Rückweg fiel mir an der Ecke des Parkes Firdberger Anlage Ecke Zeil in Höhe des Born-heimer uhrentürmchens ein Typ auf der ziemlich genau so aussah wie Denis Pascal Stephan aus Gießen mit frisch geschorener Glatze.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/d8e42e1af77e030e5476772154d6d471/tumblr_n9qwa53u7n1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1125248
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 21:19 03.08.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. August 2014

03. August 2014 gegen 20.00 Uhr - Würger läuft möglicherweise wieder frei herum?

Als ich eben auf dem Weg zu Gericht und zum Briefkasten war und vorher noch Briefmarken holen wollte sah ich an der Ecke vom Lotto Laden - wenn mich nicht alles täuscht und das niemand war der ihm ähnlich ist - den „Original“ Würger herantreten - also den aus Appartement 20, den ersten der mich damals gewürgt hatte. Was dann ansehungsstäter fand. Und zwar zusammen mit seiner Freundin, der früheren Hauptmieterin die ein etwa zehn Jahre altes Kind an der Hand hatte. Um ihn nicht gegen mich aufzubringen habe ich erst als ich auf dem Rückweg war dieses Foto geschossen welches eine Gruppe am Kiosk zeigt die ihn gesehen hatte (möglicherweise ist er mit dabei). Vorher war mir durch die Tür hindurch eine Jugendliche aufgefallen die bei uns an der haustür anscheinend Schmiere stand. Ich bin mir nicht sicher!



Am Gericht habe ich - so perplex war ich - alle drei Exempler der für die Bundespost gedachte gedachten Post mit in den Gesichtsbriefkasten neuorfen, stett sie auf drei Kästen zu verteilen. Auf dem Rückweg fiel

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1125240
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 21:21 03.08.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

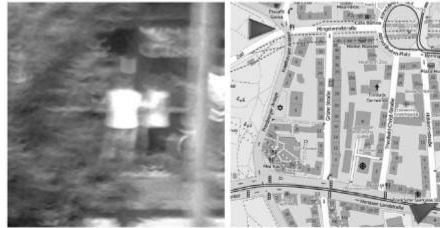
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. August 2014

03. August 2014 gegen 20.00 Uhr - Würger läuft möglicherweise wieder frei herum?

Als ich eben auf dem Weg zu Gericht und zum Briefkasten war und vorher noch Briefmarken holen wollte sah ich an der Ecke vom Lotto Laden - wenn mich nicht alles täuscht und das niemand war der ihm ähnlich ist - den „Original“ Würger herantreten - also den aus Appartement 20, den ersten der mich damals gewürgt hatte. Was dann ansehungsstäter fand. Und zwar zusammen mit seiner Freundin, der früheren Hauptmieterin die ein etwa zehn Jahre altes Kind an der Hand hatte. Um ihn nicht gegen mich aufzubringen habe ich erst als ich auf dem Rückweg war dieses Foto geschossen welches eine Gruppe am Kiosk zeigt die ihn gesehen hatte (möglicherweise ist er mit dabei). Vorher war mir durch die Tür hindurch eine Jugendliche aufgefallen die bei uns an der haustür anscheinend Schmiere stand. Ich bin mir nicht sicher!



Am Gericht habe ich - so perplex war ich - alle drei Exempler der für die Bundespost gedachte gedachten Post mit in den Gesichtsbriefkasten neuorfen, stett sie auf drei Kästen zu verteilen. Auf dem Rückweg fiel

[2] http://40.media.tumblr.com/ea2d2e9ef03a01b9af8f7e3d7a8aabd5/tumblr_n9qwa53u7n1sogwpyo2_r1_1280.jpg

25.08.2014 08:15 http://wuergerjagd.tumblr.com/post/95758083450
Würger gesichtet

Als ich eben, 25. August 2014 um etwa 20:45 Uhr nachdem imm swr der Tatort Ende war nochmal in den Supermarkt gehen wollte sah ich im Erd-geschoß an den Briefkästen im Hauseingang eine Mann stehen den ich grüßte und kurz darauf eienn zwoten mann, den ich als eden Würger erkannte, in mein Blickfeld der vor ihm stand wobei die beiden ein Fahrrad in den Aufzug hievten der im Erdgschoß hielt (Sie standen halb im Aufzug). Er trug eine Jogginghose mit weißen Streifen und ein braunes Shirt.

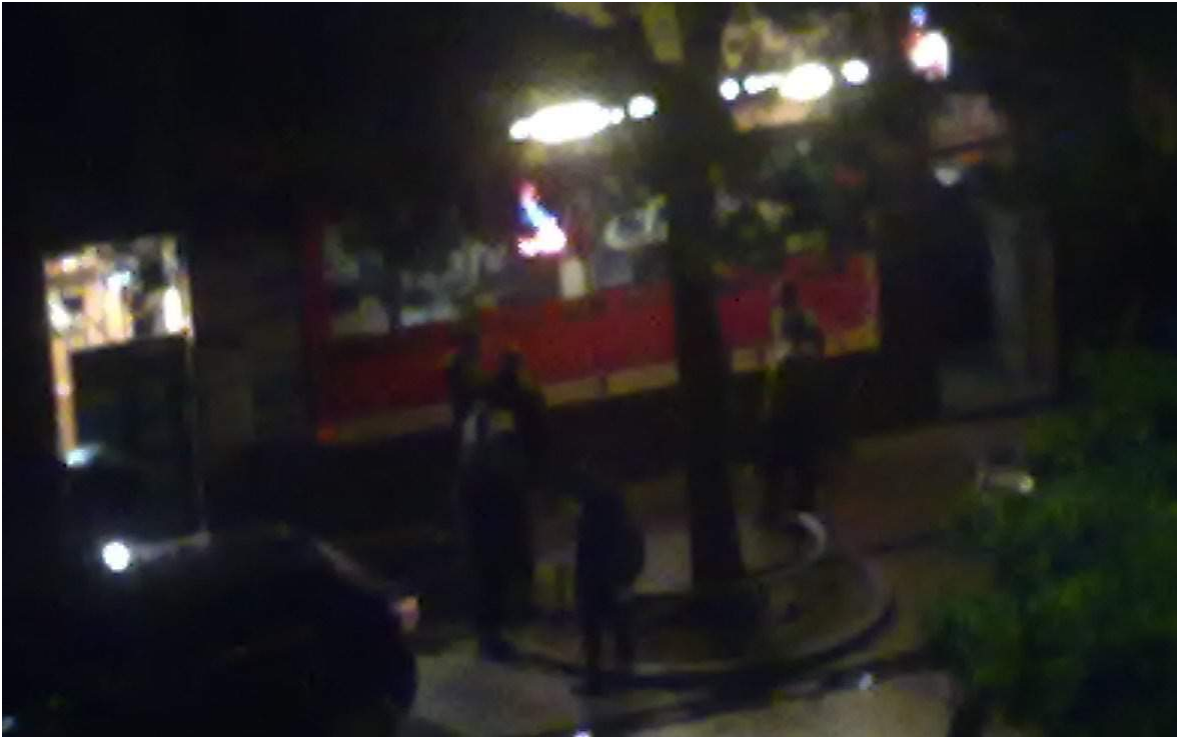
Um die Situation zu entschärfen bin ich erstmal zum Supermarkt gegangen, die Kassiererin (junge Asiatin mit brille) wird sich sicher erinnern weil ich mich vordrängte und sagte ich hätte es eilig. Ich wollte ja die Nachricht vom aufkreuzen des Würger sofort melden, hatte aber kein Guthaben auf der Prepaid Karte und wollte auch nicht wegen Missbrauch von otrufen belangte werdenw enn cih die 100 wähle, insofern mußte ich schnellstmöglich nach Hause um den Computer nutzen zu können von dem aus Ich Ihnen jetzt diese Mail schreibe.

Als ich auf dem Heimweg war lief vor mir durch die Arkaden ein Mann mit einem Regenschirm und als diese aus meinem Sichtfeld war - plötzlich bog - der Kleidung nach zu urteilen - der Würger um die Ecke (oder ein Doppelgänger) Hanauer-Land und Hölderlinstraße (Ostseite am Lotto- Laden) und ging zumsammen mit eienn zweiten in Richtung Kiosk Ostend auf der Hanauer Landstraße gegenüber.

Identifiziert habe ich ihn nur vor dem Supermarktbesuch vor dem Aufzug weil er zu schimpfen begann und ich die Stimme erkannt habe. Er wohnt hier wie gesagt - laut Auskunft meins Vermieters M*** R***** - nicht mehr und auch vorher hatte er wohl nur bei seiner Freundin der damaligen Hauptmieterin von Appartement 20 Unterschlupf gesucht die inzwischen nicht mehr hier wohnt .

25.08.2014 08:29 http://wuergerjagd.tumblr.com/post/95759175660

http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11126/8.70317



[1] http://40.media.tumblr.com/2c5fd162146ed529bb8dea8127740dc2/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo4_r1_1280.jpg

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1408998410626

Mitteiler

Geschädigt: nein
Name: Bähring
Geburtsname:
Vorname: Maximilian
Geburtsdatum: 21.07.1975
Geburtsort: Bad Homburg v.d.H.
Geschlecht: männlich
Straße: Hölderlinstraße 4
Hausnummer: 4 6.OG 23/24
Postleitzahl: 60316
Wohnort: Frankfurt a.M.
Telefon privat:
Telefon geschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort

Straße: Hölderlin- Ecke Hanaure-Landstraße
Hausnummer:
Orsteil/Stadteil:
Postleitzahl:
Ort:
freie Ortsbeschreibung:

Tatzeit

von Datum: 25.08.2014
Uhrzeit von: 21:45
bis Datum: 25.08.2014
Uhrzeit bis: 22:00
Erläuterung:

Sachverhalt

Sachverhalt eingebenAls ich eben, 25. August 2014 um etwa 20:45 Uhr nachdem imm swr der Tatort Ende war nochmal in den Supermarkt gehen wollte sah ich im Erd-geschoß an den Briefkästen im Hauseingang eine Mann stehen den ich grüßte und kurz darauf eienn zwoten mann, den ich als eden Würger erkannte,in mein Blickfed der vor ihm stand wobei die beiden ein Fahrrad in den Aufzug hievten der im Erdgschoß hielt (Sie standen halb im Aufzug). Er trug eine Jogginghose mit weißen Streifen und ein braunes Shirt.

Um die Situation zu entschärfen bin ich erstmal zum Supermarkt gegangen, die Kassiererin (junge Asiatin mit brille) wird sich sicher erinnern viel ich mich vordrängte und sagte ich hätte es eilig. Ich wollte ja die Nachricht vom aufkreuzen des Würgerssofort melden, hatte aber kein Guthaben auf der Prepaid Karte und wollte auch nicht wegen Missbracuh von otrufen belangte werden enn ch die 100 wähle, insofern mußte ich schnellstmöglich nach Hause um den Computer nutezn zu können von dem aus Ich Ihnen jetzt diese Mail schreibe.

Als ich auf dem Heimweg war lief vor mir durch die Arkaden ein Mann mit einem Regenschirm und als diese aus meienm Sichtfeld war - plötzlich bog - der Kleidung nach zu urteilen - der Würger um die Ecke (oder ein Doppelgänger) Hanauer-Land und Hölderlinstraße (Ostseite am Lotto- Laden) und ging zumsanmen mit eienn zweiten in Richtung Kiosk Ostend auf der Hanauer Landstraße gegenüber.

Identifiziert habe ich ihn nur vor dem Supermarkbesuch vor dem Aufzug weil er zu schimpfen begann udn ich die Stimme erkannt habe. Er wohnt hier wie gesagt - laut Auskunft meiens Vermieters Mile Rakita - nicht mehr und auch vorher hatte er wohl nur bei seiner Freundin der damaligen Hauptmieterin von Appartement 20 Unterschlupf gesucht die inzwischen nicht mehr hier wohnt .

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[2] http://36.media.tumblr.com/f1c1b63979cb6a2b26330a3249edd0a8/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo2_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/097c16d8fd0bf63639d9bbeb34f1d3e3/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo5_r1_1280.jpg

https://onlinewache.polizei.hessen.de/low/onlinewache/nav/ffid/broker.jsp?uMen=ffid70986-9c3a-6001-03e0-7e7b48205846&_ic_status=success&_i

Startseite | polizei.hessen.de | Impressum | Kontakt | Hilfe

polizei.hessen.de

Onlinewache

- Mitteilung erstellen
- Strafanzeige erstellen
- Fahrraddiebstahl melden
- Onlineauktionsbetrug melden
- Registrierte Nutzer
- Registrierte Nutzer Login
- Weitere Internetwachen

Status

Ihre Nachricht wurde an die Polizei übermittelt.

Sollten Sie Fragen über die von Ihnen gemachte Meldung / Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an die Polizei und geben Sie folgendes Online-Aktenzeichen bei Ihrer Anfrage an.

Online-Aktenzeichen: 1408998410626

- [Diese Seite Drucken](#)
- [Aufgegebene Anzeige drucken](#)
- [PDF-Ausgabe](#)

[4] http://36.media.tumblr.com/e13205aa35e17ec4d7446bac599f5a0d/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo3_1280.jpg

https://onlinewache.polizei.hessen.de/ow/Onlinewache/nav/ffid/broker.jsp?uMen=ffd70986-9c3a-6001-03e0-7e7b46205846&_ic_status=confirm&_k

Startseite | polizei.hessen.de | Impressum | Kontakt | Hilfe

polizei.hessen.de

Onlinewache

- Mitteilung erstellen
- Strafanzeige erstellen**
- Fahrraddiebstahl melden
- Onlineauktionsbetrug melden
- Registrierte Nutzer
- Registrierte Nutzer Login
- Weitere Internetwachen

Strafanzeige

Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben

Mitteiler Sollten Sie als MITTEILER auch geschädigt worden sein, so kreuzen Sie dies bitte hier an

Name: Bähring
Geburtsname:
Vorname: Maximilian
Geburtsdatum (t.mm.jjjj): 21.07.1975
Geburtsort: Bad Homburg v.d.H.
Geschlecht: männlich
Strasse: Hölderlinstraße 4
Hausnummer: 4 Zusatz: 6 OG 23/24
Postleitzahl: 60316
Wohnort: Frankfurt a.M.
Telefon privat:
Tel. geschäftl.:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort (fragen Sie hier bitte die Daten ein, wo sich der Vorfall ereignet hat)

Strasse: Hölderlin- Ecke Hanaure-Landstraße
Hausnummer: Zusatz:
Ortsteil / Stadtteil:
PLZ / Ort:
Ort:
freie Ortsbeschreibung:

Tatzeit (fragen Sie hier bitte die Daten ein, wann bzw. in welchem Zeitraum sich der Vorfall ereignet hat)

von Datum (t.mm.jjjj): 25.08.2014 Uhrzeit von (ss:mm): 21:45
bis Datum (t.mm.jjjj): 25.08.2014 Uhrzeit bis (ss:mm): 22:00
Erläuterung: Weg zum Supermarkt 'nahkauf'

Sachverhalt (Schildern Sie bitte hier detailliert den Sachverhalt)

in den Aufzug hieveten der im Erdschoß hielt (Sie standen halb im Aufzug).
Er trug eine Jogginghose mit weißen Streifen und ein braunes Shirt.

Um die Situation zu entschärfen bin ich erstmal zum Supermarkt oeanoen.

[5] http://41.media.tumblr.com/4b7b4e302ad1dbc3efd4bf550e126d7d/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 25. August 2014

Würger gesichtet

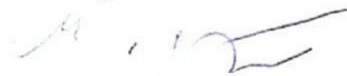
Als ich eben, 25. August 2014 um etwa 20:45 Uhr nachdem imm swr der Tatort Ende war nochmal in den Supermarkt gehen wollte sah ich im Erd-geschoß an den Briefkästen im Hauseingang eine Mann stehen den ich grüßte und kurz darauf eienn zwoten mann, den ich als eden Würger erkannte,in mein Blickfeld der vor ihm stand wobei die beiden ein Fahrrad in den Aufzug hievten der im Erdgschoß hielt (Sie standen halb im Aufzug). Er trug eine Jogginghose mit weißen Streifen und ein braunes Shirt.

Um die Situation zu entschärfen bin ich erstmal zum Supermarkt gegangen, die Kassiererin (junge Asiatin mit brille) wird sich sicher einnern viel ich mich vordrängte und sagte ich hätte es eilig. Ich wollte ja die Nachricht vom aufkreuzen des Würgerssofort melden, hatte aber kein Guthaben auf der Prepaid Karte und wollte auch nicht wegen Missbracuh von otrufen belangte werdenw enn cih die 100 wähle, insofern mußte ich schnellstmöglich nach Hause um den Computer nutezn zu können von dem aus Ich Ihnen jetzt diese Mail schreibe.

Als ich auf dem Heimweg war lief vor mir durch die Arkaden ein Mann mit einem Regenschirm und als diese aus meinem Sichtfeld war - plötzlich bog - der Kleidung nach zu urteilen - der Würger um die Ecke (oder ein Doppelgänger) Hanauer-Land und Hölderlinstraße (Ostseite am Lotto- Laden) und ging zumsanmen mit eienm zweiten in Richtung Kiosk Ostend auf der Hanauer Landstraße gegenüber.

Identifiziert habe ich ihn nur vor dem Supermarkbesuch vor dem Aufzug weil er zu schimpfen begann und ich die Stimme erkannt habe. Er wohnt hier wie gesagt - laut Auskunft meiens Vermieters M*** R***** - nicht mehr und auch vorher hatte er wohl nur bei seiner Freundin der damaligen Hauptmieterin von Appartement 20 Unterschlupf gesucht die inzwischen nicht mehr hier wohnt .

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[6] http://40.media.tumblr.com/120e95a153f0ee65a7f9a7b95609bd90/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo7_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1151667
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 22:51 25.08.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 25. August 2014

Würger gesichtet

Als ich eben, 25. August 2014 um etwa 20:45 Uhr nachdem imm swr der Tatort Ende war nochmal in den Supermarkt gehen wollte sah ich im Erd-geschoß an den Briefkästen im Hauseingang eine Mann stehen den ich grüßte und kurz darauf eienn zwoeten mann, den ich als eden Würger erkannte,in mein Blickfeld der vor ihm stand wobei die beiden ein Fahrrad in den Aufzug hievten der im Erdgschoß hielt (Sie standen halb im Aufzug). Er trug eine Jogginghose mit weißen Streifen und ein braunes Shirt.

Um die Situation zu entschärfen bin ich erstmal zum Supermarkt gegangen, die Kassiererin (junge Asiatin mit brille) wird sich sicher einnem wiel ich mich vordrängte und sagte ich hätte es eilig. Ich wollte ja die Nachricht vom aufkreuzen des Würgerssofort melden, hatte aber kein Guthaben auf der Prepaid Karte und wollte auch nicht wegen Missbracuh von otrufen belangte werdenw enn cih die 100 wähle, insofern mußte ich schnellstmöglich nach Hause um den Computer nutezn zu können von dem aus Ich Ihnen jetzt diese Mail schreibe.

Als ich auf dem Heimweg war lief vor mir durch die Arkaden ein Mann mit einem Regenschirm und als diese aus meienm Sichtfeld war - plötzlich bog - der Kleidung nach zu urteilen - der Würger um die Ecke (oder ein Doppelgänger) Hanauer-Land und Hölderlinstraße (Ostseite am Lotto- Laden) und ging zumsanmen mit eienn zweiten in Richtung Kiosk Ostend auf der Hanauer Landstraße gegenüber.

Identifiziert habe ich ihn nur vor dem Supermarkbesuch vor dem Aufzug weil er zu schimpfen begann und ich die Stimme erkannt habe. Er wohnt hier wie gesagt - laut Auskunft meiens Vermieters M*** R***** - nicht mehr und auch vorher hatte er wohl nur bei seiner Freundin der damaligen Hauptmieterin von Appartement 20 Unterschlupf gesucht die inzwischen nicht mehr hier wohnt .

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[7] http://40.media.tumblr.com/7ff14325137663e90b9aa354bf3d6d1f/tumblr_navq9hEuh81sogwpyo6_r1_1280.jpg

26.08.2014 02:38 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/95826025350>
Gerichtspost

als ich gestern nochmal zu Gericht gegangen bin um den Hinweis daß der ?Würger? hier wieder herumläuft einzuwerfen ?.. traf ich auf ein älteres Paar das ebenfalls zu so extrem nachtschlafender Zeit Post in den Gerichtsbeefkasten einwarf. Wir kamen ins Gespräch und die Dame stellte sich als E. S. vor, der Herr als I. S.-L. Frau S, hat mir eine etwa 50 Sieten Din-A4 umfassendes Heft über ihren Fall in die Hand gedrückt gegenseitig das einwerfen der Brief bezeugen zu könne tasuchten wir unsere Email-Adressdaten aus und Herr S.-L., mit dem sich in eien längeres Gespräch verwicklet hatte ? es nieselte und war Kalt ? und ich entschloßen uns vor dem Regen schnell auf ein Kaffee Unterschlupf zu suchen. Ich war etwas vernsichert wei Herr S.-L. wohl keine übernacht-ungsmöglichkeit hatte (er wollte am Morgen noch zum Flughafen).

Wir haben dann noch längere Zeit hinter dem OLG ein paar meter unterhalb gegenüber des Tigerpalastes gesessen und erzählt. In dem Heft welches Frau teffen mir gabe ist mir aufgefallen daß es eine Textpassage enthält die einen charakteristischen Buchstabenrederer enthält, wie er auch mir immer wieder unterläuft, seit ich eienn von meinem Bruder magnus geliehen Computer benutze. Sie berichtet über einen Fall von Gentrifizierung? wie man sie mittels engetischer Sanierung aus der Wohnung geekelt hat, zusammenhängend mit einer Brand-schutzmaßnahme des Kaminkehrers. Des weiteren enthält das Werk auch deutliche Hinweise in Richtung auf Wunderheilungen ihres Vaters und auf religiöse Aktivität.

29.08.2014 12:14 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96080820570> Mordversucher "der Würger" ist auf freiem Fuß

29. August 2014, ca: 14:00 Uhr Lotto-Laden
Ecke Hölderlin zu Hanauer-Landstraße

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11356/8.69921>

29. August 2014, 14:00 Uhr Würger gesichtet im Lotto-lande ecke Hanauer-land zu Hödelrinstraße! Er saß am Fenster mit Blick auf die Sparkasse und evdrückte etwas. Kurze Zeit später lkam ein Typ heraus und fotografierte mich. Der laden verfügt über eine Kamera.Der sollte zweifelsfrei zu idnetifizierne sein.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11356/8.69921>

29.08.2014 12:33 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96081684495>

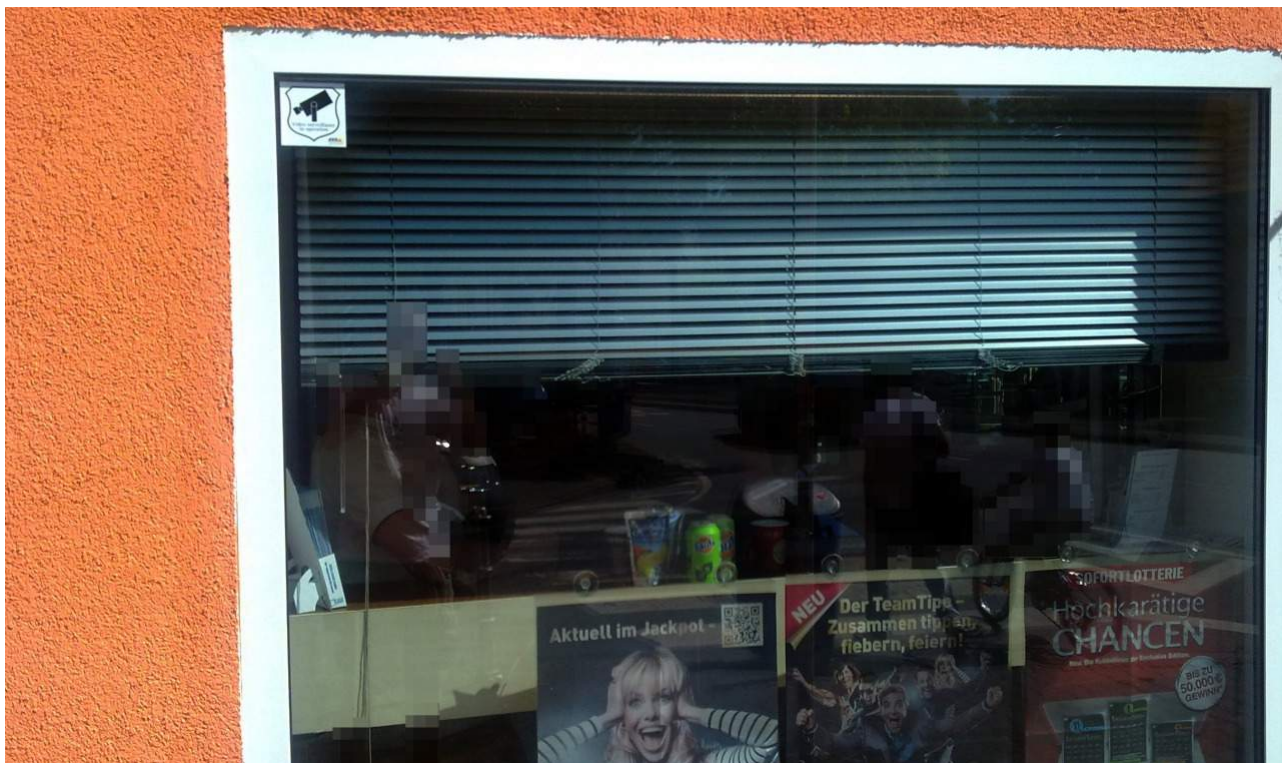
Der von der Straße aus drinnen de auf der linken Seite des Fensters am Eingang sitzende! Siehe die Fotos unten.

29. August 2014, 14:00 Uhr - Würger gesichtet

im Lotto-Ladem Ecke Hanauer-Land- zu Höderlinstraße!

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11356/8.69921>

Angetroffen sitzend am Fenster mit Blick auf das Beet vor dem Thai-Corner und etwas essend. Kurze Zeit später kam ein Typ heraus (Bart) und fotografierte mich merhfach. Der Ltoot-Laden verfügt über eine Kamera.Der Würger sollte daher zweifelsfrei zu identifizieren sein.



[1] http://40.media.tumblr.com/99e42b2f4f2f10c9dfb1bc8785783ac6/tumblr_nb2iv4n8hJ1sogwpyo3_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/0d89399fd3dde1e2511c2b695fab4872/tumblr_nb2iv4n8hJ1sogwpyo1_r1_250.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/1da6dc50bb373306657a5fdadb755b6a/tumblr_nb2iv4n8hJ1sogwpyo2_r1_250.jpg

29.08.2014 01:44 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96085207855>

Zwei Polizisten waren eben hier, haben mir gesagt der sei nicht in der Wohnung .. und der Aufzug gehe überhaupt nicht (hat jemand den Ausschalter betätigt?), der Hauptmieter von Appartement 20 könne im übrigen entscheiden wen er als Besuch empfangen wolle und der Vermieter könne den Besch eiens hauptmieters nicht einfach so rauswerfen. Meinen schriftlichen Hinweis wollten die nicht entgegennehmen.

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1409318293249

Mitteiler

Geschädigt:	nein
Name:	Bähring
Geburtsname:	
Vorname:	Maximilian
Geburtsdatum:	21.07.1975
Geburtsort:	Bad Homburg v.d.Höhe
Geschlecht:	männlich
Straße:	Hölderlinstraße
Hausnummer:	4 6.OG 23/24
Postleitzahl:	60316
Wohnort:	Frankfurt a.M.
Telefon privat:	
Telefon geschäftlich:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail-Adresse:	

Tatort

Straße:	Hölderlinstraße
Hausnummer:	4 5. OG 20
Ortsteil/Stadtteil:	
Postleitzahl:	60316
Ort:	Frankfurt a.M.
freie Ortsbeschreibung:	die Tür neben dem Aufzug

Tatzeit

von Datum:
Uhrzeit von:
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Sachverhalt

Der Würger -d er Mann der mich fast umgebracht hätte - ist wieder hier. Er hat wohl eine Nachschlüssel zu der Wohnung seienr Freundin wo er früher als Untermieter gewohnt hatte. Diese ist inzwischen - Auskunft Miel Rakita - gekündigt!

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96081684495/der-von-der-strasse-aus-drinnen-de-auf-der-linken>

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[1] http://41.media.tumblr.com/673194e5e2a227aa5fa081e4be9a93ad/tumblr_nb2m5kZ5a81sogwpyo1_1280.jpg

https://onlinewache.polizei.hessen.de/ow/Onlinewache/nav/ffd/broker.jsp?uMen=ffd70986-9c3a-6001-03e0-7e7b48205846&ic_status=succes

Startseite | polizei.hessen.de | Impressum | Kontakt | Hilfe

polizei.hessen.de

Onlinewache

- Mitteilung erstellen
- Strafanzeige erstellen**
- Fahrraddiebstahl melden
- Onlineauktionsbetrug melden
- Registrierte Nutzer
- Registrierte Nutzer Login
- Weitere Internetwachen

Status

Ihre Nachricht wurde an die Polizei übermittelt.

Sollten Sie Fragen über die von Ihnen gemachte Meldung / Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an die Polizei und geben Sie folgendes Online-Aktenzeichen bei Ihrer Anfrage an.

Online-Aktenzeichen: 1409318293249

- [Diese Seite Drucken](#)
- [Aufgegebene Anzeige drucken](#)
- [PDF-Ausgabe](#)

[2] http://40.media.tumblr.com/30d3e134aa61da963a65d4b1189ccad/tumblr_nb2m5kZ5a81sogwpyo2_1280.jpg

Willkommen im Internetangebot d... x +

https://onlinewache.polizei.hessen.de/ow/Onlinewache/nav/ffd/broker.jsp?uMen=ffd70986-9c3a-6001-03e0-7e7b48205846&ic_status=confirm&

Onlinewache

- Mitteilung erstellen
- Strafanzeige erstellen**
- Fahrraddiebstahl melden
- Onlineauktionsbetrug melden
- Registrierte Nutzer
- Registrierte Nutzer Login
- Weitere Internetwachen

Strafanzeige

Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben

Mitteiler Sollten Sie als MITTEILER auch geschädigt worden sein, so kreuzen Sie dies bitte hier an

Name: Bähning

Geburtsname:

Vorname: Maximilian

Geburtsdatum (tt.mm.jjjj): 21.07.1975

Geburtsort: Bad Homburg v.d.Höhe

Geschlecht: männlich

Strasse: Hölderlinstraße

Hausnummer: 4 Zusatz:6.OG 23/24

Postleitzahl: 60316

Wohnort: Frankfurt a.M.

Telefon privat:

Tel. geschäftl.:

Fax:

Mobil:

E-Mail-Adresse:

Tatort (fragen Sie hier bitte die Daten ein, wo sich der Vorfall ereignet hat)

Strasse: Hölderlinstraße

Hausnummer: 4 Zusatz:5. OG 20

Orsteil / Stadtteil:

PLZ / Ort: 60316

Ort: Frankfurt a.M.

freie Ortsbeschreibung: die Tür neben dem Aufzug

Tatzeit (fragen Sie hier bitte die Daten ein, wann bzw. in welchem Zeitraum sich der Vorfall ereignet hat)

von Datum (tt.mm.jjjj): Uhrzeit von (ss:mm):

bis Datum (tt.mm.jjjj): Uhrzeit bis (ss:mm):

Erläuterung:

Sachverhalt (Schildern Sie bitte hier detailliert den Sachverhalt)

Der Würger -d er Mann der mich fast umgebracht hätte - ist wieder hier. Er hat wohl eine Nachschlüssel zu der Wohnung seiern Freundin wo er früher als Untermieter gewohnt hatte. Diese ist inzwischen -Auskunft Miel Rakita - gekündigt!

http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96081684495/der-von-der-strasse-aus-drinnen-de-auf-der-linken

Zuständiges Polizeipräsidium

[3] http://41.media.tumblr.com/a8485fd9d7d7e4bd39a893f40a71f31/tumblr_nb2m5kZ5a81sogwpyo3_1280.jpg

29.08.2014 02:12 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96086718960>

Polizei verarscht "Behinderte"!

Seltsam, eben 15:55 Uhr funktioniert der aufzug von dem die Polizisten behauptet haben er ginge nicht - Nachweis: Tonaufnahme

<http://take-ca.re/20140829-1555-aufzug-funktioniert.mp3>
<http://central.banktunnel.eu/20140829-1555-aufzug-funktioniert.mp3>

Mile K**** hat eben zurückgerufen und gesagt er habe den Würger diese Woche auch gesehen!

29.08.2014 04:08 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96093433170>

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstegelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalsstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. August 2014

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach dem Gewaltschutzgesetz - in Verbindung mit Strafanzeige gegen zwei Beamte die heute, 19. August 2014 um 15:07 Uhr heur erschienen nachdem ich um 14:23 Uhr ein Notruf Fax gesendet hatte und dem dann noch telefonsich Nachdruck verleihen musste

Vor einiger Zeit hat mich der Untermieter meiner damaligen Nachbarin fast zu Tode gewürgt. Entweder seit dem oder seit der Vergiftung mit einer falschen Medikation beim nachfolgenden Krankenhausaufenthalt ist mein Sprachzentrum bleibend geschädigt. Dieser Typ saß heute, als ich vom Supermarkt zurückkam im Schaufenster des Lotto-Ladens Hölderlin- Ecke Hanauer-Landstraße. Als ich ihn sah habe ich versucht ein Foto zu machen was zunächst misslang, ich habe zuerst meine Essenseinkäufe in die Wohnung gebracht und mich dann nochmal in die Gefahr begeben um eines zu schießen, und mich dann beeilt sofort die Polizei zu rufen per EMail/Fax. Sofort wurde ich wohl von organisierten kriminellen, zunächst war es nur einer, später waren es gleich drei zurück fotografiert und gefilmt. Ich war also oben nach dem Fotos machen oben in meiner Wohnung und wollte eine erste Version der Anzeige ausdrucken und zur Staatsanwaltschaft bringen als ich im Flur auf den Würger traf, wie er den Aufzug verließ und mit einem eigenen Schlüssel Appartement 20 öffnete, im Beisein eines zweiten Mannes. Das war nicht derjenige der die ?Reaktions-Fotos? auf meine einwöchigen erwähnten Fotografie-Versuch gemacht hatte, es war ein anderer. Das müsste sich auch feststellen lassen da der Lotto-Laden laut Aufkleber am Fenster Videoüberwacht ist.

Nun, nachdem ich dann zwischenzeitlich noch Hausmeister und Hauseigentümer informiert rief man seitens der Polizei zurück und kündigte das vorbeikommen an. Als ich unten Geräusche vernahm habe ich mich dann getraut meine Wohnungstür zu öffnen. Die Beamten erklärten mir dann im Laufe des Gesprächs der Mann den ich auf Fotos zeigt sei nicht in der Wohnung und wenn er sich dort gegen den Willen des Vermieters aufhalte der extra dessen Freundin, die vorherige Hauptmieterin gekündigt hatte um den permanenten durch ihren Feind verursachten Schlägerei aus dem Wege zu gehen, es gab in der Vergangenheit mehrere Polizeieinsätze dort, einmal war der ganze Flur und Aufzug voller Blut vor lauter Schlägerei in Appartement 20, es gab da einen Polizeieinsatz, lesen sie es nach. Außerdem müsste ich mich getäuscht haben, der Aufzug sei defekt. Es mag ja sein, daß der Typ zwischenzeitlich nicht mehr in der Wohnung ist in der er vorher war, immerhin hatte es ja ne gute Stunde gedauert bis die Polizei kam. Es mag ja auch sein daß er zwischenzeitlich nicht kam, der Aufzug. Als die Beamten weg waren habe ich die Funktion des Aufzuges überprüft, weil ich dann noch den Hausmeister verständigt hätte, wenn der wirklich Effekt gewesen sei, immerhin haben/hatten wir Rollstuhlfahrer im Haus. Es stellt sich jedoch heraus daß der Aufzug funktioniert, ich habe hiervon eine Ton-Aufnahme gemacht.

<http://wuegerjagd.tumblr.com>

Ich bitte um Nahrungsverbot nach dem Gewaltschutzgesetz, Platzverweis des Schlägers/Würgers wenn er wieder auftaucht und ersatte hiermit auch gleich Dienstaufsichtsbeschwerde weil er Verdacht besitzt daß die Beamte evrenthlich egsittig behindert verarschen wollen, aus Faulheit.
Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 29. August 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach dem Gewaltschutzgesetz - in Verbindung mit Strafanzeige gegen zwei Beamte die heute, 19. August 2014 um 15:07 Uhr heir erschienen nachdem ich um 14:23 Uhr ein Notruf Fax gesendet hatte und dem dann noch telefonisch Nachdruck verleihen musste

Vor einiger Zeit hat mich der Untermieter meiner damaligen Nachbarin fast zu Tode gewürgt. Entweder seit dem oder seit der Vergiftung mit einer falschen Medikation beim nachfolgenden Krankenhausaufenthalt ist mein Sprachzentrum bleibend geschädigt. Dieser Typ saß heute, als ich vom Supermarkt zurückkam im Schaufenster des Lotto-Ladens Hölderlin- Ecke Hanauer-Landstraße. Ich habe ihn gesehen und versucht ein Foto zu machen was zunächst misslang, ich habe zuerst meine Essenseinkäufe in die Wohnung gebracht und mich dann nochmals in die Gefahr begeben um eines zu schießen, und mich dann beeilt sofort die Polizei zu rufen per EMail/Fax. Sofort wurde ich wohl von organisierten kriminellen, zunächst war es nur einer, später waren es gleich drei zurück fotografiert und gefilmt. Ich war also oben nach dem Foto machen oben in meiner Wohnung und wollte die erste Version der Anzeige ausdrucken und zur Staatsanwaltschaft bringen als ich im Flur auf den Würger traf, wie er den Aufzug verließ und mit einem eigenen Schlüssel Apartment 20 öffnete, im Beisein eines zweiten Mannes. Das war nicht derjenige der die „Reaktions-Fotos“ auf meinen einmündigen erwähnten Fotografierversuch gemacht hatte, es war ein anderer. Das müsste sich auch feststellen lassen da der Lotto-Laden laut Aufkleber am Fenster Videoüberwacht ist. Nun, nachdem ich dann zwischenzeitlich noch Hausmeister und Hauseigentümer informiert rief man seitens der Polizei zurück und kündigte das Vorbeikommen an. Als ich unten Geräusche vernahm habe ich mich dann getraut meine Wohnungstür zu öffnen. Die Beamten erklärten mir dann im Laufe des Gesprächs der Mann den ich auf Fotos zeigt sei nicht in der Wohnung und wenn er sich dort gegen den Willen der Vermieterin aufhalte der extra dessen Freundin, die vorherige Hauptmieterin gekündigt hatte um den permanenten durch ihren Feind verursachten Schlägerei aus dem Wege zu gehen, es gab in der Vergangenheit mehrere Polizeieinsätze dort, einmal war der ganze Flur und Aufzug voller Blut vor lauter Schlägerei in Apartment 20, es gab da einen Polizeieinsatz, lesen sie es nach. Außerdem müsste ich mich getäuscht haben, der Aufzug sei defekt. Es mag ja sein, daß der Typ zwischenzeitlich nicht mehr in der Wohnung ist in der er vorher war, immerhin hatte es ja eine gute Stunde gedauert bis die Polizei kam. Es mag ja auch sein daß er zwischenzeitlich nicht kam, der Aufzug. Als die Beamten weg waren habe ich die Funktion des Aufzuges überprüft, weil ich dann noch den Hausmeister verständigt hätte, wenn der wirklich Effekt gewesen sei, immerhin haben/hatten wir Rollstuhlfahrer im Haus. Es stellt sich jedoch heraus daß der Aufzug funktioniert, ich habe hiervon eine Ton-Aufnahme gemacht.

<http://wuegerjagd.tumblr.com>

Ich bitte um Nährungsverbot nach dem Gewaltschutzgesetz, Platzverweis des Schlägers/Würgers wenn er wieder auftaucht und ersatte hiermit auch gleich Dienstaufsichtsbeschwerde weil er Verdacht besteht daß die Beamten offensichtlich egoistisch behindert verarschen wollen, aus Faulheit.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/93e4aee8263720b6eb07cfc3dfa86a1d/tumblr_nb2su0DPnm1sogwpyo3_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1157358
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:59 29.08.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 29. August 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach dem Gewaltschutzgesetz - in Verbindung mit Strafanzeige gegen zwei Beamte die heute, 19. August 2014 um 15:07 Uhr heir erschienen nachdem ich um 14:23 Uhr ein Notruf Fax gesendet hatte und dem dann noch telefonsich Nachdruck verleihen musste

Vor einiger Zeit hat mich der Untermieter meiner damaligen Nachbarin fats zu Tode gewürgt. Entweder seit dem oder seit der Vergiftung mit einer falschen Medikation beim nachfolgenden Krankenhausaufenthalt ist mein Sprachzentrum bleibend geschädigt. Dieser Typ saß heute, als ich vom Supermarkt zurückkam im Schaufenster des Lotto-Ladens Hölderlin- Ecke Hanauer-Landstraße. Ich sah ihn und habe versucht ein Foto zu machen was zunächst mislang, ich habe zerstört meine Essenseinkäufe in die Wohnung gebracht und mich dann nochmal in die Gefahr begeben um eines zu schießen, und mich dann beeilt sofort die Polizei zu rufen per EMail/Fax. Sofort wurde ich wohl von organisierten kriminellen, zunächst war es nur einer, später waren es gleich drei zurück fotografiert und gefilmt. Ich war also oben nach dem Foto machen oben in meiner Wohnung und wollte eine erste Version der Anzeige ausdrucken und zur Staatsanwaltschaft bringen als ich im Flur auf den Würger traf, wie er den Aufzug verließ und mit einem eigenen Schlüssel Apartment 20 öffnete, im Beisein eines zweiten Mannes. Das war nicht derjenige der die „Reaktions-Fotos“ auf meine erwähnten Fotografierversuche gemacht hatte, es war ein anderer. Das müsste sich auch feststellen lassen da der Lotto-Laden laut Aufkleber am Fenster Videoüberwacht ist. Nun, nachdem ich dann zwischenzeitlich noch Hausmeister und Hauseigentümer informiert rief man seitens der Polizei zurück und kündigte das Vorbeikommen an. Als ich unten Geräusche vernahm habe ich mich dann getraut meine Wohnungstür zu öffnen. Die Beamten erklärten mir dann im Laufe des Gesprächs der Mann den ich auf Fotos zeigt sei nicht in der Wohnung und wenn er sich dort gegen den Willen des Vermieters aufhalte der extra dessen Freundin, die er vorherigen Hauptmieterin gekündigt hatte um den permanenten durch ihre Freundin verursachten Schlägerei aus dem Wege zu gehen, es gab in der Vergangenheit mehrere Polizeieinsätze dort, einmal war der ganze Flur und Aufzug voller Blut vor lauter Schlägerei in Apartment 20, es gab da einen Polizeieinsatz, lesen sie es nach. Außerdem müsste ich mich getäuscht haben, der Aufzug sei defekt. Es mag ja sein, daß der Typ zwischenzeitlich nicht mehr in der Wohnung ist in der er vorher war, immerhin hatte es ja eine gute Stunde gedauert bis die Polizei kam. Es mag ja auch sein daß er zwischenzeitlich nicht kam, der Aufzug. Als die Beamten weg waren habe ich die Funktion des Aufzuges überprüft, weil ich dann noch den Hausmeister verständigt hätte, wenn der wirklich defekt gewesen sei, immerhin haben/hatten wir Rollstuhlfahrer im Haus. Es stellt sich jedoch heraus daß der Aufzug funktioniert, ich habe hiervon eine Ton-Aufnahme gemacht.

[2] http://41.media.tumblr.com/40ce051dfa22818128a989074e3b8c71/tumblr_nb2su0DPnm1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1157083
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 14:24 29.08.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

29. August 2014, ca: 14:00 Uhr Lotto-Laden Ecke Hölderlin zu Hanauer-Landstraße

„DER WÜRGER“ der versucht hat mich umzubringen SITZT IM LOTTO-LADEN ecke Ahnauer land- zu Hölderlinstraße!

[3] http://41.media.tumblr.com/d9f0ae2f23e28af681c6ef38ed070169/tumblr_nb2su0DPnm1sogwpyo1_1280.jpg

29.08.2014 05:07 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/96097037210>

noch fragen?



[1] http://40.media.tumblr.com/a4eef2c3724ebb938c339aae3f226d6d/tumblr_nb2vl4jaEU1sogwpyo1_1280.jpg

14.10.2014 05:22 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100005302900>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generaästaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet. Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnauzbart, Brille, der der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdschoß vor den Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke! Ich habe sofort den Hauswahrter, M. K. angerufen damit er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Gru&SZlig;
(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generaästaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

— **Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.**

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet.
Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnauzbart, Brille, der der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdgschoß vor den Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke!
Ich habe sofort den Hausvewalter, M. K. angerufen damitd er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/285d23c0d37e148893c33fec03808c0a/tumblr_ndg2wzVäwk1sogwpyo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217427
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 19:20 14.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
http://www.maxim@san.baehring.at
<http://www.buwrlek.baehring.at>
<http://www.toke-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels GeneraStaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet. Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnaubart, Bille, der der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdgschoß vor den Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke! Ich habe sofort den Hauswvhalter, M. K. angerufen damit er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Grü&SZllig;

(Maximilian Bähring)

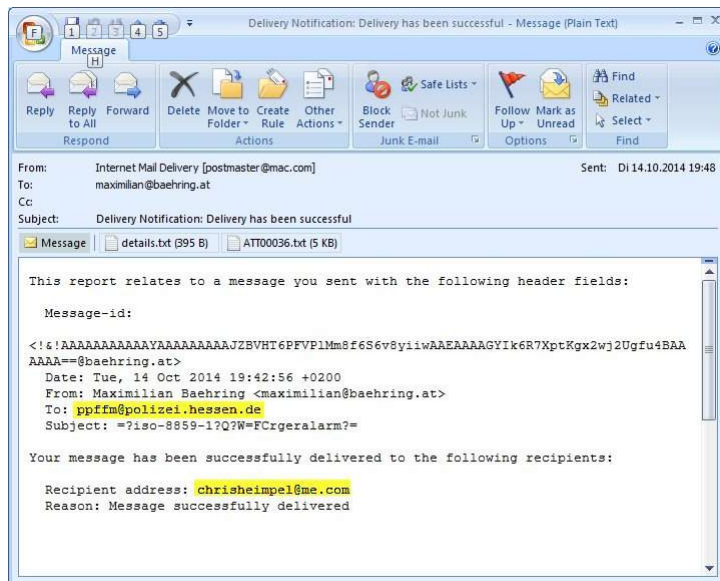
[2] http://36.media.tumblr.com/2a0025d0ca53d151854035f7efdabf4a/tumblr_ndg2wzVawk1sogwpyo2_r1_1280.jpg

14.10.2014 07:02 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100011810390>

ppffm@polizei.hessen.de = chrisheimpel@me.com

abgesehen davon wurde ich noch vom beamten dumm angemacht am ersten revier weil er beim klingeln an der wache das ?post? an der gegesprechanlage gerne als ein ?gnädiger herr dürfte ich untertänigst bitteschön darum bitten daß .. sie eine VERDAMMTE **verpflichtung haben strafanzeigen entgegenzunehmen** ? formuliert gehabt hätte!

das arschloch!



[1] http://41.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr_ndg7k8NhiR1sogwpyo1_1280.jpg

14.10.2014 08:48 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100019854615>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Dienstaufsichtsbeschwerde Strafanzeige Manipulation des Postweges

Hiermit will ich mich beschweren über den Beamten, der eben, am 14. Oktober 2014, ca: 20:00 Uhr meine Nachricht des Würgers wegen im 1. Revier, Zeil 33, Frankfurt a.M. entgegennahm.

Als ich dort klingelte und durch die Gegensprechanlage ?Post? sagte und mit dem Brief vor der Kamera wedelte wurde ich harsch angegangen, es ginge ja wohl auch etwas freundlicher, so eine Unfreundlichkeit sagte der Beamte nochmals als er den Brief dann im Inneren des Revieres (im Flur) entgegen-nahm. Ein Beamte hat keinerlei Anspruch auf besonders freundliche UNTERTÄNIGE höfliche Bettelei von mir ? insbesondere bei gebotener Eile / bei Gefahr im Verzug dahingehend daß er meine schriftliche Anzeige/meinen Hinweis entgegennimmt der im übrigen zur Ergreifung des Täters in einer Morversuchs-sache führen soll weshalb es eilt. § 185 StPO leitet einen Anspruch auf solche Höflichkeit nicht her, wohl aber die Verpflichtung jedes Polizeibeamten Strafanzeigen entgegenzunehmen, auch mündlich übrigens. Zumal der Weg des zusätzlichen Vorbringens einer ausgedruckten Kopie meiner Anzeige/meines Hinweises insofern geboten erscheint als ein ?chrisheimpel@me.com? die EMails der Frankfurter Polizei unter ?ppffm@polizei.hessen.de? entgegenzunehmen scheint (siehe Eingangsbestätigung) wovon ich ? insbesondere nach mehreren Computerhacks (siehe 32 C 3184/12 (22) Amtsgericht Frankfurt a.M.) ? ausgehe daß dies nicht der normale Gang der Dinge ist. Ich sende des Hacks wegen stets zusätzlich zu Email noch ein Fax, aber dieses ?Faxgerät? ist ein Internetdienst, weshalb dasselbe von der Manipulation der Internetverbindung mitgestört werden könnte.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postsachen und Manipulation des Postweges

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreibn die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
Email: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

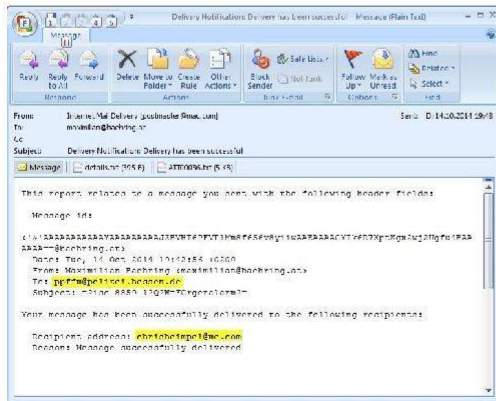
Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Dienstaufsichtsbeschwerde Strafanzeige Manipulation des Postweges

Hiermit will ich mich beschweren über den Beamten, der eben, am 14. Oktober 2014, ca: 20:00 Uhr meine Nachricht des Würgers wegen im 1. Revier, Zeil 33, Frankfurt a.M. entgegennahm.

Als ich dort klingelte und durch die Gegensprechanlege „Post“ sagte und mit dem Brief vor der Kamera wedelte wurde ich harsch angegangen, es ginge ja wohl auch etwas freundlicher, so eine Unfreundlichkeit sagte der Beamte nochmals als er den Brief dann im Inneren des Revieres (im Flur) entgegennahm. Ein Beamte hat keinerlei Anspruch auf besonders freundliche UNTERTÄNIGE höfliche Bettelei von mir – insbesondere bei gebotener Eile / bei Gefahr im Verzug dahingehend daß er meine schriftliche Anzeige/meinen Hinweis entgegennimmt der im übrigen zur Ergreifung des Täters in einer Morversuchssache führen soll weshalb es eilt. § 185 StPO leitet einen Anspruch auf solche Höflichkeit nicht her, wohl aber die Verpflichtung jedes Polizeibeamten Strafanzeigen entgegenzunehmen, auch mündlich übrigens. Zumal der Weg des zusätzlichen Vorbeibringens einer ausgedruckten Kopie meiner Anzeige/meines Hinweise insofern geboten erscheint als ein „chrishempel@me.com“ die EMails der Frankfurter Polizei unter „ppffm@polizei.hessen.de“ entgegenzunehmen scheint (siehe Eingangsbestätigung) wovon ich – insbesondere nach mehreren Computerhacks (siehe 32 C 3184/12 (22) Amtsgericht Frankfurt a.M.) – ausgehe daß dies nicht der normale Gang der Dinge ist. Ich sende des Hacks wegen stets zusätzlich zu Email noch ein Fax, aber dieses „Faxgerät“ ist ein Internetdienst, weshalb dasselbe von der Manipulation der Internetverbindung mitgestört werden könnte.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/9d70f6cc321dc828d2000e09857e71d2/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217589
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 22:45 14.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 oder/r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
http://www.maximilian.baehring.at

http://www.buwrlek.baehring.at
http://www.toke-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis-dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zell 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

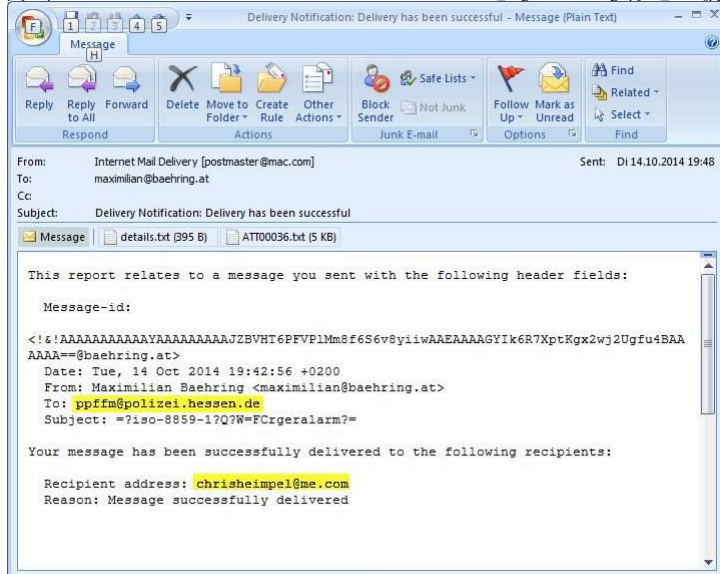
Dienstaufsichtsbeschwerde Strafanzeige Manipulation des Postweges

Hiermit will ich mich beschweren über den Beamten, der eben, am 14. Oktober 2014, ca: 20:00 Uhr meine Nachricht des Würgers wegen im 1. Revier, Zell 33, Frankfurt a.M. entgegennahm.

Als ich dort klingelte und durch die Gegensprechanlage „Post“ sagte und mit dem Brief vor der Kamera wedelte wurde ich harsch angegangen, es ginge ja wohl auch etwas freundlicher, so eine Unfreundlichkeit sagte der Beamte nochmals als er den Brief dann im Inneren des Revieres (im Flur) entgegennahm. Ein Beamte hat keinerlei Anspruch auf besonders freundliche UNERTANIGE höfliche Bettelei von mir – insbesondere bei gebotener Eile / bei Gefahr im Verzug dahingehend daß er meine schriftliche Anzeige/meinen Hinweis entgegennimmt der im übrigen zur Ergreifung des Täters in einer Mordversuchssache führen soll weshalb es eilt. § 185 StPO lautet einen Anspruch auf solche Höflichkeit nicht her, wohl aber die Verpflichtung jedes Polizeibeamten Strafanzeigen entgegenzunehmen, auch mündlich übrigens. Zumal der Weg des zusätzlichen Vorbringens einer ausgedruckten Kopie meiner Anzeige/meines Hinweise insofern geboten erscheint als ein „chrisheimpel@me.com“ die E-Mails der Frankfurter Polizei unter „ppffm@polizei.hessen.de“ entgegenzunehmen scheint (siehe Eingangsbestätigung) wovon ich – insbesondere nach mehreren Computerhacks (siehe 32 C 3184/12 (22) Amtsgericht Frankfurt a.M.) – ausgehe daß dies nicht der normale Gang der Dinge ist. Ich sende des Hacks wegen stets zusätzlich zu Email noch ein Fax, aber dieses „Faxgerät“ ist ein Internetdienst, weshalb dasselbe von der Manipulation der Internetverbindung mitgestört werden könnte.



[2] http://41.media.tumblr.com/2b3548afa862800f7f93cbbfdeab124a/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpyo7_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42


Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postsachen und Manipulation des Postweges

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreibn die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/4630a1f7aa46254f64d7530599447791/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpy0_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217560
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 21:55 14.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 oder +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian.boehring@t-online.de
http://www.maximilian-boehring.at

http://www.buwriek.boehring.at
http://www.toke-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/tuessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegene Polizeiwieder
Herrm Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postachen und Manipulation des Postweges

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreiben die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.



[5] http://41.media.tumblr.com/28bcfb930ebe734028cf9360700c2a5/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpy03_1280.jpg

Four DHL shipping labels for Deutsche Post. Each label contains recipient information (Maximilian Böhring, Hölderlinstraße 4), sender information, and shipping options. The labels are yellow and white with blue and red accents. The first label is partially filled out with handwritten text. The second and fourth labels have handwritten numbers '3077' and '10104' respectively. The third label has handwritten numbers '10104' and '10104'.

[6] http://40.media.tumblr.com/b7781eecd9d128ddce786953f5323f70/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpy06_1280.jpg



[7] http://41.media.tumblr.com/d8d2b971de6104704568a04b26fa97b6/tumblr_ndgchi0VVK1sogwpyo5_1280.jpg

17.10.2014 10:14 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100230659580>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
 Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
 mittels Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014

Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
 Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr
 am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014



Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr
am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-
sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr
nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an
unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/4cfc35aa598af905087295b5151d00ba/tumblr_ndl3471QHGI sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1221502
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 12:11 17.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 oder +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
<http://www.maximilian-boehring.at>

<http://www.burriel-boehring.at>
<http://www.take-ca.de>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis-dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegener Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zell 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014



Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr
am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-
sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr
nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an
unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

GrußZlig:

(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/88e8b8027c453784c3c78fbf0c021e79/tumblr_ndl3471QHG1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/9504a201d797f1128d3184eb71345842/tumblr_nd3471QHGIsoqwy03_1280.jpg

20.10.2014 05:35 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100480861465>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des ?Würgers?, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich berdoht ?wenn Du Foto machst? und dahin-gehend eingeschüchtert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellblaues hemd, dazu eine pinkfarbene Umhänge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig und laut gefeiert (singen) worden war.

Foto auf Höhe des Zebrastrreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich berdoht „wenn Du Foto machst“ und dahin-gehend eingeschüchtert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeands, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellbalues hemd, dazu eine pinkfrabene Umhäge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig und laut gefeiert (singen) worden war.

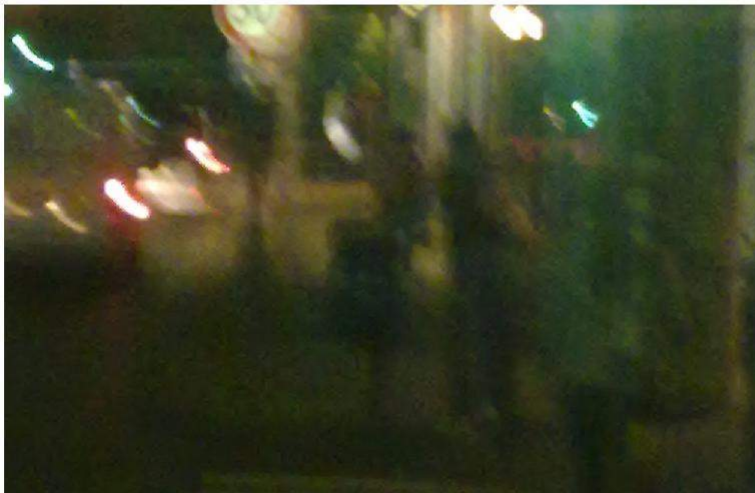


Foto auf Höhe des Zebrastreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/b65db3c72b74eb744a133f6e4fb8e377/tumblr_ndqa77EOAk1sogwpyo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1223230
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 07:31 20.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M. Mobil: +49 (0)176 65605075 oder/r +49 (0)174 3639226 Fax: +49 (0)69 67831634 E-Mail: maximilian@boehring.at http://www.maximilian-boehring.at	http://www.buvriek.boehring.at http://www.toke-ca.re http://www.reiki-direkt.de/ruessner/ http://www.nazis.dynip.name
---	--

Maximilian Böhring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegener Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zell 42

D-60313 Frankfurt a.M.

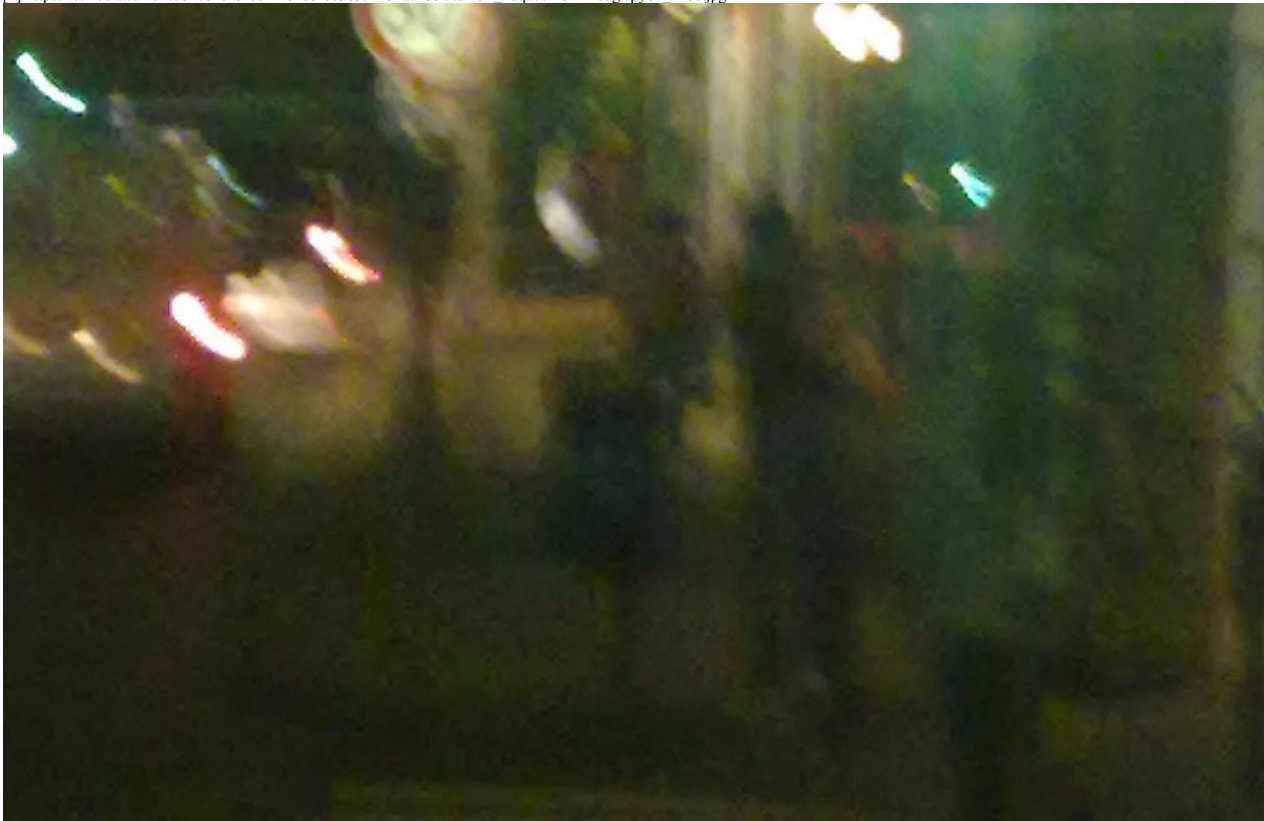
Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich bedroht „wenn Du Foto machst“ und dahin gehend eingeschüchtert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellblaues hemd, dazu eine pinkfarbene Umhänge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig und laut gefeiert (singen) worden war.



[2] http://40.media.tumblr.com/e4e45fbb1f282b5fc036592432aa253f/tumblr_ndqa77EOAk1sogwpyo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/d010917a99ee1b29451aef150e11eee6/tumblr_ndqa77EOAk1sogwpyo4_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/be5dd2f5f2b0e81dd3fb7b15f4c3a740/tumblr_ndqa77EOAk1sogwpyo3_1280.jpg

Druckansicht

Mitteiler

Mitteiler auch Geschädigter: ja
Name: Bähring
Geburtsname:
Vorname: Maximilian
Geburtsdatum: 21.07.1975
Geburtsort: Bad Homburg
Geschlecht: m
Straße: Hölderlinstraße
Hausnummer: 4 Zusatz: App 23/24
Postleitzahl: 60316
Wohnort: Frankfurt a.M.
Telefon privat:
Tel. geschäftl.:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort

Straße: Hölderlinstraße Ecke Hanauer-Land
Hausnummer: Zusatz:
Ortsteil / Stadtteil: Frankfurt a.M.
Postleitzahl: 60316
Ort:
freie Ortsbeschreibung:

Tatzeit

von Datum: 20.10.2014
Uhrzeit von: 07:10
bis Datum: 20.10.2014
Uhrzeit bis: 07:10

Erläuterung:

Sachverhalt

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100480861465/maximilian-baehring-holderlinstrasse-4-d-60316>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich berdoht „wenn Du Foto machst“ und dahin-gehend eingeschüchert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellbalues hemd, dazu eine pinkfrabene Umhänge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig udn laut gefeiert (singen) worden war.

Foto auf Höhe des Zebrastreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlg;

(Maximilian Bähring)

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:
Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

Online-Aktenzeichen: 1413784174944

Status

Datum: 20.10.2014

Ihre Nachricht wurde an die Polizei übermittelt.

Sollten Sie Fragen über die von Ihnen gemachte Meldung / Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an die Polizei und geben Sie folgendes Online-Aktenzeichen bei Ihrer Anfrage an.

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

Online-Aktenzeichen: 1413784174944



[8] http://40.media.tumblr.com/c59d3f735a5a5fd844fc06b5cc0b8582/tumblr_ndqa77EOAkI sogwpyo8_r1_1280.jpg

20.10.2014 07:35 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100486328305>

Als ich eben von der Post zurückkam habe ich den Würger gesichtet, weiße Baseballkappe am Bistrotisch des Kiosk Ecke Hölderlin zu Hanauer-Landstraße stehend. Er war in Begleitung von zwei Handwerkern. Diese beiden Fotografierten mich erat, dann bedrohte mich der eine massive, drohte MIR SHCLÄGE an. Ich habe sofort den Notruf gewählt. Glücklicherweise kam unsere die Postbotin (blonde locken Brille) gerade über die Straße. Diese bat ich als Zeugin zu fungieren falls der Mann abhauen würde. Ich ging dann ins Haus um die Fotos (leider nur teilweise etwas geworden) an die Polizei zu Emailen.



[1] http://41.media.tumblr.com/547a628d4f614a07e81fc9ac6d4cf183/tumblr_ndqfrcLZ3L1sogwpyo1_1280.jpg

20.10.2014 07:57 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100487047000>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord, versuchter Mord
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M. Tatzeit: 09:20 Uhr 20. Oktober 2014

Ich hatte es schon geahnt. Als ich eben von der Post zurückkam erblickte ich, wenn mich nicht alles täuscht, am Kiosk/Lotto-laden an der Ecke Hanauer Landstraße zu Hölderlinstraße, Ost-seite, den Würger an einem Bistro Tisch lehrend. Ich wählte sofort den Notruf 110 und legte anschließend auf um ein Foto schießen zu können. Währenddessen war er zusammen mit zwei als Handwerkern gekleideten Männern ins Innere des Ladens verschwunden. Von dort aus schloßen diese nun ein Foto von mir. In dem Moment kam die Postbotenin von der anderen Seite der Hölderlinstraße über die Straße. Ich bat sie als Zeugin zu fungieren, ich erklärte ihr dies, der Mann mit der weißen Baseball-kappe, sei der Mann der mich gewürgt habe. Sofort ging ich nun ins Haus um von dort aus die Fotos an die Polizei/Staatsanwaltschaft E-mailen zu können. Dort entdeckte ich daß der Akku des Handys wieder schlappgeamcht hatte. Ich wechselte den Akku und ging nochmal an die Straßenecke um ein neues Foto zu schießen. Ich entdeckte die beiden Handwerker, diese fingern sofort an mich zu bedrohen und mir sogar Schläge anzudrohen. Daraufhin machte ich nebstehendes Foto.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord, versuchter Mord

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M. **Tatzeit:** 09:20 Uhr 20. Oktober 2014

Ich hatte es schon geahnt. Als ich eben von der Post zurückkam erblickte ich, wenn mic nicht alles täuscht, am Kiosk/Lotto-laden an der Ecke Hanauer Landstraße zu Hölderlinstraße, Ost-seite, den Würger an einem Bistro Tisch lehrend. Ich wählte sofort den Notruf 110 und legte anschließend auf um ein Foto schießen zu können. Währenddessen war er zusammen mit zwei als Handwerkern gekleideten Männern ins Innere des Ladens verschwunden. Von dort aus schossen diese nun ein Foto von mir. In dem Moment kam die Postbotein von der anderen Seite der Hölderlinstraße über die Straße. Ich bat sie als Zeugin zu fungieren, ich erklärte ihr dies, der Mann mit der weißen Baseball-kappe, sei der Mann der mich gewürgt habe. Sofort ging ich nun ins Haus um von dort aus die Fotos an die Polizei/Staatsanwaltschaft Emailen zu können. Dort entdeckte ich daß der Akku des Handys wieder schlapp gemacht hatte. Ich wechselte den Akku und ging nochmal an die Straßenecke um ein neues Foto zu schießen. Ich entdeckte die beiden Handwerker, diese fingen sofort an mich zu bedrohen und mir sogar Schläge anzudrohen. Daraufhin machte ich nebenstehendes Foto.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/91a41b438421fe216455399287163f4e/tumblr_ndqgrlkLNQ1sogwpyo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/547a628d4f614a07e81fc9ac6d4cf183/tumblr_ndqgrkLNQ1sogwpyo2_1280.jpg

23.10.2014 03:43 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100753828500>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Amstgericht Frankfurt a.M. mittels der
Pforte der Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 22. Oktober 2014

ehemalige Nachbarin aus Appartement 20, Freundin des ?Würgers? vom 23. 10. 2014
unter anderem Einschüchterung von Zeugen/Bedrohung ? hier war es Hausfriedensbruch

Ich beantrage hiermit ein Nærungsverbot gegen den ?Würger? und dessen Freundin auf dem Wege der einstweiligen Anordnung.

Ich möchte nicht in ständiger Angst leben müssen beim Verlassen meiner Wohnung Opfer neuerlicher Erwürgeattacke oder Bedrohung zu werden.

Der ?Würger?, der Untermieter der früheren Hauptmieterin aus Appartement 20, der Wohnung unter mir, hatte mich fast umgebracht as er eines nachts alkoholisiert bei mir klingelte, und, sobald ich die Tür geöffnet hatte, mit beiden Händen an meinen Hals ging, mich gegen das Türblatt drückte das sich nach innene gegen die Wand im Flur meiner Wohnung hin geöffnet hatte und mir in etwa anderthalb Minuten lang am Hals würgend die Luft wegdrückte, bis seine Freundin von unten das Treppenhaus heraufkam kam und ihn von mir wegzog. Der ganze Vorgang liegt bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M., Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König.

Schon in der Vergangenheit war es zu massiven Schlägereien im Treppenhaus vor Appartement 20 gekommen bei denen der Würger udd er Ex-Freund der Nachbarin involviert waren, dem Lärm nach zu urteilen im Rahmen einer Geburtstagsfeier. Hierbei gab es auch einen größeren Polizeieinsatz.

Mein Vermiter, herr M* R* hat der Frau inzwischen gekündigt und sie ist wohl auch weggezogen. Trotzdem meine ich den Mann hier wieder gesehen zu haben.

Daher beantrage ich nach dem Gewaltschutzgesetz eien Nährungsverot gegen die beiden.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Amstgericht Frankfurt a.M. mittels der
Pforte der Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>



Frankfurt a.M., den 22. Oktober 2014

ehemalige Nachbarin aus Appartement 20, Freundin des „Würgers“ vom 23. 10. 2014
unter anderem Einschüchterung von Zeugen/Bedrohung – hier war es Hausfriedensbruch

Ich beantrage hiermit ein Nährungsverbot gegen den „Würger“ und dessen Freundin auf dem Wege der einstweiligen Anordnung.

Ich möchte nicht in ständiger Angst leben müssen beim Verlassen meiner Wohnung Opfer neuerlicher Erwürgeattacke oder Bedrohung zu werden.

Der „Würger“, der Untermieter der früheren Hauptmieterin aus Appertement 20, der Wohnung unter mir, hatte mich fast umgebracht as er eines nachts alkoholisiert bei mir klingelte, und, sobald ich die Tür geöfffnet hatte, mit beiden Händen an meien Hals ging, mich gegen das Türblatt drückte das sich nach innene gegen die Wand im Flur meiner Wohnung hin geöffnet hatte und mir in etwa anderthalb Minuten lang am Hals würgend die Luft wegdrückte, bis seine Frenidin von unten das Treppenhaus heraufkam kam und ihn von mir wegzog. Der ganze Vorgang liegt bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M., Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König.

Schon in der Vergangenheit war es zu massiven Schlägereien im Treppenhaus vor Appartement 20 gekommen bei denen der Würger udd er Ex-Freund der Nachbarin involviert waren, dem Lärm nach zu urteilen im Rahmen einer Geburtstagsfeier. Hierbei gab es auch einen größeren Polizeieinsatz.

Mein Vermiter, herr M* R* hat der Frau inzwischen gekündigt und sie ist wohl auch weggezogen. Trotzdem meine ich den Mann hier wieder gesehen zu haben.

Daher beantrage ich nach dem Gewaltschutzgesetz eien Nährungsverot gegen die beiden.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

17.11.2014 03:37 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/102877476770>

Würger

hat die Freundin vom Würger eine Zwilling-Schwester oder wohnt die da wieder?

Als ich eben vom Rewe/Nahkauf auf der Hanauer-Land zurückkam kam die mir - meine ich - zusammen mit einer anderen Frau, etwas kleiner, hellblonde schulterlange gelockte Haare in etwa in Höhe der Straßenbahnhaltestelle/Ampel entgegen. Süd-osteuropäische Mafia will Flagge zeigen?

03.12.2014 09:38 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/104234329720>

01. Dezember 2014

Würgeralarm

Als ich eben gegen 17:00 Uhr zu Remar, eine Trödel-Laden auf der gegenüberliegenden Straßenseite ging um mir Bohrmaschine zu leihen, weil heute endlich das Befestigungsteil geliefert wurde mit dem ich meinen Tisch vom Es-s zum Schreibtisch umfunktionieren kann, stand plötzlich die ?Würger-freundin?, frühere Bewohnerin von Appartement 20 , als auch jemand der von der Größe her so aussah wie der ?Würger? im Hausflur. Sie trug eine helle Jacke und (Blue-)Jeans, der ;ann hatte weiße Arbeits-/Malerklamotten mit grauschwarzen Applikationen an und eine Baseballkappe auf. Er sagt zu mir ?Ich habe jetzt auch so ein ??, den rest habe ich nicht richtig verstanden, ich brachte mich schnell in Sicherheit. ? Als ich die Maschienen nach dem Bohren der Löcher in der Wand um 17:45 Uhr zurückgab kamen selbsterweise eide wieder in den Hausflur am Aufzug im Erdgeschoss als ich die Treppe herunterkam, er diesmal mit einem gelben Mountainbike. Diesmal wurde ich harsch von der Frau angezischt ?SEI RUHIG!?

01. Dezember 2014

Würgeralarm

Als ich eben gegen 17:00 Uhr zu Remar, eine Trödel-Laden auf der gegenüberliegenden Straßenseite ging um mir Bohrmaschine zu leihen, weil heute endlich das Befestigungsteil geliefert wurde mit dem ich meinen Tisch vom Es-s zum Schreibtisch umfunktionieren kann, stand plötzlich die „Würgerfreundin“, frühere Bewohnerin von Appartement 20, als auch jemand der von der Größe her so aussah wie der „Würger“ im Hausflur. Sie trug eine helle Jacke und (Blue-)Jeans, der Mann hatte weiße Arbeits-/Malerklamotten mit grauschwarzen Applikationen an und eine Baseballkappe auf. Er sagt zu mir „Ich habe jetzt auch so ein ...“, den Rest habe ich nicht richtig verstanden, ich brachte mich schnell in Sicherheit. „Als ich die Maschinen nach dem Bohren der Löcher in der Wand um 17:45 Uhr zurückgab kamen selbsterweise beide wieder in den Hausflur am Aufzug im Erdgeschoss als ich die Treppe herunterkam, er diesmal mit einem gelben Mountainbike. Diesmal wurde ich harsch von der Frau angezischt „SEI RUHIG!“



[1] http://40.media.tumblr.com/1c5f5c01d86b3dc81065718e65a95d16/tumblr_ng02shDwmQ1sogwpyo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
31 10 2014 17:06

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
31 10	17:05	Fax ges.	06975580808	0:17	1	OK

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
31 10	17:06	Fax ges.	06913672100	0:27	1	OK

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
31 10 2014 17:07

[2] http://40.media.tumblr.com/04c5f2196623d0efa9062c779aead0bf/tumblr_ng02shDwmQ1sogwpyo2_1280.jpg

08.12.2014 05:24 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/104683152760>

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D?60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69/1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60316 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 08. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn mich nicht alles täuscht ? könnte auch jemand sein der dem Täter frappierend ähnlich sieht - stand eben wieder der ?Würger?
im Lotto-Laden/Kiosk Ecke Hanauer-Land- dun Hölderlinstraße. Er unterhielt sich mit der Verkäuferin und zeigte auf mich als ich
zum Supermarkt unterwegs war.

Mit freundlichem Gruss

(Maximilian Baehring)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60316 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 08. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn mich nicht alles täuscht - könnte auch jemand sein der dem
Täter frappierend ähnlich sieht - stand eben wieder der „Würger“
im Lotto-Laden/Kiosk Ecke Hanauer-Land- dun Hölderlinstraße. Er
unterhielt sich mit der Verkäuferin und zeigte auf mich als ich
zum Supermarkt unterwegs war.

Mit freundlichem Gruss


(Maximilian Baehring)

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
08 12 2014 18:03

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
8 12	18:02	Fax ges.	06913672100	0:51	1	OK

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
8 12	18:03	Fax ges.	06913676496	0:33	1	OK

Letzte Transaktion

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
08 12 2014 18:04

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[2] http://41.media.tumblr.com/c0a514c6e523c66f001843d8ec0ea8b9/tumblr_ngx6p5Zmsy1sogwpyo1_1280.jpg

13.12.2014 07:06 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/105106403635>

Würgerfreundin (ehemalige Hauptmieterin Appartement 20)

Strafanzeige wegen Bedrohung und Einschüchterung von Zeugen

Als ich eben 13. Dezembr 2014 ca: 19.15 uhr vom Einkaufen nach hause kam standen vor der Hauseinfahrt Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. zwei Männer, einer davon hatte in weihnachtsmannmütze auf. Kurze zeit später stieß vom Hauseingang her kommend eine Frau hinzu. Es war die Freundin des Würgers. Sie hat mich angpöbelt und mir gedroht. Daraufhin habe ich ihr entgegenet sie sei gekündigt und würde hier nicht mehr wohnen. Ich habe ein Foto vond en drei geschossen. Ich habe angekündigt die Polizei zu holen und vom sicheren Hausflur aus ein Foto geschossen.

Nachtrag: Foto ist nichts geworden.

Strafanzeige wegen Bedrohung und Einschüchterung von Zeugen

Als ich eben 13. Dezembr 2014 ca: 19.15 uhr vom Einkaufen nach hause kam standen vor der Hauseinfahrt Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a.M. zwei Männer, einer davon hatte in weihnachtsmannmütze auf. Kurze zeit später stieß vom Hauseingang her kommend eine Frau hinzu. Es war die Freundin des Würgers. Sie hat mich angpöbelt und mir gedroht oder so etwas. Daraufhin habe ich ihr entgegenet sie sei gekündigt und würde hier nicht mehr wohnen. Ich habe ein Foto vond en drei geschossen. Ich habe angekündigt die Polizei zu holen und vom siheren Hausflur aus ein Foto geschossen.



[1] http://41.media.tumblr.com/2e1c24e75217672e72ab5d6bd77e003c/tumblr_ngibrnCbnf1sogwpyo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
13 12 2014 19:29

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
13 12	19:29	Fax ges.	06975580808	0:17	1	OK

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
13 12	19:34	Fax ges.	06172597562	0:26	1	OK

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
13 12 2014 19:34

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[2] http://41.media.tumblr.com/08a75563b0d1163686aa926d65c3871c/tumblr_ngibmCbnf1sogwpyo2_1280.jpg

06.01.2015 03:51 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/107319693295>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels der
Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 06. Januar 2014

Strafanzeige

die gekündigte Freundin des Würgers ? oder jemand quartiert da eine eien Doppelgängerin derselben ein - aus Apprtement 20 ist dort wieder eingezogen! Als ich eben, ca. 06. Januar 2014 ca. 16:25 Uhr vom Milch holen zurückkam betrat Sie im 5. Stock, eien weiße Platsiktüte in der Hand, bekleidet mit eienr braunen Dauenenjacke, den Aufzug. Als ich fragte: ?Was machen Sie hier, Sie sind doch gekündigt? wurde ich angeharsscht, eingeschüchert; so wörtlich:
?Halten Sie Klappe?

Möglicherweise ist das der versuch mich wegen ihres Freundes, des Nannes der mich gewürt hat dahineghend einzuschüchtern meine Strafanzeige gegen diesen zurtickzuziehen.

GruSS

(Maximilian Baehring)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels der
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 06. Januar 2014

Strafanzeige

die gekündigte Freundin des Würgers - oder jemand quartiert da eine
eien Doppelgängerin derselben ein - aus Apprtement 20 ist dort
wieder eingezogen! Als'ich eben, ca. 06. Juanuar 2014 ca. 16:25 Uhr
vom Milch holen zurückkam betrat Sie im 5. Stock, eien weiße
Platsiktüte in der Hand, bekleidet mit eienr braunen Dauenenjacke,
den Aufzug. Als ich fragte: „Was machen Sie hier, Sie sind doch
gekündigt“ wurde ich angeharsscht, eingeschüchtert; so wörtlich:

„Halten Sie Klappe“

Möglicherweise ist das der versuch mich wegen ihres Freundes, des
Nannes der mich gewürgt hat dahineghend einzuschüchtzern meine
Strafanzeige gegen diesen zurückzuziehen.

GrUSS



(Maximilian Baehring)

[1] http://40.media.tumblr.com/4b66f78cf8bc5b178bb986bfe9129ace/tumblr_nhrip85xWo1sogwpyo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06172597562	0:40	1	OK

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06913672100	0:20	1	OK

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[2] http://41.media.tumblr.com/9aba6ad5b369e88d49601814a36c7698eb/tumblr_nhrip85xWo1sogwpyo1_1280.jpg

12.01.2015 04:29 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/107899622345>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels der
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 12. Januar 2014

Strafanzeige

die gekündigte Freundin des Würgers und der Würger aus Apprtement 20 sind dort wieder eingezogen! Als ich eben, ca. 12. Januar 2014 ca. 17:00 Uhr vom supermarkt zurückkam standen beide an der Hauseingangstür zur Hölderlinstraße 4. Als ich zum Supermarkr ging war mir aufgefallen daß an derselben stelle der ehemalige Hausmesiter aus dem keller, ein Rumäne stand und sich mit einem grauhaarigen Mann unterhielt. Ich gehe davon aus daß von einem dentweder dem WÜRGER ODER DEM Rumänsiche ex-hausmeister der im Keller wohnt das Shcloß an der Tür manipuliert worden ist. Mein Nachbar Markus hat die Tür dann aufbekommen. Möglciherweise will sich der Rumäne aus dem Kleler dafür rächen daß ich in meinem Blog im Internet gefordert habe südosteuropäer besser zu bezahlen damit diese keien Lohndumping mehr auf dem lokalen Arbeistmarkt betreiben udn zu siebt einz7immerwohnungen zweckenftremden wie bei uns im hause ind er Vergangenheit. Der Würger hatte eine weiße Arbeiterkappe auf. Der Nschbar Amrkus (Appartement 16) kann ihn ebenfalls idnetifizieren.

Bitte schicken Sie dringend einem Streifenwagen vorbei der den Würger und die Freundin des Würgeers einsammelt.

GrUSS

HAUS FRIEDENSBUCH
+ Such beschuldigung

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle

über Herrn Oberstaatsanwalt

Dr. König mittels der

Generalstaatsanwalschaft

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 12. Januar 2014

Strafanzeige

die gekündigte Freundin des Würgers und der Würger aus Apprtement 20 sind dort wieder eingezogen! Als ich eben, ca. 12. Juanuar 2014 ca. 17:00 Uhr vom supermarkt zurückkam standen beide an der Hauseingangstür zur Hölderlinstraße 4. Als ich zum Supermarkr ging war mir aufgefallen daß an derselben stelle der ehemalige Hausmesiter aus dem keller, ein Rumäne stand und sich mit einem grauhaarigen Mann unterhielt. Ich gehe davon aus daß von einem dentweder dem WÜRGER ODER DEM Rumänsiche ex-hausmeister der im Keller wohnt das Shcloß an der Tür manipuliert worden ist. Mein Nachbar Markus hat die Tür dann aufbekommen. Möglciherweise will sich der Rumäne aus dem Kleler dafür rächen daß ich in meinem Blog im Internet gefordert habe südosteuropäer besser zu bezahlen damit diese keien Lohndumping mehr auf dem lokalen Arbeistmarkt betreiben udn zu siebt einz7immerwohnungen zweckenftremden wie bei uns im hause ind er Vergangenheit. Der Würger hatte eine weiße Arbeiterkappe auf. Der Nschbar Amrkus (Appartement 16) kann ihn ebenfalls idnetifizieren. Bitte schicken Sie dringend einem Streifenwagen vorbei der den Würger und die Freundin des Würgeers einsammelt.

GrUSS

(Maximilian Baehring)

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06975510509	0:20	1	OK

[2] http://41.media.tumblr.com/36757ba5a2572c7ed635dfed0be2bfb5/tumblr_ni2ogmd4dp1sogwpyo1_1280.jpg

12.01.2015 05:13 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/107902504585>

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1421080729214

Mitteilner

Geschädigt: mit
 Name: Bähring
 Geburtsname:
 Vorname: Maximilian
 Geburtsdatum: 21.07.1975
 Geburtsort: Bad Homburg v.d.Höhe
 Geschlecht: männlich
 Straße: Hölderlinstraße
 Hausnummer: 4 App. 23/24
 Postleitzahl: 60316
 Wohnort: Frankfurt a.M.
 Telefon privat: 06917320776
 Telefon geschäftlich:
 Fax: 06917321634
 Mobil: 01765565075
 E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort

Straße: Hölderlinstraße
 Hausnummer: 4
 Crossel/Quadrat: Oernde
 Postleitzahl: 60316
 Ort: Frankfurt a.M.
 freie Ortsbeschreibung: Vorderingang

Tatzeit

von Datum: 12.01.2014
 Uhrzeit von: 17.00
 bis Datum: 12.01.2014
 Uhrzeit bis: 17.05
 Erläuterung:

Sachverhalt

SACHBECHÄDIGUNG / HAUSFRIEDENSBRUCH

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
 vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
 nächstgelegene Polizeidienststelle
 über Herrn Oberstaatsanwalt
 Dr. König mittels der
 Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42
 D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 12. Januar 2014

Strafanzeige

die gekündigte Freundin des Würgers und der Würger aus Appartement 20 sind dort wieder eingezogen! Als ich eben, ca. 12. Januar 2014 ca. 17:00 Uhr vom Supermarkt zurückkam standen beide an der Haus-Ingangstr. zu Hölderlinstraße 4. Als ich zum Supermarkt ging war mir aufgefallen daß an derselben stelle der ehemalige Hausmeister aus dem Keller, ein Rumäne stand und sich mit einem grauhaarigen Mann unterhielt. Ich gehe davon aus daß von einem derweder dem WÜRGER ODER DEM Rumänische ex-Hausmeister der im Keller wohnt das Schloß an der Tür manipuliert worden ist. Mein Nachbar Markus hat die Tür dann aufbekommen. Möglicherweise will sich der Rumäne aus dem Keller dafür rächen daß ich in meinem Blog im Internet, gefordert habe südkolunoppler besser zu bezahlen damit diese keinen Lohndumping mehr auf dem lokalen Arbeitsmarkt betreiben und zu selbst entz. Zimmereinrichtungen zweckentfremden wie bei uns im hause bei der Vorgangeshet. Der Würger hatte eine weiße Arbeitskappe auf. Der Nachbar Amikus (Appartement 16) kann ihn ebenfalls identifizieren.
 Bitte schicken Sie dringend einen Streifenwagen vorbei der den Würger und die Freundin des Würgers einsammelt.

Gruß

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
 Adickesallee 70
 60322 Frankfurt am Main

[1] http://36.media.tumblr.com/a8e394f1e18d863cb777312cad491b0f/tumblr_ni2qhu0APB1sogwpyo2_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/ada74d086a603fa6e10b607014024e5e/tumblr_ni2qhu0APB1sogwpyo1_400.jpg

13.01.2015 04:24 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/107991811545>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
 vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
 nächstgelegene Polizeidienststelle
 über Herrn Oberstaatsanwalt
 Dr. König mittels der
 Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42
 D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 13. Januar 2015

Onlineaktenzeichen 1421080729214
 Strafanzeige Hausfriedensbruch

die gekündigte Freundin des Würgers und der Würger aus Appartement 20 haben hier wohl wieder genächtigt! Als ich eben, ca. 13. Januar 2015 ca. 17:00 Uhr vom Supermarkt zurückkam kamen mir beide im Haus-flur der Holderlinstraße 4, Erdgeschoß entgegen. Im Aufzug traf ich auf meinen Nachbarn ?Marcus? aus Appartement 16, den ich ansprach ob er aus-sagen würde daß die beiden hier waren. Dieser hat daraufhin gesagt er wolle keinen Ärger mit der Polizei!

Gruß

(Maximilian Baehring)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
über Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels der
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 13. Januar 2015

Onlineaktenzeichen 1421080729214

Strafanzeige Hausfriedensbruch

die gekündigte Freundin des Würgers und der Würger aus Appartement 20 haben hier wohl wieder genächtigt! Als ich eben, ca. 13. Januar 2015 ca. 17:00 Uhr vom Supermarkt zurückkam kamen mir beide im Hausflur der Hölderlinstraße 4, Erdgeschoß entgegen. Im Aufzug traf ich auf meinen Nachbarn „Marcus“ aus Appartement 16, den ich ansprach ob er aus-sagen würde daß die beiden hier waren. Dieser hat daraufhin gesagt er wolle keinen Ärger mit der Polizei!

GruSS



(Maximilian Baehring)

[1] http://40.media.tumblr.com/c003495094ca54f85d0edaef79f7dc90/tumblr_ni4iw0Mgr61sogwpyo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06975510509	0:18	1	OK

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06913672100	0:22	1	OK

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[2] http://36.media.tumblr.com/bb78e77e1e612593a17643dd4365f223/tumblr_ni4iw0Mgr61sogwpyo2_1280.jpg

**22.01.2015 04:44 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/108834267000>
simulierter angriff**

wurde eben erneut ?scheinangegriffen? einer simulierte eien tritt in meien richtung von deri auslänrdn in höhe des einganges zur bar sams / u-bahn pfindstewidstraße

22.01.2015 08:21 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/108849096210>

Eben hat es geklingelt. und ich hab einem sehr gut deutsch sprechende Mann, den ich nicht richtig verstanden habe über die sdprechanlage die Tür geöffnet. Er sagt daß das Schloß wieder kaputt sei und so - ich war eben unten - ist es auch!



[1] http://40.media.tumblr.com/8331c0c6cf61976b0611fbc5ebfeb92/tumblr_nilhvrUxKL1sogwpyo1_250.jpg

03.02.2015 02:19 <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/109976316925>
frappierende Ähnlichkeit

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/81496045569/soeben-02-aprils-2014-ca-17-20-uhr-habe-ich-im>

<http://www.daserste.de/unterhaltung/krimi/tatort/sendung/tatort-koeln-freddy-tanzt-100.html>

<http://www.daserste.de/unterhaltung/krimi/tatort/sendung/2012/mein-revier-100.html>